

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER

1968

Verlag: Universitätsbuchhandlung Blazek und Bergmann
Frankfurt am Main, Goethestraße 1

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER
1968

Inhaltsverzeichnis

Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Universität:

Geschichte der Universität	3
Ehrensensoren und Ehrenbürger	5
Zeittafel	6
Akademische Verwaltung	7
Großer Rat und Kuratorium	9
Rat und Verwaltungs-Ausschuß der Abt. für Erziehungswissenschaften	10
Studentenschaft	11
Akademische Ausschüsse und sonstige Einrichtungen	12
Lehrkörper:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	16
Medizinische Fakultät	18
Philosophische Fakultät	26
Naturwissenschaftliche Fakultät	35
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	44
Abt. für Erziehungswissenschaften	48
Gesamt-Universität	54
Institute, Seminare, Kliniken:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	63
Medizinische Fakultät	64
Philosophische Fakultät	68
Naturwissenschaftliche Fakultät	71
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	76
Abt. für Erziehungswissenschaften	79
Institute der Gesamt-Universität	81
Büchereien und Archive	81
Prüfungsämter und Ausschüsse	84
Verzeichnis der Vorlesungen:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	95
Medizinische Fakultät	98
Philosophische Fakultät	113
Naturwissenschaftliche Fakultät	135
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	154
Abt. für Erziehungswissenschaften	162
Vorlesungen und Kurse der Gesamt-Universität	185
Mitteilungen für Studenten	195
Übersicht über die Zahl der Studenten im SS 1967 u. WS 1967/68	213
Namensverzeichnis	218
(Lageplan der Universitätsinstitute — s. Anlage)	

GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Seit 1384 hat die Freie Reichsstadt Frankfurt am Main wiederholt, jedoch ohne Erfolg versucht, eine Universität in ihre Mauern zu ziehen. Erst zur Zeit des Großherzogtums Frankfurt wurde am 9. November 1812 als Teil der vom Fürstprimas Dalberg errichteten Karls-Universität eine Medizinische Fakultät gegründet, die sich in ihren Einrichtungen auf ein 1763 von Dr. Johann Christian Senckenberg gestiftetes „Medizinisches Institut mit Bibliothek, Naturaliensammlung, Botanischem Garten, Chemischem Laboratorium und Anatomischem Theater“ stützte. Nach der politisch bedingten Auflösung der Karls-Universität 1813 weigerte sich der Frankfurter Senat, die Universität bzw. die Medizinische Fakultät weiterzuführen.

So fanden die kulturellen und wissenschaftlichen Interessen der Frankfurter Bürgerschaft im 19. Jahrhundert ihren Ausdruck in privaten Stiftungen und Gesellschaften: Das Städel'sche Kunstinstitut (1816), die Frankfurterische Gesellschaft zur Beförderung der nützlichen Künste und der sie veredelnden Wissenschaften (heute Polytechnische Gesellschaft) (1816), die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (1817), der Physikalische Verein (1824), der Verein für Geographie und Statistik (1813), das Freie Deutsche Hochstift (1859), die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung Carolinum zum Betrieb eines ärztlichen, insbesondere zahnärztlichen Ambulatoriums (1890) unterhielten nach damaligen Maßstäben gut ausgestattete Forschungsinstitute, deren wissenschaftliche Leiter und Mitarbeiter oft als Dozenten Fachkurse sowie Vorlesungen für interessierte Kreise der Frankfurter Bevölkerung hielten.

1898 wurde unter Beteiligung des Frankfurter Oberbürgermeisters Franz Adickes und des Justizrates Dr. Henry Oswalt vom Großkaufmann Wilhelm Merton eine Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften gestiftet, welche die Heranbildung sozial und wirtschaftlich auf wissenschaftlicher Grundlage geschulter Männer aus Handel, Industrie, Verwaltung und Politik zum Ziel hatte. Die Akademie, welche am 21. Oktober 1901 eröffnet wurde, war von vornherein auf einem breiten wissenschaftlichen Rahmen angelegt. Gründungsrektor war der international bekannte Romanist Morf. In der Folge bemühten sich Adickes und Merton mit Erfolg, die Akademie durch Stiftungslehrstühle zu erweitern, durch einen großzügigen Neubau an der damaligen Victoria-Allee, der jetzigen Senckenberganlage, mit den verschiedenen naturwissenschaftlichen Institutionen 1907 räumlich zu vereinigen und die finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen für den Vollausbau einer Stiftungs-Universität zu schaffen. Am 28. September 1912 wurde der Stiftungsvertrag für die neue Universität zwischen der Stadt Frankfurt am Main und den verschiedenen privaten Stiftungen und Stiftern geschlossen und am 10. Juni 1914 die Errichtung einer Universität zu Frankfurt durch Königlichen Erlaß genehmigt.

Die Stiftungsuniversität unterschied sich von den übrigen preußischen Hochschulen dadurch, daß in direkter Anlehnung an die Verfassung der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften ihre Finanzverwaltung durch Selbstverwaltungsorgane, den Großen Rat und das Kuratorium, wahrgenommen wurde und daß neue Forschungs- und Lehrgebiete durch Stiftungslehrstühle und -institute gepflegt werden konnten. Als erste deutsche Universität erhielt sie eine eigene Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.

1921 wurde zur Ausbildung von im Gewerkschaftsleben tätigen und erprobten Menschen der Universität eine „Akademie der Arbeit“ angegliedert. Sie bestand bis 1933 und wurde 1947 wieder ins Leben gerufen.

Die Universität, die am 16. Oktober 1914 eröffnet wurde, sprengte bald den ursprünglich auf 1800 Studierende ausgerichteten Rahmen und stieg 1918 auf 2200, 1922 auf 4600 Studenten. Da andererseits Krieg und Inflation das Stiftungsvermögen weitgehend vernichtet hatten, vermochte das Kuratorium die erhöhten Lasten nicht mehr zu tragen. 1923 wurde ein neuer Universitätsvertrag geschlossen, durch den der Preußische Staat und die Stadt Frankfurt sich in das Defizit teilten.

Mit der bald einsetzenden wirtschaftlichen Konjunktur machte auch der Ausbau der Universität rasche Fortschritte, wobei wiederum zahlreiche Stiftungen einzelner Frankfurter Bürger wie auch der Frankfurter Wirtschaft mithalfen. 1928 bis 1932 erlebte die Universität ihre Blütezeit. Die Lehrstühle waren mit hervorragenden Gelehrten besetzt. Die Universität besaß zahlreiche modern ausgerüstete Institute, darunter verschiedene, welche entsprechend dem fortschrittlichen Geist der freien Universität erstmals oder überhaupt nur hier errichtet worden waren.

Von diesem Höhepunkt stürzte die Universität, nachdem sie sich 1932, 100 Jahre nach dem Tode des Dichters, dem Namen Johann Wolfgang Goethes verpflichtet hatte, jäh herunter. Ein Drittel der 355 Mitglieder des Lehrkörpers mußte ausscheiden. Die Zahl der Studenten, die bis 1932 noch fast 4000 betrug, sank in den nächsten 5 Jahren auf 1600. Die Einführung des Führerprinzips und die Verkleinerung der kuratorialen Verwaltung schränkten die Rechte der Selbstverwaltungsorgane stark ein. Die 1934 von der Regierung bereits beschlossene Schließung der Universität konnte nur dank dem Widerstand der Universitätsbehörden und der Stadtverwaltung im letzten Moment abgewehrt werden.

Die Bombenangriffe des 2. Weltkrieges richteten auch in den Bauten der Universität ihre Zerstörungen an. Eine Reihe von Instituten wurde völlig vernichtet, andere erlitten schwere Verluste an Büchern und technischen Einrichtungen. Dennoch wurden die Vorlesungen bis Kriegsende fortgesetzt und nach kurzer Pause am 1. Februar 1946 in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Im Dezember 1953 übernahm in einem neuen Universitätsvertrag das Land Hessen die finanziellen Verpflichtungen des Preußischen Staates.

Im Mai 1961 wurde an der Universität eine Hochschule für Erziehung eröffnet, die dem Studium für das Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen und Realschulen gewidmet ist. Seit dem 1. Juni 1966 ist sie aufgrund des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 13. Mai 1966 als Abteilung für Erziehungswissenschaften in die Universität eingegliedert.

Am 1. Januar 1967 ist durch einen Vertrag zwischen dem Lande Hessen und der Stadt Frankfurt am Main die Universität in die Finanzverantwortung und, entsprechend dem Gesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen, in die Verwaltung des Landes Hessen übernommen worden.

EHRENSENATOREN

John J. McCloy, New York, N. Y.

Dr., Dr. iur. h. c. August Oswald, Frankfurt a. M.

Stadtkämmerer i. R. Dr. med. h. c. Georg Klingler, Frankfurt a. M.

Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München

em. o. Professor der Orthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität München,

Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. rer. nat., h. c. Georg

Hohmann, Bergen/Oberbayern

Direktor Ernst Matthiensen, Frankfurt a. M.

Direktor Dr. phil. nat. h. c. Erich Vierhub, Frankfurt a. M.

Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Martin Gloger, Frankfurt a. M.

EHRENBÜRGER

Direktor i. R. Konstantin von Sementowsky, Frankfurt a. M.

Direktor Dr. rer. pol. Karl Hohner, Trossingen (Württ.)

Professor Dr. phil. Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, Basel

Staatssekretär a. D. Dr. iur. Walter Strauß, Luxemburg

Dr. phil., Dr. Sc. pol. Christian Krull, Bad Homburg v. d. H.

Vizepräsident Finanzminister a. D. Dr. iur. Heinrich Troeger, Frankfurt a. M.

Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Friedrich Scheller, Frankfurt a. M.

Bürgermeister a. D. Dr. rer. pol. Walter Leiske, Frankfurt a. M.

Alan M. Stroock, New York, N.Y.

Verleger Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M.

Oberstadtdirektor i. R. Dr. iur. Bernhard Heun, Düsseldorf

Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl Rasor, Frankfurt a. M.

Dipl.-Ing. Ferdinand Kramer, Frankfurt a. M.

Bibliotheksdirektor a. D. Prof. Dr. phil. Walter Gottschalk, Frankfurt a. M.

Präsident Konsul a. D. Fritz Dietz, Frankfurt a. M.

Direktor i. R. William J. Simons, B. Sc., O.B.E., Bushey Heath, Herts.,
England

Zeittafel

Beginn des Sommersemesters 1968	1. April 1968
Vorlesungsbeginn	17. April 1968
Vorlesungsschluß	17. Juli 1968
Ende des Sommersemesters 1968	31. Juli 1968

Einreichung von Anmeldungen zum Studium im Sommersemester 1968:

Rechtswissenschaftl. Fakultät	bis 11. April 1968
Medizinische Fakultät: Studienanfänger	bis 31. Januar 1968
Vorkliniker und Kliniker	bis 9. Februar 1968
Philosophische Fakultät	bis 15. März 1968
Psychologie in der Phil. Fak.	bis 9. Februar 1968
Naturwissenschaftliche Fakultät:	
Physik, Chemie, Geologie, Psychologie, Pharmazie	bis 9. Februar 1968
alle übrigen Fachgebiete	bis 15. März 1968
Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät	bis 15. März 1968
Abteilung für Erziehungswissenschaften	bis 15. März 1968

Immatrikulation

(Neu- und Wiedereinschreibungen)

Belegen von Vorlesungen

Vorlage von Urlaubsgesuchen

Vorlage von Gasthöreranträgen

Ausstellung von Teilnehmerkarten
für Deutschen Sprachkurs

1. April bis
30. April 1968

Studienförderung nach dem Honnefer Modell (Sommersemester 1968):

für Neuanträge 16. bis 26. April 1968

Exmatrikel 5. bis 16. Februar und 18. bis 29. März 1968

Verpflichtung der neu eingeschriebenen Studenten . s. besond. Ankündigung
Pfungstferien:

letzter Vorlesungstag 1. Juni 1968

Wiederbeginn der Vorlesungen 5. Juni 1968

Vorlesungsfreie Tage:

1. Mai 1968 Maifeiertag

23. Mai 1968 Christi Himmelfahrt

13. Juni 1968 Fronleichnam

17. Juni 1968 Tag der deutschen Einheit

Die o. a. Fristen sind Ausschlußfristen und damit bindend. Nach ihrem Ablauf sind Anmeldung, Immatrikulation usw. nicht mehr möglich.

Fernsprech-Sammelnummer der Universität: 79 81

bei Durchwahl 798 – anschließend die Nr. des Hausapparates (HA)

AKADEMISCHE VERWALTUNG

REKTOR

Prof. Dr. phil. **Walter Rüegg**

Sprechstunden: Mo und Do 10–11 Uhr,
Anmeldung im Rektorat, HA 22 31 und 22 32.

PROREKTOR

Prof. Dr. rer. nat. **Wolfgang Franz**

Sprechstunde: Do 11–12 Uhr, Anmeldung im Rektorat,
HA 22 36 und 22 37.

KONZIL

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Die ordentlichen Professoren

Die außerordentlichen Professoren

Die außerplanmäßigen Professoren: Herzog, R., Hirsch, Lieb, Luff, Martin, Parlasca, Rossberg, Schlerath, Vossius, Wilk.

Die Privatdozenten: Abb, Brückner, Contzen, Gebhardt, Hoffmann-Erbrecht, Hübner, Kasten, König, Köneker, Kolbeck, Kranz, Markl, Martini, May, Radnoti-Alföldi.

Die drei studentischen Vertreter im Senat.

Entsprechend der neuen Satzung wird das Konzil durch die Lehrstuhlinhaber der A.f.E., Vertreter der Versammlung d. Nichtordinarien, d. Versammlung d. Nichthabilitierten und weitere Vertreter der Studentenschaft ergänzt werden.

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Der Prorektor, der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, der Dekan der Medizinischen Fakultät, der Dekan der Philosophischen Fakultät, der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Die Wahlsenatoren:

Prof. Dr. Lüderitz, Prof. Dr. Hövels, Prof. Dr. Rauter, Prof. Dr. Stauff, Prof. Dr. Wittmann, Prof. Dr. Hirsch, Prof. Dr. Vossius

Der Universitätsrat

Bis zum Inkrafttreten der neuen Satzung werden der Kurator, der Vorsitzende und ein Vertreter des Rats der A. f. E. sowie Vertreter der Versammlung der Nichthabilitierten und der Studentenschaft mit beratender Stimme zugezogen.

DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Rudolf Bernhardt

Sprechstd.: Di 12–13 Uhr, Zimmer 134, HA 23 01, evtl. 22 01

Prodekan: Prof. Dr. iur. Friedrich Geerds

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. rer. nat. Adolf Wacker

Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr im Medizinischen Dekanat, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 77 06 41, HA 60 10 und 22 02

Prodekan: Prof. Dr. med. Otto Käser

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Walther Lammers

Sprechstunden: Mo Fr 11–12 Uhr, Zimmer 145, HA 23 03

Prodekan: Prof. Dr. phil. Werner Thomas

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. nat. Werner Martienssen

Sprechstunden: Do 10–12 Uhr, Zimmer 141, HA 23 04

Prodekan: Prof. Dr. phil. Joachim Stauff

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Prof. Dr. rer. pol. Adolf Moxter

Sprechstunde: Do 12–13 Uhr, Zimmer 139, HA 23 05

Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Helmut Meinhold

UNIVERSITÄTSRAT

M. d. Wahrnehmung d. Geschäfte beauftragt: Assessor Hartmut Riehn,
Zimmer 40, HA 2239

REKTORAT

Mertonstr. 17/25, HA 2230–2227, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.

Büroleiter: Verw.-Amtmann Günter Friedmann, HA 2230.

Jurist. Sachbearbeiter: Assessor H. Riehn, Zimmer 40, HA 2239

Sekretariat, Mertonstr. 17/25, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.

Leiter: Verw.-Amtmann Albert Reichhart, Zimmer 44, HA 2290

Zimmer 45: Schalter 1 für die Buchstaben A–D, HA 3291.

Schalter 2 für die Buchstaben E–Hen, HA 3292

Schalter 3 für die Buchstaben Hep–K, HA 3293

Schalter 4 für die Buchstaben L–P, HA 3294

Schalter 5 für die Buchstaben Q–Schrz, HA 3295

Schalter 6 für die Buchstaben Schu–Z, HA 3296

Gebührenstelle, Zimmer 32, HA 3234

Dekanate:

a) Rechtswissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 134,
HA 2201 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

b) Medizinische Fakultät: Ludwig-Rehn-Straße 14, HA 2202, 6010 u. 6013
Sprechzeit Mo Di Do Fr 9–12, Mi 9–12 u. 14–17 Uhr

c) Philosophische Fakultät: Mertonstr. 17/25, Zimmer 144 und 146,
HA 2203 u. 3503 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

d) Naturwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 142, 143,
HA 2204 u. 3504 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

e) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25,
Zimmer 137, HA 2205 – Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr
Fakultätsassistent: Dipl.-Kfm. Dieter S t i t z, Zimmer 140, HA 3505, Sprech-
std. Di bis Do 10-11 Uhr

AKADEMISCHE PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE

Senatsbeauftragter: Prof. Dr. Walter Rüegg
Pressereferent: Klaus V i e d e b a n n t, Zimmer 119 a und 119 b, HA 2531

GROSSER RAT UND KURATORIUM

Die Zusammensetzung und die Aufgaben von Großem Rat und Kuratorium
werden voraussichtlich demnächst gesetzlich geändert.

GROSSER RAT

Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schüt t e (Vorsitzender)
Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert
Hessischer Minister der Finanzen Albert Osswald
Landtagsabgeordnete Ruth Horn
Landtagsabgeordnete Dr. Hanna Walz
Landtagsabgeordneter Rudi Rohlmann
Stadtkämmerer Hubert Grünwald
Stadtrat Willy Cordt
Stadtverord. Rechtsanwalt Dr. Hans-Jürgen Moog
Stadtverord. Friedrich Sackenheim
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Dr.-Ing. Hellmut Ley
Dr. med. Otto W. Lürmann
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl Rasor
Prof. Dr. med. Max Flesch-Thebesius
Dr.-phil., Dr.-Ing. e. H. Karl Steimel
Stadtrat Dr. Karl vom Rath
Dr., Dr. iur h. c. August Oswald
Prof. Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c. Karl
Winnacker
Der Rektor
Der Prorektor
Die Dekane der fünf Fakultäten*
Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Fritz Neumark*
Der Kurator*
* mit beratender Stimme

KURATORIUM

Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schüt t e (Vorsitzender)
Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert
Hessischer Minister der Finanzen Albert Osswald
Landtagsabgeordnete Ruth Horn
Stadtkämmerer Hubert Grünwald
Stadtverordn. Friedrich Sackenheim

Dr., Dr. iur. h. c. August Oswald
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Der Rektor
Der Prorektor
Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Fritz Neumark
Der Kurator*
Vertreter des Personalrates*
* mit beratender Stimme

KURATORIALVERWALTUNG

Schumannstraße 58, HA 2241
Kurator: Achaz von Thümen
Vertreter des Kurators: Verwaltungsdirektor Georg Strobel
Sprechstunden: Mo-Fr 9-12 Uhr, HA 2241
Universitätskasse
Mertonstraße 17/25, Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 23 57.
Sprechzeit: Mo-Fr 8.30-12 Uhr.
Kassenleiter: Verw.-Amtmann Willi Baldering, Zimmer 43, HA 2271.

Staatliches Universitäts-Bauamt

Gräfstraße 76, Erdgeschoß, HA 2251
Leiter: Oberreg.-Baurat Dipl.-Ing. Heinrich Nitschke
ständ. Vertreter: Reg.-Baurat Sieghard Sonne
Hausverwaltung: Mertonstr. 17-25, Zimmer 2, HA 3200 und 2200.

*

PERSONALRAT DER UNIVERSITÄT

Vorsitzender: Bibliotheks-Amtmann Helmuth Sieling, HA 2364 u. 3298
Sprechstunden: n. Vereinb.

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

VORSITZENDER D. RATES D. ABT. F. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Prof. Dr. phil. Richard Freyh
Sprechstd.: Mo 14-16, Di Fr 10-12 Uhr. Anmeld. im Sekretariat, HA 3594,
Sophienstraße 1-3, Tel. 79 81, HA 3591, Reg.-Oberinspektorin Ruth Sommer,
HA 3592, Sprechzeit: Mo-Fr 9-12 Uhr

STELLVERTRETER

Prof. Dr. phil. Lic. theol. Johannes Deninger, Sprechstunden: Mo 14-15

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender: Der Kurator der Universität
Mitglieder: Prof. Dr. R. Freyh, Prof. Dr. J. Deninger, Prof. Dr. K.
Abraham, Stadtverordneter F. Sackenheim
Geschäftsstelle: Schumannstraße 58, Tel. 79 81
Reg.-Amtmann Paul Rompel, HA 2191

PERSONALRAT DER ABT. F. ERZIEHUNGSW.

Vorsitzender: Pädagog. Mitarbeiter Joachim Volkmer, HA 3576

Vertreter: Stud.-Rat im Hochschuldienst Dr. Volker Nitzschke, HA 2493

*

BILDSTELLE DER UNIVERSITÄT

Mertonstraße 17/25, HA 2111

(z. Z. im Keller des Hauptgebäudes)

COLLEGIUM MUSICUM DER J. W. GOETHE-UNIVERSITÄT – AKADEMISCHES ORCHESTER – AKADEMISCHER CHOR

Leitung: Oberkustos Peter Cahn.

Einstudierung und Konzertaufführungen von Meisterwerken der Musikliteratur. Die Teilnahme steht musikalisch ausreichend geschulten Studierenden aller Fakultäten offen. Probenzeit: Orchester Mo 19–21 Uhr, Chor Do 18–20 Uhr in der Aula der Universität (siehe auch Übg. Nr. 3150/3120 u. 3151/3120). Auskunft im Musikwiss. Institut der Philos. Fak., Senckenberganlage 24.

– CAMERATA ACADEMICA PRO MUSICA

Frankf. Bach-Chor u. Bach-Collegium

Leitung: Prof. Kurt Felgner.

Offene Abende u. Aula-Konzerte mit Werken der Tonkunst des 16.–20. Jh. Probenzeit: Chor Mi 16–18 Uhr, Orchester Fr 17–20 Uhr im Institut für Musikerziehung der A. f. E., Sophienstr. 1–3, Erdg., Teilnahme für interessierte Hörer der Universität offen.

STUDENTENSCHAFT

a) ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Vorsitzender: stud. iur. Hans-Jürgen Birkholz

stellv. Vorsitzender: stud. rer. pol. Wolfgang Streck

stellv. Vorsitzender u. Finanzreferent: N. N.

Geschäftsstelle: Jügelstraße 1, Studentenhaus, Zimmer 13–16, HA 3180 und Tel. 777575, Sprechstunden: Mo bis Fr 10–13 Uhr (in den Ferien 10–12 Uhr), Zimmer 13. Sprechstd. der Referenten s. besond. Anschlag.

Studienberatung

Auskünfte über den Studienberatungsdienst siehe Aushang am Schwarzen Brett des Allgemeinen Studentenausschusses

b) STUDENTENPARLAMENT

Präsident: stud. rer. pol. Peter Klein

Vizepräsident: stud. sc.ed. Wolfgang Münzinger

FRANKFURTER MOTETTENCHOR – STUDENTENCHOR DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Den Studentinnen und Studenten ist Gelegenheit geboten, musikalische Gaben und Fertigkeiten zu pflegen und zu entfalten. Proben Di Fr 20 Uhr, Aula d. Univ. Leiter des Chores: Kantor Joachim Martini. Auskunft: Allg. Studentenausschuß.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

VERTRAUENSDOZENT DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Sprechstd. n. tel. Anmeldg. (HA 2100) Inst. f. Kristallographie, Senckenberganl. 30.

Stellvertreter: Prof. Dr. V o s t e e n

Anschrift der Forschungsgemeinschaft: 5320 Bad Godesberg, Kennedyallee 40,
Tel. (02229) 70 11.

VERTRAUENSDOZENTEN DER STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

Prof. Dr. Wolfgang F r a n z (federführend). Sprechstunde: Di 11.15–12 Uhr,
Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8, II. Stock

Prof. Dr. Iring Fetscher. Sprechstunden: Di 16–18 Uhr, Inst. f. Politik-
wissenschaft, Gräfstraße 39

Prof. Dr. Herbert R a u t e r, Sprechstunde: Di 15–17 Uhr,
Englisches Seminar, Kettenhofweg 130

N. N.

Anschrift der Studienstiftung: 5320 Bad Godesberg, Koblenzer Straße 77,
Tel. (02229) 6 40 50

HOCHSCHULVERBANDSGRUPPE FRANKFURT AM MAIN

Vertreter der Lehrstuhlinhaber: i. V. Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Vertreter der Nichtordinarien: Prof. Dr. Günter S m o l l a

Stellvertreter: Priv. Doz. Dr. Karl-Heinz K ö n i g

Geschäftsstelle: Rektorat, HA 2234, Postscheckkonto: Frankfurt a. M., 139104

Anschrift des Hochschulverbandes: 2000 Hamburg 36, Dammtorstraße 20 II,
Tel. (0411) 34 83 24.

FÖRDERAUSSCHUSS

Vorsitzender: Prof. Dr. R. Herzog

Mitglieder des Ausschusses:

Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein (Rechtsw. Fakultät), Prof. Dr. Schroeder (Med. Fakultät), Prof. Dr. Zernack (Phil. Fakultät), Prof. Dr. Giersberg (Naturw. Fakultät), Prof. Dr. van Klaveren (Wi.-So. Fakultät), Prof. Dr. Vogel (A.f.E.), Gerhard Kath, Geschäftsführer des Studentenwerks, stud. nat. Bernhard Blum, stud. iur. Hans Jürgen Birkholz

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE AKADEMISCHES AUSLANDSAMT BEIM REKTOR

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartner

Stellv. u. Vorsitzender d. Stipendienausschusses: Prof. Dr. Taubmann

Hauptamtlicher Betreuer u. Geschäftsführer: Hans-Karl Trouillier

Geschäftsstelle: Mertonstraße 17, Zimmer 66–68, HA 2306. – Sprechstunden:
Mo–Fr 9–12 Uhr. Örtliche Verbindungsstelle zum Deutschen Akademischen
Austauschdienst, Bad Godesberg. Beratung und Betreuung der ausländischen
Studenten und Akademiker. Deutsche Sprachkurse für Ausländer in jedem

Semester. Ferienkurse für Ausländer v. 1.–29. 8. 1968. Auskünfte und Beratung über Studium und Ferienkurse im Ausland. Stipendien- und Austauschangelegenheiten. Koordinationsstelle für Ausländerbetreuung. Angelegenheiten des Internationalen Studentenklubs. Gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen für die ausländischen Studenten der Universität.

Ferienkurse für Ausländer

1.–29. August 1968

Leiter: Prof. Dr. Stöcklein

Programm: Deutscher Sprachunterricht (Grammatik, Stilistik, Phonetik, Sprechkunde) in drei Stufen. Kein Unterricht für Sprachanfänger. Vorlesungen über deutsche Dichtung und Literatur der älteren und der neueren Zeit sowie Vorträge über Musik und Kunst. Literarische Kolloquien. Besichtigungen und Exkursionen, Konzerte und Theaterbesuche, gesellige Veranstaltungen. Gelegenheit zu Diplomprüfungen für die zweite und dritte Stufe der Sprachkurse. Kursgebühr DM 120,— ohne Unterkunft und Verpflegung. Wohnmöglichkeit auch in den Studentenheimen der Universität für ca. DM 75,— monatlich.

Anmeldung bei der Akad. Auslandsstelle, Mertonstraße 17, HA 2302.

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN E. V.

Die Vereinigung hat den Zweck, die Johann Wolfgang-Goethe-Universität in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und in der Bevölkerung Sinn und Verständnis für wissenschaftliche Forschung und Lehre zu verbreiten (§ 2, Absatz 1, Satz 1 der Satzung). Anträge auf Zuwendungen sind unter Beachtung der „Vergabe-Richtlinien vom 10. 6. 1965“ an den „Vorstand der Vereinigung“ bzw. an den „Bevolligungsausschuß des SAF“ zu richten und über den Rektor sowie über den Kurator der Universität zu leiten. Die genannten Richtlinien sind bei den einzelnen Dekanaten erhältlich.

Vorstand:

Generaldirektor Friedrich Sperl (Vorsitzender)

Der Rektor (stellv. Vorsitzender)

Der Kurator

Karl-August Klinge (Schatzmeister), Vorstandsmitgl. der Frankfurter Bank

Rechtsanwalt Heinz Scherf (Schriftführer), Vorstandsmitgl. der DEGUSSA

Johann Philipp Freiherr von Bethmann,

pers. haftender Gesellschafter des Bankhauses Gebr. Bethmann

Leopold W. Bröker, Präsident der Landeszentralbank in Hessen

Dipl.-Ing. Gerd Fries, Mitinhaber der Firma J. S. Fries Sohn

Kurt Heide, Mitinhaber des Bankhauses Georg Hauck & Sohn

Geschäftsführung: Frankfurter Bank, Neue Mainzer Straße 69, Postfach 3471
(Frankfurter Bank), Tel. 28 69/364 oder 28 69/577

STUDENTENSEELSORGE

Evangelische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Gerhard Wendland, Guiollettstr. 64, Tel. 72 80 83,
Sprechstd. n. Verabr.

Pfarrvikar Gerd Oberreich, Rheinstr. 20, Tel. 72 45 54, Sprechstd. n.
Verabr.

Sprechstd. der Vertrauensstudenten: Do 14–15 Uhr, Studentenhaus, Jügelstraße 1, Zimmer 31.

Sekretariat der Studentengemeinde: Lessingstr. 2, Tel. 72 90 61, 72 91 61 u. HA der Univ. 4119, Dienststunden: Mo bis Fr 8–17.30 Uhr.

Gottesdienst: So 10.30 Uhr Kapelle des Studentenhauses.

Nähere Hinweise s. Semesterprogramm d. Ev. Stud.-Gemeinde

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Ottmar Dessauer, Gellertstraße 39

Studentenpfarrer: Dr. Wolfgang Bender, Westendplatz 30
Walter Kropp, Gellertstraße 39.

Sekretariat der Studentengemeinde:

a) Katholisches Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28,
Tel. 77 58 82 (77 27 16) u. HA der Univ.: 4118,

b) Clubheim Savignystraße 61, Tel. 72 57 87 (A f. E.).

c) Studentenhaus der Univ., Jügelstraße 1, Zimmer 34, Tel. 77 58 82.

Sprechstunden der Studentenseelsorger: Hochschulpfarrer Ottmar Dessauer, Mo Mi Fr 15–18 Uhr, Studentenpfarrer Dr. Wolfgang Bender, Di Do 15–18 Uhr, Mi Fr 10–12 Uhr im Studentenhaus Alfred Delp, Studentenpfarrer Walter Kropp, Di Do Fr 16–18 Uhr im Clubheim Savignystraße 61. Gottesdienst: So 11.30 Uhr Dom, So 9 Uhr Kapelle Alfred Delp Haus, Di Mi Do 13.10 Uhr Kapelle des Studentenhauses, Jügelstr. 1, Fr 8 Uhr Kapelle des Alfred-Delp-Hauses.

Beichtgelegenheit: Fr 12–13 und 18–19 Uhr in der Kapelle des Studentenhauses Alfred Delp, Beethovenstraße 28.

Offener Abend des Hochschulpfarrers: Mi 20 Uhr c. t. im Studentenhaus Alfred Delp.

Das Katholische Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28, steht mit seiner Kapelle, seinen Arbeits- und Klubräumen (Präsenzbibliothek) den Studenten der Universität während des Semesters in den Zeiten Mo–Fr 10–19 Uhr und Sa/So 10–18 Uhr offen.

Darüber hinaus lädt das Clubheim der Gemeinde in der Savignystr. 61/1 Mo–Fr von 9–22 Uhr und Sa von 9–12 Uhr besonders die Studierenden der Pädagogik der Universität ein.

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Vorstand: Prof. Dr. Th. Ellwein, Priv.-Doz. Dr. W. Endres, N. N., stud. iur.

H.-J. Birkholz, stud. rer. pol. Lange, stud. iur. G. Bechmann

Geschäftsführer: Gerhard Kath, Studentenhaus, Zimmer 18, HA 2391,

Sprechstd. n. Verabr.

Abteilungen:

Förderung, Mertonstraße 26–28 (Studentenhaus)

Hauptsachbearbeiter: Zimmer 22, HA 2394

Förderung Honnefer Modell und Gebührenerlaß:

Rechtsw. Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät: Zimmer 20,

HA 3382; Med. Fakultät: Zimmer 22, HA 2394; Philos. Fakultät: Zimmer 26,

HA 3383; Naturwiss. Fakultät: Zimmer 25, HA 3395; A. f. E.: Zimmer 21,

HA 3384, Sprechstd. Di und Fr 9–12 Uhr

- Förderung Sonstiges (Eingliederungs-, Ausbildungs-, Erziehungsbeihilfe usw.):
 Zimmer 24, HA 3385, Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr
- Darlehen für Studenten: Zimmer 23, HA 3386, Sprechstd. Mo Di Do Fr 9–12 Uhr
- Zimmervermittlung und Verkauf von Theater- und Konzertkarten,
 Jügelstraße 9 II., HA 3390, Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr
- Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung,
 (DSKV-VaG), Jügelstraße 9 II. Leiter: HA 2393, Geschäftszimmer: HA 3380
 (A–M), HA 3381 (N–Z), Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr.
 Studentenärztin: Dr. Ursula Walter, HA 3398,
 Sprechstunden s. bes. Anschlag, Jügelstraße 9 II.
- Kasse, Mertonstr. 26–28 (Studentenhaus), Zimmer 15, HA 3388,
 Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr
- Buchhaltung, Jügelstr. 9 III. Leiter: HA 2395, Geschäftszimmer: HA 3387,
 Sprechstunden Mo Di Do Fr 9–12 Uhr
- Rechtsberatung, Jügelstraße 9 II., siehe bes. Anschlag
- Akademische Berufsberatung, Jügelstraße 9 II.: Für alle Fragen der
 Berufsberatung und Studienwahl steht der Akad. Berufsberatungsdienst in
 Verbindung mit dem Arbeitsamt Frankfurt zur Verfügung. Berater für
 Studenten: Dr. Steiniger, Sprechstd. Mi 14–16 Uhr. Beraterin für Stu-
 dentinnen: Dipl. Volksw. E. Christmann, Sprechstd. Fr 14–16 Uhr.
- Studentischer Schnelldienst im Studentenwerk Frankfurt a. M.,
 Zimmer 27 und 28, HA 3400.
- Mensa-Betriebe, Bockenheimer Landstraße 121; Verwaltung, HA 3396;
 Mensa Sachsenhausen, Ludwig-Rehn-Straße 14

STIFTUNG STUDENTENHAUS DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

- Vorstand: Prof. Dr. Hermann Dinges, Priv.-Doz. Dr. Hans Kasten,
 stud. rer. pol. Werner P. Veith
- Geschäftsführer: Lothar Grawe, Studentenhaus, Zimmer 120–121, HA 2292,
 Sprechstunden n. Verabr.
- Studentenhaus; Jügelstraße 1/Mertonstr. 26–28, Verwaltung: Zimm. 120–121,
 HA 2292, Sprechstd. Mo Mi Fr 10–12 Uhr; Pforte, Zimmer 17, HA 2291
 (Tag u. Nacht)
- WOHNHEIM IM STUDENTENHAUS, HA 2291, Tutor: Gerhard Heck,
 HA 3287
- WOHNHEIM BOCKENHEIMER WARTE, Bockenheimer Landstr. 135,
 HA 3231, Tutor: Wulf Knöppler
- WOHNHEIM LUDWIG-LANDMANN-STRASSE 343, Tel. 77 53 94,
 77 73 12, HA 3282
- WOHNHEIM KONRAD-BROSSWITZ-STRASSE 45, Tel. 77 89 05
- WOHNHAUS LANDGRAFENSTRASSE 19–21 H

LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung. Die entpflichteten Hochschul-
lehrer sind durch einen Stern (*) vor ihrem Namen gekennzeichnet. Sprech-
stunden werden an den Anschlagbrettern der Fakultäten bzw. der A.f.E. zu-
sammen mit den Vorlesungen angezeigt.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Bernhardt

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Hein, Wolfgang, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
28. 12. 1921 — Emil-Claar-Straße 25 I, Tel. 72 76 55
- Hallstein, Walter, Dr. iur., Drs. h. c., LL. D. (Bürgerliches Recht, Handels-;
Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales
Privatrecht); 1. 10. 1930 — Liest nicht —
5439 Rennerod (Oberwesterwald), Tel. (02664) 272
- Claß, Wilhelm, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie);
19. 9. 1936 — Fuchshohl 47
- Schiedermaier, Gerhard, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
1. 1. 1940 — Hügelstraße 200, Tel. 52 36 10
- Isele, Hellmut Georg, Dr. iur. (Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht);
1. 9. 1940 — Wilhelm-Hauff-Straße 6, Tel. 72 50 71
- *Böhm, Franz, Dr. iur.; Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Bürgerliches, Handels-
und Wirtschaftsrecht); 24. 1. 1946 — 6309 Rockenberg, Sandweg 9, Tel.
(06033) 3446
- Erlor, Adalbert, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Zivil-
recht); 15. 5. 1946 — Flughafenstraße 8, Tel. 67 24 53
- *Kronstein, Heinrich, Dr. iur., SJD (Handels- und Wirtschaftsrecht, Bürgerliches
Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1946 —
Prof. der Georgetown University Washington — Semesteranschrift: 6000
Frankfurt, Max-Bock-Straße 19, Tel. 52 15 17; Ferienanschrift: Washington
D. C., 4616 Fessenden Street N. W.
- Coing, Helmut, Dr. iur., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Römisches Recht, Bürger-
liches Recht und Rechtsphilosophie); 27. 10. 1948 — Beurlaubt — Holzhecke
14, Tel. 674027
- Schlochauer, Hans-Jürgen, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 31. 5. 1951 — Institut
f. ausländ. u. internat. Wirtschaftsrecht, Mertonstr. 17, Tel. 798 - 31 91
- Preiser, Wolfgang, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß- und Völker-
recht); 5. 6. 1954 — Mechtildstraße 10, Tel. 59 83 46
- Abraham, Hans-Jürgen, Dr. iur. (Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht und Han-
delsrecht); 27. 2. 1956 — Tepitz-Schönauer-Straße 5
- Jaenicke, Günther, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 21. 9. 1959 —
6906 Leimen über Heidelberg, Waldstraße 13, Tel. (06224) 3571
- Wiethölter, Rudolf, Dr. iur. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht);
2. 5. 1963 — 6370 Oberursel, Henricusstraße 22, Tel. (99) 43 18
- Geerds, Friedrich, Dr. iur. (Kriminologie, Strafrecht, Strafprozeßrecht);
24. 8. 1964 — Sophienstraße 46, Tel. 77 18 10

- Bernhardt, Rudolf**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 4. 1965 — Dekan —
Jügelstraße 7, I, HA 2438;
priv.: 6240 Königstein, Rombergweg 1, Tel. (06174) 48 96
- Lüderitz, Alexander**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
12. 5. 1966 — Schumannstraße 63, HA 2537; privat: 6072 Dreieichenhain,
Am Steinbruch 1, Tel. (96) 8 14 96
- Frhr. Marschall von Bieberstein, Wolfgang**, Dr. iur. (Deutsches und ausländi-
sches Bürgerl. u. Handelsrecht u. Internat. Privatrecht); 24. 2. 1967 —
Wilhelm-Busch-Str. 36, Tel. 51 58 68
- Denninger, Erhard**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 10. 1967 — 6374 Stein-
bach, Rossertstr. 10
- ***Nebenzahl, Ernst**, Dr. iur.; 20. 11. 1967; Liest nicht; Präsident d. Rechnungs-
hofes d. Staates Israel
Jerusalem, 9 Rashba Street
- Diestelkamp, Bernhard**, Dr. iur. (Bürgerl. Recht u. Rechtsgeschichte);
24. 11. 1967 — 6238 Hofheim, Kantstr. 14
- N. N. (Römisches Recht u. Bürgerl. Recht)
- N. N. (Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerl. Recht, Rechtsvergleichung
u. Internat. Privatrecht)

HONORARPROFESSOREN

- Ophüls, Carl Friedrich**, Dr. iur. (Patentrecht, Internat. u. angloamerikan.
Recht); 3. 10. 1949; Botschafter a. D. — Liest nicht — 5602 Langenberg,
Donnerstr. 16, Tel. (02127) 5 60
- Staff, Curt**, Dr. iur. (Strafrecht); 22. 8. 1951; Oberlandesgerichtspräsident —
6233 Kelkheim, Am Forum 4
- Samson, Benvenuto**, Dr. iur. (Urheber-, Erfinder- und Wirtschaftsrecht, insbes.
der Ostzone); 5. 6. 1954; Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht Frankfurt —
Hedwig-Dransfeld-Straße 13, Tel. 77 43 27
- Muthesius, Hans**, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c. (Fürsorgerecht, Jugendwohlfahrts-
recht und Recht der Sozialversicherung); 11. 2. 1956 —
Schenkendorfstraße 17, Tel. 52 20 08
- Cohn, Ernst Joseph**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., LL. D. (Deutsches u. engl. Privat-
u. Zivilprozeßrecht); 17. 10. 1957; Barrister-at-Law, em. o. Prof. der Univ.
Breslau — London WC 2, 5 New Square, Lincoln's Inn, Tel. Holborn 62 12
- Rasch, Harold**, Dr. iur. (Wirtschaftsrecht); 17. 10. 1957; Rechtsanwalt —
6232 Bad Soden, Oranienstr. 19, Tel. (06196) 2 22 96; Büro: 6000 Frankfurt,
Bockenheimer Landstr. 10 (Berliner Handels-Ges.), Tel. 72 06 61
- Fischerhof, Hans**, Dr. iur. (Energiewirtschafts- und Atomenergierrecht);
30. 3. 1965; Oberregierungsrat a. D., Rechtsanwalt am Oberlandesgericht
Frankfurt und Notar — Grillparzerstraße 41, Tel. 51 24 40
- Wannagat, Georg**, Dr. iur. (Sozialversicherungsrecht); 21. 6. 1965; Präsident
d. Hess. Ländessozialgerichts — 6100 Darmstadt, Am Haselberg 12, Tel.
(95) 2 02 53
- Lüdecke, Wolfgang**, Dr. iur. (Gewerbl. Rechtsschutz); 17. 3. 1967; Oberlan-
desgerichtsrat — 6375 Oberstedten, Hühnerbergweg 7, Tel. (97) 2 48 50

PRIVATDOZENTEN

- Kornblum, Udo**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Zivilprozeßrecht);
15. 2. 1967; Dozent — Hansenweg 46, Tel. 65 92 42
- Gudian, Gunter**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte u. Bürgerl. Recht);
14. 6. 1967; Dozent — Lichtensteinstraße 6

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Fotheringham, Heinz**, Dr. iur. (Klausurkurse im Öffentl. Recht); 2. 11. 1953;
Verw.-Ger.-Rat – 6200 Wiesbaden, Herschelstr. 16, Tel. (92) 2 97 83
- Bornemann, Karl** (Klausurkurse im Strafrecht); 19. 2. 1954; Landgerichtsdirektor – 6100 Darmstadt-Eberstadt, Schillerstr. 3, Tel. (95) 7 57 42
- Schwab, Robert** (Klausurkurse im Zivilrecht); 30. 4. 1954; Landgerichtsdirektor – Gartenstraße 130, Tel. 62 41 45
- Deubner, Karl-Günther** (Klausurkurs für Zivilprozeß- und Handelsrecht);
1. 2. 1961; Landgerichtsrat – 6380 Dornholzhausen, Victor-Achard-Str. 1d
- Kroker, Eduard**, Dr. iur., Dr. phil. (Ostasiatisches Recht); 9. 10. 1963;
Prof. an der Phil.-Theol. Hochschule Albertus-Magnus-Kolleg Königstein –
6240 Königstein, Bischof-Kaller-Str. 3
- Troje, Hans Erich**, Dr. iur. (Lateinkurse für Juristen); 9. 3. 1966; Assessor –
6233 Kelkheim, Am Berg 1, Tel. (0 61 95) 44 04
- Blehschmid, Hansgeorg**, Dr. iur. (Bürgerl. u. Handelsrecht f. Stud. d. Wirtsch.
u. Sozialw. Fak.); 26. 4. 1966; Rechtsanwalt – Bergerstr. 108, Tel. 72 11 44

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Wacker

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gans, Oscar**, Dr. med., Dr. med., Dr. med. h. c. (Dermatologie); 14. 8. 1930 –
CH 69 11. Comano (Tessin), Tel. (004191) 3 18 38
- Schwartz, Philipp**, Dr. med. (Allg. Pathologie u. pathologische Anatomie);
10. 9. 1933 – Liest nicht – Warren, Pennsylvania, USA., State Hospital,
Department of Pathology
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen
der Medizin); em. o. ö. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät s. S. 35
- ***Gänsslen, Max**, Dr. med. (Innere Medizin); 20. 4. 1935 –
Briandring 15, Tel. 62 26 45
- Wezler, Karl**, Dr. med. (Physiologie); 8. 10. 1938 –
Sachsenhäuser Landwehrweg 68
- ***Herzberg, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 16. 12. 1938 –
Nansenring 9, Tel. 61 46 41
- ***Hoff, Ferdinand**, Dr. med., Dr. med. h. c. (Innere Medizin); 1. 10. 1941 –
Humperdinckstraße 22, Tel. 62 33 29
- Schoop, Gerhard**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 1. 10. 1941 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 36 90
- ***Fischer, Ernst**, Dr. med. (Physiologie); 25. 9. 1944 – Liest nicht –
Richmond 30, Va., 3110 Manor Drive
- Holtz, Peter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 8. 10. 1945 –
Große Fischerstraße 21, Tel. 28 48 84
- Geißendörfer, Rudolf**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 –
Nobelring 8, Tel. 61 00 11
- ***Zutt, Jürg**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 10. 1946 –
Holbeinstraße 57, Tel. 61 64 48

- *Mittermaier, Richard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
1. 12. 1947 – 6380 Bad Homburg, Mainstraße 25, Tel. (97) 2 72 01
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); 25. 6. 1949 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 67 61
- *v. Reckow, Joachim**, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);
14. 7. 1950; mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Flughafen-
straße 8, Tel: 67 32 93
- Güntz, Eduard**, Dr. med. (Orthopädie); 7. 8. 1951 – Grethenweg 98,
Tel. 61 43 91
- Herrmann, Franz**, Dr. med. (Dermatologie); 1. 7. 1953 – Heinrich-Hoffmann-
Straße 3–5, Tel. 67 13 31
- Laubender, Walther**, Dr. med. (Experimentelle Medizin); 10. 12. 1953 –
6252 Diez, Luise-Seher-Straße 17, Tel. (06432) 27 09
- Rotter, Wolfgang**, Dr. med. (Pathologie); 19. 11. 1954 –
Tirolerstraße 95; Tel. 68 20 80
- Schmidt, Gerhard**, Dr. med. (Normale und pathol. Physiologie); Juni 1955 –
Liest nicht – Boston, Mass. 02 111, USA, 171 Harrison Avenue
- Artelt, Walter**, Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. (Geschichte der Medizin);
17. 8. 1956 – Adolf-Reichwein-Straße 24, Tel. 52 58 64 .
- *Berberich, Josef**, Dr. med. (Otologie, Rhinologie und Laryngologie);
17. 12. 1956 – Liest nicht – New York N. Y., 784 Park Avenue
- Strauss, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 23. 8. 1957 –
Liest nicht – New York 25, N. Y., 315 Central Park West
- *Simonson, Ernst**, Dr. med. (Arbeitsphysiologie), 29. 8. 1957 – Liest nicht –
Minneapolis, Minn. 55 417, USA, 5104 26th Avenue South
- *Kleeberg, Julius**, Dr. med. (Innere Medizin); 18. 6. 1958 – Liest nicht –
Haifa (Israel), Derech Hayam 39
- Heinz, Erich**, Dr. med. (Vegetative Physiologie); 25. 5. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 98 - 69 70
- Wacker, Adolf**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 22. 12. 1959 –
Dekan – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 98–69 26
- Frey, Joachim**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1961 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Krücke, Wilhelm**, Dr. med. (Neuropathologie); 10. 3. 1961 –
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24 und 67 40 41
- Degenhardt, Karl-Heinz**, Dr. med. (Humangenetik und vergleichende Erb-
pathologie); 30. 11. 1961 – 6231 Schwalbach, Rhönstr. 7, Tel. (06196) 8 17 56
- Jerne, Niels Kaj**, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 12. 1961 –
Paul-Ehrlich-Straße 42, Tel. 6 02 51
- Käser, Otto**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 7. 6. 1962 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gerchow, Joachim**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 27. 9. 1962 –
Kennedyallee 104, Tel. 61 50 51
- Ruf, Hugo**, Dr. med. (Neurochirurgie); 10. 7. 1963. –
Schleusenweg, Tel. 61 00 11
- Lorenz, Werner**, Dr. med. (Strahlentherapie u. Nuklearmedizin); 20. 11. 1964 –
Henriette-Fürth-Straße 6, Tel. 35 97 72
- *Lewin, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 15. 3. 1965 –
6056 Heusenstamm-Bastenwald, Zeisigweg 25, Tel. (06104) 34 65
- Hövels, Otto**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 24. 9. 1965 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

- Spielmann, Willi**, Dr. med. (Immunohämatologie und Transfusionskunde);
16. 2. 1966 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61
- Strnad, Franz**, Dr. med. (Röntgendiagnostik); 23. 3. 1966 –
Lerchesbergring 53, Tel. 61 35 65
- Siede, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin); 28. 4. 1966 – Briandring 4
- Schroeder, Wilhelm**, Dr. med. (Angewandte Physiologie); 12. 5. 1966 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 34 93
- Vosteen, Karl-Heinz**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
30. 9. 1966 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Knothe, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 22. 12. 1966 –
6072 Dreieichenhain, Am Kirscheck 25
- Kuck, Max**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik);
3. 2. 1967 – Neuwiesenstraße 12, Tel. 67 24 38
- Doden, Wilhelm**, Dr. med. (Augenheilkunde); 10. 5. 1967 – Passavantstr. 3,
Tel. 61 00 11, App. 5187
- Bochnik, Hans Joachim**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 22. 6. 1967 –
Heinrich-Hoffmann-Str. 10, Tel. 61 00 11
- Greven, Kurt**, Dr. med. (Allgemeine u. Zellphysiologie); 1. 9. 1967 – Tep-
litz-Schönauer-Str. 5, Tel. 62 26 88
- N. N. (Innere Medizin)
N. N. (Anatomie)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Taubmann, Gert**, Dr. med. (Pharmakologie); 18. 10. 1960 –
Heinestraße 8, Tel. 55 15 88
- Pirlet, Karl**, Dr. med. (Physikalisch-diätetische Therapie, Balneologie und Bio-
klimatologie); 14. 1. 1963 – Bertha von Suttner-Ring 18, Tel. 61 26 86
- ***Tannenbergh, Joseph**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 17. 1. 1966 – Batavia N. Y. 14020, USA, 39 Ellicott Avenue
- Taubert, Hans-Dieter**, Dr. med. (Gynäkologische Endokrinologie); 1. 1. 1967 –
Thorwaldsenstr. 32
- Harbauer, Hubert**, Dr. med. (Kinderpsychiatrie), 3. 8. 1967 –
Deutschordenstr. 50, Tel. 61 00 11, App. 54 08
- N. N. (Klinische Endokrinologie)

HONORARPROFESSOREN

- Hassler, Rolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 8. 9. 1964 –
6078 Zeppelinheim, Heideweg 8, Tel. 69 84 87
- Himmelweit, Fred**, Dr. med., Ph. D., F.R.C.P. (Ed.) (Bakteriologie);
18. 8. 1965 – London W 14, 154 Oakwood Court

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Altmann, Karl**, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 –
Eysseneckstraße 26, Tel. 55 52 07
- Heupke, Wilhelm**, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1936 –
Klinik Prof. Heupke, 6380 Bad Homburg, Schwedenpfad 24
- Junghanns, Herbert**, Dr. med. (Chirurgie); 4. 8. 1941; Chefarzt des Berufs-
genossenschaftlichen Unfallkrankenhauses – Chirurgische Klinik –
Friedberger Landstraße 430, Tel. 55 05 51

- Amelung, Walther**, Dr. med. (Innere Medizin); 26. 4. 1948 —
6240 Königstein, Privatklinik Dr. Amelung, Tel. (06174) 50 42/43
- Kahlau, Gerhard**, Dr. med. (Allg. Pathologie u. path. Anatomie); 26. 6. 1948 —
Krankenhaus Nordwest, Pathol. Institut, Steinbacher Hohl 2-26, Tel. 57 60 61
- Betke, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 12. 11. 1948; Ober-
reg. u. Gew.-Med.-Rat a. D., Hess. Landesgewerbeamt a. D. — 6200 Wies-
baden, Frankfurter Str. 1, Tel. (92) 30 61 74
- Hildebrand, K. Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 11. 1948; Chefarzt der
Inneren Abteilung und Direktor des Städt. Krankenhauses Fulda —
Beurlaubt — 6400 Fulda, Städtisches Krankenhaus, Tel. (0661) 81 41
- Flesch-Thebesius, Max**, Dr. med. (Chirurgie); 6. 5. 1949 —
Franz-Lenbach-Straße 11, Tel. 61 51 71
- Braß, Karl**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie);
8. 9. 1949 — Beurlaubt — Valencia (Venezuela), Hospital Central
- Schwab Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950 — 6350 Bad
Nauheim, Gustav-Kayser-Str. 29, Sanat. Prof. Schwab, Tel. (06032) 22 01
- Duus, Peter**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950;
Direktor der Neurologischen Klinik im Krankenhaus Nordwest —
privat: Thorwaldsenstraße 33, Tel. 62 16 56
- Werner, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin und Erbpathologie); 22. 2. 1951 —
6350 Bad Nauheim, Luisenstraße 1, Sanatorium Prof. Werner, Luisenstr. 2
Tel. (06032) 23 02
- Föllmer, Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
7. 6. 1951; Director of the Midwifery School Tripoli and Adviser in the
Ministry of Health — Beurlaubt — Tripoli (Libya), Ministry of Health
- Thielemann, Konrad**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 4. 2. 1952 —
Rubensstraße 28, Tel. 61 44 66
- Kühne, Horst**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 7. 1953 — 4330 Mülheim,
St. Marienhospital
- Wendt, Lothar**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 6. 1954 —
Lindenstraße 42, Tel. 72 70 56
- Grüning, Werner**, Dr. med. (Physiologie); 18. 8. 1954 —
8640 Kronach, Kreiskrankenhaus
- Jürgens, Jörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1954 — 6079 Buchschlag,
Eleonorenanlage 7, Tel. (96) 6 88 26
- Leiber, Bernfried**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 9. 1954; Dozent —
6078 Neu-Isenburg, Uhlandstraße 3, Tel. (607) 88 69
- Graff, Ulrich**, Dr. med. (Chirurgie); 15. 2. 1955 —
4690 Herne, Am Stadtgarten 17
- Pittrich, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 19. 2. 1955 —
6240 Königstein, Ölmühlweg 21, Tel. (06174) 27 82
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik);
apl. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. S. 38
- Weiß, Karla**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 8. 1955 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gebauer, Alfred**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 25. 6. 1956;
Wiss. Rat u. Prof. — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lampen, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 9. 6. 1956 —
Chefarzt des Franziskus-Hospitals, 4800 Bielefeld, Tel. (0521) 6 36 11

- Ther, Leopold, Dr. med.** (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 5. 1957 –
6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Straße 4
- Ritter, Hans, Dr. med.** (Innere Medizin, insbesondere Homöopathie); 4. 9. 1957 –
7000 Stuttgart, Klopstockstr. 24, Tel. (0711) 63 30 86
- Diehl, Karl, Dr. med.** (Innere Medizin, spezielle Tuberkulose); 5. 10. 1957;
Chefarzt des Tuberkulosekrankenhauses u. d. Forschungsanstalt „Paulinen-
berg“ – 6208 Bad Schwalbach, Paulinenberg, Tel. (06124) 44 19
- Schwenzer, Adolf Wilhelm, Dr. med.** (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
10. 10. 1957; Chefarzt der Frauenklinik des St. Markus-Krankenhauses in
Frankfurt – Am großen Berge 27, Tel. 77 03 01
- Stüttgen, Günter, Dr. med.** (Dermatologie und Venerologie); 14. 10. 1957 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Cramer, Herbert, Dr. med.** (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 29. 7. 1958;
Direktor der Frauenklinik im Krankenhaus Nordwest –
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57-60 61
- Ungeheuer, Edgar, Dr. med.** (Chirurgie); 25. 8. 1958 – Chirurgische Klinik im
Krankenhaus Nordwest – privat: Steinbacher Hohl 28
- Böhlau, Volkmar, Dr. med.** (Innere Medizin); 1. 9. 1958 – 6232 Bad Soden,
Schubertstr. 21
- Lapp, Heinrich, Dr. med.** (Allgemeine Pathologie und pathologische Anato-
mie); 23. 9. 1958; Wiss. Rat u. Prof. als Abteilungsvorsteher –
6231 Schwalbach, Odenwaldstraße 7, Tel. (915) 8 17 33
- Hauser, Paul, Dr. med., Dr. med. dent.** (Zahnheilkunde); 25. 4. 1959; Dozent –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Leonhardi, Gottfried, Dr. med.** (Physiologische und klinische Chemie, Derma-
tologie); 1. 8. 1959; Dozent – Neue Kräme 32, Tel. 28 04 35
- Altmann, Rudolf, Dr. med.** (Innere Medizin); 24. 8. 1959 – Direktor der Med.
Klinik im Krankenhaus Nordwest – Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Heller, Luz, Dr. med.** (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 8. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schulze, Werner, Dr. med.** (Innere Medizin und Röntgenologie); 10. 3. 1960;
Direktor d. Radiol. Zentralinst. im Krankenhaus Nordwest –
6375 Oberstedten-Eichwäldchen, Tannenweg 14, Tel. (97) 2 91 94
- Klepzig, Helmut, Dr. med.** (Innere Medizin); 10. 12. 1960 –
6240 Königstein, Hainerbergweg 31 a
- Hellriegel, Werner, Dr. med.** (Medizinische Strahlenkunde); 22. 12. 1960 –
Direktor der Strahlenklinik des Katharinenhospitals, Stuttgart –
7000 Stuttgart 1, Kriegsbergstr. 60, Tel. (0711) 29 95 51, App. 710
- Metzger, Ernst Ludwig, Dr. med.** (Augenheilkunde); 31. 1. 1961; Wiss. Rat –
Rego Park 11374, N. Y., USA, 61–41 Saunders Street
- Hauberg, Gustav, Dr. med.** (Orthopädie); 10. 3. 1961 –
3000 Hannover-Kleefeld, Annastift, Tel. (0511) 55 32 51
- Kroneberg, Hans Günther, Dr. med.** (Pharmakologie und Toxikologie);
16. 3. 1961 – 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 217,
Tel. (02121) 490 83 00
- Maske, Helmut, Dr. med.** (Therapeutische Biochemie);
15. 6. 1961 (Innere Medizin); Beurlaubt – A 1130 Wien XIII, Gobergasse 3
- Luff, Karl, Dr. med.** (Gerichtliche und soziale Medizin); 18. 7. 1961;
Wiss. Rat u. Prof. – 6078 Neu-Isenburg 2, Falkenstr. 9, Tel. (607) 5 24 63
- Martin, Helmut, Dr. med.** (Innere Medizin); 5. 9. 1962 – 6380 Bad Homburg,
Promenade 111 a, Tel. (97) 2 72 08

- Zimmermann, Horst**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie); 5. 9. 1962; Direktor des Pathol. Instituts am Städt. Krankenhaus Höchst — 6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Tel. 31 00 71, App. 2342
- Rossberg, Gerhard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 15. 2. 1963 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Trübstein, Hermann**, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde); 15. 2. 1963 — Beurlaubt — 703 Böblingen, Kreiskrankenhaus, Tel. (07031) 69 81, HA 291
- Schneider, Rolf**, Dr. med. (Anatomie); 25. 3. 1963; Dozent — Schenckstraße 41
- Landes, Erich**, Dr. med. (Dermatologie); 20. 5. 1963; Chefarzt d. Hautklinik d. Städt. Kliniken Darmstadt — 6100 Darmstadt, Heidelberger Landstr. 379, Tel. (95) 7 93 49
- Christ, Paul**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 7. 1963; Chefarzt der II. Med. Klinik Frankfurt-Höchst — 6230 Ffm.-Höchst, Gotenstr. 6-8, Tel. 31 00 71
- Lieb, Wolfgang Albert**, Dr. med. (Augenheilkunde); 19. 7. 1963 — Grethenweg 70, Tel. 61 33 04 und 61 00 11, App. 5663
- Thurau, Rudolf**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 31. 10. 1963 — 6100 Darmstadt, Sieboldstraße 25, Tel. (95) 7 00 81
- Heinecker, Rolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 12. 1963; Chefarzt der II. Med. Klinik d. Stadtkrankenh. Kassel — 3500 Kassel, Mönchebergstr., Tel. (912) 8 00 21
- Wilhelm, Günther**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 6. 1964; Wiss. Rat u. Prof. als Abteilungsvorsteher — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Degkwitz, Rudolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 28. 7. 1964; Beurlaubt — Direktor d. Psychiatr. Landeskrankenh. — 7981 Weißenau
- Otto, Joachim Erich**, Dr. med. (Augenheilkunde); 28. 7. 1964 — CH 9000 St. Gallen/Schweiz, Othmar-Schoeck-Straße 22
- Hufschmidt, Hans-Joachim**, Dr. med. (Neurologie und klinische Neurophysiologie); 31. 7. 1964; Wiss. Rat u. Prof. — Niederräder Landstraße 58
- Hartung, Kurt**, Dr. med. (Kinderheilkunde und Gesundheitsfürsorge); 29. 6. 1965; Medizinaldirektor — Heinrich-Hoffmann-Str. 8, Tel. 67 21 03
- Adebahr, Gustav**, Dr. med. (Gerichtliche Medizin); 30. 6. 1965 — 6074 Urberach, Dieburger Straße 12 a
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Chirurgie und Urologie); 18. 8. 1965 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lissner, Josef**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 23. 8. 1965 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schoberth, Hanns**, Dr. med. (Orthopädie); 23. 8. 1965 — Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41
- Jäger, Rolf**, Dr. rer. nat. (Medizinische Kolloidlehre); 27. 8. 1965; Dozent — 6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Straße 10, Tel. (97) 2 37 20
- Schaumann, Wolfgang**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 27. 8. 1965 — 6800 Mannheim-Waldhof, Sandhofer Straße 116, Tel. (94) 7 501272
- Brehm, Herbert Kraft**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Frauenheilkunde); Dozent — 20. 12. 1965 — Schweizerplatz 56
- Theopold, Wilhelm**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 1. 1967 — 6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstraße 6
- Ristow, Werner**, Dr. med. (Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde); 3. 2. 1967 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Pflüger, Heinz**, Dr. med. (Anaesthesie); 28. 7. 1967; Direktor d. Anaesthesie — Abt. am Krankenhaus Nordwest, Steinbacher Hohl 2-26, Tel. 57 60 61

- Fischer, Peter-Alexander**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 28. 7. 1967;
Wiss. Rat u. Prof. als Abteilungsvorsteher, Heinrich-Hoffmann-Str. 10,
Tel. 61 00 11
- Hirsch, Hans Hellmuth**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 8. 1967 — Paul-Ehrlich-Str.
54, Tel. 61 00 11, HA 56 54
- Vossius, Gerhard**, Dr. med. (Physiologie u. biologische Kybernetik);
1. 8. 1967; Dozent — 6100 Darmstadt, Ohlystr. 63, Tel. (95) 2 16 30
- Kootz, Fritz**, Dr. med. (Chirurgie); 10. 1. 1968 — Ludwig-Rehn-Straße 14,
Tel. 61 00 11, HA 5998 und 5253

PRIVATDOZENTEN

- Kabelitz, Gerhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 3. 1943 —
6140 Bensheim, Roonstraße 3
- Mahler, Charlotte**, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946 —
Frauensteinstraße 4, Tel. 55 67 87
- Roufogalis, Soter**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 7. 1947 —
6350 Bad Nauheim, Bahnhofsallee 1, Tel. (06032) 23 05
- Neele, Edda**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 —
Mendelssohnstraße 88–90, Tel. 77 75 76
- Vaubel, Ernst**, Dr. med. (Rheumatologie); 10. 2. 1949 — Beurlaubt —
6200 Wiesbaden, Meyerbeerstr. 8, Tel. (92) 2 06 12, Praxis: 30 34 78
- Wolf, Richard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 29. 6. 1950 —
Große Bockenheimer Straße 6, Tel. 28 13 70
- Klaue, Rudolf**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 3. 2. 1951 —
1000 Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 285, Tel. (0311) 4 12 50 91
- Habermann, Günther**, Dr. med. (Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde sowie Stimm-
und Sprachheilkunde); 18. 10. 1955 — 6230 Frankfurt-Höchst, Dalbergstr. 7
- Schmitt-Neuroth, Gisela**, Dr. med. (Physiologie); 30. 1. 1958; Dozentin —
6222 Geisenheim, Langestraße 6 c
- Wiedemann, Ernst**, Dr. med. (Physikalische Therapie); 4. 6. 1959 —
3470 Höxter, Weserberglandklinik, Tel. (05271) 84 17
- Bruckschen, Ernst**, Dr. med. (Orthopädie); 16. 7. 1959 —
8000 München 60, Fritz-Berne-Straße 47, Tel. (0811) 88 64 21
- Kief, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische
Anatomie); 6. 6. 1961 — 6233 Kelkheim-Hornau, In den Bleichwiesen 13
- Sanides, Friedrich**, Dr. med. (Neuroanatomie), 22. 2. 1962 — Beurl. —
Associate Prof. — Univ. of Ottawa, Faculty of Medicine, Department of
Anatomy — Ottawa, Canada
- Seubert, Werner**, Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie); 28. 6. 1962;
Wiss. Rat u. Prof. — Ludwig-Rehn-Str. 14, Inst. f. Veg. Phys., Tel. 79 81
- Kretschmann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 23. 7. 1962 —
Adolf-Miersch-Straße 36
- May, Gerhard**, Dr. med. (Hygiene und medizinische Mikrobiologie);
13. 12. 1962 — 6380 Bad Homburg, Die Steinwiesen 8, Tel. (97) 2 97 58
- Windecker, Dieter**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 7. 1963; Dozent —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Böhle, Eberhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 21. 11. 1963 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Contzen, Heinz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 11. 1963 —
Holbeinstr. 57, Tel. 61 26 50

- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde); 21. 11. 1963 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Palm, Dieter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 6. 1964; Akad. Oberrat — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Lange, Volkmar**, Dr. med. (Humangenetik); 16. 7. 1964 — Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut, Tel. 7 98 — 77 71
- Störig, Ekkehard**, Dr. med. (Orthopädie); 11. 2. 1965 — Marienburgstraße 2
- Balzer, Hartmut**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 2. 1965 — 6240 Königstein, Graf-Stolberg-Str. 9
- Kubli, Fred**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 6. 1965 — Paul-Ehrlich-Straße 50
- Hübner, Klaus**, Dr. med. (Pathologie und pathologische Anatomie); 22. 7. 1965 — 6230 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 109, Tel. 31 47 66
- Müller, Hans Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 11. 11. 1965; Dozent — Unter den Buchen 8
- Wachendörfer, Günter**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 11. 11. 1965 — Brohltalstr. 3
- Vonderschmitt, Helmut**, Dr. med. (Anaesthesiologie); 9. 12. 1965 — 6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 5
- Wachsmuth, Ernst Dieter**, Dr. med. (Physiologische Chemie u. Immunologie); 13. 1. 1966; Dozent — Beurlaubt — z. Z. Department of Pathology, Tennis Court Road, Cambridge, England
- Kienle, Gerhard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 10. 2. 1966 — Steinbacher Hohl 2–26, Krankenhaus Nordwest
- Castaño-Almendral, Alfonso**, Dr. med. (Frauenheilkunde u. Geburtshilfe u. Gynäkol. Radiologie); 14. 2. 1966 — Töplitzstr. 6
- Kaltenbach, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 5. 1966 — Ludwig-Rehn-Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Schlüter, Franz**, Dr. med. (Physiologie); 21. 7. 1966; Dozent — 6051 Weiskirchen, Am Sportfeld 6, Tel. (06106) 91 49
- Breddin, Hans Klaus**, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 11. 1966 — Vogelweidstraße 9, Tel. 61 25 30
- Maier, Klaus**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 11. 1966 — Waldstraße 44–46
- Gärtner, Klaus**, Dr. med. vet. (Versuchstierkunde); 10. 11. 1966 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6
- Röckemann, Wilhelm**, Dr. med. (Physiologie); 8. 12. 1966 — Schifferstr. 48
- Schoeppe, Wilhelm**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 12. 1966 — Pfungststr. 1
- Seiffert, Karl**, Dr. med. (Chirurgie); 8. 12. 1966 — Heinrich-Hoffmann-Str. 5
- Walther, Wilhelm-Dietrich**, Dr. med. (Pathologie und pathol. Anatomie); 8. 12. 1966 — 6056 Heusenstamm, Lerchenstr. 17, Tel. (06104) 37 02
- Naujoks, Horst**, Dr. med. (Frauenheilkunde); 19. 1. 1967 — Tiroler Straße 74
- Mentzos, Stavros**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 18. 1. 1967 — Heinrich-Hoffmann-Str. 10
- Wagner, Wolf-Helmut**, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 6. 1967 — 623 Ffm.-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.
- Hartleib, Jakob**, Dr. med. (Chirurgie); 8. 6. 1967 — Ludwig-Rehn-Str. 14
- Becker, Hansjörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 6. 7. 1967 — Paul-Ehrlich-Str. 32
- Hirsch, Hans Alois**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Gynäkologie); 6. 7. 1967 — Heinrich-Hoffmann-Str. 5

- Schubert, Johannes**, Dr. med. (Innere Medizin); 6. 7. 1967 – Am Brückengarten 15, Tel. 52 08 37
- Grobecker, Horst**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 7. 12. 1967 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 6
- Seidl, Siegfried**, Dr. med. (Immunohämatologie u. Transfusionskunde); 7. 12. 1967 – 6451 Dörnigheim, Schillerstr. 20
- Groß, Philipp**, Dr. med. (Chirurgie); 11. 1. 1968 – Burnitzstr. 6
- Müller, Hanskurt**, Dr. phil. nat. (Physiologie); 11. 1. 1968 – 6233 Kelkheim, Poststr. 8

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

- Redhardt, Reinhard**, Dr. med. (Forensische Psychiatrie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat – Kennedyallee 104
- Raudonat, Heinz-Walter**, Dr. rer. nat. (Chemischer Giftnachweis in der gerichtlichen Medizin); 2. 3. 1966; Akad. Rat – Kennedyallee 104

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Koller, Walter**, Dr. med. dent. (Kieferorthopädie); 25. 8. 1953; Fachzahnarzt für Kieferorthopädie – Karlsruher Straße 3, Tel. 23 36 61
- Günther, Oswin**, Dr. med. (Immunbiologie); 28. 2. 1964; Professor; Paul-Ehrlich-Straße 44
- Lehnert, Karl Friedrich**, Dipl.-Psych. (Erbpsychologie); 19. 7. 1967 – 623 Frankfurt-Höchst, Gebeschus-Str. 50
- Wittgens, Heinrich**, Dr. med. (Arbeitsmedizin); 4. 8. 1967 – Karlstr. 4, Bundesbahn-Sozialamt

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Lammers
ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gelzer, Matthias**, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. (Alte Geschichte); 18. 5. 1915 – Westendstraße 95, Tel. 77 36 72
- ***Lommel, Hermann**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 8. 1920 – Liest nicht – 8210 Prien, Lechlweg 4
- ***Lommatzsch, Erhard**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 – Liest nicht – Savignystraße 59, Tel. 72 58 81
- ***Weber, Gottfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1930 – 6238 Hofheim, Schillerstraße 12, Tel. (06192) 57 18
- ***Horkheimer, Max**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 29. 7. 1930 – Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 47
- ***Wachtsmuth, Friedrich**, Dr. phil., Dr.-Ing. (Vorderasiatische Kunst und Bau-forschung); 1. 10. 1934 – Liest nicht – 3550 Marburg, Biegenstraße 52, Tel. (06421) 38 57
- ***Vossler, Otto**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besond. Berücksichtigung der amerik. u. engl. Geschichte); 1. 3. 1938 – Grüneburgweg 143, Tel. 72 62 69
- ***Kienast, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 1. 11. 1939 – Liest nicht – Teplitz-Schönauer-Str. 5, Tel. 62 41 24

- Krüger, Gerhard**, Dr. phil. (Philosophie); 1. 11. 1940 — Liest nicht —
7570 Baden-Baden, Hauptstraße 6, Tel. (07221) 74 01 45
- ***Hentze, Carl**, Dr. phil. (Sinologie); 24. 3. 1943 — Liest nicht —
6100 Darmstadt, Stefan-George-Weg 27, Tel. (95) 6 30 15
- Hirschberger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie);
1. 1. 1946 — 6241 Oberreifenberg, Hans-Meissner-Straße,
Tel. (06082) 22 98
- Keller, Harald**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 11. 1948 —
6000 Bergen-Enkheim, Östliche Sandstraße 29, Tel. (4500) 2 14 66
- Burger, Heinz Otto**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 29. 12. 1948 —
6238 Hofheim, Am Klingenborn 7, Tel. (06192) 80 52
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie);
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. S. 35
- ***Osthoff, Helmuth**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 14. 7. 1950 —
Hügelstraße 200, Tel. 52 45 71
- Patzer, Harald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 30. 1. 1952 —
Frauenlobstraße 18a, Tel. 77 56 40
- Rammelmeyer, Alfred**, Dr. phil. (Slavistik); 17. 9. 1952 —
6106 Erzhausen, Elisabethenstraße 9
- ***Ritter, Hellmut**, Dr. phil., Dr. phil. h. c. (Orientalistik); 30. 5. 1953 — Liest
nicht — 6370 Oberursel, Köhlerweg 15, Tel. (99) 20 39
- Viebrock, Helmut**, Dr. phil. (Englische Philologie); 27. 5. 1955 —
Passavantstraße 8, Tel. 61 31 73
- Kleiner, Gerhard**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 18. 2. 1956 —
6370 Oberursel, Oberhöchstädter Straße 52, Tel. (99) 29 15
- ***Weil, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 11. 1956 — Liest nicht —
New York 25, N. Y., U.S.A., 601 West 113 Street
- Plessner, Martin**, Dr. phil. (Semitische Philologie und Islamkunde);
4. 12. 1956 — Liest nicht — Jerusalem (Israel), Choveve Zion Street 7
- Adorno, Theodor**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 14. 12. 1956 —
Kettenhofweg 123 III., Tel. 77 18 24
- ***Heinemann, Fritz**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 11. 1957 — Liest nicht —
Oxford, 28, Kirk Close
- Sellheim, Rudolf**, Dr. phil. (Orientalistik); 24. 11. 1958 —
Broßstraße 5, Tel. 77 27 61
- Scheuerl, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 3. 1959 —
6241 Schneidhain, Rossertstraße 5, Tel. (06174) 41 56
- Müller, Franz Walter**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 10. 1959 —
6239 Fischbach, Am Burgweg, Tel. (06195) 43 76
- Liebrucks, Bruno**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 12. 1959 —
Kurzröderstraße 7, Tel. 54 21 54
- Rang, Martin**, Dr. phil. (Pädagogik); 15. 2. 1960 —
6240 Königstein, Hardtbergweg 15, Tel. (06174) 38 31
- Thomas, Werner**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 5. 1960 —
6380 Bad Homburg, Friesenstraße 2 c, Tel. (97) 68 13
- Karow, Otto**, Dr. phil. (Ostasiatische Philologie und Kulturwissenschaften);
7. 11. 1960 — 6380 Bad Homburg, Brüningstr. 5, Tel. (97) 2 61 58
- Stöcklein, Paul**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 12. 4. 1961 —
Launitzstraße 12, II
- Steidle, Wolf**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 4. 1962 —
6380 Dornholzhausen, Victor-Achard-Straße 4, Tel. (97) 2 29 81

- Erzgräber, Willi**, Dr. phil. (Englische Philologie); 15. 5. 1962 — 6100 Darmstadt-Arheilgen, Jakob-Jung-Straße 10, Tel. (95) 3 13 85
- Bleicken, Jochen**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 1. 8. 1962 — 6238 Hofheim, Wilhelmstr. 7, Tel. (06192) 74 44
- von Friedeburg, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie); 1. 10. 1962 — Einsiedlerstr. 8, Tel. 57 96 30
- Kraft, Konrad**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 11. 1962 — Am Schwalbenschwanz 35, Tel. 52 02 12
- Pollak, Wolfgang**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 6. 6. 1963 — Gräfstr. 74
- von See, Klaus**, Dr. phil. (Germanische Philologie); 16. 8. 1963 — Voelckerstraße 1, Tel. 59 36 19
- Rauter, Herbert**, Dr. phil. (Englische Philologie); 24. 9. 1963 — 6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30, Tel. (607) 5 19 82
- Kluge, Paul**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 4. 10. 1963 — Letzter Hasenpfad 95, Tel. 61 37 92
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde); o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. Seite 36
- Müller-Karpe, Hermann**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 20. 12. 1963 — 6370 Oberursel, Wallstraße 93, Tel. (99) 5 28 98
- Habermas, Jürgen**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 24. 3. 1964 — 6374 Steinbach, Hohenwaldstraße 48, Tel. (99) 5 25 44
- Philipp, Wolfgang**, Lic. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 25. 9. 1964 — 3550 Marburg, Sybelstr. 15, Tel. (06421) 50 36
- ***Allwohn, Adolf**, Dr. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 20. 10. 1964 — Myliusstraße 43, Tel. 72 78 57
- Süllwold, Fritz**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 12. 3. 1965 — Schloßstraße 29, Tel. 77 10 47
- Haberland, Eike**, Dr. phil. (Kultur- u. Völkerkunde); 1. 4. 1965 — Ziegenhainer Straße 205, Tel. 51 16 60
- Lammers, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 1. 4. 1965 — Dekan — 6380 Bad Homburg, Höllsteinstraße 68, Tel. (97) 2 79 15
- Gembruch, Werner**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 28. 4. 1965 — 6451 Dörnigheim, Erlenweg 18
- Horbatsch, Olexa**, Dr. phil. (Slavistik); 15. 1. 1966 — Platenstraße 135, Tel. 51 28 40
- Ludwig, Walther**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 3. 1966 — 6238 Hofheim, Ubierstraße 11, Tel. (06192) 78 70
- Bambeck, Manfred**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 23. 3. 1966 — 6451 Dörnigheim, Westendstr. 55
- Mitscherlich, Alexander**, Dr. med. (Psychologie, insbes. Psychoanalyse und Sozialpsychologie); 2. 5. 1966 — Myliusstr. 20, Sigmund-Freud-Institut
- Zernack, Klaus**, Dr. phil. (Osteuropäische Geschichte); 19. 8. 1966 — 6000 Bergen-Enkheim, Bornweidstraße 36, Tel. (4500) 2 95 35
- Brackert, Helmut**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 22. 12. 1966 — Waidmannstraße 39, Tel. 62 43 44
- Stern, Martin**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 26. 1. 1967 — 6381 Obererlenbach, Altkönigstr. 8, Tel. (97) 2 98 31
- N. N. (Wissenschaft vom Judentum)
- N. N. (Amerikanistik)
- N. N. (Mittlere und neuere Geschichte)

N. N. (Mittlere u. neuere Geschichte)

N. N. (Musikwissenschaft)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Cramer, Wolfgang, Dr. phil. (Philosophie); 10. 8. 1962 —
Schenkstraße 48, Tel. 78 34 87

Radnoti, Aladar, Dr. phil. (Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie
Geschichte und Kultur der römischen Provinzen); 18. 12. 1962 —
Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14

Fetz, Friedrich, Dr. phil. (Theorie der Leibeserziehung); 11. 2. 1965 —
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7

HONORARPROFESSOREN

Eppelsheimer, Hanns Wilhelm, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft);
24. 5. 1946; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Deut-
schen Bibliothek i. R. — Liest nicht — Untermainkai 15, Tel. 28 16 07

Holzinger, Ernst, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte);
19. 12. 1947; Leiter des Städelschen Kunstinstituts und der Städt. Galerie —
Holbeinstraße 1

Bornemann, Eduard, Dr. phil. (Didaktik der griechischen und lateinischen
Sprache); 12. 2. 1954; Oberstudienrat i. R. —
6370 Oberursel, Altkönigstraße 2, Tel. (99) 5 92 45

Ernst, Erwin, Dr. phil. (Philosophische Grundlagen der Naturwissenschaft);
18. 4. 1955; Oberstudienrat i. R. — Schubertstraße 26

Monsheimer, Otto, Dr. phil. (Politische Bildung, Berufserziehung und Er-
wachsenenbildg.); 5. 9. 1957; em. o. Prof. a. Staatl. Berufspäd. Inst. Ffm. —
6200 Wiesbaden, Mozartstraße 7, Tel. (92) 7 89 40

Demeter, Karl, Dr. phil. (Heeresgeschichte); 27. 7. 1962 —
Eschersheimer Landstraße 455, Tel. 52 25 31

Loosen, Josef, Dr. theol. (Dogmatik); 28. 7. 1964; Prof. a. d. Phil.-Theol.
Hochschule St. Georgen — Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47

Schaeder, Hildegard, Dr. phil. (Geschichte der orthodoxen Kirchen);
31. 8. 1965 — Bockenheimer Landstr. 109, Kirchl. Außenamt, Tel. 77 05 21

Niggemeyer, Hermann, Dr. phil. (Völkerkunde Südasiens und Museums-
kunde); 29. 12. 1966; Direktor des Museums für Völkerkunde —
Heinestr. 4, Tel. 59 22 42

Meinert, Hermann, Dr. phil. Dr. iur. h. c. (Geschichte der Stadt Frankfurt
am Main); 29. 5. 1967; Direktor des Stadtarchivs i. R. —
Große Fischerstraße 24, Tel. 28 81 70

Schultze, Walter, Dr. phil. (Vergleichende Pädagogik); 28. 7. 1967 — Schloß-
straße 29–31, Tel. 77 10 47

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

von Schaubert, Else, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 — Liest nicht —
6100 Darmstadt, Alexandraweg 28

Stauder, Wilhelm, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 7. 3. 1952; Dozent —
6079 Buchschlag, Buchweg 26, Tel. (96) 6 60 24

Hain, Mathilde, Dr. phil. (Volkskunde); 18. 3. 1953; Wiss. Rätin u. Prof. i. R. —
6232 Bad Soden, Mozartstraße 25, Tel. (915) 2 44 34

Köster, Kurt, Dr. phil. (Mittl. u. neuere Geschichte, histor. Hilfswissenschaft.);
15. 2. 1955; Direktor der Deutschen Bibliothek, Zeppelinallee 8, Tel. 77 09 77

Schaaf, Julius, Dr. phil. (Philosophie); 12. 4. 1957; Dozent —
6380 Bad Homburg, Landgrafenstraße 70, Tel. (97) 2 63 98

- Herzog, Erich**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 28. 8. 1958 — Beurl. — Direktor d. Staatl. Kunstsammlungen Kassel — 3500 Kassel, Brüder-Grimm-Platz 5 (Hess. Landesmuseum), Tel. (912) 1 33 88 und 1 27 87
- Rahn, Helmut**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 9. 1959; Dozent — Blanchardstraße 10, Tel. 77 35 50
- Smolla, Günter**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 12. 7. 1961; Wiss. Rat u. Prof. — 6241 Mammolshain, Hardtgrundweg 20, Tel. (06173) 41 37
- Haag, Karl Heinz**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 11. 1962; Dozent — 6230 Frankfurt-Höchst, Königsteiner Straße 64
- Schlerath, Bernfried**, Dr. phil. (Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft); 20. 7. 1965; Dozent — Wilhelm-Busch-Straße 21, Tel. 52 47 10
- Parlasca, Klaus**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 27. 10. 1966; Dozent — An der Mannsfaust 10, Tel. 65 24 25

PRIVATDOZENTEN

- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. D. D. (Neues Testament); 22. 7. 1959; o. Prof. d. A.f.E. (s. S. 50) — 6302 Lich, Hungener Str. 51, Tel. (06404) 6 63
- Hoffmann-Erbrecht, Lothar**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 12. 7. 1961; Dozent — 6070 Langen-Oberlinden, Amselweg 9, Tel. (96) 75 83
- Radnoti-Alföldi, Maria**, Dr. phil. (Antike Numismatik); 24. 10. 1961; Wiss. Rätin u. Prof. — Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14
- van Eß, Josef**, Dr. phil. (Orientalistik); 22. 1. 1964; Dozent — Beurlaubt — 6231 Schwalbäch, Hessenstraße 14, Tel. (915) 8 24 98
- Hojer, Ernst**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 5. 1964; Akad. Rat — 6100 Darmstadt, Kröhweg 21, Tel. (95) 7 70 50
- Brückner, Wolfgang**, Dr. phil. (Deutsche Volkskunde); 16. 12. 1964; Dozent — Im Trutz 46, Tel. 59 59 09
- Könneker, Barbara**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 10. 2. 1965; Dozentin — 6000 Bergen-Enkheim, Kleemannstraße 8
- Beutler, Christian**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 1. 1966; Dozent — Broßstraße 5, Tel. 77 33 22
- Schweppenhäuser, Hermann**, Dr. phil. (Philosophie); 26. 1. 1966; Prof. an der Päd. Hochsch. Lüneburg — 3140 Lüneburg, Schillerstr. 41, Tel. (04131) 4 42 20
- Hoffmann, Werner**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 15. 6. 1966; Dozent — Röderichstraße 57
- Simon, Josef**, Dr. phil. (Philosophie); 31. 5. 1967; Dozent — 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 12, Tel. (607) 58 49
- Petzold, Karl-Ernst**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 28. 6. 1967; Oberstudienrat — Comeniusstr. 85, Tel. 45 13 31
- Hucke, Helmut**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 5. 7. 1967 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 6, Tel. (607) 5 14 37
- Sudhof, Siegfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 20. 12. 1967 — Thorwaldsenstr. 36, Tel. 68 23 56

LEKTOREN

- Ferreiro Alemparte, Jaime** (Spanische Sprache); 25. 6. 1953 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. (607) 5 14 51
- Schamschula, Walter**, Dr. phil. (Tschechische Sprache); 7. 4. 1960 — 6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 66, Tel. (607) 84 10
- Halbe (Clerwall), Helli**, fil. mag. (Schwedische Sprache); 20. 4. 1961 — Gräfstraße 76, Deutsches Seminar

- Chang, Tsung-tung, B. A., Dr. rer. pol. (Chinesische Sprache);** 30. 3. 1962 –
Parlamentsplatz 2b, Tel. 44 78 47
- Rippier, Joseph Storey, M. A. (Englische Sprache);** 30. 3. 1962 –
Bettinastr. 50, Tel. 7276 67
- Sanna, Salvatore, Dr. phil. (Italienische Sprache);** 31. 10. 1962 –
Bettinastraße 60, Tel. 7299 90
- Volhard, Eileen (Englische Sprache);** 15. 7. 1963 –
Kettenhofweg 130
- Geyer, Galina (Russische Sprache);** 8. 1. 1964 – Werrastraße 13
- Olarieta, Germán (Spanische Sprache);** 4. 6. 1964 –
Kurfürstenstraße 55, Tel. 7014 10
- Renauld, Pierre (Französische Sprache);** 3. 7. 1964 – Gräfstraße 74
- Wassilew, Christo, Dr. phil. (Bulgarische Sprache);** 25. 9. 1964 –
Rohmerstr. 9/52
- Rizk, Attia, Dr. phil. (Arabische Sprache);** 1. 5. 1965 –
Teplitz-Schönauer-Straße 7, Tel. 62 67 07
- Bonakdarpur, Reza (Persische Sprache);** 1. 1. 1965 – Eichendorffstr. 10
- Schröder, Shirley (Englische Sprache);** 11. 11. 1965 –
6231 Niederhöchstadt, Ligusterweg 13
- Breiding, Jocelyne (Französische Sprache);** 15. 11. 1965 –
6200 Wiesbaden, Hohenlohestraße 7, Tel. (92) 2 15 72
- Krakar, Lojze, Dipl.-Phil. (Slovenische Sprache),** 10. 10. 1966 –
Jügelstr. 1 (Studentenhaus)
- Adriaens, Johan, lic. germ. phil. (Niederländische Sprache);**
27. 1. 1967 – Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Schlatter, Denise (Französische Sprache);** 2. 6. 1967 – Gräfstr. 74, Roman. Sem.
- Gimmler, Randi Agnete, M.A. (Norwegische Sprache);** 1. 9. 1967 – Gräfstr.
76, Deutsches Seminar
- Matsumoto, Michisuke (Japanische Sprache);** 1. 9. 1967, Gräfstr. 76, Ost-
asiat. Seminar
- Rohoziński, Janusz, Dr. phil. (Polnische Sprache);** 14. 9. 1967 – Beethoven-
straße 36, Tel. 7 98 – 35 53
- Pandey, Indu Prakash (Hindi);** 6. 9. 1967 – Gräfstr. 74, Indogerm. Sem.

GASTLEKTOR

- Abdel-Tawab, Ramadan, Dr. phil. (Arabische Sprach- u. Kulturwissenschaft);**
1. 1. 1968; Dozent d. Univ. Kairo – 6000 Frankfurt, Gräfstr. 74, Oriental.
Seminar

STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Barthel, Konrad (Zeitgeschichte);** 1. 9. 1963; Oberstudienrat –
6419 Schloß Hohenwehrrda über Hünfeld
- Ludwig, Günter, Dr. phil. (Pädagogik);** 1. 10. 1963; Oberstudienrat –
6232 Bad Soden, Lenastraße 6
- Böhne, Winfried, Dr. phil. (Mittlere Geschichte);** 1. 4. 1964; Oberstud.-Rat –
6411 Bronzell, Fasaneriestraße 2
- Heilmann, Willibald, Dr. phil. (Klassische Philologie);** 1. 4. 1964; Ober-
studienrat – 6052 Mühlheim, Hermann-Löns-Straße 15, Tel. (916) 23 28
- Mannewitz, Bruno (Russisch);** 1. 4. 1964; Oberstudienrat –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6, Tel. (607) 5 14 75

Preisendörfer, Hans (Französische Grammatik und Wortschatzkunde);

1. 4. 1964; Oberstudienrat — 6368 Bad Vilbel-Heilsberg,
Otto-Bußmann-Straße 38

Rülcker, Tobias (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat —

6100 Darmstadt, Am Sandacker 19, Tel. (95) 617 65

Rumpf, Horst, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat —

6100 Darmstadt, Alexandraweg 17

Schädlich, Gerhard (Leibeserziehung); 1. 11. 1967; Oberstudienrat —

6000 Bergen-Enkheim, Parkstr. 6, Tel. (4500) 2 26 72

Ballreich, Rainer (Leibeserziehung); 17. 1. 1967; Oberstudienrat —

6231 Schwalbach, Frankenstraße 7

Drees, Annelies (Leibeserziehung); 26. 5. 1967; Studienrätin — 6078 Neu-

Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 5 13 79

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

Altwicker, Norbert, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie,
insbes. der Logik und Erkenntnistheorie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat —
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20

Hörner, Hadwig (Einführende Übungen in das Studium der klassischen Philo-
logie); 28. 2. 1966; Kustodin — Gräfstraße 76

Meinecke, Fritz, Dr. phil. (Ausbildung in englischer Phonetik, Einführung in
die Phonologie und die Grundbegriffe synchroner Sprachwissenschaft);
28. 2. 1966; Akad. Oberrat — Kettenhofweg 130

Wernst, Paul, Lic. theol., Dr. phil. (Einführung in die arabische Philologie
und islamische Philosophie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat —
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6

Becker, Egon, Dr. phil. (Spezielle Probleme u. Methoden d. empirischen
Sozialforschung u. angrenzende Probleme der Sozialpsychologie);
2. 3. 1966; Akad. Oberrat — Oberlindau 85, Tel. 72 34 52

Cahn, Peter (Musiktheorie); 16. 3. 1966; Oberkustos — Höllbergstr. 21,
Tel. 51 55 31

Herget, Elisabeth, Dr. phil. (Einführung in das Studium der Kunstgeschichte);
7. 6. 1966; Kustodin — Rubensstr. 23

Hortmann, Wilhelm, Dr. phil. (Durchführung v. Übungen z. engl. Sprache,
Literatur u. Landeskunde); 7. 7. 1967; Akad. Rat —
6236 Eschborn, Wilhelm-Busch-Str. 3, Tel. (06196) 4 41 74

Meyer, Hans-Lothar, Dr. phil. (Einführungskurse in die engl. Sprachwissen-
schaft u. Sprachgeschichte); 7. 7. 1967; Akad. Rat — Kettenhofweg 130

Stuckenschmidt, Kurt, Dr. phil. (Durchführung v. Übungen über die
Erwachsenenbildung); 7. 7. 1967; Akad. Rat — Gräfstr. 78

Widlocher, Peter, Dr. rer. pol., Dipl. sup. J.E.C.S.S. (Einführg. in prakt.
Übungen zur Frankreichkunde); 5. 1. 1968; Akad. Oberrat —
Gartenstr. 18, Tel. 61 66 04

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Rühl, Philipp, Dr. phil. h. c. (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 —
Savignystraße 65, Tel. 72 60 64

- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat. (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931; ord. Prof. d. Naturwissenschaftl. Fakultät — s. S. 35
- Dietrich, Ernst Ludwig**, Dr. theol. et phil. (Neuhebräisch); 25. 4. 1956; Pfarrer — 6200 Wiesbaden, Heßstraße 2
- Eisenberger, Herbert**, Dr. phil. (Griechische und lateinische Sprach- und Stilübungen); 21. 9. 1956 — 6200 Wiesbaden, Moritzstraße 15
- Grün, Richard**, Dr. phil. (Praktische Übungen in der englischen Sprache auf wissenschaftlicher Grundlage); 6. 6. 1957; Oberstudienrat — Niersteiner Straße 11, Tel. 61 28 55
- Fischer-Wollpert, Heinz**, Dr. phil. (Interpretation von Texten zu Gegenwartsfragen Englands u. Amerikas); 4. 3. 1960; Oberstud.-Dir.; Direktor d. Goethe-Gymnasiums, Friedr.-Ebert-Anlage 24, Tel. 212-35 25
- Poetzberger, Hans-Andreas**, Dr. phil. (Indonesische Sprachen und klassisches Malaiisch); 2. 12. 1960 — 532 Bad Godesberg, von Grooteplatz 14, Tel. (02229) 6 80 68
- Schönbach, Peter**, Dr. phil. (Empirische Sozialforschung, insbesondere Sozialpsychologie); 20. 9. 1962 — Weberstraße 4
- Köttelwesch, Clemens**, Dr. phil. (Bibliothekskunde); 30. 11. 1962; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek — Bockenheimer Landstraße 134-138, Tel. 77 06 72 30
- Allmann, Hartmut** (Einführungskurse in die lateinische Sprache); 6. 3. 1964 — 6380 Bad Homburg, Mainstraße 10; Tel. (97) 2 78 51
- Latzke, Walther**, Dr. phil. (Aktenkunde, Archiwissenschaft u. histor. Geographie); 10. 8. 1964; Oberarchivrat — Am Lindenbaum 42
- Dettmer, Hans Adalbert**, Dr. phil. (Einführung in die japanische Schrift- und Umgangssprache); 14. 8. 1964 — Kurzröderstraße 1
- Schuhmann, Kuno**, Dr. phil. (Einführung in die Probleme und Methoden der englischen Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 — Eschersheimer Landstr. 140
- Negt, Oskar**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie); 25. 9. 1964 — Bernadottestraße 1, Tel. 57 84 41
- Lindig, Wolfgang**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde und Vorgeschichte Nordamerikas und Hinterindiens); 28. 9. 1964 — Antoninusstr. 105, Tel. 57 89 35
- Goupil, Albert** (Französische Sprache); 30. 9. 1964 — Gräfstraße 74
- Radermacher, Hans**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 8. 4. 1965 — 6231 Schwalbach, Hessenstr. 14, Tel. (915) 819 24
- Richert, Hans-Georg**, Dr. phil. (Einführung in die germanisch-deutsche Sprachgeschichte); 8. 4. 1965 — 6051 Dudenhofen, Adalbert-Stifter-Str. 13
- Becker, Werner**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 20. 4. 1965 — Rossertstr. 12, Tel. 72 30 83
- Schmidt, Alfred**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie, insbes. zur Aufklärung u. ihrer Tradition); 20. 4. 1965 — Wolfsgangstr. 24
- Bauer, Anna**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 26. 4. 1965 — 6400 Fulda, Künzeller Straße 40
- Etzel, Anne-Marie** (Französische Phonetik); 27. 4. 1965 — Adalbertstraße 31-33, Tel. 70 98 53
- Wittsack, Walter**, Dr. phil. (Deutsche Sprechkunde); 6. 12. 1965; ehem. ao. Prof. der Herder-Hochschule Riga — Oederweg 58, Tel. 59 14 96
- Haslag, Josef**, Dr. phil. (Einführungskurse in die englische Literaturwissenschaft); 28. 2. 1966 — Kettenhofweg 130

- Kronenberg, Andreas**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde Afrikas);
28. 2. 1966 – Liebigstraße 41, Frobenius-Institut
- Seeck, Gustav Adolf**, Dr. phil. (Einführende Übungen in das Studium der klassischen Philologie); 28. 2. 1966 – 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 2, Tel. (915) 8 20 76
- Wiedemann, Conrad**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der neueren deutschen Philologie); 28. 2. 1966 – Gräfstraße 76
- Lee, Sangbok**, Dr. med. (Koreanische Sprache); 25. 4. 1966 – Gräfstr. 76, Ostasiat. Seminar
- Hentschke, Ada** (Einführungskurse in die griechische Sprache); 28. 4. 1966 – Gräfstraße 76
- Lauer, Reinhard**, Dr. phil. (Übungen zur Einführung in die slavische Literaturwissenschaft); 17. 8. 1966 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 22, Tel. (607) 5 12 98
- Hundius, Harald** (Einführung in das Thai); 7. 5. 1966 – Gräfstraße 76
- Mendes, Maria Adélia Soares de Carvalho** (Portugiesische Sprache); 15. 12. 1966 – Gräfstraße 74, Roman. Sem.
- Wellmer, Albrecht**, Dr. phil. (Einführung in die Logik u. Wissenschaftstheorie); 10. 3. 1967 – Roßkopfstr. 4, Tel. 57 95 67
- Vogel, Horst**, Dr. phil. (Einführung in die psychoanalytische Literatur); 28. 4. 1967; Professor – Myliusstr. 20, Sigmund-Freud-Institut
- Scarbath, Horst**, Dr. phil. (Pädagogische Einführungsübungen); 7. 7. 1967 – 6374 Steinbach, Untergasse 34, Tel. (99) 5 28 12
- Amthauer, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Arbeits- u. Betriebspsychologie); 19. 7. 1967 – Merziger Weg 4, Tel. 3 56 06
- Raatz, Ulrich**, Dr. rer. nat. (Quantitative Methoden in der Psychologie); 19. 7. 1967 – Schloßstr. 29–31, Tel. 77 10 47
- Endress, Gerhard**, Dr. phil. (Einführung in die semitischen Literatursprachen); 24. 7. 1967 – Helmholtzstr. 30, Tel. 43 48 16
- Krenn, Herwig**, Dr. phil. (Rumänisch); 7. 8. 1967, – Gräfstr. 74, Roman. Seminar
- Willimczik, Klaus**, Dr. phil. (Einführung in die Geschichte der Leibeseziehung); 7. 8. 1967 – Frauenlobstr. 5
- Fischer, Alexander**, Dr. phil. (Einführende Übungen zur Osteuropäischen Geschichte); 10. 8. 1967 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 6, Tel. (607) 59 39
- Hüsch, Heinrich**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 31. 10. 1967; o. Prof. d. Univ. Marburg – 4970 Bad Oeynhaus, Elisabethstr. 5, Tel. (05731) 42 23

LEHRBEAUFTRAGTE FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

- Seesemann, Heinrich**, Lic. theol. habil. (Evangelische neutestamentliche Theologie); 6. 11. 1950; Pfarrer und Dekan – Hohenstaufenstr. 30, Tel. 23 65 33
- Scholz, Franz**, Dr. theol. (Katholische Moraltheologie); 5. 10. 1956; Prof. d. Phil.-Theol. Hochschule Fulda – 6400 Fulda, Hinterburg 44, Tel. (0661) 7 10 18, Nbst. 27
- Wolter, Hans**, Dr. phil., Lic. theol. (Kirchengeschichte); 9. 7. 1959; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen – Offenb. Landstr. 224, Tel. 65 10 47
- Dey, Joseph**, Dr. theol., Lic. bibl. (Bibelkunde und neutestamentliche Exegese); 2. 9. 1959; Akad. Oberrat – 6238 Hofheim, Kurhausstraße 23 a, Tel. (06192) 3 88

Stoedt, Dieter, Dr. theol. (Evangelische Religionspädagogik); 23. 3. 1962;
Professor am Theolog. Seminar Herborn — 6348 Herborn, Kirchberg 4
Conrad, Diethelm (Hebräisch u. Altes Testament); 19. 11. 1965; Lektor a. d.
Univ. Marburg — 3551 Wehrshausen, Zur Weinstr. 7, Tel. (06421) 51 17

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Martiensen
ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Madelung, Erwin**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 —
Landgraf-Wilhelm-Straße 2, Tel. 52 52 65
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen
der Medizin); 28. 12. 1934 — Paul-Ehrlich-Str. 5, Tel. 61 29 95
- ***Hahn, Friedrich**, Dr. phil. (Chemie); 30. 1. 1935 —
Mexiko 12, Angel Urraza 718—303
- ***Giersberg, Hermann**, Dr. phil. (Zoologie); 30. 1. 1937 —
Am Leonhardsbrunn 8, Tel. 77 43 34
- ***Krejci-Graf, Karl**, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 17. 2. 1938 —
Hügelstraße 200
- ***Czerny, Marianus**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Experimentalphysik);
28. 3. 1938 — Georg-Voigt-Straße 6, Tel. 77 51 05
- Diemair, Willibald**, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 13. 11. 1942 —
Georg-Voigt-Straße 16, Tel. 798 — 23 40 und 2 12—46 23
- Köthe, Gottfried**, Dr. phil., Dr. h. c. (Angewandte Mathematik); 1. 7. 1943 —
Parkstraße 14, Tel. 55 16 21
- ***Baer, Reinhold**, Dr. phil. (Reine Mathematik); 1. 9. 1944 —
6243 Falkenstein, Gartenstraße 11, Tel. (06174) 31 40
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat., Assoc. R.A.S. (Geschichte der Naturwissen-
schaften); 28. 8. 1946 — 6380 Bad Homburg, Schopenhauerstr. 5,
Tel. (97) 2 36 84
- Fraenkel, Gottfried Samuel** (Zoologie und vergleichende Physiologie der
Tiere); 1. 9. 1948 — Liest nicht — 606 W. Oregon Street,
Urbana/Illinois U.S.A.
- O'Daniel, Herbert**, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 26. 11. 1948 —
Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 77 81 00
- Staude, Herbert**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 22. 3. 1949 —
6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 13, Tel. (4500) 2 23 72
- Franz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik); 25. 5. 1949 — Prorektor —
Liebigstraße 27 b, Tel. 72 81 76
- Stark, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); o. Prof. der Medizin. Fak. — s. S. 19
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie); 2. 11. 1949 —
6079 Buchschlag, Buchweg 35, Tel. (96) 6 60 06
- ***Mügge, Ratje**, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik); 5. 12. 1950 —
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 20 19
- Dänzer, Hermann**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 10. 2. 1951 —
Hartmann-Ibach-Straße 78, Tel. 45 48 11
- Wieland, Theodor**, Dr. phil. (Organische Chemie); 6. 8. 1951 —
Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 798—23 22

- Hartmann, Hermann**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1952 –
6241 Glashütten, Im Wiesengrund 20, Tel. (06174) 49 89
- Egle, Karl**, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 1. 1954 –
Lerchesberggring 59, Tel. 61 71 09
- Schopper, Erwin**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 21. 11. 1956 –
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 24 22
- Moufang, Ruth**, Dr. phil. nat. (Reine Mathematik); 7. 2. 1957 –
Grüneburgweg 117, Tel. 72 67 66
- Royen, Paul**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 28. 9. 1959 –
An den drei Brunnen 7, Tel. 52 24 25
- Salomon, Arnold**, Dr. phil. (Organische Chemie) – Liest nicht – Den Haag,
Van Alkemadelaan 932, Tel 55 15 58
- Martienssen, Werner**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 1. 1962 – Dekan –
6072 Dreieichenhain, Philipp-Holzmann-Straße 20, Tel. (96) 8 92 52
- Münster, Arnold**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
12. 2. 1962 – Hynspergstraße 11, Tel. 72 72 22
- Lindauer, Martin**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 7. 3. 1963 –
Flughafenstraße 8, Tel. 67 29 52
- Kramp, Peter**, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 10. 7. 1963 –
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Kaplan, Reinhard Walter**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 18. 7. 1963 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 29 03
- Berckhemer, Hans**, Dr. rer. nat. (Physik des Erdkörpers); 26. 7. 1963 –
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Hardtbergweg 13, Tel. (06174) 33 65
- Schlögl, Reinhard**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 8. 8. 1963 – 6241 Glashütten,
Im Hirschgarten 3
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
12. 12. 1963 – 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstr. 1 b, Tel. (06195) 33 61
- Bilz, Heinz**, Dr. phil. nat. (Theoretische Physik); 14. 2. 1964 –
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Rausch, Edwin**, Dr. phil. nat. (Psychologie); 8. 5. 1964 –
6370 Oberursel, An der Heide 31
- Stummel, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Angewandte und Instrumentelle Mathe-
matik); 18. 7. 1964 – 6070 Langen, Carl-Schurz-Straße 16, Tel. (96) 7 14 64
- Klar, Richard**, Dr. phil. nat. (Chemische Technologie); 13. 10. 1964 –
Lessingstraße 12, Tel. 72 75 67
- Greiner, Walter**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 7. 4. 1965 –
6233 Kelkheim, Gundelhartstraße 44, Tel. (06195) 34 68
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Kolloidchemie und Physikalische Biochemie);
7. 4. 1965 – 6232 Bad Soden, Freiligrathstr. 14, Tel. (915) 2 35 34
- Burkhardt, Dietrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 16. 6. 1965 –
6369 Heldenbergen, Gartenstraße 60, Tel. (0 61 87) 22 30
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 16. 6. 1965 –
Georg-Voigt-Straße 14
- Georgii, Hans-Walter**, Dr. phil. nat. (Physik der Atmosphäre); 12. 7. 1965 –
6375 Oberstedten, Buchenweg 8, Tel. (97) 63 11
- Schläfer, Hans Ludwig**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 11. 1965 –
Bockenheimer Anlage 5
- Dinges, Hermann**, Dr. rer. nat. (Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematische
Statistik); 15. 1. 1966 – Im Sachsenlager 12, Tel. 55 31 91

Queisser, Hans-Joachim, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 23. 3. 1966 –
6380 Bad Homburg, Stift-Tepl-Straße 58, Tel. (97) 2 08 07

von Gehlen, Kurt, Dr. rer. nat. (Petrologie, Geochemie u. Lagerstättenkunde);
29. 11. 1966 – 6241 Schneidhain, Am Lindenbaum 8, Tel. (06174) 47 81

Schneider, Georg, Dr. rer. nat. (Pharmakognosie); 31. 3. 1967 –
Schenkendorfstraße 17, Tel. 51 48 17

Thoma, Karl, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 31. 3. 1967 – Rotlintstr. 45

Murawski, Hans, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 11. 1. 1968 –
Senckenberganlage 32

Fulde, Peter, Dr. phil. (Theoretische Physik); 11. 1. 1968 –
6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstr. 30, Tel. (607) 5 23 31

Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:

Wieland, Theodor, Dr. phil. (Biochemie); 1. 11. 1966 – ordentl. Prof. – s. S. 35
N. N. (Kernphysik)

N. N. (Theoretische Physik)

N. N. (Reine Mathematik)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Gleu, Karl, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 –
6308 Butzbach, Schillerstraße 4, Tel. (06033) 26 01

***Kuhl, Willi**, Dr. phil. (Kinematische Zellforschung); 23. 11. 1954 – mit der
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Mendelssohnstr. 68, Tel. 77 18 47
N. N. (Botanik)

HONORARPROFESSOREN

Baur, Franz, Dr. phil. nat., Dr. agr. h. c. (Großwetterkunde); 13. 12. 1930;
Direktor im Wetterdienst i. R. – Liest nicht – 6380 Bad Homburg, Kaiser-
Friedrich-Promenade 115, Forschungsst. f. Großwetterkunde, Tel. (97) 2 53 59

Michels, Franz, Dr. phil. nat. (Feldgeologie und Hydrogeologie); 21. 2. 1949;
Direktor des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung i. R. –
6200 Wiesbaden, Schöne Aussicht 17, II, Tel. (92) 37 24 37

Mertens, Robert, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 23. 4. 1953;
Direktor emer. des Natur-Museums u. Forschungs-Instituts Senckenberg-
Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 77 35 15, Museum Tel. 77 08 01

Winnacker, Karl, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c.
(Angewandte Chemie); 29. 4. 1953; Vorsitzender des Vorstandes d. Farb-
werke Hoechst A.G. – 6240 Königstein, Ölmühlweg 31a, Tel. (06174) 4041

Schiller, Karl, Dr. phil. nat. (Astronomie); 21. 2. 1956 –
6079 Buchschlag, Pirschweg 6

Pietsch, Erich, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Dokumentation im Bereich der an-
org. Chemie), 4. 9. 1957; Hon.-Prof. a. d. TH Clausthal –
6380 Bad Homburg, Am Rabenstein 44, Tel. (97) 2 73 74

Gleissberg, Wolfgang, Dr. phil. (Astronomie); 20. 9. 1958 –
6375 Oberstedten, Buchenweg 12, Tel. (97) 2 34 59

Wengler, Josef, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c. (Verfahrenstechnik, insb. nukleare
Verfahrenstechnik); 8. 1. 1960; Mitarbeiter der Farbwerke Hoechst A.G. –
Liest nicht – 6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.

Frenzel, Konrad, Dr. rer. nat. (Kartographie mit besonderer Berücksichtigung
der angewandten Kartographie); 29. 3. 1962; Wiss. Oberrat i. R. –
6051 Dietzenbach, Karlstraße 25, Postfach 69

zur **Strassen, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie der Silikate);
4. 6. 1965 – 6202 Wiesbaden-Biebrich, Rheingaustr. 126, Tel. (92) 67 63 89

Bögli, Alfred, Dr. phil. (Karstmorphologie u. Karsthydrographie); 17. 3. 1967
– Senckenberganlage 36

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Orthner, Hermann Ludwig**, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 –
Liest nicht – Stresemannallee 65, Tel. 61 27 91
- Schmidt-Thomé, Josef**, Dr. phil. (Organische Chemie); 22. 4. 1949 –
6230 Frankfurt-Höchst, Wachtelweg 36, Tel. 31 88 96
- Rietschel, Peter**, Dr. rer. nat. (Zoologie einschl. angewandte Zoologie und
vergleichende Anatomie); 22. 12. 1949; Dozent – 6000 Bergen-Enkheim,
Parkstraße 6, Tel. (4500) 2 29 29
- Fischer, Joseph**, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 3. 9. 1951 –
Cronstettenstraße 54, Tel. 55 33 36
- Mrowka, Bernhard**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 16. 6. 1954; Wiss. Rat
u. Prof. – Kettenhofweg 139, Tel. 77 71 14
- Siedel, Walter**, Dr.-Ing. habil. (Organische Chemie); 22. 7. 1954 –
6232 Bad Soden, Nassaustraße 5
- Haase, Günther**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 25. 9. 1954;
Wiss. Rat u. Prof. – An der Ringmauer 127, Tel. 57 99 09
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); 24. 2. 1955 –
Kirchhainer Straße 21, Tel. 61 00 11 (Univ.-Augenklinik), App. 57 21
- Ried, Walter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 9. 12. 1955;
Wiss. Rat u. Prof. – Arndtstraße 27, Tel. 77 49 80
- Hofer, Helmut**, Dr. phil. (Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der
Morphologie); 31. 7. 1956 – Deutschordenstr. 46, Tel. 67 40 41
- Behrens, Ernst-August**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 2. 5. 1957; Dozent –
Lichtensteinstraße 4, Tel. 55 85 35
- Müser, Helmut A.**, Dr. rer. nat. (Physik); 20. 9. 1957; Wiss. Rat u. Prof. –
6239 Vockenhausen, Am Dornbusch 18, Tel. (06198) 5 30
- Kühler, Leopold**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 10. 1957 –
Fuchshohl 80, Tel. 52 37 04
- Krebs, Karl Günter**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 22. 7. 1959 –
6100 Darmstadt, Mozartw. 23, Tel. priv. (95) 2 02 36; dienstl. (95) 2 80 24 83
- Janecke, Heinz**, Dr. rer. nat. (Angewandte Pharmazie); 12. 1. 1960;
Wiss. Rat u. Prof. – Laubestraße 21, Tel. 68 13 05
- Teuber, Hans-Joachim**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Chemie); 12. 1. 1960 –
Wiss. Rat u. Prof. – 6376 Oberhöchstadt, Heideweg 9
- Lohmann, Werner**, Dr. phil. (Astronomie); 25. 7. 1960; Hauptobservator am
Astronomischen Rechen-Institut Heidelberg – 6900 Heidelberg,
Römerstraße 58b, Tel. (06221) (Rechen-Inst.) 4 26 65/6, privat: 2 53 87
- Merkel, Friedrich Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 30. 8. 1961 –
6372 Stierstadt, Sudetenstr. 24, Tel. (99) 5 19 49
- Schäfer, Wilhelm**, Dr. phil. (Zoologie); 14. 9. 1961; Direktor des Natur-
museums und Forschungsinstituts Senckenberg – Senckenberganlage 25
- Lötschert, Wilhelm Peter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 10. 1961; Wiss. Rat
u. Prof. – 6242 Schönberg, Mainblick 42, Tel. (06173) 46 21
- Sutter, Hermann**, Dr. phil. (Biochemie und organische Chemie); 25. 3. 1963 –
6227 Östrich, Gartenstraße 5
- Götte, Hans**, Dr. rer. nat. (Radiochemie im Rahmen der Physikalischen
Chemie); 6. 2. 1964 – 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstraße 2,
Tel. Kelkheim (0 61 95) 27 83 und Frankfurt 38 00 – 6 70

- Halász, István**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 6. 2. 1964; Dozent —
Kleebergstr. 16, Tel. 59 88 04
- Hanke, Wilfried**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 30. 12. 1964;
Wiss. Rat u. Prof. — Siesmayerstraße 70
- Ruttner, Friedrich**, Dr. med.; Dr. phil. (Zoologie); 12. 1. 1965; Wiss. Rat u.
Prof. als Abteilungsvorsteher; Leiter d. Inst. f. Bienenkunde der Poly-
techn. Gesellschaft a. d. Univ. Frankfurt — 6370 Oberursel, Im Rosen-
gärtchen
- Ried, August**, Dr. rer. nat. (Botanik); 31. 3. 1965; Dozent —
6079 Sprendlingen, Rosenaustraße 15
- Rosenstock, Günter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 5. 1965;
Wiss. Rat u. Prof. — Schloßstraße 88-90, Tel. 77 51 93
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 18. 8. 1965; Dozent —
Oeder Weg 109, Tel. 55 15 55
- Fritz, Helmut**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 6. 12. 1965; Dozent —
Eppsteinerstraße 47, Tel. 72 43 68
- Freise, Valentin**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 14. 4. 1966;
Wiss. Rat. u. Prof. — Feldbergstr. 7, Tel. 72 97 92
- Schütze, Werner**, Dr.-Ing. (Experimentalphysik); 18. 5. 1966; Wiss. Rat
u. Prof. — Heinrich-Bleicher-Straße 50, Tel. 51 56 34
- von Dechend, Hertha**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften);
24. 5. 1966 — Myliusstraße 31, Tel. 72 98 51
- Kanig, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie und Kolloidchemie),
26. 8. 1966 — 6700 Ludwigshafen, Saarlandstr. 40
- Müller, Kurt**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 24. 2. 1967; Wiss. Rat u. Prof. —
6200 Wiesbaden, Viktoriastr. 13, Tel. (92) 30 01 50
- Wilk, Manfred**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 28. 7. 1967; Dozent —
Teplitz-Schönauer-Str. 5, Tel. 62 15 39
- Boeckh, Jürgen**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 21. 9. 1967 —
6383 Köppern, Taunusstr. 15
- Richter, Dieter**, Dipl.-Geol., Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie);
24. 11. 1967; Baurat — 5100 Aachen—Vaalserquartier, Im Mittelfeld 8

PRIVATDOZENTEN

- Lotz, Robert G. A.**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 7. 1957 — Siesmayerstr. 70
- Bücker, Horst**, Dr. rer. nat. (Biophysik und Experimentalphysik); 15. 2. 1960 —
6233 Kelkheim, An den Römergärten 16, Tel. (06195) 46 16
- Fleischhacker, Hans**, Dr. phil. (Anthropologie); 6. 7. 1960 — Dozent —
Siesmayerstraße 70
- Pohlit, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 17. 7. 1961; Dozent —
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Preuß, Heinzwerner**, Dr. rer. nat. (Theoret. Physikal. Chemie); 24. 7. 1961 —
8000 München 23, Föhringer Ring 6, Max-Planck-Inst. f. Physik u. Astro-
physik
- Vogel, Klaus-Peter**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 8. 2. 1962;
Dozent — Beurlaubt — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20;
z. Z.: Kabul/Afghanistan, P. O. Box 481
- Dose, Klaus**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 26. 2. 1962; Dozent —
Beurlaubt — Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik,
Tel. 61 20 61

- Reineck, Hans-Erich**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 24. 6. 1963 –
Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“,
2940 Wilhelmshaven, Schleuseninsel 10
- Redhardt, Albrecht**, Dr. phil. nat. (Biophysik); 29. 7. 1963; Dozent –
Tiroler Straße 40, Tel. 62 37 89
- Kultze, Rolf**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 22. 1. 1964; Dozent –
6000 Bergen-Enkheim, Bornweidstr. 36, Tel. (4500) 2 94 35
- Jaenicke, Rainer**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 2. 1964 –
Beurlaubt – z. Z. Biophysics Department, Univ. of Pittsburgh, Pittsburgh,
Pennsylvania, USA
- Dembowski, Peter**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 17. 2. 1964; Wiss. Rat u.
Prof. – Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 44 49 92
- König, Karl-Heinz**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie und Analytische
Chemie); 13. 7. 1964 – Kirchhainer Straße 13
- Rosenmund, Peter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 13. 7. 1964 –
6451 Dörnigheim, Hermann-Löns-Straße 9, Tel. (98) 4 72 69
- Determann, Helmut**, Dr. phil. nat. (Chemie); 27. 7. 1964 –
6230 Frankfurt-Zeilsheim, Lenzenbergstraße 82, Tel. 31 21 81
- Müller, Ludwig**, Dr. rer. nat. (Botanik); 27. 7. 1964 – Beurlaubt – Instituto
Interamericano de Ciencias Agrícolas, Turrialba, Costa Rica
- Jander, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 31. 7. 1964; Dozent –
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7, Tel. (915) 8 22 76
- Kohlenbach, Hans-Willy**, Dr. rer. nat. (Botanik); 1. 2. 1965 –
Feldbergstraße 46, Tel. 72 71 30
- Martini, Erlend**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 1. 3. 1965 –;
Dozent – 6080 Groß-Gerau, Albert-Schweitzer-Straße 13
- Sezgin, Fuat**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 1. 3. 1965;
Dozent – 6242 Kronberg, Bahnhofstr. 10a
- Brauer, Elfriede**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 24. 5. 1965;
Akad. Oberrätin – 6231 Schwalbach, Rheinlandstr. 26, Tel. (915) 8 13 71
- Zieschang, Heiner**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 31. 5. 1965; Dozent –
Ernst-Kahn-Straße 4, Tel. 57 78 44
- Gürs, Karl**, Dr. phil. nat. (Physik); 5. 7. 1965 – 6231 Niederhöchstadt, Weiß-
dornweg 23, Tel. 770 68 / 6 54
- Fiedler, Kurt**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 27. 7. 1965; Siesmayerstraße 70
- Führer, Claus**, Dr. phil. nat. (Galenische Pharmazie); 27. 7. 1965 –
3554 Marbach, Fuchsweg 7, Tel. (06421) 86 69
- Kraus, Otto**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 11. 1965 – Senckenberganlage 25,
Tel. 77 08 01
- Mennigmann, Horst-Dieter**, Dr. rer. nat. (Mikrobiologie); 20. 12. 1965;
Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 58 44
- Heckmann, Klaus**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 1. 1966 – Beurl.–
6650 Homburg, II. Physiolog. Institut der Universität des Saarlandes
- Winkler, Ulrich**, Dr. phil. nat. (Mikrobiologie); 7. 2. 1966 –
Eschersheimer Landstraße 517, Tel. 52 53 13
- Bass, Reiner**, Dr. rer. nat., Ph. D. (Physik); 21. 2. 1966 – August-Euler-Str. 6
- Pilkuhn, Manfred**, Dr. rer. nat. (Physik); 25. 5. 1966 – Wiss. Rat u. Prof. –
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30
- Kranz, Albert-Richard**, Dr. rer. hort. (Botanik); 20. 6. 1966 – Am Weingarten 1
- Gebhardt, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Physik); 4. 7. 1966; Dozent –
Im Heidenfeld 120, Tel. 57 38 38

- Heineken, Hermann**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 11. 7. 1966 — Beurlaubt —
Z. Zt. Department of Pure Mathematics and Mathematical Statistics,
Univ. of Cambridge, England
- Meissner, Rudolf**, Dr. phil. nat. (Geophysik); 11. 7. 1966; Dozent —
6369 Nieder-Erlenbach, Am Steinberg 11, Tel. (4509) 61 51
- Fischer, Bernhard**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 16. 1. 1967; Akad. Rat —
6387 Friedrichsdorf, Friedberger Straße 1
- Markl, Hubert**, Dr. rer. nat. (Zoologie) 6. 2. 1967; Dozent —
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Linde, Hermann**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 27. 2. 1967 —
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 7
- Weigel, Manfred**, Dr. rer. nat. (Physik); 27. 2. 1967 — Ernst-Kahn-Str. 2
Tel. 57 79 79
- Semmel, Arno**, Dr. phil. nat. (Geographie); 26. 6. 1967; Reg.-Geol. —
6200 Wiesbaden, Helmholtzstr. 15, Tel. (92) 42 00 27
- Wahsweiler, Hans Georg**, Dr. rer. nat. (Physik); 26. 6. 1967 —
6231 Schwalbach, Hessenstr. 14
- Schmidtke, Hans-Herbert**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1967—
91 Route de la Capite, Coligny, Genf, Schweiz
- Fricke, Werner**, Dr. phil. nat. (Geographie); 27. 11. 1967 —
Am Weckmarkt 15
- Kelm, Hartwig**, Dr. phil. nat., Ph. D. (Physikalische Chemie); 27. 11. 1967 —
Rhaban-Fröhlich-Str. 11

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN
BEAUFTRAGT

- Wachter, Heinz**, Dr. phil. nat. (Synoptische Meteorologie und Methoden der
Wetterkartenanalyse); 8. 2. 1966; Observator — Kirchhainerstraße 67,
Tel. 52 63 70
- Nagel, Günter**, Dr. phil. nat. (Grundveranstaltungen im Fach Geographie);
10. 2. 1966; Kustos — Senckenberganlage 36
- Kuzel, Hans-Jürgen**, Dr. phil. nat. (Ergänzung der Mineralogie); 28. 2. 1966;
Akad. Rat — 6200 Wiesbaden, Albert-Köhler-Straße 4
- Doiwa, Alfred**, Dr. phil. nat. (Anorganische Experimentalchemie); 11. 2. 1966;
Akad. Rat — Feldbergstraße 7
- Harrasser, Albert**, Dr. med. habil., Dr. phil., Dr. iur. (Ergänzungen zur
Anthropologie); 25. 4. 1966; Oberkustos — Siesmayerstraße 70
- Ilse, Wiltraut**, Dr. rer. nat. (Radioaktive Arbeitstechnik und Strahlenschutz);
19. 7. 1966; Akad. Oberrätin — Langweidenstraße 27, Tel. 78 56 70
- Schaub, Hermann**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der
allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Oberkustos — Kurfürstenstr. 10 a
- Ziegler, Richard**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der
allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Kustos — Siesmayerstraße 70
- Granzer, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Realstruktur des Festkörpers); 26. 7. 1966;
Oberkustos — Robert-Mayer-Straße 2
- Kummer, Jörg**, Dr. phil. nat. (Elektronik und Hochfrequenzspektroskopie);
26. 7. 1966; Akad. Oberrat — 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus
Gravenbruch, Tel. (607) 5 24 50
- Hilgenberg, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der
allgem. u. spez. Botanik); 10. 11. 1966; Kustos — Kaiser Sigmund-Str.
34, Tel. 55 51 73

- Reske, Günter**, Dr. phil. nat. (Method. Schulung d. Diplomanden, Doktoranden, d. Praktikanten (Stud.) u. Hilfskräfte a. d. Gebiet d. Absorptions- u. Fluoreszenzspektrometrie); 24. 1. 1967 — Marbachweg 86, Tel. 54 57 69
- Wolf, Dietrich**, Dr. phil. nat. (Ergänz. zur angewandten Physik); 30. 6. 1967; Akad. Rat — 6078 Neu-Isenburg, Hugentottenallee 5
- Reichert, Marianne**, Dr. rer. nat. (Mathematik für Naturwissenschaftler); 17. 7. 1967; Akad. Rätin — Berliner Str. 30, Tel. 28 53 91
- Barth, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik); 11. 8. 1967; Kustos — 6241 Eppenhain, Am Ackerbusch, Tel. (06198) 542
- Mauck, Günter**, Dr. rer. nat. (Physikal. Proseminar); 28. 10. 1967 Akad. Rat — August-Euler-Str. 6
- Zoltobrocki, Josefa**, Dr. phil. nat. (Spezielle Methoden in der Psychologie); 14. 11. 1967; Kustodin — Martin-Luther-Str. 32, Tel. 45 83 72

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Lohmann, Alexander**, Dr. phil. (Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung); 25. 8. 1954; Regierungsdirektor — 6200 Wiesbaden, Adolfsallee 59, Tel. (92) 38 11
- Kribben, Franz Joseph**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 4. 1960; Apotheker und Lebensmittelchemiker — 6250 Limburg, Grabenstr. 32, Tel. (06431) 69 87
- Kerstein, Günther**, Dr. med. (Geschichte der Chemie und Pharmazie); 28. 11. 1960; Apotheker — 3250 Hameln, Osterstr. 51, Tel. (05151) 42 42
- Hohorst, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Parasitenkunde); 3. 4. 1962 — 6230 Frankfurt-Unterliederbach, Loreleystraße 109
- Oberst, Hermann**, Dr. phil. (Physik der Hochpolymeren); 4. 4. 1962 — 6238 Hofheim, Schneidhainer Weg 4, Tel. (06192) 81 70
- Reinholz, Erna**, Dr. phil. nat. (Strahlenbiologie); 9. 4. 1962 — Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Wagner, Heinz**, Dipl.-Ing. (Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik); 9. 4. 1962; Ministerialrat — 6200 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 75, Tel. (92) 38 11
- Siefert, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mikrobiologie); 7. 9. 1962; 6079 Sprendlingen, Sudetenring 166, Tel. (96) 6 65 15
- Sölken, Heinz**, Dr. phil. (Kulturkunde und historische Geographie von Afrika); 29. 4. 1963 — 6231 Schwalbach, Spessartstraße 7
- Sauer, Ludwig**, Dr. phil. nat. (Praktische Methoden der reellen Analysis); 2. 5. 1963; Lektor a. D. — 6361 Rodheim, Taunusblick 7, Tel. (060307) 5 06
- Schlarb, Arnold**, Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmazie); 12. 11. 1963 — Parlamentsplatz 11, Tel. 49 13 83
- Rösing, Franz**, Dr. rer. nat. (Geologische Landesaufnahme mit Übungen u. Exkursionen); 16. 4. 1964 — 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Helmholtzstr. 35
- Pfeilsticker, Konrad**, Dr. rer. nat. (Analytik der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände); 15. 12. 1964 — Georg-Voigt-Straße 16
- Stelzer, Klaus**, Dr. phil. nat. (Neutronenphysik und Kernspektroskopie); 31. 12. 1964 — August-Euler-Straße 6
- Sterzel, Walter**, Dr. phil. nat. (Anwendung der Molekülschwingungsspektren in der anorganischen Chemie); 26. 4. 1965 — 6000 Niedereschbach, Brunnenweg 21 f
- Bartl, Hans**, Dr. phil. nat. (Kristalle und Röntgenstrahlen); 28. 4. 1965 — Gärtnerweg 7

- Sperling, Walter**, Dr. phil. (Landeskunde von Ost-Mitteleuropa);
17. 12. 1965 – 5450 Neuwied, Carmen-Sylva-Garten 1
- Zigan, Franz**, Dr. phil. (Kristalle und Neutronenstrahlen); 17. 12. 1965 –
Hadrianstraße 9
- Spiller, Eberhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
6. 4. 1966 – Niddagastraße 39
- Hoeth, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Experimentell-psychologische Grundkurse);
6. 4. 1966 – Schumannstraße 29, Tel. 77 17 48
- Wallhäuser, Karl Heinz**, Dr. rer. nat. (Industrie-Mikrobiologie); 25. 4. 1966 –
6238 Hofheim, Lessingstraße 20
- Schmid, Eduard**, Dr. rer. nat. (Anwendung der Ultrarotspektroskopie in der
Chemie); 27. 4. 1966 – 7800 Freiburg, Rennweg 3
- Hoffmann, Hermann**, Dr. phil. nat. (Neue Methoden der Arzneimittelanalyse);
9. 5. 1966 – 6231 Schwalbach, Thüringerstraße 2
- Matthess, Georg**, Dr. rer. nat. (Hydrogeologie); 18. 10. 1966;
Oberreg.-Geologe – 6100 Darmstadt, Richard-Wagner-Weg 57
- Pfaender, Peter**, Dr. phil. nat. (Einführung in die Ultrarotspektroskopie);
18. 10. 1966 – Kurfürstenstraße 53, Tel. 70 39 64
- Helfrich, Klaus**, Dr. phil. nat. (Mathematik für Chemiker); 15. 11. 1966 –
6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 12, Tel. (4500) 2 30 13
- Pfleiderer, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Biochemie); ord. Prof. d. Univ. Bochum –
6000 Frankfurt, Ulmenstraße 6; Tel. 72 35 72
- Stork, Karl**, Dr. phil. (Didaktik der höheren Mathematik); 6. 2. 1967; Ober-
studienrat – An der Ringmauer 16, Tel. 57 16 13
- Winter, Jakob H.**, Dr. rer. nat. (Chemie der Polymere); 6. 2. 1967 –
6233 Kelkheim, Am Pfarreck 28, Tel. (06195) 23 33
- Meisl, Stefan**, Dr. rer. nat. (Gesteinsmetamorphose u. spezielle Geochemie);
10. 5. 1967; Oberreg.-Geol. – 6200 Wiesbaden; Bürgelstr. 3, Tel. (92)
37 74 03
- Krumm, Hans-Heinz**, Dr. rer. nat. (Sedimentpetrographie); 10. 5. 1967 –
6000 Bergen-Enkheim, Bornweidstr. 34, Tel. (4500) 2 30 22
- Kohlmaier, Gundolf**, Dr. phil. (Zwischenmolekulare Energieübertr.);
6. 6. 1967 – Robert-Mayer-Str. 18
- Woenckhaus, Christoph**, Dr. rer. nat. (Organ. Chemie u. Biochemie); 19. 7.
1967; Priv. Doz. d. Univ. Bochum – 6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstr. 30
- Huber, Max G.**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik – Grundvorl. Theoretische
Mechanik); 31. 7. 1967 –
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Dreybrodt, Wolfgang**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
6. 10. 1967 – Offenbacher Landstr. 423
- Grigorieff, Rolf Dieter**, Dr. phil. nat. (Ergänz. z. Angew. u. Instrumentellen
Mathematik); 30. 10. 1967 – 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 2
- Fröhlich, Dietmar**, Dr. phil. nat. (Ergänzg. zur Experimentalphysik);
5. 1. 1968 – 6231 Schwalbach, Frankenstr. 9
- Haubold, Karl**, Dr. sc. (Statistische Physik); 5. 1. 1968 –
6232 Bad Soden, Kronbergerstr. 2
- Wiedmann, Jost**, Dr. rer. nat. (Paläontologie der Cephalopoden); 5. 1. 1968;
Doz. d. Univ. Tübingen – 7400 Tübingen, Peter-Gössler-Str. 8
- Becht, Hermann**, Dr. med. rer. (Virologie – Tier- u. Pflanzenviren); 11. 1. 1968
– 63 Gießen, Eichendorffring 131

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Moxter

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Pribram, Karl**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 18. 5. 1928 –
Liest nicht – 3625 Sixteenth Street, N. W., Washington, D. C., 20010, U.S.A.
- *Löwe, Adolf**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 14. 2. 1930 –
Liest nicht – 10 Park Terrace East, New York 34, N. Y., U.S.A.
- Neumark, Fritz**, Dr. rer. pol., Dr. h. c., Dr. h. c. (Wirtschaftliche
Staatswissenschaften); 15. 10. 1933 – Humperdinckstraße 9, Tel. 68 85 29
- Bansé, Karl**, Dr. phil. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Handelsbetriebslehre);
6. 11. 1933 – Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 88
- *Flaskämper, Paul**, Dr. phil. (Statistik); 8. 5. 1941 – Liest nicht –
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 44 31
- Sauermann, Heinz**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
1. 11. 1946 – 6242 Schönberg, Am Hang 2, Tel. (06173) 34 61
- Hax, Karl**, Dr. rer. pol., Dr. rer. pol. h. c. (Betriebswirtschaftslehre, insbes.
Industriebetriebslehre); 1. 11. 1948 – 6101 Seeheim a. d. B.,
Am Hermertsberg 3, Tel. (06257) 34 08
- Blind, Adolf**, Dr. rer. pol. (Statistik); 11. 7. 1952 –
Passavantstraße 10, Tel. 61 89 67
- Meinhold, Helmut**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 8. 1952 –
6904 Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 12, Tel. (06221) 5 03 65
- Abraham, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1954 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 26, Tel. (607) 5 20 17
- *Fraenkel, Ernst**, Dr. phil. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 18. 3. 1957 –
Große Fischerstraße 23, Tel. 28 52 31
- Veit, Otto**, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Währungs-
und Bankpolitik); 25. 3. 1957; Präsident der Landeszentralbank von
Hessen i. R., Ministerialrat a. D. – Jügelstraße 13, Tel. 7 98 – 22 66
- *Achinger, Hans**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 10. 4. 1957 –
Kurahessenstraße 129, Tel. 52 39 73
- *Sulzbach, Walter**, Dr. rer. pol. (Soziologie); 24. 12. 1957 – Liest nicht –
Küsnacht bei Zürich (Schweiz), Bahnweg 8
- *Pollock, Friedrich**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 2. 1958 –
Liest nicht – CH 6926 Montagnola, Tel. (00 41 91) 2 81 58
- Häuser, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 4. 1958 –
6242 Kronberg, Dettweiler Straße 5, Tel. (06173) 32 64
- Priebe, Hermann**, Dr. agr. (Agrarwesen); 19. 2. 1959 –
Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44
- Riebel, Paul**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industrie- u. Verkehrs-
betriebslehre); 20. 4. 1959 – 6242 Kronberg, Taunusstr. 1,
Tel. (06173) 31 48
- Wittmann, Waldemar**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unter-
nehmensforschung); 15. 12. 1959 – Mertonstr. 17, Tel. 7 98 – 25 35
- van Klaveren, Jan Jacob**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte);
8. 2. 1961 – 6233 Kelkheim-Mitte, Tilsiter Straße 12, Tel. (06195) 29 04

- Moxter, Adolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Treuhandwesen);
Dekan — 1. 9. 1961 — Thomas-Mann-Straße 1, Tel. 57 41 63
- Rüegg, Walter**, Dr. phil. (Soziologie); 9. 11. 1961 — Rektor —
Ulmenstraße 8, Tel. 72 48 72
- Matznetter, Josef**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 8. 2. 1963 —
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 58 30
- Fetscher, Iring**, Dr. phil. (Wissenschaft von der Politik); 6. 8. 1963 —
Ganghoferstraße 20, Tel. 52 15 42
- Luckmann, Thomas**, M. A., Ph. D. (Soziologie); 6. 9. 1965 —
6391 Laubach, Am Mühlbergweg, Tel. (06086) 2 54
- Swoboda, Peter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre, insbes.
betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 12. 5. 1966 —
6240 Königstein, Sonnenhofstraße 6, Tel. (06174) 44 50,
- Bokelmann, Hans**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 29. 11. 1966 —
Kettenhofweg 91, Tel. 72 79 24
- Kantzenbach, Erhard**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftl. Staatswissenschaften, insbes.
Verkehrswissenschaft); 1. 12. 1967 — 6242 Krönberg, Feldbergweg 5,
Tel. (06173) 48 55 ;
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Hagenmüller, Karl Fr.**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes.
Bankbetriebslehre); 1. 1. 1966; Hon. Prof. — 6078 Neu-Isenburg 2,
Schönbornring 30
- N. N. (Statistik)
- N. N. (Ökonometrie)
- N. N. (Soziologie)
- N. N. (Wissenschaft von der Politik)
- N. N. (Sozialpolitik)

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

- ***Urbschat, Fritz**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 27. 3. 1931 — Liest nicht —
6070 Langen-Oberlinden, Forstring 211, Tel. (96) 74 83

GASTPROFESSOR

- Deutsch, Karl W.** (Politikwissenschaft); Prof. of Government,
Harvard Univ., Cambridge, Mass., USA. — 6000 Frankfurt, Gräfstr. 39,
Inst. f. Politikwissenschaft, HA 2300

HONORARPROFESSOREN

- Hahn, L. Albert**, Dr. iur., Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c. (Geld- und Kreditwesen);
14. 11. 1928 — Liest nicht — Paris XVI^e, 36, Avenue Georges Mandel
- Wagner, Julius**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 19. 2. 1951 — Liest nicht —
Gartenstraße 66, Tel. 62 38 07
- Birck, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung, insbesondere Revisions-
technik); 23. 2. 1956; Mitglied des Vorstandes der Deutschen Genossen-
schaftskasse — Wilhelm-Beer-Weg 181, Tel. 61 29 07
- von Nell-Breuning, Oswald**, Dr. theol., Dr. iur. h. c. (Philosophische Grund-
lagen der Wirtschaft); 25. 2. 1956; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule
St. Georgen — Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47
- Gunzert, Rudolf**, Dr. oec. publ. (Statistische Methoden der empirischen Sozial-
forschung); 27. 2. 1956; Obermagistratsdirektor, Leiter des Statistischen
Amtes Frankfurt a. M., Kurt-Schumacher-Str. 41, Tel. 2 12 — 36 67

- Meyer, Ernst Wilhelm**, Dr. iur. et rer. pol. (Politische Wissenschaft);
8. 2. 1957; Botschafter a. D. — Liest nicht — 1000 Berlin 33 (Dahlem),
Hütenweg 26, Tel. (0311) 7 69 13 43
- Meier, Albert**, Dipl.-Kfm., Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung); 3. 5. 1958; WP
u. StB, Vorstandsmitgl. d. Treuh.-Vereinig. AG — Wöhlerstr. 8, Tel. 721341
- Milléquant, Paul**, Dr. phil. (Französisch, insbesondere französische Wirt-
schaftssprache); 23. 2. 1959; Honorarprof. d. Univ. Heidelberg (21. 1. 1941)
— Liest nicht — 6900 Heidelberg, Häusserstr. 55, Tel. (06221) 2 74 29
- Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 4. 2. 1960;
em. o. Prof. der A. f. E. (s. Seite 49); Schaumainkai 35, Tel. 6220 68
- Hoernigk, Rudolf**, Dr. phil. (Sozialversicherung); 29. 3. 1962;
Direktor der Landesversicherungsanstalt Hessen — Städelstr. 28, Tel. 61 00 71;
- Bruñs, Georg**, Dr. iur. (Börsen- und Effektenwesen); 30. 8. 1963 —
6380 Bad Homburg, Lessingstraße 19, Tel. (97) 2 69 14
- Fischer, Hans**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftl. Marktforschung); 14. 12. 1966 —
6242 Kronberg, Oberhöchstädter Str. 2,
Tel. dienstl. Frankfurt 72 02 12
- Hüttl, Adolf**, Dr. iur., Dr. oec. (Verwaltungslehre); 9. 1. 1968; Bankdirektor
(Dtsch. Bundesbank); 8752 Keilberg, Schönbornstr. 31, Tel. (06095) 6 33

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Herzog, Richard**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanz-
wissenschaft); 18. 1. 1949; Wiss. Rat u. Prof. —
8750 Aschaffenburg, Ernsthofstraße 4, Tel. (914) 2 31 34
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 7. 4. 1966; Wiss. Rat u. Prof. —
Ginnheimer Landstraße 184, Tel. 51 43 86

PRIVATDOZENTEN

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 19. 12. 1951;
Akad. Oberrat — Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 47 12
- Dornemann, Richard**, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Betriebswirtschaftliche Steuer-
lehre); 29. 7. 1953 — Hermesweg 4, Tel. 43 84 48
- Jonas, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 3. 2. 1960 — Beur-
- laubt — 6800 Mannheim, Niederfeldstraße 48, Tel. (94) 4 67 30
- Geyer, Herbert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 7. 1961 — Beurlaubt — Associate Prof. des Hunter College, City Univ.
of New York, New York, N. Y., U.S.A. — Eschersheimer Landstr. 270
- Endres, Walter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre); 9. 2. 1966; Akad.
Oberrat — 6241 Mammolshain, Am Heideplacken 28, Tel. (06173) 30 40
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 6. 1966; Dozent —
Niederuau 10, Tel. 72 88 77
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 21. 6. 1967;
Dozentin — 6238 Hofheim, Cimbernstr. 24, Tel. (06192) 56 49
- Laßmann, Gert**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 21. 6. 1967 —
4000 Düsseldorf-Oberkassel, Comeniusstr. 15, Tel. (0211) 5 20 75

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT:

- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Praktisch-pädagogische Übungen); 10. 1. 1966 —
Akad. Oberrat — 6241 Schloßborn, Finkenweg 16

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- van der Vélde, Kurt**, Dr. iur., Dr. rer. pol. (Steuerl. Bewertungslehre); 3. 4. 1958; RA; Dir. d. AEG Ffm. — 62 Wiesbaden, Herminenstr. 5, Tel. (92) 7 59 57
- Buss, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts-Englisch); 11. 11. 1959; Dozent am Staatl. Berufspäd. Institut Frankfurt — Kleine Höllbergstr. 5, Tel. 52 56 93
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 1. 7. 1960 — Textorstraße 67, Tel. 62 34 21
- Krahen, Hans J.**, Dr. rer. pol. (Die betriebsw. Probleme d. Kreditpolitik d. Geschäftsbanken); 7. 9. 1962; Mitinh. d. Bankh. Gebr. Bethmann; Konsul — Bethmannhof, Tel. 2 09 21
- Hanschmann, Rolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftliche Einzelfragen des Großhandels); 18. 2. 1964 — 4300 Essen-Bredeney, Grashofstraße 83, Tel. (02141) 4 54 56
- Krupp, Hans-Jürgen**, Dr. rer. pol. (Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs); 28. 2. 1964; Priv.-Doz. d. TH Darmstadt — 6100 Darmstadt, Mühlthalstraße 110, Tel. (95) 7 98 49
- Raffée, Hans**, Dr. rer. pol. (Finanzmathematik); 26. 1. 1965 — Eschersheimer Landstraße 8, Tel. 59 58 35
- Kapferer, Reinhard**, Dr. phil. (Gegenwärtige außenpolitische Probleme ausgewählter Länder); 29. 4. 1966 — 6901 Neckarsteinach, Freudenbergstr. 47, Tel. (06229) 6 19
- Becker, Otwin**, Dr. rer. pol. (Programmierung elektrischer Rechenanlagen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler); 27. 4. 1966 — 6231 Schwalbach, Thüringerstraße 2, Tel. (915) 8 27 68
- Forster, Karl-Heinz**, Dr. rer. pol. (Abschlußrevision); 25. 7. 1966; WP u. StB; Vorstandsmitgl. d. Dt. Rev. u. Treuh. AG (Treuarb.) — Bockenheimer Anl. 15
- Olarieta, Germán** (Wirtschaftsspanisch); 25. 7. 1966; Lektor — s. Seite 32
- Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I. E.C.S.S. (Wirtschaftsfranzösisch); 25. 7. 1966; Akad. Oberrat — s. Seite 31
- Meyer, Ruth**, Dr. phil. (Methodik und Arbeitstechnik in den Sozialwissenschaften); 4. 10. 1966 — Feuerbachstr. 16, Tel. 72 45 30
- Reichmann, Thomas**, Dipl.-Kfm. (Buchhaltung); 30. 11. 1966 — 6373 Weißkirchen, Schulstraße 23
- Häselbarth, Volker**, Dipl.-Math. (Mathematik f. Wirtschaftswissenschaftler); 23. 1. 1967 — 6236 Eschborn, Jahnstr. 3
- Hankel, Wilhelm**, Dr. rer. pol. (Probleme d. Entwicklungsländer); 23. 1. 1967 — Grillparzerstraße 84
- Schmid, Karl**, Dr. iur. (Wissenschaft von der Politik); 24. 4. 1967; Bundesminister — Kettenhofweg 135, Tel. 70 23 13
- Männel, Wolfgang**, Dipl.-Kfm. (Übungen zur Betriebswirtschaftslehre, insbes. Verkehrsbetriebslehre); 19. 7. 1967 — 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 17
- Massing, Otwin**, Dr. phil. (Übungen zur Theorie u. Struktur demokrat. Gesellschaften); 19. 7. 1967 — Habsburgerallee 96, Tel. 43 79 02
- Frey, Emil** (Probleme d. Unternehmensführung in d. Versicherungswirtsch.); 5. 1. 1968; Hon. Prof. d. Univ. Mannheim — 69 Mannheim, Schwarzwaldstr. 39
- Müller, Ulrich**, Dipl.-Kfm. (Methodik u. Arbeitstechnik i. d. Wirtschaftswiss.); 11. 1. 1968 — Brüder-Grimm-Str. 46

MIT DER DURCHFÜHRUNG
VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN BEAUFTRAGT:

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 28. 9. 1959 –
Privatdozent – s. Seite 46
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialpolitik); 28. 9. 1959 –
Privatdozent – s. S. 46
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Handelsbetriebslehre); 30. 3. 1960 –
Lehrbeauftragter – s. Seite 47
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre);
26. 6. 1961 – Privatdozentin – s. Seite 46
- Gäbler, Joachim**, Dr. rer. pol. (Allgem. Volkswirtschaftslehre); 30. 4. 1964 –
Mertonstraße 17, Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Andel, Norbert**, Dr. rer. pol. (Finanzwissenschaft); 15. 10. 1965 –
Im Burgfeld 164, Tel. 57 24 90
- Jaensch, Günter**, Dr. rer. pol. (Industriebetriebslehre); 15. 10. 1965 –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 5, Tel. (607) 5 28 80
- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 10. 1. 1966 –
s. Seite 46
- Neubauer, Werner**, Dipl.-Volksw. (Statistik); 9. 12. 1966 –
Kurhessenstraße 124 a

ABTEILUNG
FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN
ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Heydorn, Heinz-Joachim**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen);
1. 1. 1961 – 6230 Frankfurt-Sossenheim, Henri-Dunant-Ring 90, Tel. 31 47 64
- ***Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 1. 1961 –
Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68
- Ellwein, Thomas**, Dr. iur. (Politische Bildung); 13. 8. 1962 –
5204 Hangelar, Lindenstr. 17, Tel. (02241) 1 41 20
- Elzer, Hans-Michael**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungslehre); 20. 12. 1963 –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 23 48
- Küppers, Waltraut**, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 30. 9. 1966 –
Guiollettstraße 53, Tel. 72 44 27
- Shell, Kurt**, Dr. phil. (Politische Bildung); 9. 3. 1967 – Brentanostraße 8,
Tel. 72 65 59
- N. N. (Pädagogische Psychologie)
N. N. (Soziologie der Erziehung)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Simonsohn, Berthold**, Dr. iur. (Sozialpädagogik und Jugendrecht); 23. 3. 1962 –
Grüneburgweg 139, Tel. 72 79 84
- Kuhn, Hans Wolfgang**, Dr. phil. (Politische Bildung); 14. 7. 1964 –
Böhmerstraße 60, Tel. 55 61 29
- Rauschenberger, Hans**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik); 7. 4. 1965 –
Kurzröderstraße 7, Tel. 54 30 79
- Vogel, Rudolf**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 6. 1. 1966 –
637 Oberursel, Kolbenbergweg 2, Tel. (99) 5 17 48

Kippert, Klaus, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 19. 8. 1966 —
Battonstraße 19, Tel. 28 79 22

HONORARPROFESSOREN

- Stein, Erwin**, Dr. iur. (Politische Bildung, insbesondere Verfassungsrecht);
20. 6. 1963; Richter am Bundesverfassungsgericht; Staatsminister a. D. —
7570 Baden-Baden, Bismarckstraße 5, Tel. (0 72 21) 42 00
- Fabian, Walter**, Dr. phil. (Didaktik der Erwachsenenbildung); 21. 2. 1966 —
5000 Köln-Mülheim; Wiener Platz 2, Tel. (0221) 6 23 64
- Kadelbach, Gerd**, Dr. phil. (Schule u. Massenkommunikationsmittel);
19. 12. 1967; Leiter d. Hauptabt. Bildg. u. Erziehg. b. Hess. Rundfunk —
Neuhaußstr. 23, Tel. 59 33 34

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Sterling, Eleonore**, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Verfassungslehre); 4. 4. 1962 — Schönwetterstraße 8, Tel. 59 73 15
- Schmidt, Lothar**, Dr. iur., Dipl.-Volksw. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Rechts- und Wirtschaftskunde); 15. 8. 1962 —
6231 Schwalbach, Hessenstraße 12, Tel. (915) 8 24 32
- Koneffke, Gernot**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik und Theorie des Lehrplans);
3. 11. 1962 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28
- Lisop, Ingrid**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Didaktik und Fragen der Interdependenz von Wirtschaft und Erziehung); 22. 10. 1963 —
6369 Harheim, In den Weingärten 50, Tel. (4509) 41 74
- Oestreich, Gisela**, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie);
17. 2. 1964 — Am Ebelfeld 6, Tel. 57 69 98
- Müller, Hermann**, Dr. phil. (Soziologie); 18. 7. 1964 —
6451 Hainstadt, Leipziger Straße 26
- Weicker, Hans S.**, Dipl.-Psych. (Psychologie); 1. 10. 1964 —
6450 Hanau, Friedensstraße 51, Tel. (98) 2 88 85
- Neumayer, Elisabeth**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 20. 10. 1964 —
6200 Wiesbaden-Dotzheim, Edisonstraße 33, Tel. (92) 4 59 17
- Staff, Ilse**, Dr. iur. (Schul- und Jugendrecht sowie bildungsphilosophische Propädeutik); 23. 3. 1965 —
6233 Kelkheim, Am Forum 4, Tel. (06195) 33 08
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Programmierter Unterricht); 26. 8. 1965 —
6051 Nieder-Roden, Sudetenstr. 15, Tel. (06106) 25 58
- Bethke, Hildegard**, Dr. rer. nat. (Erziehungs- und Bildungswesen);
15. 11. 1965 — Oberweg 4, Tel. 59 73 26
- Feidel-Mertz, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte der Erziehung und Sozialpädagogik); 29. 4. 1966 —
6000 Nieder-Eschbach, Brunnenweg 38, Tel. 54 17 05
- Böhme, Günther**, Dr. phil. (Bildungs- und Schulgeschichte); 3. 8. 1966 —
6200 Wiesbaden, Parkstraße 57, Tel. 7 10 49
- Godzieba, Siegfried**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 9. 1967 —
6369 Dortelweil, Lindenstr. 7, Tel. (4509) 46 74

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Stoll, Johannes** (Didaktik der Volksschuloberstufe und der Realschule);
4. 4. 1962; Rektor i. R. —
6100 Darmstadt, Wittmannstraße 55, Tel. (95) 7 08 33

- Dubas, Charlotte (Pädagogik Maria Montessoris); 26. 6. 1962 –
Emil-Claar-Straße 26
- Herr, Rudolf, Dr. phil. (Psychologie); 27. 11. 1962 –
6100 Darmstadt, Beckstraße 50
- Jude, Wilhelm (Schul- und Erziehungswesen der Slaven); 24. 1. 1963;
Oberregierungsschulrat i. R. – 6100 Darmstadt, Grüner Weg 10
- Hertz, Anselm, P. Lect. et Lic. theol., Dr. phil. (Bildungsphilosophie);
31. 1. 1963; Dozent – 5301 Walberberg, St. Albert, Tel. (02227) 4 53
- Glänzel, Horst (Rechtsstellung und Amtsführung des Lehrers); 19. 8. 1963;
Rektor – Brüder-Grimm-Straße 7, Tel. 49 23 28
- Kurth, Wolfram, Dr. phil., Dr. med. habil. (Psychopathologie); 27. 5. 1964 –
6200 Wiesbaden-Sonnenberg, Prinz-Nikolaus-Straße 29
- Ruppert, Johann Peter, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 27. 5. 1964; Professor –
6104 Jugenheim, Am Landbach
- Feldmann, Günter (Sozialpädagogik); 5. 1. 1965 – Homburger Landstr. 694
- Karsten, Anitra (Psychologie); 6. 12. 1967 – Dürerstr. 11

GRUPPE FÜR DIDAKTIK ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Meyer, Werner, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 1. 1961 – 6200 Wiesbaden, Kapellenstraße 60, Tel. (92) 2 09 42
- *Thyen, Hermann, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik und der
Naturwissenschaften); 1. 1. 1961 –
6100 Darmstadt, Kohlbergweg 9, Tel. (95) 4 77 20
- Bartsch, Hans-Werner, Dr. theol. D. D. (Evangelische Theologie und Didaktik
der Glaubenslehre); 20. 11. 1962; Priv.-Doz. der Philos. Fak. –
6302 Lich, Hungener Straße 51, Tel. (06404) 6 63
- Meyers, Hans, Dr. phil. (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 30. 4. 1964 –
6100 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 22, Tel. (95) 2 04 50
- Felgner, Kurt (Musikerziehung); 26. 6. 1964 –
6242 Kronberg, Schillerstraße 10, Tel. (06173) 23 24
- Deninger, Johannes, Dr. phil., Lic. theol. (Katholische Theologie und
Didaktik der Glaubenslehre); 13. 7. 1964 –
6238 Hofheim, Hornauer Weg 3, Tel. (06192) 74 56
- Werner, Herbert, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 30. 10. 1964 – 6231 Niederhofheim-Heide,
Am kühlen Grund 10, Tel. (06196) 2 42 41
- Scheffler, Walter (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 11. 1. 1965 –
6100 Darmstadt, Mecklenburger Str. 67
- Leschik, Georg, Dr. rer. nat. (Didaktik der Biologie); 12. 3. 1965; apl. Prof.
d. Univ. Marburg – 6369 Massenheim, Erlenring 16, Tel. (4509) 43 49
- Kluge, Richard, Dr. rer. techn. (Didaktik der Physik); 12. 3. 1965 –
6104 Jugenheim, Bickenbacher Str. 17, Tel. (06257) 25 84
- Fries, Eberhard, Dr. paed. (Didaktik der Chemie); 16. 6. 1965 –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 16 28
- Freyh, Richard, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte und Sozialkunde);
12. 5. 1966 – Max-Bock-Straße 51, Tel. 52 96 95
- Schwartz, Erwin (Didaktik der Grundschule); 12. 5. 1966 –
6375 Oberstedten, Lindenbergweg 9, Tel. (97) 2 57 83
- Bauersfeld, Heinrich, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik); 20. 5. 1966 –
6241 Eppenhain, Rossertstraße 45 a, Tel. (06198) 82 82

- Fick, Karl Emil**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Geographie, insbesondere der physischen Geographie und Länderkunde Europas); 15. 7. 1966 – August-Scheidel-Straße 23
- Frenzel, Herbert**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur); 15. 7. 1966 – 6500 Mainz, Siemensstraße 13, Tel. (93) 8 63 16
- Geipel, Robert**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie unter besonderer Berücksichtigung der Kulturgeographie und der hessischen Landeskunde); 15. 7. 1966 – 6202 Wiesbaden-Biebrich, Am Kupferberg 9, Tel. (92) 6 22 56
- Roth, Friedrich**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 15. 7. 1966 – 6051 Nieder Roden, Leipziger Ring 279, Tel. (06106) 2 16 02

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Doderer, Klaus**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur unter besonderer Berücksichtigung der Jugendbuchkunde); 18. 4. 1963 – 6100 Darmstadt, Rodinweg 5, Tel. (95) 7 20 39
- Weber, Albrecht**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 14. 6. 1963 – 8752 Kleinostheim, Hirschpfad 21, Tel. (06027) 6 38
- Weismantel, Gertrud**, Dr. phil. (Kunsterziehung); 14. 7. 1964 – Am Eisernen Schlag 31 VIII, Tel. 52 92 24
- Schöneich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikerziehung); 19. 7. 1965 – 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Martin-Luther-Straße 18, Tel. (4509) 25 33
- Offele, Hans-Wolfgang**, Dr. theol., Dr. phil. (Katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 25. 11. 1965 – 6050 Offenbach, Max-Reger-Straße 7, Tel. 83 11 68
- Wirth, Willi** (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 25. 11. 1965 – Wolfsgangstraße 96, Tel. 55 64 26
- Hensel, Gerhard**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 15. 1. 1966 – Fraunheimer Weg 111
- Jung, Walter** (Didaktik der Physik); 1. 10. 1967 – 6101 Seeheim, Grundweg 13, Tel. (0 62 57) 22 69

GASTPROFESSOR

- Haenisch, Siegfried** (Mathematik); Prof. am Trenton State College, N. J., USA – Beethovenstr. 36

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Pohlner, Fritz** (Musikerziehung); 1. 4. 1962 – 6241 Glashütten, Schauinsland 27, Tel. (06174) 43 36
- Walz, Ursula**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 15. 8. 1962 – 6200 Wiesbaden, Anton-Wahl-Straße 9, Tel. (92) 6 02 17
- Geissler, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Leibeserziehung); 1. 10. 1962 – 6102 Pfungstadt, Eberstädter Straße 164, Tel. (06157) 4 92
- Schlegelmilch, Wolfgang**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 1. 4. 1963 – 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 27 (als Austauschdozent am Trenton State College, N. J., USA)
- Erbguth, Hildegard** (Didaktik der Leibeserziehung); 21. 5. 1963 – Am Weigelsgarten 24, Tel. 52 26 66
- Hudemann, Hans-Olaf**, Dr. phil. (Stimmbildung und Liedgesang); 21. 5. 1963 – 6900 Heidelberg, Ludolf-Krehl-Str. 1 B, Tel. (06221) 4 27 27

- Schrödter, Hermann**, Dr. phil. (Katholische Religionspädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Religionsphilosophie); 13. 1. 1964 – 6051 Weiskirchen, Friedensstraße 14
- Dignath, Walter**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 20. 1. 1964 – Schadowstraße 7, Tel. 68 85 89
- Kressner, Helmut**, Dr. phil. (Historische Propädeutik); 15. 1. 1964 – Große Bockenheimer Straße 6
- Niederquell, Theodor**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte, insbesondere Hessens); 11. 3. 1964 – Lindenstr. 39
- Mentzel, Ruth** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 – Manderscheider Straße 76
- Stein, Erich** (Kunsterziehung); 6. 4. 1964 – 3550 Marburg, Am Glaskopf 13
- Jäger, Heinrich**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie); 28. 4. 1964 – 6101 Roßdorf, Ernst-Ludwig-Straße 6, Tel. Roßdorf 29 63
- Sturm, Eva** (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1964 – 6101 Seeheim, Jahnstraße 9, Tel. (06257) 70 05
- Bauch, Ernst** (Methodik des Englischunterrichts); 8. 5. 1964 – 6104 Jugenheim, Merckstraße 15, Tel. (06257) 22 93
- Schleip, Alfred** (Methodik des Chemieunterrichts in Volks- und Realschulen); 28. 5. 1964 – Am Lindenbaum 87, Tel. 52 38 02
- Gahl, Horst**, Dr. rer. nat. (Biologie); 14. 7. 1964 – 6300 Gießen, Wartweg 44, Tel. (90) 7 77 57
- Kiefer, Albert** (Kunsterziehung); 15. 10 1964 – 7551 Niederbühl, Murgtalstr. 26
- Nitzschke, Volker**, Dr. phil., Dipl. pol. (Didaktik d. Sozialkunde); 15. 1. 1965 – 6241 Ruppertshain, Im Herlenstück 14
- Euler, Arno**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur); 26. 3. 1965 – 6500 Mainz-Bretzenheim, Am Eselsweg 69, Tel. (93) 3 49 43
- Bernät-Klein, Gundula** (Stimmbildung und Liedgesang); 3. 5. 1965 – Bornwiesenweg 12, Tel. 55 12 31
- Kleinschmidt, Gert**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 1. 8. 1965 – 6242 Kronberg, Bahnhofstraße 6, Tel. (06173) 43 83
- Röhr, Heinz**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 1. 10. 1965 – Unterlindau 72, Tel. 72 40 64
- Muth, Adam**, Dr. phil. nat. (Didaktik der Physik); 1. 3. 1966 – 6231 Schwalbach, Frankenstraße 9, Tel. (915) 8 22 77
- Großmann, Anton** (Didaktik der Biologie); 1. 4. 1966 – Butzbacher Straße 17, Tel. 45 12 10
- Polzer, Gertrude**, Dr. phil. (Katholische Theologie); 22. 7. 1966 – 605 Offenbach, Spießstraße 24 a, Tel. 85 98 81
- Jochum, Annemarie** (Violinmethodik und praktische Musikübung); 9. 8. 1966 – Mühlberg 40, Tel. 61 25 10
- Homann, Gerhard** (Didaktik der Mathematik); 7. 12. 1966 – 6000 Bergen-Enkheim, Parkstr. 15
- Brauner, Rudolf** (Didaktik der Physik); 1. 4. 1967 – 6238 Hofheim, Teutonenstr. 7, Tel. (06192) 56 92
- Hettwer, Hubertus**, Dr. phil. (Didaktik der Grundschule); 26. 7. 1967 – 638 Bad Homburg, Frölingstr. 53, Tel. (97) 68 72
- Wiederholt, Erwin**, Dr. phil. nat. (Didaktik der Chemie); 1. 8. 1967 – Hasselhorstweg 46, Tel. 62 66 56

LEKTOREN

- Zier, Maria Dorothea** (Englische Sprache); 1. 4. 1967 – Frauensteinstr. 21
- Goujon, Lydie** (Französische Sprache); 16. 9. 1967 – Fichardstr. 17

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Speicher, Georg** (Kunsterziehung); 24. 4. 1961 – 6090 Rüsselsheim, Frankfurter Straße 2
- Herrmann, Karl-Albrecht** (Violinpädagogik und Collegium Musicum); 2. 6. 1961; Professor – Im Burgfeld 212, Tel. 57 32 56
- Molzahn, Alexander** (Cello, Gambe und Zusammenspiel); 2. 6. 1961; Professor – Im Klingensfeld 61, Tel. 52 82 97
- Dierks, Margarete, Dr. phil.** (Jugendliteratur); 22. 11. 1962 – 6100 Darmstadt, Landskronstraße 44
- Wagenschein, Martin, Dr. phil.** (Didaktik der exakten Naturwissenschaften); 2. 1. 1963; Hon.-Prof. d. Univ. Tübingen – 6101 Trautheim, In der Röde
- Kirchshofer, Rosl, Dr. phil.** (Didaktik der Biologie, insbesondere das Verhalten und Pflegen der Tiere); 25. 4. 1963 – Alfred-Brehm-Platz 16
- Lafue, Pierette** (Französische Sprachübungen); 26. 4. 1963 – Augustusstraße 10, Tel. 57 53 36
- Hartung, Kurt, Prof. Dr. med.** (Schulhygiene u. Biologie der Leibesübungen); 19. 8. 1963; apl. Prof. der Med. Fak.; Medizinaldirektor – Heinrich-Hoffmann-Straße 8, Tel. 67 21 03
- Roth, Hermann, Dr. phil.** (Englische Kunstgeschichte im Rahmen der englischen Kulturgeschichte); 19. 8. 1963; Oberstudienrat – 6100 Darmstadt, Moserstraße 1, Tel. (95) 7.75 96
- Schäfer, Richard** (Methodik der Mathematik und Physik); 3. 12. 1963; Rektor – Große Seestraße 39
- Seifert, Erich** (Leibeserziehung); 9. 1. 1964; Oberstudienrat – Battenbergerweg 39, Tel. 78 51 45
- Bornemann, Richard** (Methodik d. Französisch-Unterrichts); 23. 4. 1964 – Lettigkautweg 30
- Gajek, Bernhard, Dr. phil.** (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit besonderer Berücksichtigung der Goethezeit); 15. 6. 1964 – Im Burgfeld 10
- Hoffmann, Rainer** (Klaviermethodik und Werkkunde); 15. 10. 1964 – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus 51, Tel. (607) 5 21 36
- Knab, Brigitte** (Violinmethodik und praktische Musikübung); 15. 10. 1964 – 6230 Frankfurt-Höchst, Luciusstraße 1 b
- Bartsch, Hans-Joachim** (Kirchenmusik mit besonderer Berücksichtigung des künstlerischen u. liturgischen Orgelspiels u. Cembalo); 6. 5. 1965; Kantor und Organist – Schwindstraße 18, Tel. 70 14 93
- Koppermann, Mechthild** (Kunsterziehung); 25. 2. 1966 – Gellertstraße 51, Tel. 45 24 55
- Posada-Ruiz, José** (Orff-Schulwerk, Solfeo-Methodik und Klavierimprovisation); 1. 5. 1966 – 638 Bad Homburg, Stierstädter Str. 3, Tel. 2 82 74
- Fellner-Köberle, Elisabeth** (Stimmbildung und Liedgesang); 24. 5. 1966 – 6100 Darmstadt, Landskronstraße 61, Tel. (95) 6 38 71
- Möller, Philipp, Dr. phil.** (Kath.-liturgisches Orgelspiel); 24. 5. 1966 – 6400 Fulda, Mittelstraße 31, Tel. (0661) 7 11 73
- Kottmann, Alois** (Violine und Ensemblespiel); 10. 6. 1966 – 6238 Hofheim, Ostpreußenstraße 28
- Schmidkunz, Heinz, Dr. phil. nat** (Chemie); 17. 10. 1966 – Prof. an der Päd. Hochschule Ruhr, Abt. Hamm – Dantestraße 1, Tel. 70 11 05
- Fendel, Werner** (Französisch); 16. 11. 67 – Hattsteiner Str. 16 b bei Friese

Kothe, Siegfried (Didaktik der Mathematik); 1. 12. 1967 –
7410 Reutlingen, Hermann-Hesse-Str. 43, Tel. (07121) 3 32 31
Selch, Dietlinde (Schulmusik, Kammermusik u. Orchesterspiel);
1. 1. 1968 – Böttgerstr. 9

GESAMT-UNIVERSITÄT

STIFTUNGS-GASTDOZENTUR FÜR POETIK

N. N. (Fragen zeitgenössischer Dichtung)

STUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

Rakousky, Georg (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 10. 1967;
Oberstudienrat – 6110 Dieburg, Auf dem Frongrund 37

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Cron, Berthold, Dr. phil. (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 4. 1953;
Oberstudiendirektor i. R. – Schenkendorfstr. 24, Tel. 52 49 21

Höhn, Friedrich Wilhelm (Deutsche Sprachkurse für Ausländer);
30. 7. 1963; Oberstudienrat – Rotenburger Straße 4b, Tel. 45 58 74

Soziologie · Politik

Grundlagen- und Standardwerke

Karl Mannheim Wissenssoziologie

Auswahl aus dem Werk. Hrsg. und eingeleitet von Kurt H. Wolff. Soziologische Texte, Band 28. 1964. 750 Seiten, Leinen DM 45,-, Studienausgabe DM 26,-.

Emile Durkheim

Die Regeln der soziologischen Methode

Frz. Originalausgabe: »Les Règles de la méthode sociologique«. In neuer Übersetzung herausgegeben und eingeleitet von René König. Soziologische Texte, Band 3. 1961. 2. Auflage 1965. 248 Seiten, Leinen DM 19,80, Studienausgabe DM 14,80.

Georg Lukács

Schriften zur Ideologie und Politik

Herausgegeben von Peter Ludz. Soziologische Texte, Band 51. 1967. Etwa 900 Seiten, Leinen DM 68,-, Studienausgabe DM 39,-.

Habermas/Friedeburg/Oehler/Weltz Student und Politik

Eine soziologische Untersuchung zum politischen Bewußtsein Frankfurter Studenten. Soziologische Texte, Bd. 18. 1961. 2. Auflage 1967. Etwa 360 Seiten, Studienausgabe DM 19,80.

Iring Fetscher

Rousseaus politische Philosophie

Zur Geschichte des demokratischen Freiheitsbegriffes. Politica, Band 1. 1960. XVII/314 Seiten, Leinen DM 19,50, Studienausgabe DM 16,-.

Gottfried Salomon-Delatour

Moderne Staatslehren

Politica, Band 18. 1966. 752 Seiten, Ln. DM 48,-, Studienausgabe DM 28,-.

Ideologie

Ideologiekritik und Wissenssoziologie. Herausgegeben u. eingeleitet von Kurt Lenk. Soziologische Texte, Bd. 4. 3. erweiterte Auflage 1967. 466 Seiten, Ln. DM 28,-, Studienausgabe DM 18,-.

Industriesoziologie I

Vorläufer und Frühzeit 1835-1934. Hrsg. u. eingel. von Friedrich Fürstenberg. Soziologische Texte, Band 1. 1964. 2. erweiterte Auflage 1966. 367 S., Ln. DM 26,50, Studienausgabe DM 18,50.

Max Weber Rechtssoziologie

Aus dem Manuskript herausgegeben u. eingeleitet von Johannes Winkelmann. Soziologische Texte, Band 2. 2. Auflage 1967, ca. 384 Seiten, Leinen DM 32,-, Studienausgabe DM 22,80.

Bertrand de Jouvenel

Die Kunst der Vorausschau

Frz. Originalausgabe: »L'Art de la Conjecture«. Übersetzt von Herbert Roetger Ganslandt. Politica. Bd. 34. 1967. 338 Seiten, Leinen DM 34,-.

Theorie und Soziologie

der politischen Parteien

Hrsg. von Kurt Lenk u. Franz Neumann. Politica, Bd. 26. 1967. 352 S., Ln: DM 34,-, Studienausgabe DM 26,-.

Thomas Hobbes Leviathan

Hrsg. von Prof. Iring Fetscher. Aus dem Englischen übersetzt von Walter Euchner. Politica Bd. 22. 1966. LXX/571 Seiten, Leinen DM 45,-.

Gesamtverzeichnis für Politica, Soziologische Texte: Hermann Luchterhand Verlag, 545 Neuwied, Postfach 1780.

Luchterhand



HOCHSCHULTASCHENBÜCHER

Die Taschenbücher der reinen Wissenschaft

Neuerscheinungen

- | | |
|----------------|--|
| Band 42/42a | Hengst: Einführung in die mathematische Statistik und ihre Anwendung |
| Band 82/82a | Unger/Pflaumann: Funktionalanalysis I |
| Band 108/108a | Webh: Einführung in die Theorie elektrischer Maschinen |
| Band 131/131a | Peschl: Funktionentheorie I |
| Band 145/145a | Steward/Neumann: Das Leben der Pflanzen |
| Band 150/150a | Schmidt: Anorganische Chemie II. |
| Band 170/170a | Bensch/Fleck: Neutronenphysikalisches Praktikum I |
| Band 171/171a | Bensch/Fleck: Neutronenphysikalisches Praktikum II |
| Band 194* | La Salle/Lefschetz: Stabilitätstheorie von Ljapunow – Die direkte Methode mit Anwendung |
| Band 250/250a* | Murell: Elektronenspektren organischer Moleküle |
| Band 261* | Billet: Optimierung in der Rektifiziertchnik |
| Band 262/262a | Hardtwig: Fehler- und Ausgleichsrechnung |
| Band 264/264a | Eder: Quantenmechanik I |
| Band 285/285a | Meschkowski: Wahrscheinlichkeitsrechnung |
| Band 298/298a | Becker: Geschichte der Astronomie |
| Band 300/300a | Denzel: Dampf- und Wasserkraftwerke |
| Band 330/330a | Czaljka: Länderkunde Südamerikas I |
| Band 337/337a | Herrmann: Völkerkunde Australiens |
| Band 354/354a | Ganssen: Trockengebiete |
| Band 356/356a | Manshard: Agrargeographie der Tropen |
| Band 357/357a* | Schaarschmidt: Einführung in die Paläobotanik |
| Band 401/401a | Feynman: Quanten-Elektrodynamik |
| Band 402/402a | Valentine: Konvexe Mengen |
| Band 403/403a | Libby: Altersbestimmung mit der C ¹⁴ -Methode |
| Band 413/413a | Kropp: Vorlesungen zur Geschichte der Mathematik |

Einzelbände 3,90 DM, Einzelbände mit 4,90 DM
Doppelbände 6,90 DM, Doppelbände mit 7,90 DM

Weitere Informationen über die preiswerten B-I-Hochschultaschenbücher finden Sie in unserem umfassenden Gesamtverzeichnis. Sie erhalten es kostenlos und unverbindlich bei Ihrer Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT · 68 MANNHEIM



Bis zu
70%
können Sie verdienen,
wenn Sie
prämienbegünstigt
sparen.

Lassen Sie sich bald von uns beraten.



Seit 1870

COMMERZBANK

GESCHÄFTSSTELLEN ÜBERALL IN FRANKFURT
nächste Geschäftsstelle in der Nähe der Universität
Zweigstelle Bockenheim, Gräfstraße 85



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

Neuerscheinungen 1967/68

D'Ans/Lax: Taschenbuch für Chemiker und Physiker

Dritte, völlig neubearbeitete Auflage
Herausgegeben von Dr. phil.
Ellen Lax unter Mitarbeit von Dr. rer.
nat. Claudia Synowitz

1. Band: Makroskopische physika-
lisch-chemische Eigenschaften
XVI, 1522 Seiten Gr.-8°. 1967
Gebunden DM 68,—

Determann: Gelchromatographie

**Gelfiltration. Gelpermeation.
Molekülsiebe**

Ein Laboratoriumsbuch
Von Dr. phil. nat. Helmut Determann,
Privatdozent, Institut für Organische
Chemie der Universität Frankfurt/
Main. Mit 40 Abbildungen
XII, 204 Seiten Gr.-8°. 1967
Gebunden DM 32,—

Dünnschicht- Chromatographie

Ein Laboratoriumshandbuch
Herausgegeben von **Egon Stahl**
Zweite, gänzlich neubearbeitete
und stark erweiterte Auflage
Mit 241 Abbildungen u. 3 Farbtafeln
XX, 979 Seiten Gr.-8°. 1967
Gebunden DM 98,—

Correns: Einführung in die Mineralogie

(Kristallographie und Petrologie)
Von Dr. h. c. Carl W. Correns,
Prof. em., Universität Göttingen
Unter Mitwirkung von Dr. Josef
Zemann, Prof., Universität Wien
(Teil I), und Dr. Sigmund Koritnig,
Prof., Universität Göttingen
(Mineraltabellen). Zweite Auflage
Mit 391 Textabbildungen und einer
Tafel. Etwa 460 Seiten Gr.-8°. 1968
Gebunden etwa DM 58,—

Stuart: Molekülstruktur

Physikalische Methoden zur
Bestimmung der Struktur von
Molekülen und ihre wichtigsten
Ergebnisse
Von Dr. H. A. Stuart, o. Professor
für Chemische Physik an der
Universität Mainz. Unter Mitarbeit
von Dr. E. Funck, Privatdozent für
Physikalische Chemie an der
Universität Freiburg i. Br., und
Dr. W. Müller-Warmuth, EURATOM
CCR, Ispa/Italien, Privatdozent
für Physik an der Universität Mainz
Dritte, neubearbeitete Auflage
Mit 154 Abbildungen
XVI, 562 Seiten Gr.-8°. 1967
Gebunden DM 68,—

■ Bitte Prospekte anfordern!



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

Neue medizinische Lehrbücher

E. Kern: Allgemeine Chirurgie

Von Prof. Dr. med. Ernst Kern,
Oberarzt der Chirurgischen
Universitätsklinik Freiburg i. Br.;
seit 1. 1. 1967 Chefarzt der
Chirurgischen Abteilung des
Städt. Krankenhauses Lörrach
118 Abbildungen. 225 Seiten. 1967
Gebunden DM 28,—

So urteilen Hochschullehrer

Das Buch ist in seiner knappen,
übersichtlichen Art sehr gut
geeignet. Ich werde es den Kollegen
und Studenten weiterempfehlen.

Ich glaube, daß es eine wertvolle
Unterstützung des Unterrichts
sein kann.

Ich werde es den Studenten emp-
fehlen, um so mehr als es vom
konventionellen Aufbau anderer
Bücher abweicht und Wichtiges in
kurzer Form einprägsam darstellt.

... und begrüße besonders die klare
Form der Darstellung und die gute
Auswahl des Stoffes.

... es ist ein Werk, das mich außer-
ordentlich interessiert.

K. Poeck: Einführung in die klinische Neurologie

Von Dozent Dr. med. Klaus Poeck,
Oberarzt der Neurologischen
Abteilung an der Psychiatrischen
und Nervenklinik der Universität
Freiburg i. Br.
53 Abbildungen und 16 Tabellen
473 Seiten. 1966
Gebunden DM 39,50

Kinderheilkunde

Unter Mitarbeit von 23 Fachwissen-
schaftlern herausgegeben von

G.-A. von Harnack

Ein Kurzlehrbuch der Kinder-
heilkunde, das dem praktischen Arzt
eine rasche Orientierung ermöglicht
und dem Studenten einen not-
wendigen Überblick verschafft und
ihn zum Gebrauch größerer Lehr-
bücher anleitet.

Erscheint Anfang 1968.

■ **Bitte Prospekte anfordern!**

Die Tür zu Ihrem Erfolg hat zwei Schlösser! Die Schlüssel bekommen Sie von uns!



HESSISCHE LANDESBANK GIROZENTRALE

Zentralinstitut der hessischen Sparkassen
Niederlassungen in Darmstadt,
Kassel (Landeskreditkasse) und Wiesbaden

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte
Industriekredite
Hypothesen
Kommunalobligationen
Pfandbriefe
Kommunaldarlehen
Bauzwischenkredite
Agrarkredite
Landestreuhandstelle für den
Sozialen Wohnungsbau und die
Landwirtschaftliche Siedlung



LANDESBAUSPARKASSE Die Bausparkasse der Sparkassen

Bausparverträge für:
Neubau,
Umbau,
Anbau,
Wiederaufbau,
Hauskauf,
Hypothesenablösung,
Erbaueinandersetzung,
Sofortdarlehen als II.
Hypothesen zu günstigen
Bedingungen.



6 Frankfurt am Main 1 · Junghofstraße 18-26 und Goethestraße 19 · Telefon 28641



Juristische Lehrbücher aus dem Verlag C.H. Beck

HENKEL / Einführung in die Rechtsphilosophie

Grundlagen des Rechts. Von Prof. Dr. Heinrich Henkel, Hamburg. 1964. VII, 468 S. gr. 8°. In Leinen DM 35.-

BERBER / Völkerrecht

von Prof. Dr. Friedrich Berber, München. **Band I:** Allg. Friedensrecht. 1960. XX, 505 S. gr. 8°. In Leinen DM 28.-. **Band II:** Kriegsrecht. 1962. XV, 313 S. gr. 8°. In Leinen DM 24.50. **Band III:** Streiterledigung, Kriegsvorhütung, Integration. 1964. XIII, 331 S. gr. 8°. In Leinen DM 28.-

FORSTHOFF / Verwaltungsrecht

von Prof. Dr. Ernst Forsthoff, Heidelberg. **Band I:** Allg. Teil. 9. Auflage. 1967. XXVII, 628 S. gr. 8°. In Leinen DM 38.-. **Band II:** Bes. Teil. In Vorbereitung

LARENZ / Allgemeiner Teil des deutschen Bürgerlichen Rechts

von Prof. Dr. Karl Larenz, München. 1967. XIX, 602 S. gr. 8°. In Leinen DM 38.-

LARENZ / Schuldrecht

von Prof. Dr. Karl Larenz, München. **Band I:** Allg. Teil. 8. Auflage. 1967. XX, 401 S. gr. 8°. In Leinen DM 24.-. **Band II:** Bes. Teil. 8. Auflage. 1967. XX, 530 S. gr. 8°. In Leinen DM 32.-

BAUR / Sachenrecht

von Prof. Dr. Fritz Baur, Tübingen. 4. Auflage. 1968. XXIV, 663 S. gr. 8°. In Leinen DM 38.-

GERNHUBER / Familienrecht

von Prof. Dr. Joachim Gernhuber, Tübingen. 1964. XX, 806 S. gr. 8°. In Leinen DM 48.-

LANGE / Erbrecht

von Prof. Dr. Heinrich Lange, Würzburg. 1962. XXXII, 755 S. gr. 8°. In Leinen DM 45.-

BERNHARDT / Patentrecht

von Prof. Dr. Wolfgang Bernhardt, München. 3. Auflage. 1968. Etwa 450 S. gr. 8°. In Leinen etwa DM 32.50

ROSENBERG / Zivilprozeßrecht

von Prof. Dr. Leo Rosenberg, München. 10. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Karl-Heinz Schwab, Erlangen, und Prof. Dr. Hans Friedhelm Gaul, Bonn. In Vorbereitung für Frühjahr 1969

**C.H. Beck
München**

Anglistik und Amerikanistik

Ezra Pound

22 Versuche über einen Dichter
Herausgegeben und eingeleitet von Eva Hesse
1967. 456 Seiten. Ganzleinen DM 48,—.
„Pound“ ist als Autor und Kritiker unserer Zeit
eine säkulare Erscheinung: — gleichgültig, ob
er „Faschist“ war oder von den Amerikanern
als Verrückter eingesperrt wurde. Große Dichter
haben eben Züge von Verrücktheit, Widerspruch
und Schwierigkeit.

... Dieser Band bietet dem deutschen Leser
einen Einblick in die Pound-Forschung und
soll dazu beitragen, den Dichter in seiner
imponierenden Breite und Tiefe zu verstehen.“
Rheinischer Merkur

Amerika — Vision und Wirklichkeit

Beiträge deutscher Forschung zur amerikani-
schen Literaturgeschichte.

Herausgegeben und eingeleitet von Franz H.
Link.

1968. Ca. 480 Seiten. Ganzleinen ca. DM 38,80,
broschiert ca. DM 26,80.

Die vorliegende Sammlung will einen Quer-
schnitt durch die Vielfalt deutschsprachiger
amerikanistischer Forschung der letzten 20
Jahre geben und mit einer Reihe von Forschern
auf diesem Gebiet bekannt machen. Die Aus-
wahl wurde so getroffen, daß die wichtigsten
Epochen und die bedeutendsten Autoren der
amerikanischen Literatur behandelt werden. So
läßt sich die Sammlung auch als eine Art
Literaturgeschichte lesen.

Helmut Papajewski

Thornton Wilder

2. Auflage 1965. 168 Seiten. Ganzleinen DM 12,—,
Paperback DM 9,80.

„Was gesagt werden soll über Entstehung,
Hintergrund, Struktur, Form- und Gattungs-
probleme, Thematik und Sinngehalt, existenz-
philosophische und geistesgeschichtliche Pro-
bleme, wird jeweils in einem Kapitel und zu
einem Werk gesagt.“

... Papajewskis Buch dürfte für die zahl-
reichen Freunde Wilders, für Studenten, Schüler
und das größere Publikum eine willkommene
Einführung und Erklärung sein.“
Archiv für das Studium der Neueren Sprachen

Ludwig Borinski

Der englische Roman des 18. Jahrhunderts

1968. Ca. 320 Seiten. 8 Seiten Abbildungen.
Ganzleinen ca. DM 38,—, broschierte Studien-
ausgabe ca. DM 19,80.

Sechs große Meister begründeten im 18. Jahr-
hundert den Ruhm des englischen Romans.
Daher widmet sich dieses Buch über den eng-

lischen Roman jener literarisch und politisch
so bewegten Epoche vornehmlich diesen
Dichtern und ihrem Werk.

Annemarie Schöne

Abriß der englischen Literaturgeschichte in Tabellen

Mit einem Überblick über die englischen Stil-
epochen von Wolfgang Schmidt-Hidding
1965. XXVII, 353 Seiten. Ganzleinen DM 28,—,
Paperback DM 19,80.

„Manchmal wundert man sich, daß gewisse
Bücher nicht schon längst geschrieben wurden.
Diese Übersicht gehört dazu. Nun, da sie vor-
liegt, wird sie sofort zu einer Selbstverständ-
lichkeit, zu einem notwendigen Buch für jeden,
der sich mit englischer Literatur befaßt. Anne-
marie Schöne hat nicht nur mit großem Fleiß
die Werke und Daten der englischen Literatur-
geschichte zusammengetragen, sie gibt auch
kurze geistesgeschichtliche Überblicke und
charakterisiert mit wenigen Worten den jewei-
ligen Autor.“

Welt und Wort

Annemarie Schöne

Abriß der amerikanischen Literaturgeschichte in Tabellen

1967. XIV, 300 Seiten. Ganzleinen DM 28,80,
Paperback DM 19,80.

Von den ersten Chronisten der Neuen Welt bis
zur Dichtung der sechziger Jahre unseres Jahr-
hunderts gibt der „Abriß“ schnelle und zuver-
lässige Information über alle wichtigen Er-
scheinungen der amerikanischen Literaturge-
schichte. Das nach Autoren geordnete Hand-
buch bringt eine Dokumentation von Personen
und Werken sowie Stichworte über die histo-
risch-politischen, religiösen und sozialen Vor-
aussetzungen der jeweiligen Epoche oder Gat-
tung.

Frank H. Link

Eugene O'Neill und die Wiedergeburt der Tragödie aus dem Unbewußten

1967. VI, 64 Seiten. Paperback DM 9,80.

„Die vorliegende Studie befaßt sich mit dem
Bemühen O'Neills um eine neue, moderne
Konzeption der Tragödie. Durch ein Anknüpfen
an die griechische Tragödie und deren Trans-
ponierung in die Gegenwart mit Hilfe der
Psychologie wollte O'Neill ein religiöses Drama
schaffen.“

Links Interpretation der Dramen und theoretischen
Äußerungen verhilft zu einem besseren
Verständnis dieses schwierigen Dichters.“

Blätter der freien Volksbühne Berlin



Athenäum Verlag

Frankfurt am Main · Bonn

INSTITUTE, KLINIKEN UND SEMINARE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben,
im Universitäts-Hauptgebäude

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar, Zimmer 461–467, HA 2225

Direktoren: die ordentl. Professoren der Rechtswiss. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Schiedermaier

Assistenten: Assessoren: Jean-Paul Contiades, Hans-Joachim Franke,
Dr. Peter Gilles, Dr. Ulrich Loewenheim, Dr. Fritz Nicklisch,
Dr. Peter Selmer

**Institut für Römisches Recht und Rezeptionsgeschichte, Zimmer 163–166,
HA 2361**

Direktoren: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing, N. N.

Assistenten: Assessoren: Dr. Wilhelm Simshäuser, Heinz Weinmann,
Dr. Karl-Heinz Ziegler

Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte, Zimmer 263A–264; HA 2227

Direktor: Prof. Dr. A. Erler

Assistenten: Assessoren Dr. Wolfgang Sellert, Peter Knauer

Institut für die Geschichte des Völkerrechts, Zimmer 262–262A, HA 2260

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Preiser

Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht, Jügelstraße 9, I, HA 3112

Direktor: Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein

Assistenten: Ass. Erika Bokelmann, Peter J. Gotthardt

Institut für Wirtschaftsrecht, Schumannstraße 69, HA 2320

Direktor: Prof. Dr. R. Wiethölter

Institut für Verkehrswissenschaft (Rechtswissenschaftliche Abteilung),

Kettenhofweg 101, HA 2218

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Abraham

Assistent: Assessor Dr. Edgar Ruhwedel

Institut für Arbeitsrecht, Zimmer 167–172, HA 2186

Direktor: Prof. Dr. H. G. Isele

Assistenten: Assessor Dr. Herbert Fenn, Assessor Günter Bauer, Dirk
Leimert

Kommunalwissenschaftliches Institut, Zimmer 162, HA 2284

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. R. Bernhardt

Institut für Kriminologie, Gräfstraße 69, HA 2436

Direktor: Prof. Dr. F. Geerds

Assistenten: Assessor Dr. Klaus Lüderssen, Birgit Stöver

Angeschlossen:

Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht,

Mertonstraße 17, Zimmer 369–377, Tel. 79 81, HA 3191 u. 2289

Direktoren: Die Professoren Dr. G. Jaenicke,

Dr. H. Kronstein, Dr. H.-J. Schlochauer

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H.-J. Schlochauer

Assistenten: Assessoren Gerhard Krause, Dr. Eckard Rehbinder, Bela Kass

Wissenschaftliches Institut außerhalb der Universität:

Max Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Feldbergstr. 28

(ab April 1968: Freiherr-v. Stein-Str. 7), Tel. 72 91 51/2, 72 97 31

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Walter Wilhelm, Dr. Gerhard Immel, Dr. Hans Erich Troje, Dr. Armin Wolf, Dr. Klaus Luig, Dr. Herbert Wagner, Dr. Heinz Mohnhaupt, Assessor Peter Weimar, Assessor Norbert Horn, Assessor Ernst Holthöfer, Dr. Hansjörg Pohlmann, Assessor Norbert Reich, Assessor Dieter Grimm LL.M.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie),

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 01

Direktor: Prof. Dr. D. Starck

Prosektor: N. N.

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Kretschmann

Oberkustos: Dr. Folkhart Hückinghaus

Assistenten: Dr. Eberhard May, Norbert Boller

Primatologische Abteilung:

Assistent: Dr. Hans-Jürg Kuhn

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Schneider, Doz. Dr. Müller

Institut für vegetative Physiologie, Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus),
Tel. 798-69 70

Direktor: Prof. Dr. E. Heinz

Wiss. Rat u. Prof.: Dr. W. Seubert

Assistenten: Dr. Jutta Bittner, Dr. Wilhelm Schoner, Dr. Harald Foerster,
Dr. Manfred L'age

Institut für animalische Physiologie, Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Tel. 798-69 75

Direktor: Prof. Dr. K. Wezler

o. Lehrstuhl f. Angewandte Physiologie: Prof. Dr. W. Schroeder

o. Lehrstuhl f. Allg. u. Zellphysiologie: Prof. Dr. K. Greven

Akad. Rat: Dr. Werner Sinn

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Röckemann

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. H. K. Müller, Dr. Nikolaus Schäfer

Im Institut tätig: Doz. Dr. Schmitt-Neuroth, Prof. Dr. Vossius,
Doz. Dr. Schlüter

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Rotter

Vorsteher der Abteilung für elektronenmikroskopische Pathologie:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. H. Lapp

Prosektor: Priv.-Doz. Dr. K. Hübner

Leiterin der Abteilung für Biochemie: Akad. Oberrätin Dr. Waltraud Reif

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. Dietrich Walther

Assistenten: Dr. Peter Röttger, Dr. Horst Lange, Dr. Annemarie Nolte,
Dr. Götz Günther, Dr. Hans-Georg Rossenbeck,
Dr. Günther Köhnlein, Dr. Jürgen Dippel

Neurologisches Institut (Edinger-Institut), Deutschordenstr. 46, Tel. 67 37 24

Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Pathologisch-anatomische Abteilung: Prof. Dr. W. Krücke

Kustos: Dr. Ekkehard Thomas

Assistent: Dr. Klaus Tischner

Vergleichend-anatomische Abteilung des Instituts: Prof. Dr. Spatz

Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie,

Paul-Ehrlich-Straße 41, Tel. 798-60 00

Direktor: Prof. Dr. K.-H. Degenhardt

Assistenten: Dr. Jürgen Fränz, Dipl.-Psych. Karl-Friedrich Lehnert,
Dr. Jürgen Kleinebrecht, Dr. J. Svejcar, Dipl.-Phys. E. Boebel

Institut für therapeutische Biochemie, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 798-69 25

Direktor: Prof. Dr. A. Wacker

Assistenten: Dr. Lothar Träger, Dr. Nhita Schramm-Thiel, Dr. Edgar
Lodemann, Dr. Prakash Chandra, Dipl.-Chem. Renata
Freiskorn, Dr. Johanna L'age-Steher, Milan Kettner

Hygiene-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. Knothe

Abteilungsvorsteher: Priv.-Doz. Dr. G. May

Klinische Arbeitsgruppe für Immunohämatologie und Transfusionskunde,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61

Direktor: Prof. Dr. W. Spielmann

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. S. Seidl

**Institut für Zoonosenforschung (zusammen mit dem Staatl. Veterinär-Unter-
suchungsamt), Deutschordenstraße 48, Tel. 61 02 11/12/13 und HA 6044**

Direktor: Prof. Dr. G. Schoop

Wissenschaftl. Mitglieder: Dr. Peter Lorenzen, Priv.-Doz. Dr. Wachendörfer,
Dr. Helmut Gemmer, Dr. Werner Lüthgen, Dr. Dieter Manz

Assistenten: Dr. Heinz Lucas, Dr. Josef Lamina, Dr. Ludwig Stoll,
Dr. Jürgen Berger, Dr. Uta Bernau

Pharmakologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 51

Direktor: Prof. Dr. P. Holtz

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. D. Palm

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Balzer, Priv.-Doz. Dr. H. Grobecker,
Klaus Quiering, Dr. Hansjoachim Fengler,
Dr. Bernhard Schmid, Dieter Hellenbrecht

I. Medizinische Universitätsklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Siede

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. E. Böhle

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. A. Gebauer

Abteilung für klinische Endokrinologie

Leiter: N. N.

II. Medizinische Universitäts-Klinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. J. Frey

Oberärzte: Prof. Dr. H. Martin, Prof. Dr. J. Jürgens,
Dr. Karl-Heinz Göggel, Dr. Heinrich Jungbluth

Laboratorien: Leiter: Dr. Dieter Grossmann

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

(siehe I. Medizinische Universitäts-Klinik)

**Chirurgische Universitäts-Klinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14,
Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer

Oberärzte: Prof. Dr. W. Weber, Prof. Dr. H. Hirsch,
Prof. Dr. F. Kootz, Priv.-Doz. Dr. H. Contzen
Klin. Oberärzte: Priv.-Doz. K. E. Seiffert, Priv.-Doz. Dr. Ph. Groß
Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitäts-Klinik
Leiter: Prof. Dr. F. Strnad
Poliklinik: Leiter: einer der Oberärzte
Urologische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. W. Weber
Herzchirurgische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. H. Hirsch
Neurochirurgische Abteilung, Leiter: Dr. Bertold Hübner
Anaesthesieabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. H. Vonderschmitt
Abt. f. Plastische u. Handchirurgie; Leiter: Priv. Doz. Dr. K. Seiffert
Endoskopie: Priv. Doz. Dr. J. Hartleib
Pathol. anatom.-histol. Labor: Priv. Doz. Dr. J. Hartleib

Orthopädische Universitäts-Klinik und -Poliklinik (Friedrichsheim),

Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41

Direktor: Prof. Dr. E. Güntz
Oberarzt der Klinik: Prof. Dr. H. Schoberth
Oberarzt der Poliklinik: Priv.-Doz. Dr. E. Störig
Oberärzte: Dr. Joachim Richter, Dr. Erich Schmitt
Physikalische Therapie: Prof. Dr. H. Schoberth
Röntgen: Oberarzt Dr. Erich Schmitt
Labor u. Anaesthesie: Dr. Dieter Böhmer
Rehabilitation und Forschungslabor für Orthopädietechnik:
Dr. Joachim Richter

Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Käser
Oberärzte: Prof. Dr. L. Heller, Priv.-Doz. Dr. F. Kubli, Dr. H. Becker
Röntgenabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. Alfonso Castaño y Almendral
Anästhesieabteilung, Leiter: Dr. Renate Leonhard
Abteilung für gynäkolog. Endokrinologie, Leiter: Prof. Dr. H.-D. Taubert
Laboratorien der Klinik, Leiter: Dr. Rudolf Abraham
An der Klinik tätig: Prof. Dr. H. K. Brehm

Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Hövels
Vorsteher der Abteilung für metabolische Störungen:
Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Wilhelm
Leiter der Poliklinik: Prof. Dr. B. Leiber
Oberärzte: Dr. Hans Vettermann, Dr. Bernhard Kornhuber, Dr. Gert
Jacobi, Dr. Fritz Ball, Dr. Günther Mann

**Universitätsklinik und -Poliklinik für Augenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Str. 14,
Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. W. Döden
Oberärzte: Prof. Dr. W. Lieb, Dr. Norbert Stärk
Ophthalmologische Optik, Pleoptik und Orthoptik
Leiter: Prof. Dr. Th. Graff

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
Direktor: Prof. Dr. K.-H. Vosteen
Oberärzte: Prof. Dr. G. Rossberg, Prof. Dr. W. Ristow,
Dr. Gerd Rosemann
Leiter des akustischen Laboratoriums: Dr. Dietrich Roeser

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. F. Herrmann

Oberärzte: Prof. Dr. G. Stüttgen, Dr. Eva Scheicher-Gottron,
Dr. Theodor Matner

Universitäts-Nervenklinik, Heinrich-Hoffmann-Str. 10, Tel. 61 00 11

Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Bochnik

Oberarzt: N. N.

Vorsteher der Neurologischen Abteilung:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. P. A. Fischer

Klinisch-neurophysiologische Abteilung:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. H.-J. Hufschmidt

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Deutschordenstr. 50, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. Harbauer

Oberarzt: Dr. Ulrich Albrecht

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Neurochirurgie,

Schleusenweg, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. Ruf

Oberärzte: Dr. Günther Thomalske, Dr. Hartmut Fromm,
Dr. Hans Hacker, Dr. Ernst Kaemmerer

Institut für gerichtliche und soziale Medizin, Kennedyallee 104,

Tel. 61 50 51

Direktor: Prof. Dr. J. Gerchow

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. K. Luff

Akad. Oberrat: Dr. R. Redhardt

Akad. Rat: Dr. W. Raudonat

Oberassistent: Prof. Dr. G. Adebahr

Assistenten: Dr. Günther Lins, Dr. Dr. Günter Schewe,

Dr. Hans-Friedrich Brettel, Dr. Michael Staak

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberganlage 27-

Tel. 79 81, HA 2120 u. 2122

Direktor: Prof. Dr. Dr. Dr. W. Artelt

Akad. Rat: Dr. Gert Preiser

Assistent: Rainer Neuhaus

Universitätsklinik für Strahlentherapie und Nuklearmedizin,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Lorenz

Oberarzt: Prof. Dr. J. Lissner

Institut u. klin. Abteilg. für Physikalisch-diätetische Therapie,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K. Pirlet

Assistenten: Dr. Irmtraud Kohler, Dr. Barbara Müller, Dr. Horst Richter,
Dr. Peter Schlepper, Dr. Waltraud Schmitt

Zahnärztliches Institut der Frhr. Carl von Rothschild'schen Stiftung

„Carolinum“, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. J. v. Reckow

a) Zahnärztlich-chirurgische Poliklinik. Leiter: Kommissarisch:

Prof. Dr. J. v. Reckow

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

b) Kieferchirurgische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

- c) Abteilung für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. M. Kuck
Oberassistent: Doz. Dr. D. Windecker
- d) Abteilung für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: N. N.
Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Dr. F. Kreter
- e) Abteilung für Kieferorthopädie. Leiter: Lehrbeauftragter Dr. W. Koller

Abteilung für Experimentelle Medizin, Senckenberganlage 23, Tel. 79 81

HA 3122 und 2123

Leiter: Prof. Dr. W. Laubender

Assistenten: Dr. Arno Schlarb, Apotheker Karl-Dieter Völger

Angeschlossen:

**Paul-Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie,
Georg-Speyer-Haus, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut,
Ferdinand-Blum-Institut für experimentelle Biologie,**

Paul-Ehrlich-Straße 44, 42, 42 a, Tel.-Sammelnummer: 6 02 51

Direktor: Prof. Dr. N. K. Jerne

Ehrenmitglieder: Sir Henry Dale, M. D., Prof. Dr. Franz Klose,
Prof. Dr., Drs. h. c. B. Rajewsky

Wissenschaftliche Mitglieder: Prof. Dr. Wilhelm Bockemüller, Prof. Dr. Otto
Bonin, Prof. Dr. Friedrich Ewald, Prof. Dr. Helmut Göing,
Prof. Dr. Oswin Günther, Prof. Dr. Günther Heymann,
Dr. Lotte Hübner, Dr. Horst Rübner, Prof. Dr. Wilhelm
Schneider, Dr. Gerhard Siefert

Verwaltung: Reg.-Amtmann Kurt Zübert

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr. R. Schlögl

Assistenten: Dr. Alexander Kaul, Dr. Wolfgang Pusch

Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41

Neuropathologische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Neurochemische Arbeitsgruppe: Priv.-Doz. Dr. G. Werner

Neuroanatomische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. Hassler

Forschungsgruppe für Neuro-Primatologie: Dr. H. Stephan

Forschungsgruppe für Primatologie: Prof. Dr. H. Hofer

Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken
der Universität dient), 6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Straße 10,

Tel. (97) 2 37 20

Direktor: Prof. Dr. R. Jäger

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar, Zimmer 111-116, HA 2160

Direktoren: Prof. Dr. Th. Adorno (geschäftsf.),

Prof. Dr. B. Liebrucks, Prof. Dr. J. Habermas

Akad. Oberrat: Dr. Norbert Altwicker

Assistenten: Dr. Alfred Schmidt, Dr. Hans Radermacher,

Dr. Oskar Negt, Dr. Heinz Röttges, Dr. Werner Becker,

Dr. Albrecht Wellmer, Brigitte Scheer

Pädagogisches Seminar, Gräfstraße 78, HA 2210 und HA 2429

Direktoren: Prof. Dr. M. Rang, Prof. Dr. H. Scheuerl
Akad. Räte: Priv.-Doz. Dr. E. Hojer, Dr. Kurt Stuckenschmidt
Assistenten: Dr. Horst Scarbath, Ass. Günter Schmidt, Heidi Schaeme,
Dr. Heide Kallert, Ulrich Weineck, Wiltrud Drechsel

Psychologisches Institut II, Kettenhofweg 128 und Myliusstraße 20

Direktoren: Prof. Dr. F. Süllwold, Kettenhofweg 128, HA 2518
Prof. Dr. A. Mitscherlich, Myliusstr. 20, HA 2541
Assistenten: Dipl.-Psych. Henning Haase, Dipl.-Psych. Ingrid Deusinger,
Dipl.-Psych. Enno Schwanenberg

Historisches Seminar, Gräfstraße 76, 5. Stock, HA 3371

Direktoren: Prof. Dr. P. Kluge, Prof. Dr. W. Lammers,
Prof. Dr. W. Gembruch, N. N., N. N.
Assistenten: Dr. Notker Hammerstein, Dr. Hellmut Seier (beurl.),
Dr. Peter Wende, Dr. Joachim Ehlers, Walter Appenheimer,
Dr. Ulrich Muhlack

Seminar für Osteuropäische Geschichte, Gräfstraße 39, HA 3172

Direktor: Prof. Dr. K. Zernack
Assistenten: Dr. Alexander Fischer, Alfred Preisner

Seminar für Alte Geschichte, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 3148

Direktoren: Prof. Dr. J. Bleicken, Prof. Dr. K. Kraft
Wiss. Rätin u. Prof.: Dr. M. Radnoti-Alföldi
Assistenten: Eckard Meise, Joachim Ziegler

Seminar für Vor- und Frühgeschichte, Arndtstraße 11, I., HA 2219

Direktor: Prof. Dr. H. Müller-Karpe
Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. G. Smolla
Assistent: Dr. Werner Schwartz

Seminar für Hilfswissenschaften der Altertumskunde,

Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 3178
Direktor: Prof. Dr. A. Radnoti

Archäologisches Institut, Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 2150

Direktor: Prof. Dr. G. Kleiner
Assistenten: Dr. Peter Hommel, Dr. Thomas Beran
Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Parlasca

Kunstgeschichtliches Institut, Gräfstraße 74, 7. Stock, HA 2224

Direktor: Prof. Dr. H. Keller
Kustodin: Dr. Elisabeth Herget
Assistenten: Dr. Wolfram Prinz, Dr. Klaus Merten

Musikwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 24, HA 2183

Direktor: Komm.: Prof. Dr. H. Hüschen
Oberkustos: Peter Cahn
Assistenten: Dr. Winfried Kirsch, Priv.-Doz. Dr. H. Hucke

Indogermanisches Institut, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3139

Direktor: Prof. Dr. W. Thomas
Assistent: Peter Stumpf

Seminar für Klassische Philologie, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 2170

Direktoren: Prof. Dr. H. Patzer, Prof. Dr. W. Steidle,
Prof. Dr. W. Ludwig
Kustodin: Stud.-Ass. Hadwig Hörner
Assistenten: Dr. Herbert Eisenberger, Dr. Gustav A. Seeck (beurl.),
Heinz-Werner Nörenberg, Lothar Schaaf, Frauke Schaaf

Romanisches Seminar, Gräfstraße 74, 3. Stock, HA 2193

Direktoren: Prof. Dr. F. W. Müller, Prof. Dr. W. Pollak,
Prof. Dr. M. Bambeck

Akad. Oberrat: Dr. P. Widlocher

Assistenten: Dr. Erich Welslau, Dr. Herwig Krenn, Klaus Breiding,
Horst Garscha, Liselotte Biedermann, Werner Helmich

Deutsches Seminar, Gräfstraße 76, 1. u. 2. Stock, HA 2132

Direktoren: Prof. Dr. H. O. Burger, Prof. Dr. P. Stöcklein,
Prof. Dr. K. von See, Prof. Dr. H. Brackert,
Prof. Dr. M. Stern

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. S. Sudhof, Dr. Hans-Georg Richert,
Dr. Conrad Wiedemann, Karl Riha, Klaus Jeziorkowski,
Dr. Horst Dieter Schlosser, Dr. Norbert Altenhofer,
Helga Kilian, Gerd Weber, Winfried Frey, Dieter Seitz,
Dr. Urs Kamber, Dr. Dieter Kimpel, Dr. Lothar Pikulik,
Dr. Ansgar Hillach

Institut für Deutsche Volkskunde, Beethovenstraße 59, HA 2209

Leiter: Kommissarisch: Prof. Dr. M. Hain

Assistent: Dr. Werner Volker Meid

Institut f. Deutsche Sprechkunde, Senckenberganl. 27, Zim. 308–316, HA 2275

Leiter: N. N.

Techn. Assistentin: Ingeborg Geißner-von Nida

Englisches Seminar, Kettenhofweg 130, HA 2159, 3159

Direktoren: Prof. Dr. H. Viebrock, Prof. Dr. H. Rauter,
Prof. Dr. W. Erzgräber (geschäftsf.)

Akad. Oberrat: Dr. F. Meinecke

Akad. Räte: Dr. W. Hortmann, Dr. H. L. Meyer

Assistenten: Dr. Kuno Schuhmann, Dr. Klaus Hofmann, Dr. Josef Haslag,
Klaus Peter Jochum, Dieter Zeh, Ulrich Keller, Doris Böckel

Slavisches Seminar, Gräfstraße 74, 1. Stock, HA 2180

Direktoren: Prof. Dr. A. Rammelmeyer, Prof. Dr. O. Horbatsch

Assistenten: Dr. Reinhard Lauer (beurl.), Gerhard Giesemann, Frauke
Siefkes, Otto W. Müller, Albrecht Kannegiesser,
Margrit Döring

Orientalisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3131

Direktor: Prof. Dr. R. Sellheim

Akad. Oberrat: Lic. Dr. Paul Wernst

Assistent: Dr. Gerhard Endreß

Ostasiatisches Seminar, Gräfstraße 76, 4. Stock, HA 2176

Direktor: Prof. Dr. O. Karow

Assistent: Dr. Hans Adalbert Dettmer

Seminar für Völkerkunde, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. E. Haberland

Assistent: Dr. Wolfgang Lindig

Seminar für Evangelische Theologie, Zimmer 541–543, 545, HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. W. Philipp

Assistent: Gottfried Bender

**Seminar für Katholische Religionsphilosophie, Zimmer 272–274, 277, 379,
HA 3127**

Direktor: Prof. Dr. J. Hirschberger

Assistent: Dr. Kurt Flasch

Angeschlossen

Frobenius-Institut, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. E. H a b e r l a n d

China-Institut, Gräfstraße 76 (Ostasiatisches Seminar), HA 2176

Direktor: Prof. Dr. O. K a r o w

Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, HA 3339

Direktoren: Prof. Dr. Th. A d o r n o, Prof. Dr. R. G u n z e r t,
Prof. Dr. L. v o n F r i e d e b u r g

Das Institut erfüllt zugleich die Aufgaben eines Seminars:

Myliusstraße 30, HA 2539

Prof. Dr. Th. A d o r n o, Prof. Dr. L. v o n F r i e d e b u r g,
Prof. Dr. J. H a b e r m a s

Akad. Oberrat: Dr. Egon Becker

Assistenten: Dr. Gerhard Brandt, Dipl.-Soz. Evelies Mayer, Ulrich Oevermann, Dipl.-Soz. Claus Offe, Dr. Jürgen Ritsert

Institut für wissenschaftliche Irenik, Mertonstraße 17

(Seminar für Evangelische Theologie), HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. W. P h i l i p p

Assistenten: Konrad F. M u e l l e r, B.A., M.A., B.D., Jutta Reich, B.A., M.B.A.,
M.R.E., B.D., Edmund Weber

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Str. 6–10, Gräfstr. 38, HA 3405

Direktoren: Die Direktoren des Instituts für Reine Mathematik und die
Direktoren des Instituts für Angewandte Mathematik.

Institut für Reine Mathematik, Robert-Mayer-Str. 6–10, Gräfstr. 38, HA 3405

Direktoren: Prof. Dr. W. F r a n z, Sekret. 2309, Prof. Dr. M o u f a n g
(geschäftsf.), Sekret. 2310, N. N. Sekret. 2309

Wiss. Rat. u. Prof.: Dr. P. D e m b o w s k i

Akad. Räte: Priv.-Doz. Dr. B. F i s c h e r, Dr. M. R e i c h e r t

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. H. H e i n e k e n

Assistenten: Dr. Gerhard Burde, Dipl.-Math. Michael Mrowka, Wolfgang
Metzler, Dipl.-Math. Ralph Stöcker, Dr. Rolf Schneider,
Dr. Carl-Heinz Scriba

Institut für Angewandte Mathematik, Gräfstr. 38, Robert-Mayer-Str. 6–10

Direktoren: Prof. Dr. G. K ö t h e, Sekret. 2511, Prof. Dr. F. S t u m m e l
(geschäftsf.), Sekret. 2422, Prof. Dr. H. D i n g e s,
Sekret. 2524

Assistenten: Dipl.-Math. Norbert Adasch, Dr. Gunter Bengel,
Dr. Günther Trautmann, Dipl.-Math. Jens Frehse,
Dr. Rolf Dieter Grigorieff, Dipl.-Math. Karl Hainer,
Dipl.-Math. Dirk Krönig, Dipl.-Math. Rudolf Peter,
Dr. Hermann Rost

Astronomisches Institut, Senckenberganlage 23, HA 2206

Direktor: Kommissarisch: Prof Dr. W. G l e i s s b e r g

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8-10

Direktoren: Prof. Dr. H. Bilz, Sekret. HA 2334, Prof. Dr. W. Greiner
(geschäftsf.), Sekret. HA 2332, Prof. Dr. P. Fulde, Sekret.
2331

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. B. Mrowka

Kustos: Dr. Ulrich E. Schröder

Assistenten: Dr. Dieter Drechsel (beurl.), Dr. Max-Georg Huber, Priv.-Doz.
Dr. H. G. Wahsweiler, Dr. Ulrich Schröder (beurl.),
Dr. Hartmut Arenhövel (beurl.), Dipl.-Phys. Bernd Gliss,
Dipl.-Phys. Horst Borik, Dipl.-Phys. Tadas Urbas,
Dipl.-Phys. Rainer Krümmel, Dipl.-Phys. Gotthard Gneuß,
Dipl.-Phys. Ulrich Mosel, Dipl.-Phys. Bernhard Sammel

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2-4 u. 10, HA 2345 u. 2557

Direktoren: Prof. Dr. W. Martienssen, Prof. Dr. H.-J. Queisser

Wiss. Räte und Prof.: Prof. Dr. H. A. Müser, Dr. M. Pilkuhn

Kustos: Dr. N. Barth

Assistenten: Dipl.-Phys. Hermann Wegerle, Dr. Wolfgang Dreybrodt,
Dipl.-Phys. Hans Kühnert, Dr. Erich Schönherr,
Dipl.-Phys. Gernot Lehnert, Dipl.-Phys. Michael Blätte,
Dipl.-Phys. Roland Fischer, Dr. Dietmar Fröhlich,
Dipl.-Phys. Werner Schairer, Dipl.-Phys. Kurt Fußgänger,
Dipl.-Phys. Norbert Marschall, Dipl.-Phys. Eckehard Krätzig,
Dipl.-Phys. Ulrich Heim

Institut für Angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2-4, HA 2385

Direktor: Prof. Dr. H. Dänzer

Akad. Oberrat: Dr. Jörg Kummer

Akad. Räte: Dr. Dietrich Wolf, Dr. Alfred Schaarschmidt

Assistenten: Dr. Horst Klein, Dr. Peter Junior, Dr. Helmut Müller,
Dipl.-Phys. Helmut Brehm, Dipl.-Phys. Hartmut Dürner,
Dipl.-Phys. Manfred Bartholmes

Abteilung für wissenschaftliche Photographie, HA 2387

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Haase

Oberkustos: Dr. Friedrich Granzer

Institut für Kernphysik, August-Euler-Straße 6, HA 8238

Tel. 770 64/8256 (Wache und Nachruf)

Direktoren: Prof. Dr. E. Schopper, N. N.

Institut:

Akad. Rat: Dr. Günter Mauck

Assistenten: Dr. Karl Ontjes Groeneveld, Dr. Friedrich Rauch,
Dr. Heinz Wenzelburger, Dipl.-Phys. Gunter Presser,
Dr. Matthias Waldschmidt, Dr. Fatma Bass

Reaktorabteilung:

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. Schütze

Techn. Leitg.: Dr. Dietrich Roßberg

Assistenten: Dr. Klaus Stelzer, Dr. Manfred Müllner, Dipl.-Phys. Edgar
Böhm, Dr. Albrecht Wensel, Dr. Günter Wolf, Dipl.-Phys.
Dieter Hofmann

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstr. 47 u. Feldbergstr. 22

Tel. 798-2375

zugehörig: Taunus-Observatorium, Kl. Feldberg/Ts.,
Post Gr. Feldberg/Ts., Tel. (06174) 22 07

Direktoren: Prof. Dr. H. Berckhemer,
Prof. Dr. H. W. Georgii (geschäftsf.)
Observator: Dr. Heinz Wachter
Akad. Rat (Taunus-Observatorium): Dr. Günther Mattern
Assistenten: Dipl.-Met. Hermann Dieterich, Dipl.-Met. Heinrich Kühme,
Dipl.-Met. Dieter Jost

Im Institut tätig: Doz. Dr. R. Meissner

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann
o. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H. Staudé
ao. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H.-L. Schläfer
Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Freise
Akad. Oberrätinnen: Dr. Wiltraut Ilse, Priv.-Doz. Dr. E. Brauer
Akad. Rat: Dr. Hans Gausmann
Assistenten: Dr. Hans-Dieter Brauer, Dr. Hans-Ulrich Chun, Dr. Joachim
Heidberg, Dr. Horst Heydtmann, Dr. Ernst Albrecht Reinsch,
Dr. Werner Schroeder, Dr. Gerhard Herzog, Dr. Josef
Sunkel, Dipl.-Phys. Alfred Steiger, Dipl.-Chem. Eugen
Schwarz, Priv.-Doz. Dr. H. Kelm, Dipl.-Chem. Ulrich Majer,
Hans P. Neumann, Dipl.-Phys. Günther Kirsch,
Dr. Werner Lenz

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Klar, Prof. Dr. I. Halász

Institut und Zentrum für theoretische Chemie, Robert-Mayer-Str. 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann

**Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische
Chemie, Gräfstraße 38, HA 2357**

Direktor: Prof. Dr. A. Münster

Assistenten: Dr. Karl Haubold, Dipl.-Phys. Edwin Lux

**Institut für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie im Institut für Physi-
kalische Chemie, HA 2359**

Direktor: Prof. Dr. J. Stauff

Akad. Oberrat: Dr. Günter Reske

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. R. Jaenicke (beurl.)

Assistent: Dipl.-Chem. Jörg Ostrowski

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2321

Direktor Prof. Dr. Th. Wieland

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. W. Ried, Prof. Dr. Dr. H.-J. Teuber

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Rosenmund

Assistenten: Dr. Heinz Faulstich, Dr. Edmund Bäuerlein,
Dipl.-Chem. Rolf Neidhardt, Dr. Ulrich Reinehr,
Dipl.-Chem. Dieter Merz, Dipl.-Chem. Angeliki Buku

Im Institut tätig: Prof. Dr. Fritz, Prof. Dr. Wilk

Institut für Biochemie im Institut für Organische Chemie, HA 3320

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Th. Wieland

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2327

Direktor: Prof. Dr. P. Royen

Akad. Oberrat: Dr. Alfred Doiwa

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K.-H. König

Oberkustos: Dr. Martin Trömel

Assistenten: Dr. Walter Sterzel, Dipl.-Chem. Heinrich Lotz,
Dipl.-Chem. Walter Ulsamer, Dipl.-Chem. Renate Sterzel,

Dipl.-Chem. Hans Joachim Lücking, Dipl.-Chem. Erhard Meyer, Dipl.-Chem. Erhard Graf Chorinsky,
Dipl.-Chem. Jürgen Hauck

Im Institut tätig: Prof. Dr. K. Gleu

Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2341

Direktor: Prof. Dr. H. Oelschläger

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. H. Janecke

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. C. Führer, Priv.-Doz. Dr. H. Linde

Assistenten: Dr. Hermann Hoffmann, Apoth. Peter Stein,
Giok Tjeng Lim, Apoth. Ulrich Frank, Apoth. Hans-Jürgen Löwe, Dipl.-Chem. Wolfgang Dünge, Dipl.-Chem. Hans Bastian, Han Tiok Oei, Apoth. Herbert Voegelé,
Apoth. Daisy Hamel, Apoth. Jörg Selmer, Dipl.-Chem. Uwe Matthiesen, Apoth. Uwe Bremer,
Apoth. Rainer Rothenberger, Apoth. Renate Lassig,
Apoth. Winfried Hilz

Abteilung für Galenische Pharmazie am Pharm. Inst., Rotlintstr. 45 HA 2562

Vorstand: Prof. Dr. K. Thoma

Assistenten: Apoth. Klaus Will, Apoth. Gerd Schiefer,
Apoth. Dieter Steinbach

Pharmakognostisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 3358

Direktor: Prof. Dr. G. Schneider

Kustos: Dr. Ernst Löbenberg

Assistenten: Apoth. Gisela Unkrich, Apoth. Ingo Windisch

Institut für Lebensmittelchemie (Städtisches Lebensmitteluntersuchungsamt),

Georg-Voigt-Straße 16, Tel. 798-23 40 u. 2 12-46 23

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Assistent: Dr. Gerhard Maier

Mineralogische Institute:

Institut für Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100

Direktor: Prof. Dr. H. O'Daniel

Akad. Rat: Dr. Hans-Jürgen Kuzel

Assistenten: Dr. Hans Bartl, Dr. Franz Zigan, Dr. Gerhard Pieper,
Dipl.-Min. Walter Schuckmann

Institut für Petrologie, Geochemie und Lagerstättenkunde, Senckenberganlage 28, HA 2102

Direktor: Prof. Dr. K. von Gehlen

Assistenten: Dr. Hans Krumm, Dr. Werner Forkel

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

Direktor: Prof. Dr. H. Murawski

Assistenten: Dr. Josef Winter, Dipl.-Geol. Lutz Dickfeld

Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2401

Direktoren: Prof. Dr. H. Lehmann (geschäftsf.), Prof. Dr. A. Krenzlin

Kustos: Dr. Günter Nagel

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. Werner Fricke, Dr. Wilhelm Matzat,
Dr. Friderun Fuchs, Dr. Klaus Wolf, Dr. Karl-Heinz Pfeffer,
Dr. Karl-Heinz Filipp

Abteilung für Rhein-Mainische Forschung: Priv.-Doz. Dr. W. Fricke

Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Frenzel, Prof. Dr. A. Bögli,

Priv.-Doz. Dr. A. Semmel

Botanisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7743, nach Dienstschluß 7761, 7800

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. G. Rosenstock, Prof. Dr. W. Lötschert

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H.-W. Kohlenbach,

Priv.-Doz. Dr. A.-R. Kranz

Oberkustos: Dr. H. Schaub

Kustoden: Dr. R. Ziegler, Dr. W. Hilgenberg

Assistenten: Dr. Günter Döhler, Dr. Aloysius Wild, Dr. Horst Lange,

Dr. Heinrich Fock, Dr. Günter Kahl, Dr. Heinz Dedio,

Apoth. Jürgen-Dieter Becker

Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Ried

Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72, HA 7763, Wohnung 7762

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

Gartenbauamtman: Herbert Becela

Institut für Mikrobiologie, Siesmayerstraße 70, HA 7722

Direktor: Prof. Dr. R. W. Kaplan

Akad. Rat: Dr. Willi Pons

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. U. Winkler

Assistenten: Dr. Helmut Steiger, Dr. Martin Brendel

Am Institut tätig: Doz. Dr. H. D. Mennigmann

Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, HA 7701

Direktoren: Prof. Dr. M. Lindauer, Prof. Dr. D. Burkhardt

Wiss. Rat u. Prof. als Abt.-Vorsteher: Prof. Dr. F. Ruttner, Leiter des
Instituts für Bienenkunde, Oberursel

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. Hanke

Oberassistenten: Prof. Dr. F. W. Merkel, Priv.-Doz. Dr. K. Fiedler

Kustoden: Priv.-Doz. Dr. R. Lotz, Dr. Ingrid de la Motte

Assistenten: Dr. Friedrich Wilhelm Pehlemann (beurl.), Dr. Werner

Rathmayer, Dr. Volker Neese, Dr. Christian Winter,

Prof. Dr. Jürgen Boeckh, Dr. Hermann Martin,

Dr. Georg Seitz

Unter Mitwirkung von: Prof. Dr. P. Rietschel, Priv.-Doz. Dr. R. Jander,

Priv.-Doz. Dr. H. Markl

Institut für kinematische Zellforschung, Senckenberganlage 27,

Zimmer 301–306, HA 2335

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Kuhl

Assistent: Dr. Jürgen Bereiter-Hahn

Anthropologisches Institut (Franz-Weidenreich-Institut), Siesmayerstraße 70,
HA 7767

Direktor: Prof. Dr. P. Kramp

Oberkustos: Dr. habil. Dr. Dr. Albert Harrasser

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. V. Lange

Psychologisches Institut I, Zimmer 202–205, 302–305, 403–410, HA 2118

Direktor: Prof. Dr. E. Rausch

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. K. Müller

Kustodin: Dr. Josefa Zoltobrocki

Assistenten: Dr. Friedrich Hoeth, Dipl.-Psych. Paul Tholey

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Senckenberganl. 27, HA 2337

Direktor: Prof. Dr. W. Hartner

Oberassistentin: Prof. Dr. H. von Dechend

Assistent: Dr. Walter Saltzer
Am Institut tätig: Dozent Dr. Fuat Sezgin

Angeschlossen:

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr. R. Schlögl
Assistenten: Dr. Alexander Kaul, Dr. Wolfgang Pusch
Am Institut tätig: Doz. Dr. W. Pohlitz, Doz. Dr. K. Dose,
Doz. Dr. A. Redhardt

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Direktoren: Die ordentlichen Professoren der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Bibliotheksverwaltung: Zimmer 620, HA 3217, (Katalog) Zimmer 622 und 623, HA 2216 und 3216, Bibliotheks-Lesesaal: Zimmer 521–522, Bibliotheks-Ausleihe: Zimmer 520, Archivverwaltung: Zimmer 502, HA 3219, Archiv-Lesesaal: Zimmer 503. Geschäftsführender Direktor: Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. R. Herzog, Zimmer 619, HA 2217

Assistent: Dipl.-Volksw. Kurt Dittrich, Zimmer 501, HA 3218

Seminare:

Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften, Zimmer 413–414, 515–518, HA 2146

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann
Assistenten: Dr. Reinhard Selten (beurlaubt), Dr. Horst Todt,
Dr. Otwin Becker, Dipl.-Volksw. Ingrid Schierbening

Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Zimmer 175–178, HA 3509

Direktor: Prof. Dr. H. Meinhold
Assistenten: Dr. Joachim Gäbler, Dipl.-Volksw. Karl-H. Pitz,
Dipl.-Volksw. Nikolaus Uleer

Seminar für Finanzwissenschaft, Zimmer 511–514 und 416, 417, HA 2116;

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark
Assistenten: Dr. Norbert Andel (beurl.), Dr. Helga Pollak,
Dipl.-Volksw. Robert Fecht, Dipl.-Volksw. Helmut Janka

Seminar für Volkswirtschaftslehre, Zimmer 431, 437–440, HA 2297,

Seminarraum Zimmer 415
Direktor: Prof. Dr. K. Häuser
Assistenten: Dipl.-Volksw. Gerhard Schmidt, Dipl.-Volksw. Herbert Spies, Dipl.-Kfm. Klaus Hugo Jäger

Seminar für Industriewirtschaft, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktoren: Prof. Dr. Dr. h. c. K. Hax, Prof. Dr. P. Riebel
Assistenten: Dr. Günter Jaensch (beurl.), Dipl.-Hdl. Wolfgang Mag,
Dipl.-Kfm. Thomas Reichmann (beurl.), Dipl.-Kfm. Gert Schemmann, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Heinz-Michael Mirow

Betriebswirtschaftliche Forschungsstelle Chemische Industrie, Zimmer 250

Leiter: Prof. Dr. P. Riebel
Assistenten: Dipl.-Kfm. Helmut Paudtke, Dipl.-Hdl. Marianne Dieter

Seminar für Bankbetriebslehre, Zimmer 611–618, HA 2141.

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. Hagenmüller

Assistenten: Dipl.-Kfm. Horst Müller, Dipl.-Kfm. Peter Steinbrenner,
Dipl.-Kfm. Reimar Tomberg, Dipl.-Kfm. Heinrich K. Alles

Seminar für Handelsbetriebslehre, Zimmer 233–239, HA 2377,

Direktor: Prof. Dr. K. Banse

Assistenten: Dr. Werner Engelhardt, Dipl.-Kfm. Heinz Engel,
Dipl.-Kfm. Heinrich Kraft, Dipl.-Kfm. Manfred Leunig

Seminar für Verkehrsbetriebslehre, Zimmer 179–185, HA 2262

Direktor: Prof. Dr. P. Riebel

Assistenten: Dipl.-Kfm. Wolfgang Männel, Dipl.-Kfm. Lothar Heine,
Dipl.-Kfm. Günter J. Höhn, Dipl.-Kfm. Dieter Fladung

Seminar für Treuhandwesen, Zimmer 332, 333, 333 a, 342–344, HA 3174

Direktor: Prof. Dr. A. Moxter

Assistenten: Dipl.-Kfm. Heinz Teichmann, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Maul,
Dipl.-Kfm. Jochen Drukarczyk, Dipl.-Kfm. Walter Hunze

Statistisches Seminar, Zimmer 147–150, HA 2315

Direktor: Prof. Dr. A. Blind

Akad. Rat: Dr. Heinz Grohmann

Assistenten: Dipl.-Volksw. Heinrich Heuser, Dipl.-Volksw. Hans-Hagen
Härtel, Dipl.-Volksw. Norbert Meyer

**Seminar für Gesellschaftslehre, Bibl. u. Sem.-Raum, Senckenberganlage 27,
HA 2509**

Direktoren: Prof. Dr. W. R ü e g g , Sekret. HA 2472;
Prof. Dr. T. L u c k m a n n (geschäftsf.), Sekret. HA 2521;
N. N. Sekret. HA 2272

Akad. Rätin: Dr. Barbara Fülgraff

Assistenten: Dr. Ruth Meyer, Dr. Hans Gerhard Stück, Dr. Alfred
Bellebaum, Hansfried Kellner, Ph. D., Richard Grathoff,
M. A., Dr. Ursula Kurz, Dipl.-Kfm. Helmut Ziegler,
Dipl.-Soz. Wido Mosen

Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Zimmer 338–340, HA 3215

Direktor: Prof. Dr. J. J. van Klaveren

Assistent: Dipl.-Sozialw. Diether Döring

Wirtschaftspädagogisches Seminar, Zimmer 337, 471–479

Direktoren: Prof. Dr. K. Abraham, Sekret. HA 2311,

Prof. Dr. H. Bokelmann, Sekret. HA 2554

Akad. Oberrat: Dr. Rolf Berke

Assistenten: Dipl.-Hdl. Karl Wilhelm Mauer, Dipl.-Hdl. Barbara
Schmachtenberg, Dipl.-Hdl. Jürgen Vervier

Seminar für Versicherungslehre, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. K. Hax

Assistenten: Dipl.-Kfm. Ulrich Müller, Dipl.-Kfm. Manfred Dücker

Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Beethovenstr. 35, HA 2296

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. Achinger

Assistent: Dr. Gerhard Neises

Seminar für Sozialpolitik, Zimmer 334 a und b, HA 3129

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. Achinger

Assistenten: Dr. Dieter Schäfer, Dipl.-Soziol. Margarete Heinz

Seminar für Mathematische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,

Zimmer 537, 540, 444, HA 3519

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Seminar für Währungspolitik, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. O. Veit

Assistenten: Dipl.-Volksw. Günther Ansorge, Dipl.-Soz. Waltraud Fischer

Seminar für Agrarwesen, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. H. Priebe

Assistenten: Dr. Winfried von Urff (beurl.), Dipl.-Volksw. Hertha Wagner

Seminar für Wirtschaftsgeographie, Jügelstraße 17, HA 3548

Direktor: Prof. Dr. J. Matz netter

Assistenten: Dr. Johannes Obst (beurlaubt), Dr. Wilhelm Lutz,
Dr. Gerald Gruber, Dr. Karl Vorlaufer

Seminar für betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Jügelstr. 11, HA 2486

Direktor: Prof. Dr. P. Swoboda

Assistenten: Dipl.-Kfm. Hans-Günter Hetfleisch, Dipl.-Kfm. Bernhard
Kromschröder, Dipl.-Kfm. Matthias Lehmann

Seminar für Unternehmensforschung, Mertonstraße 17, HA 2535

Direktor: Prof. Dr. W. Wittmann

Assistenten: Dr. Kurt Bohr, Dipl.-Volksw. Martin Müller,
Dipl.-Math. Siegm. Stöppler

Institute:

Institut für Politikwissenschaft, Kettenhofweg 135 I, Tel. 70 23 13 u.

Gräfstraße 39, HA 2300

Direktoren: Prof. Dr. J. Fetscher, Gräfstraße 39;

N.N. (Komm. beauftr.: Prof. Dr. K. Schmid, Kettenhofw. 135)

Assistenten: Dr. Otwin Massing, Ref. Walter Euchner, Ingeborg Maus,
Wolfgang Rudzio, Dieter Senghaas

**Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 613, HA 3142 u. Jügelstr. 7,
HA 3117**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. Hagenmüller

Assistenten: Dipl.-Kfm. Manfred Wächtershäuser,
Dipl.-Kfm. Friedrich Kluge

Institut für Verkehrswissenschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung),

Mendelssohnstraße 58 I, HA 2288

Direktor: Prof. Dr. E. K a n t z e n b a c h

Assistenten: Dipl.-Volksw. Horst Westphal,
Dipl.-Volksw. Wolfgang Sauer

Institut für sozialökonomische Strukturfor schung, Zimmer 413-414, HA 2145

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Institut für das Kreditwesen, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. O. Veit

Assistenten: Dipl.-Volksw. Norbert Koubek,
Dipl.-Volksw. Gottfried Rösner

Institut für Fremdenverkehrswissenschaft, Gräfstraße 39, HA 3130

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Assistent: N. N.

Angeschlossen:

Forschungsinstitut für Handwerkswirtschaft an der Universität Frankfurt a. M.,

Forschungsstelle im Deutschen Handwerks-Institut e. V., München;

Frankfurt a. M., Jügelstr. 7, HA 3116

Direktor: N. N.

Assistenten: Dr. Regina Neumann, Dipl.-Kfm. Erika Weber,
Dipl.-Kfm. Guntram Juhnke

Soziographisches Institut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität,
Schaumainkai 35, Tel. 62 20'68

Direktor: Prof. Dr. L. Neundörfer

Referenten: Dr. Walter Menges, Prof. Dr. Osmund Schreuder

Assistenten: Dipl.-Volksw. Uli Herrnbrodt, Dipl.-Soz. Dieter Häring,
Dipl.-Soz. Friedrich Putz

Institut für ländliche Strukturforchung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. H. Priebe

Assistenten: Dr. Eckehard Fleischhauer, Dr. Fritz Pfähler

Institut für Kapitalmarktforschung, Robert-Mayer-Str. 20, Tel. 798-25 56

Leiter: Prof. Dr. K. Häuser

Assistent: Dipl.-Volksw. János Somogyi

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nicht anders angegeben, im Gebäude der Abteilung für Erziehungswissenschaften, Sophienstraße 1-3.

GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN

Erziehungswissenschaftliches Seminar, Feldbergstraße 42, HA 3536

Direktoren: Prof. Dr. Heydorn, Prof. Dr. Elzer (geschäftsf.),
Prof. Dr. Simonsohn, Prof. Dr. Rauschenberger

Assistenten: Julius Becke, Johanna Klein, Friedrich Sauerwein, Eberhard
Beck, Oskar Malsch, K. C. Bhatt, M. A. M. Ed.,
Dr. Ludwig Fertig, Wilma Großmann

Seminar für Pädagogische Psychologie, Kettenhofweg 128, HA 2488

Direktorin: Prof. Dr. Küppers

Assistenten: Karl Heck, Helmut Walter, Dipl.-Psych. Peter Moltke,
Bernhard Koch, Dipl.-Psych. Dieter Schmidt

Seminar für Soziologie der Erziehung, Jügelstraße 1, HA 3584

Direktoren: Prof. Dr. Kippert, Prof. Dr. Vogel

Assistenten: Klaus Sochatzy, Johannes Beck, Werner Markert,
Franz Heinisch

Seminar für politische Bildung, Schumannstraße 34 b, HA 3570

Direktoren: Prof. Dr. Ellwein, Prof. Dr. Kuhn, Prof. Dr. Shell

Assistenten: Hans-Joachim Blank, Dr. Joachim Hirsch, Dipl.-Soziol. Ralf
Zoll, Dr. Klaus Wallraven, Dr. Axel Görlitz, Detlev Bald,
Franz Gress

Forschungsstelle: Schwindstr. 8

GRUPPE FÜR DIDAKTIK

Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur,

Georg-Voigt-Straße 12, HA 3565

Direktor: Prof. Dr. Weber

Assistenten: Ingeborg Hass, Dr. Rud. Schäfer, Gisela Tunger,
Dr. Valentin Merkelbach

Institut für Jugendbuchforschung, Georg-Voigt-Straße 10, HA 3564

Direktor: Prof. Dr. Doderer

Assistenten: Peter Aley, Luise Siegling

Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde

Geschichte: Zimmer 405–411, HA 3576

Direktor: Prof. Dr. Freyh

Assistenten: Hans-Joachim Volkmer, Peter Hahn, Dr. Ernst-Hermann
Grefe, Antje Voss, Rüdiger Henkel

Sozialkunde: Zimmer 412–418, HA 3577

Direktor: Prof. Dr. Roth

Assistenten: Anton Jelinek, Wilhelm Wannemacher, Karl-Heinz
Hoffmann, Dietrich Zieger

Seminar für Didaktik der Grundschule, Georg-Voigt-Straße 10, HA 2593

Direktor: Prof. Schwartz

Assistenten: Hildegard Koch, Kurt Warwel

Seminar für Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,

Varrentrappstraße 47, HA 3538

Direktoren: Prof. Dr. Bartsch, Prof. Dr. Werner

Assistenten: Wolfgang Thiele, Reinhold Leistner, Bruno Wilke

Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,

Georg-Voigt-Straße 8, HA 3587

Direktoren: Prof. Dr. Deninger, Prof. D. Dr. Offele

Assistenten: Bernhard Merten, Josef Spiegel, Ernst Günther Dierkes

Seminar für Didaktik der Geographie, Georg-Voigt-Straße 8, HA 3569

Direktoren: Prof. Dr. Fick, Prof. Dr. Geipel

Assistenten: Rudolf Knirsch, Herbert Gottstein, Dr. Eckart Földner
(Standortforsch. d. Bildungswesens), Dr. Helga Mosler

Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen

Englisch: Kettenhofweg 139, HA 3571

Direktor: Prof. Scheffler

Assistenten: Ursula Mühlmann, Dr. Karl Schwarz, Theda-Luise Tschampa

Französisch: Georg-Voigt-Str. 4, HA 3540

Direktor: Prof. Dr. Frenzel

Assistentin: Edelgard Braun

Seminar für Didaktik der Mathematik, Senckenberganlage 11, HA 3539

Direktor: Prof. Dr. Bauersfeld

Assistenten: Alfred Nortmann, Helmut Bicker, Ottmar Kurzschinkel,
Knut Rickmeyer

Seminar für Didaktik der Biologie, Zimmer 105, HA 3585

Direktor: Prof. Dr. Leschik

Assistenten: Willi Beier, Theodor Gies, Gisela Schadewaldt

Seminar für Didaktik der Physik, Zimmer 304, HA 3575

Direktor: Prof. Dr. Kluge

Assistenten: Rudolf Mehlig, Siegfried Schellenberg, Elisabeth Stojanov,
Dr. Herbert Stekla

Seminar für Didaktik der Chemie, Zimmer 108, HA 3586

Direktor: Prof. Dr. Fries

Assistenten: Reinhold Daub, Walter Klein

Institut für Musikerziehung, Zimmer 5/16, HA 3589

Direktor: Prof. Felgner

Assistenten: Jürgen Füssel, Dr. Dieter Lutz Trimpert, Dieter Menge,
Herwig Mayerhofer, Gerhard Sack, Karlhans Weber

Institut für Kunsterziehung, Zimmer 207-210

Direktoren: Prof. Dr. Meyers, Prof. Dr. Weismantel,
Prof. Dr. Wirth

Assistenten: Werner Dimpl, Günther Ludig, Konrad Quillmann, Ludwig
Keller, Brigitte Beyer, Rosmarie Baldermann, Gerlinde Lotter

**Oberstudienräte im Hochschuldienst für Leibeserziehung, Senckenberg-
anlage 9, HA 2592, Hildegard Erbguth, Dr. Alfred Geissler**

Assistenten: Knut Dietrich, Therese Huhn, Gerhard Landau, Dirk Scheel,
Heide Hoffmann

INSTITUTE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

Institut für Leibesübungen, Frauenlobstraße 5, HA 2279

Direktor: Prof. Dr. F. Fetz

Studienassessoren: Hans Wieland, Klaus Reimann

Assistenten: Assessor Winfried Joch, Dipl.-Sportl. Hans Blickhan,
Dr. Klaus Willimczik, Angela Kuhlow

Sportlehrer: Dipl.-Sportl. Klaus ten Brink, Dipl.-Sportl. István Szondy

Amerika-Institut, Kettenhofweg 130, HA 2159, 3159

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H. Viebrock

Stellv. Direktoren: Prof. Dr. H. Rauter, Prof. Dr. W. Erzgräber

Assistent: Dr. Armin Frank

Zentrales Recheninstitut, Robert-Mayer-Straße 10, HA 2608

Direktor: Prof. Dr. F. Stummel

Akad. Oberrat: Dr. W. Bundke

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Städtische und Universitäts-Bibliotheken

Gesamtverwaltung: Bibliotheksdirektor Dr. Köttelwelsch, Bockenheimer
Landstraße 134-138, Tel. 7 90 71 bzw. Durchwahl 79 07 / 230, Univ.-
HA 2461

1. STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK — (Alle Wissensgebiete
außer Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin), Bockenheimer
Landstraße 134-138, Tel. 7 90 71 bzw. Durchwahl 79 07/—. — Stellver-
treter des Direktors BiblDir. Dr. Binder (Wirtsch.- u. Sozialw.), HA 229
— BiblOR Dr. Brands, Leiter der Katalogabt. (Orientalistik, Judaica),
HA 246 — BiblOR Dr. Geh, Leiter d. Benutz.-Abt. (Geschichte, Politik)
HA 227 — BiblOR Dr. Küntzel (Neuere Sprachen, Literaturw.), HA
224 — BiblOR Dr. Richhardt (Slavistik, Osteuropa), HA 204, 218 —
Bibl. Ass. Dr. Helmstaedter (Soziologie, Volkskde. Völkerkde, Afrika-
nistik), HA 236 — Bibl. Ass. Dr. Schubert (Hess. Zentralkat.), HA 226 —
BiblR Dr. Polack (Klass. Altertumsw., Philosophie, Psychol., Päd.), HA
223 — Bibl. Ass. G. Becker (Rechtsw.), HA 235 — Dr. Bütke (Musik,
Theaterwiss.), HA 245 — Dr. Powitz (m.-a. Handschr., Nachlässe),
HA 250 — Dr. Wenzel (Kunstw.), HA 225 — Dr. Hübscher (Schopen-
hauer-Arch.), HA 249 — Dr. Rosenbohm (Francofurtensien), HA 248
— Bibl. Ref. Dr. Treucker, Dr. Beöthy, Glebe, Zörner.

- Benutzung: 1. Auskunft, öff. Kataloge, allg. Nachschlagw., Haupt-LS im EG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr. 2. Haupt-LS im I. OG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr. 3. Sonderlesesäle (Musik u. Theater; Orient/Judaica/Afrika; Frankfurt/M; Mo Mi Fr 10–20, Di Do 8.30–16.30 Uhr; Osteuropa: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Handschriften, Mikro-Lesegeräte: Mo-Fr 8.30–16.30 Uhr. 4. System. Kat. (StuUB); Lehrbuch-Slg; Ausleihe (BA Lenz): Mo Di Do 10–13 Uhr; 14.30–16.30 Uhr; Mi Fr 10–13 Uhr; 14.30–20 Uhr. 5. Telef. Auskünfte: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr über 770 67/2 05; 770 67/2 14.
2. **SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK** – (Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin), Bockenheimer Landstraße 134-138, Tel. 79 81
Geschäftsf. Leiter: Dr. Berninger (Allg. Naturw., Physik, Astronomie, Med.), HA 2365 – Bibl. Dr. Hodes (Mathem., Chemie, Geol., Mineral., Paläont.), HA 2366 – Bibl. Ref. Dr. Siegling (Biol., Botan., Zool., vertretungsw.), HA 2470 – Auskunft u. Lesesaal-Ausleihe: HA 3369; Verwaltung: HA 2364; Ortsausleihe: HA 2462; 2463; 3364; Erwerbung: HA 3366; Zeitschriften: HA 3367; Hochschulschriften: HA 3365 – Benutzung: Ortsausleihe, öff. Kataloge (Öffnungszeiten wie StUB s. o.); Auskunft, Lesesaal Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr.
 3. **HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KLINIKEN** – (Medizin) – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, Nebenst. 5058. – Ausleihe und Lesesaal: Mo bis Fr 10–13 Uhr.
 4. **STUDENTENBÜCHEREI** – (Freihandbibliothek moderner Literatur) – Studentenhaus, Jügelstr. 1, HA 3187, Zimmer 110–112, geöffnet Mo bis Fr 13–19 Uhr.

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Palmengartenstr. 10–12, Tel. 77 31 67 (Benutzung d. Bibliothek nur nach vorheriger Anmeldung bei der Direktion).

Erster Direktor: Prof. Dr. Werner Krämer

Zweiter Direktor: Prof. Dr. Hans Schönberger

Wiss. Oberrat: Dr. Ferdinand Maier; Bibl. Referent: Dr. Otto Rochna

Bibliothek des Frankfurter Goethe-Museums (Freies Deutsches Hochstift),

Spezielsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1730–1870; Großer Hirschgraben 23/25, Tel. 28 28 24; Ausleihe Mo-Fr 10–12 u. 14–15.30 Uhr.
Bibliothekarin: Dr. Josefine Rumpf

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M. (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystr. 65, Tel. 72 60 64

Vorsitzender: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Sellheim

Geschäftsf. Vorstandsmitglied: Dr. iur. G. Geist

Beisitzer: Prof. Dr. R. Herzog, Prof. Dr. H. Lommel, Prof. Dr. H. Rahn,
Prof. Dr., Dr. h. c. H. Ritter, Dr. h. c. Ph. Rühl.

Sprachenreferat: Conrad zur Strassen

Kurse in den lebenden Sprachen des Orients und Südosteuropas sowie Kurse über die Kultur und die Wirtschaft des modernen Orients. Die Kurse können von den Studenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität unter erleichterten Bedingungen besucht werden. Nähere Auskunft im Orient-Institut, Savignystraße 65.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo-Fr 10–12 Uhr.

Sprechstunden der Lehrkräfte: Nach den Unterrichtsstunden.

Bibliothek der Industrie- und Handelskammer, Börsenstraße 8–10, Tel. 21971

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–15 Uhr. Leiter: E. Kratz

Stadtarchiv, Karmelitergasse 5 (Karmeliterkloster), Tel. 212-3372, 3373, 3374.

Leitung: Archivdirektor Dr. Dietrich Andernacht

Benutzung: Mo bis Fr 9–16 Uhr.

Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt a. M., Seckbacher Gasse 4,

Tel. 212-5220

Leitung: Oberarchivrat Dr. Walther Latzke, Vertreter: Dr. Rüdiger

Moldenhauer, Dienststunden: Mo–Fr 8–13.30. 14.30–16.30 Uhr.

Adolf-von-Baeyer-Bibliothek in der GDCh, Varrentrappstraße 40–42

Tel. 77 09 81; Fachbibliothek für Chemie, Physik und angrenzende Gebiete.

Leiterin: Dipl.-Ing. I. Pohle

Öffnungszeiten: Mo Di Do 9–17 Uhr, Mi Fr 9–18 Uhr.

Theologische Zentralbibliothek, Kurt-Schumacher-Straße 23 (Dominikanerkloster), Tel. 20451, App. 19.

Leitung: Dr. Hans Posselt, Öffnungszeiten: Mo Mi Do 8–16.30 Uhr,
Di 8–19 Uhr, Fr 8–16 Uhr.

PRÜFUNGSÄMTER UND AUSSCHÜSSE

DER HESSISCHE MINISTER DER JUSTIZ

— Justizprüfungsamt —

Präsident: Staatssekretär i. R. Rosenthal-Pelldram

Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung

Geschäftsstelle in Frankfurt a. M. 1, Gerichtsstr., Tel. (Durchwahl): 2 86 76 65

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Tel. 61 00 11, App. 5653

Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),

Sprechzeit: Mo Di Do Fr 11–12 Uhr, Tel. 61 00 11, App. 5653

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT
AN GYMNASIEN

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Dr. Fischer-Wollpert, Tel. 52 51 64

Sprechstunde: Di 15–16 Uhr, Zimmer 63

Geschäftsstelle: Zimmer 63, HA 2270 — Sprechzeit: Mo–Fr 9–12, Mi 15–16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE MAGISTERPRÜFUNG

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Rauter

Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr, Zimmer 146

Geschäftsstelle: Zimmer 146, Dekanat der Philosophischen Fakultät

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-SOZIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. von Friedeburg

Geschäftsstelle: Institut für Sozialforschung — Seminar, Myliusstr. 30, HA 2539

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER
SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Franz

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8,

HA 2309, Sprechstunden: Di und Do 11.15–12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-METEOROLOGEN
UND -GEOPHYSIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Berckhemer

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,

Tel. HA 2375

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Hartmann

Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 11, Tel. HA 2457

Sprechzeit: Mo Di Do Fr 9–11 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Murawski

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläont. Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Oelschläger

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Schneider

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2440

AUSSCHÜSSE FÜR DIE VOR- UND HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTELCHEMIKER

Vorsitzender: N. N.

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16,

Tel. 7 98-23 40 und 2 12-46 23, Sprechzeit: Di bis Fr 11–12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzende: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Rausch

Geschäftsstelle: Psychologisches Institut I, Zimmer 304, HA 2118

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-MINERALOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. O'Daniel

Geschäftsstelle: Inst. f. Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-BIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. M. Lindauer

Geschäftsstelle: Zoologisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7701,

Sprechstd.: Mi 11–12 Uhr, Zimmer 113.

PRÜFUNGSAMT FÜR DIE DIPLOMPRÜFUNGEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Vorsitzender: Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsf. Vorsitzender: Prof. Dr. P. Riebel, Sprechzeit: Di 17–18 Uhr,
Anmeldung Zimmer 133.

Geschäftsstelle: Zimmer 133, HA 2277, Sprechzeit: Mo–Fr 9–11 Uhr

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN, HAUPTSCHULEN UND REALSCHULEN

Vorsitzender: Prof. Karl Seidelmann, HA 2498

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Freyh

Geschäftsstelle: Sophienstr. 1–3, Seitengeb., Zimmer 1–4, HA 3541,

Sprechzeit: Mo–Fr 8–12 Uhr.

Kamps Pädagogische Taschenbücher zum Studium

Band 2

Heribert Heinrichs:
Brennpunkte neuzeitlicher Didaktik, 9. Aufl. 232 S.,
4,90 DM

Band 6

Ernst Meyer:
Unterrichtsvorbereitung in Beispielen, 11. Aufl., 128 S.,
4,40 DM

Band 13

Hugo Möller:
Was ist Didaktik? 6. Aufl., 168 S., 4,90 DM

Band 22

Alfons Otto Schorb:
160 Stichworte zum Unterricht, 5. Aufl., 158 S., 4,90 DM

Band 27

Ernst Meyer:
Schulpraktikum, 2. Aufl., 148 S., 4,90 DM

Band 28

Job-Günter Klink:
Gegenwartspädagogik, Ein einführendes Lesebuch,
2. Aufl., 166 S., 4,90 DM

Auf Anforderung Gesamtprospekt gratis

Verlag F.Kamp, Bochum, Postfach 1309

RAUBER
KOPSCH

Lehrbuch und Atlas der Anatomie des Menschen

In drei Bänden

20., neubearbeitete Auflage. Von Prof. Dr. W. Bargmann, Kiel;
Prof. Dr. H. Leonhardt, Kiel; Prof. Dr. G. Töndury, Zürich

Band I: Bewegungsapparat · Knochen – Gelenke – Muskeln

1968. 569 Seiten, 675 zum Teil farbige Abbildungen

Ganzleinen DM 59,70

Band II: Gefäßsystem, Eingeweide (In Vorbereitung)

Band III: Nervensystem, Sinnesorgane (In Vorbereitung)

STARCK
FRICK

Repetitorium anatomicum

11., neubearbeitete Auflage, 1967. 567 Seiten, 123 z. T. mehr-
farbige Abb., 14 Tabellen Balacron gebunden DM 39,60

KUSCHINSKY
LÜLLMANN

Kurzes Lehrbuch der Pharmakologie

3., überarbeitete und erweiterte Auflage, 1967. 345 Seiten,
53 Abbildungen, 11 Tabellen Balacron gebunden DM 33,-

DENNIG

Lehrbuch der Inneren Medizin

In zwei Bänden

Bearbeitet von zahlreichen namhaften Fachgelehrten

Mit einem Arzneimittelverzeichnis

7., neubearbeitete und gestraffte Auflage, 1966

Band I: 809 Seiten, 464 teils mehrfarbige Abb., 49 Tabellen

Ganzleinen DM 49,-

Band II: 775 Seiten, 333 teils mehrfarbige Abb., 36 Tabellen

Ganzleinen DM 49,-

OVERZIER

Systematik der Inneren Medizin

für Mediziner und Zahnmediziner

Daten – Fakten – Übersichten

2., überarbeitete und erweiterte Auflage, 1968. 340 Seiten, 91
Abb., 13 Tabellen, 3 Tafeln Balacron DM 17,80

MARTIUS

Lehrbuch der Gynäkologie

Fortgeführt von Prof. Dr. R. K. Kepp, Gießen und

Prof. Dr. H.-J. Staemmler, Ludwigshafen

9., neubearbeitete Auflage erscheint im Sommersemester 1968

MUMENTHALER

Neurologie für Ärzte und Studenten

1967. 383 Seiten, 69 Abbildungen, 30 Tabellen

flexibles Taschenbuch DM 9,80

Weitere Titel finden Sie im Verzeichnis „Lehrbücher für Studenten der
Medizin und Naturwissenschaften“, das Ihnen Verlag und Buchhandel gern
zur Verfügung stellen.



Georg Thieme Verlag · Stuttgart

Die „Bücher der UMSCHAU“ – bewährte Informationsquellen

Molekularbiologie

Bausteine des Lebendigen

Herausgegeben von Prof. Dr. Th. Wieland und Prof. Dr. G. Pfeleiderer, Universität Frankfurt am Main, unter Mitarbeit von Prof. Dr. Siebert, Prof. Dr. Wallenfels, Dr. Weber, Priv.-Doz. Dr. Wittmann, Harald Jockusch, Dr. Dellweg, Priv.-Doz. Dr. Sund, Dr. Schweizer, Priv.-Doz. Dr. Heckmann, Prof. Dr. Heinz, Dr. Pelzer, Prof. Dr. Schramm, Prof. Dr. Günther, Prof. Dr. Kaplan, Dr. Weil, Prof. Dr. Egle, Dr. Partmann, Priv.-Doz. Dr. Matussek; Geleitwort von Nobelpreisträger Prof. M. F. Perutz, Cambridge.
2. Auflage. 296 Seiten mit zahlreichen, teilweise farbigen Abbildungen. DM 19,80.

Maser und Laser

Grundlagen – Funktionsweisen – Anwendungen

Von Dr. M. Brotherton. Mit einem Vorwort von Nobelpreisträger Charles H. Townes. 164 Seiten mit 40 Zeichnungen und 5 Fotos. DM 15,80.

Kybernetik

Brücke zwischen den Wissenschaftlern

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmar Frank unter Mitarbeit von Prof. Dr. Fucks, Dr. Gunzenhäuser, Prof. Dr. Hassenstein, Dr. Henkel, Dr.-Ing. Jenik, Dipl.-Phys. Kazmierczak, Prof. Dr. Keidel, Dipl.-Ing. Kretz, Prof. Dr. Ing. e. h. Küpfmüller, Prof. Dr. Meves, Dr. Mittelstaedt, Dr.-Ing. Reichardt, Prof. Dr.-Ing. Sartorius, Prof. Dr. Schäfer, Dr. Schnelle, Prof. Dr. Schramm, Dipl.-Ing. Spreng, Prof. Dr.-Ing. Steinbuch, Prof. Dr. Trincker, Dipl.-Ing. Wettstein, Prof. Dr.-Ing. Zwicker.
6. Auflage. 297 Seiten mit 29 Beiträgen und zahlreichen Abbildungen. DM 19,80.

Kosmologie und Antimaterie

Ober die Entstehung des Weltalls

Von Prof. Dr. Hannes Alfvén, Stockholm. 100 Seiten mit 3 farbigen und 5 schwarzweißen Fotos, 19 Zeichnungen und 2 Tabellen. DM 15,80.
Ein weltbekannter Astrophysiker erläutert die neue Antimaterie-Theorie.

Information, Computer und künstliche Intelligenz

12 führende amerikanische Wissenschaftler zeigen den künftigen Einfluß der Computer auf die menschliche Gesellschaft. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Karl Steinbuch. 212 Seiten Text, 16 Seiten Kunstdruckfotos, zahlreiche, z. T. mehrfarbige Zeichnungen. DM 19,80.

Umschau in Wissenschaft und Technik

Diese auf allen fünf Kontinenten in wissenschaftlichen Kreisen anerkannte Zeitschrift berichtet exakt und in konzentrierter Form über wesentliche neue Erkenntnisse und Tendenzen in den Naturwissenschaften, der Medizin und Technik.

Erscheint 14tägig. Jahresbezugspreis für Studenten DM 1,95 je Heft zuzüglich Porto (sonst DM 2,70). Kostenlose Probehefte liegen für Sie bereit.

Die Buchreihe wird fortgesetzt. – Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Umschau Verlag · Frankfurt am Main
Stuttgarter Straße 18–24



Ἔν οἶδα
ὅτι
οὐδέν
οἶδα

Ich weiß, daß ich nichts weiß ...

Natürlich ist der Grad jeweiligen Nichtwissens differenzierbar. Noch immer gilt eine umfassende, am täglichen Wandel der Ereignisse orientierte Bildung etwas. Wer im intensiven Fachstudium steht, muß seine Kenntnisse auf den Gebieten

Politik, Zeitgeschichte, Wirtschaft und Kultur ständig ergänzen. Sie berühren jeden in dieser Zeit. Dazu bedarf es einer Zeitung von Rang, mit weltweitem Nachrichtennetz, profilierten Schreibern und unabhängigem Urteil.

Süddeutsche Zeitung

Eine der großen deutschen Tageszeitungen

Studenten erhalten die SZ im Postbezug zu DM 5,- monatlich

HARRI DEUTSCH

seit 20 Jahren die
FACHBUCHHANDLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLERS
hat über **10 000 Titel** aller Gebiete der Fakultät sowie vorklin. Medizin
und Wirtschaftsmathematik neu und antiquarisch ständig am Lager.
Selbstbedienung oder fachkundige Beratung nach Ihrer Wahl!

6 Frankfurt/M-West · Gräfstr. 47 (An der Universität) · Telefon 77 73 38 u. 70 24 67

Hotel Zeppelin FRANKFURT AM MAIN

Zeppelin-Allee 2 Ecke Bockenheimer
Landstraße 128 Telefon 70 80 97/98

*

Beste Westendlage, Nähe Palmengarten
Messegelände und Universitätsviertel

Telefon in allen Zimmern
Private Bäder und Duschen
Garagen – Parkplätze
Frühstücksraum mit Terrasse
Persönliche Bedienung
Straßenbahn Linie 2, 3 und 6
von der Stadtmitte
Vom Hauptbahnhof Linie 1
Haltestelle Palmengarten

Die Fernsprechanlage der Universität ist erstellt von

De Te We

Deutsche Telephonwerke und Kabelindustrie AG, Berlin
Bezirk Südwest
Technisches Büro Frankfurt

FRANKFURT/MAIN

Dantestraße 7 · Telefon Sam.-Nr. 77 00 71 · Fernschreiber 041-1337.

- Fernsprechanlagen
- Uhren- und Lichtrufanlagen
- Personensuchanlagen
- Feuermeldeanlagen
- Fernsprechkabine „Telepax“

foto
WAGNER
FOTO — KINO — PROJEKTION

Das Fachgeschäft macht Ihnen das **FILMEN** und **FOTOGRAFIEREN** leicht
Frankfurt am Main · Bockenheimer Warte · Ruf 77 16 57

**Fotokopien sofort
Fotoarbeiten individuell
im eigenen Labor**



**In allen
Geldfragen**

Bank für Gemeinwirtschaft

Niederlassung Frankfurt
Mainzer Landstraße 16-24, Telefon 72 06 21

Zweigstellen:

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77

Nordweststadt, Thomas-Mann-Straße 6

Main-Taunus-Zentrum

Hanauer Landstraße 220

Leipziger Straße 61

Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 94

Der Weg zum Erfolg

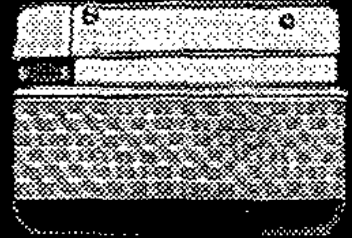
Wir lassen uns nichts
vormachen. Wirkliche
Eleganz kann ganz
schlicht sein. Etwa ein
Feuerzeug. Lieben Sie
auch solch' kleine Dinge?

Dinge, die Ihnen ganz
persönlich gehören. Ein
Feuerzeug ist ein Attribut
Ihrer Persönlichkeit.

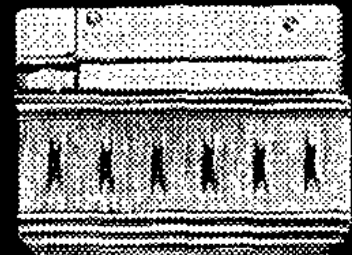
Aber wählen Sie mit
Bedacht aus der großen
Auswahl ein

MYLFLAM Feuerzeug.

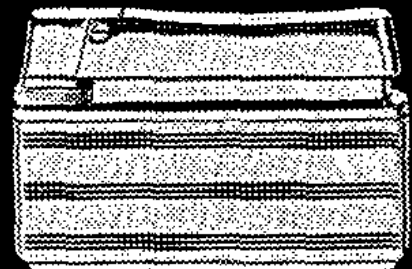
Machen Sie sich eine
Freude: Schenken Sie
es ihm – oder ihr – oder
sich selbst.



Gasfeuerzeug
MYLFLAM pirat L
ab DM 21.–



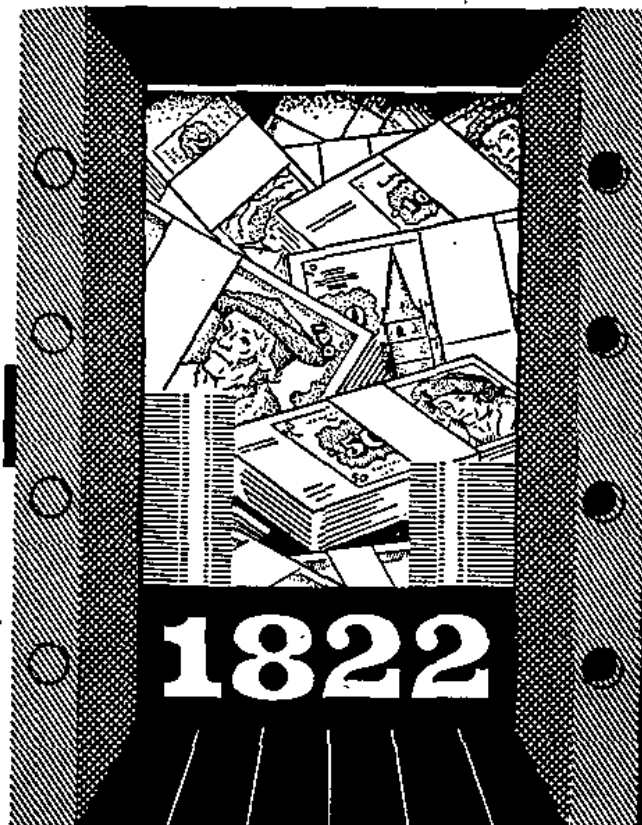
Gasfeuerzeug
MYLFLAM pirat
ab DM 36.–



Gasfeuerzeug
MYLFLAM passat
ab DM 45.–

MYLFLAM

Feuer-
zeuge



FRANKFURTER SPARKASSE
VON 1822 (POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT)

Neue Mainzer Straße 49/51
Zweigstellen in allen Stadtteilen

**Gebrauchtwagen,
die man
gebrauchen kann.**

**Brauchen Sie
einen?**



VW - GLÖCKLER
VOLKSWAGEN-GROSSHÄNDLER
Darmstädter Landstr. 154 - 168, Tel. 60641
Am Erlenbruch 136 Telefon 410081

Hans Mohr

Wissenschaft und menschliche Existenz

Vorlesungen über Struktur und Bedeutung der Wissenschaft.
1967. 108 Seiten, kartoniert 6,- DM

Zur Rechtfertigung · Drei Thesen · Die Aufgabe der Wissenschaft ·
Die Struktur der Wissenschaft: Die Bildung von Theorien ·
Der permanente Erkenntnisprozeß · Der Begriff „Wissenschaft“ ·
Aspekt der „Philosophy of Science“ · Die Evolution der Erkenntnis-
fähigkeit · Die Bedeutung des Modells in der Wissenschaft.



Verlag Rombach Freiburg

Diese Bosch Hausgeräte machen in der Küche alles perfekt:

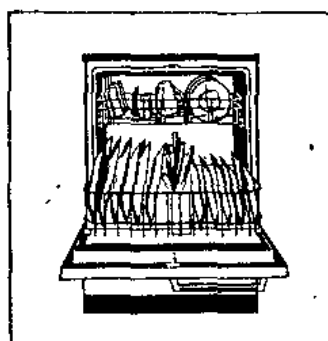
A 4-767 B



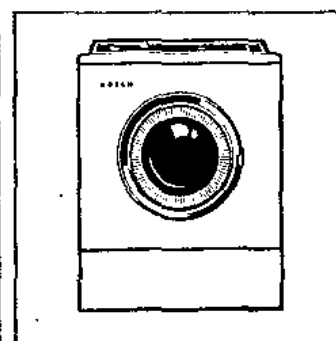
kühlen



gefrieren



geschirrspülen



waschen

Und damit es für Sie genau die richtigen Geräte gibt, hat Bosch noch viel mehr: ein großes Bosch Hausgeräte-Programm.

Lassen Sie sich vom Fachhändler mit Bosch jeden Wunsch für die Küche erfüllen.

BOSCH Besser Bosch
für die
ganze Küche
Hausgeräte

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 17. April 1968 und enden am 17. Juli 1968. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten bzw. d. A.f.E. im Erdgeschoß des Universitäts-Hauptgebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Univ.-Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“. Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

Vermerk:

Es wird empfohlen, das Studium nicht auf die Prüfungsfächer zu beschränken. Die immatrikulierten Studenten jeder Fakultät haben das Recht, Vorlesungen jeder Art zu belegen, es sollte jedoch nur in dem Umfang geschehen, in dem die Vorlesungen regelmäßig gehört werden können.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RECHTSGESCHICHTE, ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

1001/	Römisches Privatrecht, Mo 11–13, Di 15–17	N. N.
1002/1006	Deutsche Rechtsgeschichte, Mo Di Do Fr 9–10	Erler
1003/1045	Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, -Do 16–18, Fr 17–19	Gudian
1004/1010	Geschichte des Strafrechts, Di 10–11	Preiser
1005/1006	Kirchliche Rechtsgeschichte, Di Fr 10–11	Erler
1006/1010	Geschichte des Völkerrechts, Di 11–13	Preiser
1007/1006	Haftungssymbolik in Antike und Mittelalter, Do 10–11	Erler

PRIVATRECHT

1008/1040	Einführung in das Bürgerliche Recht (mit Arbeitsgemeinschaften), Di 11–13, Mi 10–11, Do 10–12	v. Marschall
1009/1039	Schuldrecht (einschließl. Arbeitsgemeinschaften), Mo 15–17, Di Mi Do 11–13	Lüderitz
1010/1040	Kolloquium zur Schuldrechtsvorlesung des WS 1967/68, Mi 16–18	v. Marschall
1011/1011	Sachenrecht, Mi Do 9–11	H.-J. Abraham
1012/1048	Erbrecht, Mo 9–11, Do 12–13	Diestelkamp
1013/1007	Handelsrecht I, Mi 10–11, Do 9–11	Kronstein
1014/1015	Personengesellschaftsrecht, Di 8–10	Wiethölter
1015/1004	Arbeitsrecht, Mo Do 15–17	Isele
1016/1039	Internationales Privatrecht, Do 15–17	Lüderitz
1017/1015	Wirtschaftsrecht, Fr 9–11	Wiethölter
1018/1034	Patent- u. Erfinderrecht, Do 8.30–10	Lüdecke

1019/1019	Urheber- u. Verlagsrecht, Mi 10–11	Samson
1020/1007	Recht u. Praxis der internationalen Kartelle u. ihre Auswirkung auf das deutsche Recht, Di 11–13	Kronstein
1021/1022	Kartellrecht, Mi 17–18	Rasch
1022/1023	Atomenergierecht, Mo 17–18	Fischerhof
1023/1019	Wirtschafts- u. zivilrechtliche Fragen in der „DDR“ u. in der Bundesrepublik (auch f. Wirtschaftswissenschaftler), Do 10–11	Samson
1024/1038	Bürgerl. Recht und Handelsrecht für Stud. d. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften I, Mo 18–19.15, Mi 18–19.30	Blehschmid

STRAFRECHT

1025/1016	Strafrecht, Allgem. Teil, Mi Fr 11–13	Geerds
1026/1016	Strafrechtliches Kolloquium, Bes. Teil I (Delikte gegen den Einzelnen), Fr 15–17	Geerds
1027/1002	Mehrtäterschaftslehre, Mo 16–18	Claß
1028/1016	Strafrecht u. Wirtschaft (auch f. Wirtschaftswissenschaftler), Mo 11–13	Geerds

VERFAHRENSRECHT

1029/1003	Zivilprozeßrecht, Di 11–12, Mi 11–13, Do 11–12, Fr 11–13	Schiedermaier
1030/1043	Gerichtsverfassungsrecht, Do 17–19	Kornblum
1031/1043	Schiedsgerichts-Fragen (Kolloquium), Fr 11–13	Kornblum
1032/1002	Strafprozeßrecht, Mo 11–13, Di 12–13	Claß
1033/1018	Ausgewählte Fragen des Strafprozeßrechts, Do 11–13	Staff

ÖFFENTLICHES RECHT

1034/1046	Allgemeine Staatslehre, Mo 10–12, Do 15–17	Denninger
1035/1017	Verwaltungsrecht, Allgem. Teil, Di Fr 9–11	Bernhardt
1036/1012	Deutsches u. Europäisches Wirtschafts- verwaltungsrecht, Mi 11–12, Do 11–13	Jaenicke
1037/1044	Grundzüge des Sozialversicherungsrechts, Di 9–11	Wannagat
1038/1009	Öffentliches Recht I für Stud. der Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Mi 11–12, Do 10–11	Schlochauer

VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES RECHT

1039/1009	Völkerrecht, Mi 9–11, Do 9–10	Schlochauer
1040/1021	Einführung in das englische Recht (Quellen- und Methodenlehre), Mo 27. 5., Di 28. 5., Mi 29. 5., Do 30. 5., 15–16	Cohn
1041/1033	Geschichte des chinesischen Rechts III, Do 16–18	Kroker

ÜBUNGEN

1042/1048	Übungen im Bürgerlichen Recht für An- fänger, mit schriftl. Arbeiten, Di 15–17	Diestelkamp
-----------	---	-------------

1043/1015	Übungen im Bürgerlichen Recht f. Fortgeschrittene, mit schriftl. Arbeiten, Fr 15–17	Wiethölter
1044/1011	Übungen im Handels- und Gesellschaftsrecht, mit schriftl. Arbeiten, Do 17–19	H.-J. Abraham
1045/1010	Übungen im Strafrecht für Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Di 18–20	Preiser
1046/1002	Übungen im Strafrecht für Fortgeschrittene, mit schriftl. Arbeiten, Di 18–20	Claß
1047/1003	Übungen im Zivilprozeßrecht, mit schriftl. Arbeiten, Mo 18–20	Schiedermair
1048/1046	Übungen im Öffentlichen Recht für Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Mo 17–19	Denninger
1049/1012	Übungen im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene, mit schriftl. Arbeiten, Di 15–17	Jaenicke
1050/1007	Übungen im Handelsrecht für Stud. der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Di 15–17	Kronstein
1051/	Examens-Praktikum, mit schriftl. Arbeiten, Sa 9–13	N. N.

SEMINARE

1052/1006	Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte: Das Herrscherbild, Do 18–20	Erler
1053/1048	Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte: Die Landstände der deutschen Territorien, Di 17.30–19	Diestelkamp
1054/1015	Privatrechtliches Seminar, Di 16–18	Wiethölter
1055/1004	Arbeitsrechtliches Seminar, Mi 14–16	Isele
1056/1011	Seminar über internationales Verkehrsrecht, Mi 19–20, 14tgl.	H.-J. Abraham
1057/1007	Seminar über internationales Wirtschaftsrecht, Mo 15–17	Kronstein
1058/1002	Strafrechtliches Seminar, 14tgl. nach Verabr.	Claß
1059/1010	Strafrechtliches Seminar, Di 16–18, 14tgl.	Preiser
1060/1016	Seminar für Strafprozeßrecht u. Kriminalistik, Mi 16–18, 14tgl.	Geerds
1061/1017	Staatsrechtliches Seminar, Di 18–20	Bernhardt
1062/1046	Verwaltungsrechtliches Seminar, Do 18–20, 14tgl.	Denninger
1063/1012	Seminar über Wirtschaftsverwaltungsrecht, Di 17–19	Jaenicke
1064/1009	Völkerrechtliches Seminar, Mi 19–21	Schlochauer
1065/1040	Rechtsvergleichendes Seminar, Do 20–22	v. Marschall

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE VORLESUNGEN FÜR JURISTEN

5002/5011	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Mo Fr 10–11, Mi 10–12	Veit
-----------	---	------

5003/5001	Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen (auch f. Juristen u. Soziologen), Di 8.45–10.15, Mi 9–10	Neumark
5037/5061	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I, Do 11–13	Kolbeck
1066/5061	Buchhaltung und Bilanz für Juristen, Fr 15–17	Kolbeck
5054/5030	Sozialversicherung I (Einführung, Krankenversicherung u. Unfallversicherung), Mo 11–13, Mi 15–16	Hoernigk
5017/5048	Einführung in die Regierungs- und Verwaltungslehre, Mi 12–13	Hüttl

VORLESUNGEN ÜBER GERICHTLICHE MEDIZIN UND GERICHTLICHE PSYCHIATRIE

Siehe Nr. 2179/2181, 2220/2023, 2226/2147

KURSE

1067/1001	Wiederholungskurs: Zivilprozeßrecht, Teil I, Mi Do 14–15	Hein
1068/1030	Klausurkurs im Zivilrecht, Mi 18–20	R. Schwab
1069/1032	Klausurkurs im Zivilprozeß- und Handelsrecht, Mi 15–17	Deubner
1070/1029	Klausurkurs im Strafrecht, Do 17–19	K. Bornemann
1071/1037	Lateinkurs für Juristen, Mi 15–17	Troje

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Bestallungsordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen für Mediziner ein * und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen.

Klinische Vorlesungen dürfen nur von Studenten mit vollständig abgeschlossener ärztlicher Vorprüfung belegt werden.

Durch die vorgesehene Studienreform und die Eingliederung der Krankenhäuser Nordwest und Frankfurt a. M.-Höchst in den klinischen Unterricht kann es zu Veränderungen kommen, die rechtzeitig durch Anschlag bekanntgegeben werden.

Lateinische und griechische Sprachkurse siehe Philosophische Fakultät.

Bei Übungen usw., die mit einem * gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. im Sekretariat der betreffenden Institute zu erfahren.

ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

2001/2010	*Anatomie II (Eingeweide), Mo–Fr 8–8.45	Starck
2002/2010	*Entwicklungsgeschichte (Allgem. Entwicklungsgeschichte u. Entwicklungsphysiologie), Mo 11–12.05, Di 11–12.10 (3.–5. Sem.)	Starck

2003/2010	+*Mikroskopisch-anatomischer Kurs; Kurs A: Mo 14–16, Mi 11–12.45, Kurs B: Di 14–16, Mi 14–15.45 (3.–5. Sem.)	Starck, R. Schneider, Kretschmann u. H. J. Müller
2004/2010	Morphologie des Kopfes, Fr. 14.15–15.45 (2.–5. Sem.)	Starck
2005/2010	Anatomische Demonstrationen, 3stdg. n. Verabr. (nur für Hörer d. Vorl. 2001, 2002, 2008)	Starck, R. Schneider, H. J. Müller u. Kretsch- mann
2006/2010	Kolloquium der Anatomie und Physiologie, Do 9–10 (f. Sportstud. nach bestand. Vorprüfung)	Starck u. H. J. Müller
2007/2010 2008/	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. *Histologie, Mo Mi Do Fr 8.55–9.40 (1.–3. Sem.)	Starck N. N.
2009/ 2010/2089	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. +Embryologischer Kurs, Fr 16–17.30 (ab 4. Sem.)	N. N. R. Schneider, Kretschmann u. H. J. Müller
2011/2089	+Einführung in die histologische Technik mit prakt. Übungen u. Demonstrationen, Do 16–17.30 (ab 3. Sem.)	R. Schneider
2012/2125	Anatomie für Nichtmediziner I (Studenten der Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di Fr 17.20–18.05	Kretschmann
2013/2125	Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Anatomie, 1stdg. n. Verabr.	Kretschmann
2014/2155	Methoden und Ergebnisse der Biomechanik, Fr 11–12	H. J. Müller

PHYSIOLOGIE

2015/2003	*Physiologie I (Kreislauf, Atmung, Blut), Mo Do Fr 9–9.45, Di Mi 10–10.45 (3. u. 4. Sem.)	Wezler, W. Schroeder, Schmitt- Neuroth u. Röckemann
2016/2003	*Physiologisches Praktikum (physikal. Teil), Do Fr 11–13 (5. Sem.)	Wezler, Greven, W. Schroeder, Schmitt- Neuroth, Vossius, Schlüter, Röckemann u. N. N.
2017/2003	Anwendung der Physiologie (in Form eines Seminars bzw. Kolloquiums), (Wärme- regulation, vegetat. Nervensystem, Nerven- und Muskelphysiologie), Mo 8–8.45, Di 12–12.45 (4. u. 5. Sem.)	Wezler, Greven, u. Schmitt- Neuroth

2018/2003	Arbeiten im Institut für animal. Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldg.)	Wezler
2019/2003	Biologisches Kolloquium, Di 18–20	Wezler, Heinz, Holtz, Starck, u. Wacker
2020/2047	Die Physiologie der Fortpflanzung, des Wachstums u. des Alterns, Fr 8–8.45 (3.–5. Sem.)	Greven
2021/2047	Arbeiten im Institut (Lehrstuhl f. Allg. u. Zellphys.), halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldg.)	Greven
2022/2049	Kolloquium der Anatomie und Physiologie (f. Sportstud. n. bestandener Vorprüfg.), Physiol. Teil; Do 9–9.45	W. Schroeder
2023/2049	Arbeiten im Institut (Lehrstuhl f. Angew. Physiologie), halbtg. u. gantztg. (m. Anmeldg.)	W. Schroeder
2024/2110	Herzdynamik unter normalen u. pathologischen Bedingungen, 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Schmitt-Neuroth
2025/2110	Arbeiten im Institut für animal. Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldg.)	Schmitt-Neuroth
2026/2127	Einführung in die Statistik II, f. Mediziner, 2stdg. n. Verabr.	Vossius
2027/2127	Arbeiten im Institut für animal. Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldg.)	Vossius
2028/2167	Physiologie für Nichtmediziner I (Stud. d. Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di Fr 16.30–17.15	Schlüter
2029/2167	Arbeiten im Institut für animal. Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldg.)	Schlüter
2030/2173	Quantitative Behandlung der Mechanik des arteriellen Systems, 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Röckemann
2031/2173	Arbeiten im Institut für animal. Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldg.)	Röckemann
2273/2198	Physikal. Meßmethoden in der biol.-med. Forschung, 1stdg. n. Verabr.	H. K. Müller
2274/2198	Arbeiten im Institut f. Animal. Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldg.)	H. K. Müller
2032/2017	*Physiologische Chemie I, Mo Do Fr 10–10.45, Di Mi 9–9.45 (ab 3. Sem.)	Heinz u. Seubert
2033/2017	+*Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo 16.15–18, Di 11–13.45 (ab 4. Sem.)	Heinz u. Seubert
2034/2017	Seminar über aktuelle Probleme des aktiven Transports (für Anfänger), 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Heinz
2035/2017	Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, gantztg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Heinz
2036/2123	+Physiologisch-chemisches Praktikum f. Fortgeschrittene, 5stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert

2037/2123	Arbeiten im Institut für vegetat. Physiologie, ganztg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert
ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE		
2038/2015	*Spezielle Pathologie, Mo 11–12, Di Mi Fr 9–10, Do 8–9 (7. bis 8. Sem.)	Rotter u. Lapp
2039/2015	+*Pathologisch-anatomischer Demonstrations- kurs, Di Fr 11–12.45 (ab 9. Sem.)	Rotter u. Lapp
2040/2015	Arbeiten im Laboratorium, tgl. n. Verabr.	Rotter
2041/2015	Nieren- und Hypertonie-Kolloquium, Fr 17–18 o. n. Verabr.	Rotter, Lapp, Frey u. Schoeppe
2042/2153	+*Sektionskurs, Mo–Fr 8–10.30 (ab 4. klin. Sem.)	Hübner, Walther, Kahlau u. Zimmermann
2043/2153	+*Pathologisch-histologisches Praktikum, Mo Do 14.30–16 (60 Arbeitsplätze) (ab 4. klin. Sem.)	Hübner
2044/2153	Hämatologisches Praktikum, Mi 14–16.15 (ab 3. klin. Sem.)	Hübner, Martin u. Schubert
2045/	Pathologisch-histologisches Praktikum f. Zahnmediziner, Di 14.30–16 (ab 2. klin. Sem.)	N. N.
2046/2176	Ausgewählte Kapitel der Nieren-Pathologie, 1stdg. n. Verabr. (10. Sem.)	Walther
2047/2041	Pathologisch-histologische Demonstrationen (Kolloquium), Mi 16.30–17.15 (ab 10. Sem.)	Kahlau
2048/2085	Makroskopische und histologische Diagno- stizierübungen (für Fortgeschrittene), Di 17.30–19	Zimmermann
2049/2154	Einführung in die Pathologie, Mi 10–11 o. n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.)	Kief
2050/2020	Spezielle pathologische Anatomie des Nerven- systems, Mi 10.05–10.50 (6.–11. Sem.)	Krücke
2051/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Krücke
PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE		
s. Innere Medizin Nr. 2108/2174		
GENETIK		
2052/2021	Grundlagen der Genetik, 2stdg. n. Verabr. (vorklin. 3.–5. Sem.)	Degenhardt
2053/2021	Humangenetisches Praktikum, 2stdg. n. Verabr. (vorklin. 3.–5. Sem.)	Degenhardt
2054/2021	Klinische Genetik des Stützgewebes, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Degenhardt
2055/2021	Übungen im Institut, n. Verabr.: a) ganztg.	Degenhardt
2056/2021	b) halbtg.	Degenhardt

2057/2021	Fortschritte in der vergleichenden experimentellen Genetik, Seminar, n. Verabr. 1stdg.	Degenhardt
2058/2190	Psychische Verhaltensweisen bei angeborenen Entwicklungsstörungen, Do 13-14 (alle Sem.)	Lehnert
2059/2137	Genetik psychischer Krankheiten, Fr 15.30-16.15 (klin. Sem.)	Lange
2060/2137	Statistische Grundlagen klinisch-genetischer Familienberatung, 1stdg. n. Verabr.	Lange

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

2061/2169	*Hygiene II (Allgemeine Hygiene), Mo Di Do 12-13 (ab 8. Sem.)	Knothe
2062/2169	*Impfkurs, Fr 12-13 (ab 8. Sem.)	Knothe
2063/2169	+*Bakteriologischer Kurs für Mediziner (Vorlesung Bakteriologie - Hygiene I - muß vorher gehört sein), Sa 8-11 (10. u. 11. Sem., 9. Sem. n. Platzzahl)	Knothe u. W.-H. Wagner
2064/2169	Arbeiten im Laboratorium, halbtg. n. Verabr. (8.-11. Sem.)	Knothe
2065/2128	Mikrobiologie mit prakt. Übungen (f. Zahnmediziner), Fr 14-17 (ab 8. Sem.)	May
2066/2128	Allgemeine Hygiene einschl. Gesundheitsfürsorge (f. Zahnmediziner u. Pharmazeuten), Mo 16-17	May
2067/2128	Bakteriologischer Kurs einschl. Übungen auf dem Gebiet der Sterilisation, Desinfektion und Entwesung (f. Pharmazeuten), Mo 14-16	May
2068/2191	*Arbeitsmedizin, Do 14-15.30 (4.-5. klin. Sem.)	Wittgens
2069/2148	*Gesundheitsfürsorge, Fr 10-11 (ab 6. Sem.)	Hartung
2070/2006	Parasitologie, Di 10-11	Schoop
2071/2006	Parasitologische Übungen, Fr 10-11	Schoop
2072/2156	Mikrobiologisches Seminar, 1stdg. n. Verabr.	Wachendörfer
2073/2071	Die Bluttransfusion, Mi 15-17 (alle klin. Sem.)	Spielmann
2074/2193	Praktikum der Blutgruppenserologie, 2stdg. n. Verabr. (ab 3. Sem.)	Seidl

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE

2075/2007	*Pharmakologie und Toxikologie II, Di Mi Do Fr 11-12 (ab 6. Sem.)	Holtz, Kroneberg u. Schaumann
	Arbeiten im Laboratorium (6.-10. Sem.):	
2076/2007	a) ganztg.	Holtz
2077/2007	b) halbtg.	Holtz
2078/2014	Arzneiverordnungslehre m. Übg. im Rezept-schreiben (Rezeptierkurs), 2stdg. n. Verabr. (9.-11. Sem.)	Laubender

2079/2014	Hormone und Vitamine (f. Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten), Di 16.45–18.15	Laubender
2080/2014	Arbeiten im Laboratorium, a) ganztg.	Laubender
2081/2014	b) halbtg.	Laubender
2275/2031	Therap. Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2276/2031	Therapie in Notfällen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2277/2031	Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2082/2136	Pharmakologie und Toxikologie II (einschl. Rezeptierkurs) f. Zahnmediziner, Di 16–18 (6.–7. Sem.)	Palm u. Grobecker
2083/2136	*Arzneiverordnungslehre m. Übg. (Rezeptier- kurs), Fr 9–11 (10. u. 11. Sem.)	Palm u. Balzer
2084/2060	Methoden der exp. Pharmakologie, 1. Teil: Nervensystem, Do 18–20 (6.–10. Sem.)	Ther
2085/2113	Psychopharmaka, 1stdg. n. Verabr. (6.–10. Sem.)	Schaumann

THERAPEUTISCHE BIOCHEMIE UND EXPERIMENTELLE THERAPIE

2086/2018	Wirkungsmechanismen von Antibiotika u. Chemotherapeutika, Mi 16–17	Wacker
2087/2018	Seminar über ausgewählte Fragen der Molekular-Biologie, Mi 13–15	Wacker
2088/2018	Arbeiten im Institut: a) ganztg. n. Verabr.	Wacker
2089/2018	b) halbtg. n. Verabr.	Wacker
2090/2018	Molekular-biologisches Praktikum, 2stdg. n. Verabr.	Wacker
2091/2160	Antikörperwerkstatt. Aktuelle Forschungs- ergebnisse, Fr 12–13 (klin. Sem.)	Jerne
2092/2160	Arbeiten im Paul-Ehrlich-Institut, halbtg. u. ganztg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Jerne
2093/2145	Einführung in die Immunbiologie, Mi 15–16 (klin. Sem.)	Günther
2094/2194	Einführung in die Chemotherapie der Infektionskrankheiten, Fr 16–17 im Paul-Ehrlich-Institut (8.–11. Sem.)	W.-H. Wagner

INNERE MEDIZIN

2095/2044	*Medizinische Klinik, Mo Do 9.10–11 (6.–11. Sem.)	Siede, Frey, Becker, Böhle, Breddin, Gebauer, Kaltenbach; Martin, Schoeppe, Schubert
2096/2044	Klinik der Leber-, Verdauungs- u. Stoff- wechsel-Störungen, Do 14.30–16 (6.–11. Sem.)	Siede u. Böhle

2097/2019	*Medizinische Poliklinik, Di Fr 9–11 (8.–11. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Meier-Sydow u. Dr. Jungbluth)	Frey, Siede, Martin, Jürgens, Schubert, Becker, Böhle, Breddin, Klepzig, Kaltenbach
2098/2019	*Kurs der Perkussion u. Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 13.45–15.15 (7.–8. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Göggel)	Frey
2099/2019	Arbeiten im Laboratorium der II. Med. Klinik, ganztg.	Frey
2100/2019	Nieren- u. Hypertonie-Kolloquium, Fr 17–18 (klin. Sem.)	Rotter, Frey, Lapp u. Schoeppe
2101/2053	*Kurs der klinischen Chemie u. Mikroskopie; Mo 14–15.30 (1. klin. Sem.)	Jürgens
2102/2053	Kolloquium über hämorrhagische Dia- thesen-Blutgerinnung und Fibrinolyse (höhere klin. Sem. u. Doktoranden), Mi 14–15	Jürgens
2103/2084	Hämatologisches Praktikum, Mi 14–16.15 (ab 3. klin. Sem.)	Martin, Hübner, u. Schubert
2104/2084	Medizinische Propädeutik f. Mediziner u. Zahnmediziner, Mo 10–11, Do 9–11 (klin. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Jungbluth)	Martin, Schubert, Schoeppe, u. Breddin
2105/2133	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo 15.30–17 (ab 1. klin. Sem.)	Böhle
2107/2164	*Kurs der Perkussion u. Auskultation für Anfänger, Do 15.45–17.15 (6.–7. Sem.)	Kaltenbach
2108/2174	Pathologische Physiologie, n. Verabr. (klin. Sem.)	Schoeppe
2109/2187	*Kurs der klinischen Chemie u. Mikroskopie, Mo 14.30–15.15, Mi 13–14.45 (6.–8. Sem.)	Becker
2110/2170	Kurs der Perkussion u. Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 14–16 (7.–10. Sem.)	Breddin
2111/2170	Kolloquium über Haemostase, Thrombose u. Gefäßkrankheiten, Mi 17–18 (f. höhere Sem. u. Doktoranden)	Breddin
2112/2170	Differentialdiagnostik innerer Krankheiten mit Übg. am Krankenbett, Do 17–18 (ab 8. Sem.)	Breddin, Böhle u. Becker
2113/2037	Moderne Therapie, 2stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Heupke u. Werner
2114/2051	Die Praxis des Internisten, Do 20–21	Wendt

2115/2052	Physiol. Probleme d. internen Klinik, 1stdg. n. Verabr. (Gelegenheit zu prakt. Übungen am Sem.-Ende im Kreis-Krankenhaus Kronach) (klin. Sem.)	Grüning
2116/2059	Diagnostische u. therapeutische Probleme in der Inneren Medizin, 1stdg. n. Verabr. (9.—11. Sem.)	Lampen
2117/2072	Kolloquium über interne Diagnostik u. Therapie mit Patientenvorstellungen, Mi 13.30—14.15 (9.—11. Sem.)	R. Altmann
2118/2092	Klinik und Therapie der Infektionskrankheiten, Di 9—11 o. n. Verabr. (6.—11. Sem.)	Christ
2119/2094	Einführung in die klinische Elektrokardiographie, Mi 9.30—11 (nach d. 2. klin. Sem.)	Heinecker
2120/2196	Gerontologie, 1stdg. n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Böhlau
2121/2100	Die Anamnese, ihre Erhebung u. Auswertung bei inneren Krankheiten, einschl. prakt. Übg., Sa 10—11 o. n. Verabr. (klin. Sem.)	Kabelitz

CHIRURGIE

2122/2008	*Chirurgische Klinik, Mo Di Mi Fr 8.10—9.05 (7.—10. Sem.) voraussichtl. als Ringvorlesg.	Geißendörfer m. d. Doz. d. Klinik
2123/2008	Chirurgische Operationen, Mo—Fr 8—12 (7.—10. Sem.)	Geißendörfer
2124/2119	Allgemeine Chirurgie, 2stdg. n. Verabr.	W. Weber u. Hartleib
2125/2119	Praktikum der Urologie, 1stdg. n. Verabr.	W. Weber
2126/2124	Chirurgische Propädeutik, Di 10—11.15 (6.—8. Sem.)	H. H. Hirsch
2127/2124	Cardiologisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	H. H. Hirsch
2128/2121	Chirurgisch-klinische Visite, Mo 14.15—15.45 (8.—10. Sem.)	Kootz u. Seiffert m. sämtl. Doz. d. Klinik
2129/2134	*Chirurgische Poliklinik, Mo Di Fr 11—12 (8.—11. Sem.)	Contzen
2130/2134	Praktikum der lebensrettenden Maßnahmen am Unfallort, Di 14—15 (im Rahmen des Studium generale)	Contzen u. Vonderschmitt
2278/2157	Anaesthesie u. Reanimation, Grundlagen, 1stdg. n. Verabr. (7.—10. Sem.)	Vonderschmitt
2279/2157	Anaesthesie u. Reanimation (f. Fortgeschrittene), 1stdg. n. Verabr. (8.—10. Sem.)	Vonderschmitt
2131/2175	Kolloquium der plastischen Chirurgie, 1stdg. n. Verabr. (5.—10. Sem.)	Seiffert
2132/2175	Einführung in die Methodik des Tierexperimentes (m. prakt. Übungen), 2stdg. n. Verabr. (5.—10. Sem.)	Seiffert u. Gärtner
2133/2199	Frakturen u. Luxationen, Mo Mi 12—13 (8.—10. Sem.)	Groß

2134/2195	Praktikum der endoskopischen Untersuchungsmethoden, Istdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Hartleib
2135/2066	Chirurgisches Kolloquium, Mi 15.30–16.30 (10.–12. Sem.)	Ungeheuer
2136/2066	Erste Hilfe am Unfallort (m. prakt. Übungen), Mi 17.15 (6.–12. Sem.)	Ungeheuer u. Pflüger
2137/2039	Klinische Visite, Unfallheilkunde u. Wirbelsäulenerkrankungen im Unfallkrankenhaus Friedberger Ldstr. 430, Mi nachmittags Istdg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Junghanns
2138/2050	Akute Erkrankungen der Bauchorgane, Istdg. n. Verabr.	Kühne
2139/2055	Ausgewählte Kapitel der Chirurgie, Istdg. n. Verabr.	U. Graff
2140/2161	Moderne Anaesthetie u. Wiederbelebung, Mi 17–18 (6.–12. Sem.)	Pflüger
2141/2101	Angeborene Mißbildungen u. ihre chirurgische Behandlung, 2stdg. n. Verabr.	Mahler

ORTHOPÄDIE

2142/2012	*Orthopädische Klinik, Mi 8–9.45 (9.–11. Sem.)	Güntz
2143/2012	Erkrankungen der Wirbelsäule, Mo 10.05–10.50 (klin. Sem.)	Güntz
2144/2012	Orthopädisches Kolloquium, Mo 9–10 (9.–11. Sem.)	Güntz
2145/2120	Sporthygienisches Seminar (Physikal. Grundlagen, Sportmassage, Erste Hilfe), Do 15–17	Schoberth
2146/2120	Trainingsformen zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Do 14.15	Schoberth
2147/2120	Spezielle orthopädische Therapie (Physikal. Therapie, Orthopädiemechanik), Istdg. n. Verabr.	Schoberth
2148/2143	Orthopädische Propädeutik mit Untersuchungskurs, Istdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Störig
2149/2143	Orthopädische Poliklinik, Do 12–13 (9.–11. Sem.)	Störig
2150/2143	Verbandkurs, Mi 12–13 (klin. Sem.)	Störig
2151/2171	Die Röntgendiagnostik in der Orthopädie, Sa 8–9 (9.–11. Sem.)	Maier
2152/2078	Rehabilitationsmaßnahmen im Rahmen der Orthopädie, Fr 15–16.30 (8.–10. Sem.)	Hauberg
2153/2116	Pathologie der Leistungsstörungen des Haltungs- u. Bewegungsapparates, Istdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Bruckschen

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

2154/2022	*Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo 8–9, Mi 8–10, Do 8–9 (8.–10. Sem.)	Käser, Brehm, Heller, Taubert u. H. A. Hirsch
2155/2022	*Geburtshilflich-gynäkologisches Hauspraktikum, gantztg. je 1 Woche n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Käser, H. Cramer u. Schwenzer
2156/2022	Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie, 1stdg. n. Verabr.	Käser
2157/2177	Ausgewählte Kapitel aus der gynäkol. Endokrinologie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Taubert
	Arbeiten im Laboratorium:	
2158/2177	a) gantztg n. Verabr.	Taubert
2159/2177	b) halbtg. n. Verabr.	Taubert
2160/2074	*Geburtshilfliche Propädeutik mit Schwangerenuntersuchungskurs, Di 14.45–17 (6.–7. Sem.)	Heller u. H. A. Hirsch
2161/2074	Arbeiten im Laboratorium: a) gantztg.	Heller
2162/2074	b) halbtg.	Heller
2163/2115	*Gynäkologische Propädeutik (m. Untersuchungskurs), Mi 15–18.30 (6.–7. Sem.)	Brehm, H. Cramer, Naujoks u. Schwenzer
2164/2149	*Geburtshilflicher Operationskurs, Fr 15–17 (9.–10. Sem.)	Kubli
2165/2178	Gynäkologische Zelldiagnostik (Krebsfrüherkennung, Zytogenetik), mit prakt. Übg., 1stdg. n. Verabr. (7.–8. Sem.)	Naujoks
2280/2197	Gynäkol. Radiologie, 1stdg. n. Verabr.	Castaño- Almendral
2166/2028	Ausgewählte Kapitel aus der gerichtl. Gynäkologie u. Geburtshilfe, Do 16–17 o. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Lewin
2167/2063	Geburtshilflich-gynäkologisches Kolloquium, Mo 12–13 (9.–11. Sem.)	Schwenzer
2168/2065	Arbeiten im zytologischen Laboratorium, n. Verabr.	H. Cramer

KINDERHEILKUNDE

2169/2150	*Kinderklinik und Fürsorge einschl. Ernährung, Ernährungsstörungen des Kindes und Poliklinik, Di Do Fr 12–13, Mi 11–12 (8.–9. Sem.) (gemeinsam mit Dres. Ball, Jacobi, Kornhuber, Mann u. Vettermann)	Hövels, Harbauer, Hartung, Leiber, Weiße u. Wilhelm
2170/2150	Pädiatrisches Kolloquium, Mi 11–12.30 (Examenssem.)	Hövels
2171/2057	+Klinische Visite für Fortgeschrittene, n. Verabr.	Weiße

2172/2054	Die normale Entwicklung des Kindes, zugleich Einführung in die Kinderheilkunde, Di Fr 10–11 (6.–8. Sem.)	Leiber Wilhelm
2173/2096	Pädiatrischer Untersuchungskurs, 2stdg. (n. besond. Einteilg.)	u. Hövels Wilhelm
2174/2096	Klinische Visite, Di 16–17 (9.–10. Sem.)	
2175/2107	Klinisch-pädiatrische Visite, 2stdg. n. Verabr. (10. Sem.)	Theopold
2176/2166	Klinische Visite, Mi 16–17, Städt. Kinderklinik Darmstadt (9.–10. Sem.)	Thurau
2177/2102	Tropenkrankheiten im Kindesalter, 1stdg. n. Verabr.	Roufogalis

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

2178/2181	*Psychiatrie u. Neurologie, Di Fr 17.30–19, Mi 12–13	Bochnik u. P. A. Fischer
2179/2181	Forensische Psychiatrie f. Mediziner u. Juristen, Do 18–20, 14tgl.	Bochnik
2180/2186	Ausgewählte Kapitel der Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Mi 11.15–12	Harbauer
2181/2186	Kinderpsychiatrisch-klinische Visite, Mi 9.30–11	Harbauer
2182/2184	Neurologischer Untersuchungskurs, Fr 14–15.30 (8.–10. Sem.)	P. A. Fischer
2183/2184	Einführung in die Neurologie (m. Krankenvorstellungen), Fr 16.25–17.10	P. A. Fischer
2184/2152	Pathophysiologie der Reflexe, 1stdg. n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Hufschmidt
2185/2185	Einführung in die Psychiatrie (m. Falldemonstration), Di 14.45–15.30 (7.–10. Sem.)	Mentzos
2186/2185	Psychiatrischer Untersuchungskurs, Di 15.45–17.15 (9.–11. Sem.)	Mentzos
2050/2020	Spezielle pathologische Anatomie des Nervensystems, Mi 10.05–10.50 (6.–11. Sem.)	Krücke
2051/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Krücke
2187/2045	Psychiatrisches Kolloquium u. Repetitorium (für Fortgeschrittene), Fr 16–18 o. n. Verabr. (11. Sem.)	H. Schwab
2188/2064	Neurologisches Kolloquium und Repetitorium, Mi 14.30–15.15 (10.–11. Sem.)	Duus
2189/2036	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Neurologie, 1stdg. n. Verabr.	Hassler
2190/2036	Arbeiten im Neuroanatomischen und Neurophysiologischen Laboratorium, n. Verabr.	Hassler
2191/2056	Neurologische u. psychiatrische Krankheitsbilder in filmischer Darstellung, Di 19–20 (8.–11. Sem.)	Pittrich
2192/2056	Graphologie der Neurosen u. Psychosen, Fr 16–17 (8.–11. Sem.)	Pittrich

2059/2137	Genetik psychischer Krankheiten, Fr 15.30–16.15 (klin. Sem.)	Lange
2193/2103	Kolloquium: Psychische Störungen in der Allgemeinpraxis, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Neele
2194/2105	Tiefenpsychologisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Wolf
2195/2163	Neurologisches Praktikum mit Unter- suchungsmethodik u. Differential- diagnostik, Mi 17.30–19, Nord-West- Krankenhaus. Neurolog. Klinik (ab 8. Sem.)	Kienle
2196/2183	Psychische Hygiene, 1stdg. n. Verabr. (alle Sem.)	Klaue

NEUROCHIRURGIE

2197/2024	Neurochirurgische Klinik (insbes. Tumoren des Gehirns u. des Rückenmarks, Bandscheibenerkrankungen), 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2198/2024	Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2199/2024	Neurochirurgische Operationen, n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2200/2024	Neuropathologisch-neurochirurgisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Krücke u. Ruf

AUGENHEILKUNDE

2201/2182	*Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten, Mo 10.30–12, Do 11–12 (10.–11. Sem.)	Doden
2202/2093	*Augenspiegelkurs für Anfänger, Mo Do 16–17	Lieb
2203/2093	Ophthalmologische Propädeutik, m. Kollo- quium (Repetitorium), Mo 17–18	Lieb
2204/2099	Motilitätsstörungen des Auges (mit besond. Berücksichtigung des Kindesalters), 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Otto
4099/4060	Methoden zur Untersuchung u. Funktions- prüfung des Auges, Do 12–13	Th. Graff
4100/4060	Ophthalmologisch-optisches Praktikum, 1stdg. n. Verabr.	Th. Graff
4101/4060	Ophthalmologische Optik f. Fortgeschrittene, Di 17.30–19	Th. Graff

HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN

2205/2168	*Klinik der Hals-, Nasen- u. Ohren- Krankheiten, Di 8–9, Mi 12–13, Do 11–12 (9.–11. Sem.)	Vosteen
2206/2009	Physiologie u. Pathologie d. Vestibularapp. m. Demonstrationen (i. Rahmen d. Hauptvorl.), n. Verabr.	Mittermaier

2207/2086	*Einführung in die Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde u. Übungen im Spiegeln (Spiegelkurs f. Anfänger), Mo 14–16 (7.–8. Sem.)	Rossberg
2208/2086	Ohrenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Do 16–17 (11. Sem.)	Rossberg
2209/2117	Hals-, Nasen- u. Ohren-Heilkunde f. Stud. der Zahnmedizin, Do 16.45–17.30 (10. Sem.)	Ristow
2210/2109	Stimm- und Sprachstörungen, Mi 13–14 (f. klin. Sem. u. Hörer aller Fakultäten)	Habermann
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN		
2211/2013	*Klinik u. Poliklinik der Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Mo Fr 11–12, Mi 10–11 (7.–9. Sem.)	Herrmann
2212/2013	Haut- u. Geschlechtskrankheiten (f. Zahnmediziner), Do 9–10	Herrmann u. N. N.
2213/2013	Arbeiten zur Psoriasisfrage, ganztg. n. Verabr.	Herrmann u. Leonhardi
2214/2070	Diagnostische u. therapeutische Übungen, Fr 9–11	Leonhardi
2215/2070	Klinische Visite, Mo 12–14	Leonhardi
2216/2148	Dermatologische Propädeutik, Mi 12–13 (7.–9. Sem.)	Stüttgen
2217/2090	Fertilitätsstörungen des Mannes, ihre Diagnostik u. Therapie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Landes
2218/2090	Klinische Visite in der Hautklinik Darmstadt-Eberstadt; Heidelberger Landstr. 379, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Landes
GERICHTLICHE MEDIZIN		
2219/2023	*Gerichtliche Medizin II (unter Berücksichtigung d. Rechts- u. Berufskunde), Mo 17–18.45 (9.–11. Sem.)	Gerchow
2220/2023	Gerichtliche Medizin II f. Juristen (unter Berücksichtigung d. Psychopathologie der Sexualität); Fr 16–17	Gerchow
2221/2023	Wissenschaftl. Arbeiten im Institut für Gerichtl. Medizin, ganztg. n. Verabr.	Gerchow, Luff u. Adebahr
2222/2081	*Versicherungsmedizin, Do 17–18	Luff u. Adebahr
2223/2081	Rechts- u. Berufskunde für Studierende der Zahnheilkunde (Pflichtvorlesg. f. Zahnmediziner), Do 16–17	Luff u. Kreter
2224/2081	Verkehrsmedizinisches Kolloquium, Do 1stdg. n. Verabr.	Luff
2225/2112	Gerichtsmedizinische Demonstrationen für Mediziner, Do 18–19 (10.–11. Sem.)	Adebahr
2226/2147	Forensische Psychiatrie, einschl. Begutachtung, für Mediziner u. Juristen, Fr. 17–18.45	R. Redhardt

2228/2146	Der chemische Giftnachweis in der gerichtlichen Medizin, Mo 16–17 (alle Sem.)	Raudonat
GESCHICHTE DER MEDIZIN UND ALLGEMEINES		
2229/2016	*Geschichte der Medizin, Di Mi 13.45–14.30 (klin. Sem.)	Artelt
2230/2016	Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde (für klin. Sem.), Fr 17–18 (Hörsaal d. Carolinums)	Artelt
2231/2016	Medizinhistorisches Proseminar, 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2232/2016	Medizinhistorische Übungen (für Fortgeschrittene), 1stdg. n. Verabr. (privatissime et gratis)	Artelt
2233/2016	Einführung in die Technik und Hilfsmittel wiss. Arbeitens (f. Mediziner u. Zahnmediziner der klin. Sem.), Fr 13–14	Artelt
RÖNTGENKUNDE		
2234/2029	*Medizinische Strahlenkunde, Physik u. Technik der UV-, Röntgen- u. Radiumstrahlen, klin. Teil, Fr 14–15 (6.–7. Sem.)	Strnad
2235/2029	Der Röntgenbefund u. seine Verwertung im Rahmen des klinischen Gesamtbildes, Do 14–16 (7.–9. Sem.)	Strnad
2236/2029	Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagnostik, n. Verabr. (7.–9. Sem.)	Strnad
2237/2029	*Medizinische Strahlenkunde: Wiss. Grundlagen, Strahlentherapie u. Nuklearmedizin, Fr 15–16 (7.–11. Sem.)	Lorenz
2238/2029	Praktische Arbeiten: a) halbtg.	Lorenz
2239/2029	b) ganztg.	Lorenz
2240/2029	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Lorenz
2241/2058	Röntgendiagnostik innerer Krankheiten (Magen-Darmkanal, Abdominalorgane, Gefäße), Mo 13–14 (7.–10. Sem.)	Gebauer
2242/2118	Röntgenologische Differentialdiagnostik mit Einschluß nuklearmedizinischer Methoden, Do 13.30–14.15 o. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Lissner
2243/2076	Klinik und Therapie der bösartigen Geschwulste, Fr 16–17	Hellriegel
2244/2141	Erkenntnismöglichkeiten, Leistungsgrenzen u. Irrtumsquellen klinischer Röntgendiagnostik, Mi 17.30	Schulze
PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN		
2245/4001	Biophysikalische und technische Grundlagen der Lichttherapie, 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky
2246/4001	Biophysikalisches Pro-Seminar, 2stdg., 14tgl.	Rajewsky
4119/4001	Wissenschaftl. Arbeiten, halbtg. u. ganztg.	Rajewsky

VERSUCHSTIERKUNDE

2247/2172	Einführung in die Methodik des Tierexperimentes, 2stdg. n. Verabr.	Gärtner u. Seiffert
MEDIZINISCHE KOLLOIDLEHRE		
2248/2111	Haut u. Umwelt (Oberflächenstruktur, Schmutz u. Waschen, Transport, Speicherung), 2stdg. n. Verabr.	Jäger
PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE BALNEOLOGIE UND BIOKLIMATOLOGIE		
2249/2032	*Physikalisch-Diätetische Therapie (Naturheil- kunde, Balneologie u. Bioklimatologie), Mi 10–12 (7.–11. Sem.)	Pirlet
2250/2032	Balneologisches u. bioklimatologische Exkursionen (nur f. Hörer d. Haupt- vorlesg.), halbtg. u. mehrtg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Pirlet, Amelung u. Wiedemann
2251/2032	Wissenschaftl. Arbeiten im Institut u. in der Klin. Abteilg. f. Physikalisch-Diätetische Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Pirlet
2252/2032	Prakt. Übungen im Institut u. in der Klin. Abteilg. für Physikalisch-Diätetische Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Pirlet
2253/2032	Bioklimatisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Pirlet, Amelung, Georgii, Lotz, Wachter u. Wiedemann
2254/2114	Bewegungstherapie in der Inneren Medizin, 1stdg. n. Verabr.	Wiedemann

ZAHNHEILKUNDE

2255/2011	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten, Fr 11–13 u. n. Verabr., 4stdg. (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2256/2011	*Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten (für Mediziner), Do 10–11 (9.–11. Sem.)	v. Reckow
2257/2011	Spezielle Chirurgie der Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten II, Di 12–13, Fr 9–10 (7.–10. Sem.)	v. Reckow u. Hauser
2258/2011	+Zahnerhaltungskunde II, Mo Do 12–13 (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2259/2011	+Kurs und Poliklinik der Zahnerhaltungs- kunde, Kurs I, halbtg. n. Verabr. (7.–8. Sem.)	v. Reckow u. Kreter
2260/2011	+Kurs und Poliklinik der Zahnerhaltungs- kunde, Kurs II, halbtg. n. Verabr. (9.–10. Sem.)	v. Reckow u. Kreter
2261/2011	Arbeiten im Untersuchungslaboratorium, tgl. n. Verabr. (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2262/2069	Operationskurs, Mi 11–13 (9.–10. Sem.)	Hauser

2263/2235	+Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo-Fr halbtg. n. Verabr. (6. Sem.)	Kreter
2223/2081	Rechts- u. Berufskunde für Studierende der Zahnheilkunde, Do 16-17 (7.-10. Sem.)	Luff u. Kreter
2264/2030	+Kursus u. Poliklinik der Zahnersatzkunde I, Mo-Fr ganztg. (8. Sem.)	Kuck
2265/2030	+Kursus u. Poliklinik der Zahnersatzkunde II, Mo-Fr ganztg. (10. Sem.)	Kuck u. Windecker
2266/2030	Zahnersatzkunde I, Di 9-10, Fr 8-9	Kuck
2267/2030	Zahnärztliche Werkstoffkunde I, Mi Fr 10-11 (1.-5. Sem.) (6.-10. Sem.)	Kuck Kuck
2268/2030	+Technische Propädeutik I, Mo-Fr ganztg. (1. Sem.)	Kuck u. Windecker
2269/2030	+Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, Mo-Fr ganztg. (3. Sem.)	Kuck
2270/2030	+Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, halbtg. n. Verabr. (5. Sem.)	Kuck
2271/2030	Kolloquium über prothetische Sanierung am Patienten, Do 8-9 (10. Sem.)	Kuck
2272/2030	Ausgewählte Kapitel aus der zahnärztl. Prothetik, 1stdg. n. Verabr.	Kuck
2280/2131	Über den festsitzenden Zahnersatz, Mi 9-10 (8.-10. Sem.)	Windecker
2281/2144	Kieferorthopädie I, Mo 8-9 (7.-8. Sem.)	Koller
2282/2144	+Kursus d. kieferorthopäd. Behandlung, Mo Di Do Fr n. Verabr., 4stdg. (7.-8. Sem.)	Koller

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

3001/3019	Hegel: Phänomenologie des Geistes, Di Do 17-18	Liebrucks
3002/3043	Über den Zahlbegriff, Mo Di Do 14-15	W. Cramer
3003/3059	Raum u. Zeit in der modernen Natur- philosophie, Mi 11-13, 14tgl.	Schaaf
3004/3063	Zur Genesis der neueren Philosophie, Mi 16-17	Haag
3005/3171	Zur philosophischen Erfahrung der Gegenwart, Fr 13.30-15; 14tgl.	Schweppen- häuser
3006/3144	Hauptrichtungen der gegenwärtigen Philosophie, Mo Mi 15-16 Siehe auch Vorl. Nr. 3507/3006	Simon
	Philosophisches Seminar	
3007/3015	Philosophisches Hauptseminar, Do 18-20	Adorno u. Horkheimer
3008/3019	Hauptseminar: Fichte, Di 18-20	Liebrucks
3009/3036	Seminar: Nietzsches Erkenntnistheorie, Sa 10-12	Habermas
3010/3043	Hauptseminar: Transzendentalphilosophie, Di 18-20	W. Cramer

3011/3059	Seminar: Geschichte der Theorie der Relationen VII: Die Relationentheorie Kants, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf Schaaf
3012/3059	Doktorandenseminar, Mi 15–17, 14tgl:	
3013/3144	Seminar: Hegel, Wissenschaft der Logik, Mi 9.30–11	Simon
3014/3019	Proseminar: Husserl, Formale u. transzenden- tale Logik, Fr 9–11	Liebrucks
3015/3063	Proseminar, Mo 16.30–18	Horkheimer u. Haag
3016/3043	Proseminar: Grundfragen der Philosophie, Mo 18–20	W. Cramer
3017/3063	Übung zur Hegelschen Dialektik, Mi 17–18	Haag
3018/3171	Übung zur Vorlesung, Fr 11–13, 14tgl.	Schweppen- häuser
3019/3146	Übung zur Geschichte des Empirismus, Mo 9.30–11	Altwicker
3020/3146	Übung: B. Russell, Probleme der Philosophie, Do 9.30–11	Altwicker
3021/3148	Übung (auch f. Soziologen): Karl Marx- Besprechung ausgewählter Texte; Mo 11–13	A. Schmidt
3022/3147	Übung: Einführung in die formale Logik II (Lehre vom Schluß), Di 10–12	W. Becker
3023/3133	Übung: Hegels Grundlinien der Philosophie des Rechts, Fr 20–22	Negt
3024/3142	Übung: Kant, Kritik der reinen Vernunft, Do 11–13	Radermacher
3025/3199	Übung: Probleme des Pragmatismus (Peirce, Dewey), Di 20–22	Wellmer
3026/3036	Kolloquium (nur auf Einladg.), Do 20–22 Siehe auch Sem. Nr. 3512/3006 u. 3513/3006	Habermas

SOZIOLOGIE

3027/3015	Einleitung in die Soziologie, Di Do 16–17	Adorno
3028/3036	Theorie der Sozialisation, Do Fr 15–16	Habermas
3029/3186	Einführung in die Umfrageforschung, Mo 14–16	v. Friedeburg
3030/3110	Einführung in die Skalierungsverfahren, Fr 11–13	E. Becker
Soziologisches Seminar		
3031/3015	Soziologisches Proseminar; Übungen zur Vorlesung, Di 17–19	Adorno
3032/3036	Proseminar: Durkheim, Mead, Freud, Fr 18–20	Habermas
3033/3186	Übung: Lektüre von Texten zur Politischen Soziologie – f. Anfänger, Mo 17–19	v. Friedeburg
3034/3186	Forschungsseminar: Gewerkschaft u. Gesellschaft IV, Di 11–13	v. Friedeburg

3035/3115	Übung: Methoden der Inhaltsanalyse, Mi 11–13	Schönbach
PÄDAGOGIK		
3036/3020	Pädagogische Anthropologie, Di Do 16–17	Rang
3037/3017	Probleme einer Theorie der Schule, Mo 15–17	Scheuerl
3038/3213	Neuere Entwicklungen im Schulwesen West- Europas, Vorlesung mit anschließendem Kolloquium f. Stud. ab 3. Sem., Mi 16–18	W. Schultze
3039/3072	Probleme des Gymnasiums (Kritik u. Refor- men der letzten 50 Jahre), Mi 15–17	Hojer
Pädagogisches Seminar		
3040/3017	Oberseminar: Das Schulwesen in der Bundesrepublik, Mo 17–19	Scheuerl
3041/3020	Hauptseminar: Anthropologie und Pädagogik, Di 17.30–19	Rang
3042/3017	Hauptseminar: Pädagogische Grundbegriffe, Di 11–13	Scheuerl
3043/3052	Seminar: Das Problem einer erziehuungs- wissenschaftlichen Theorie politischer Bildung, Fr 16–18 (ab 6. Sem.)	Monsheimer
3044/3020	Proseminar: Pädagogische Systeme der Aufklärung Fr 10–12 (gemeinsam m. Ass. Drechsel)	Rang
3045/3020	Proseminar: Soziologische und pädagogische Untersuchungen zur Familienerziehung, Mi 11–13 (gemeinsam m. Dr. Kallert)	Rang
3046/3020	Proseminar: Das mathematisch-naturwissen- schaftliche Lehrbuch, Mi 9–11 (gemeinsam m. Ass. Schaeme)	Rang
3047/3017	Proseminar: Kirche u. Schule in der Bundesrepublik, Mo 9–11 (gemeinsam m. Dr. Scarbath)	Scheuerl
3048/3017	Proseminar: Theorie des Lehrplans, Di 9–11 (gemeinsam m. Ass. Schmidt)	Scheuerl
3049/3052	Proseminar: Analyse u. Geltungsbereich didaktischer Grundbegriffe politischer Bildung, Fr 14–16	Monsheimer
3050/3072	Proseminar: Die Pädagogik der Dilthey- Schule, Fr 14–16	Hojer
3051/3098	Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers, (m. 2stdg. Unterrichtsbesuchen), Di 8.30–10 u. n. Verabr.	G. Ludwig
3052/3098	Übung: Das Problem der formalen Bildung, Do 17–19	G. Ludwig
3053/3098	Übung: Einführung in Probleme der Anthropologie, Mi 16–18	G. Ludwig
3054/3168	Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers (m. 2stdg. Unterrichtsbesuchen), Di 8.30–10 u. n. Verabr.	Rülcker

3055/3168	Übungen zur Gruppenpädagogik (m. Unterrichtsbesuchen), Fr 15–17	Rülcker
3056/3168	Übung: Das Problem der formalen Bildung, Do 17–19	Rülcker
3057/3183	Übung: Texte zur Theorie des Gymnasiums, Mo 9–11	Rumpf
3058/3183	Übung: Die exemplarische Lehre, Mo 11–13	Rumpf
3059/3183	Anleitung zum wissenschaftl. Arbeiten (f. Anfangssem.), Fr 15–19	Rumpf
3060/3208	Proseminar: Aufgabe u. Institutionsformen der heutigen Erwachsenenbildung, Do 17–19	Stuckenschmidt
3061/3207	Übung: Einführung in die Pädagogik des Jugendalters, Di 9–11	Scarbath
3062/3020	Kolloquium: Pädagogik u. Theologie (Privatissimum), Di 20–22	Rang
3063/3020	Arbeitsgemeinschaft f. Studienanfänger (1.–3. Sem.): Planung des Studiums für den zukünftigen Lehrer an Gymnasien, Mi 14–16 (gemeinsam m. W. Drechsel, Dr. Kallert, H. Schaeme, U. Weineck)	Rang

PSYCHOLOGIE

3064/3038	Theoriensysteme der Psychologie, Mo Do 9–10	Süllwold
3065/3200	Einführung in die Psychoanalyse III (Sozialpsychologie), Mi 9–11	Mitscherlich
3066/3038	Seminar über Fragen der Persönlichkeits- forschung, Fr 9–11	Süllwold
3067/3038	Übungen über Probleme u. Methoden der Einstellungsdiagnostik, Mo 16–18	Süllwold
3068/3200	Übung: Fragen psychoanalytischer Sozial- psychologie, Do 14 s. t.-15.30	Mitscherlich
3069/3038	Diagnostisches Praktikum, Di 9–13	Süllwold
3070/3038	Leitung wissenschaftl. Arbeiten, halbtg. n. Verabr.	Süllwold
3071/3209	Psychologische Aufgaben im Betrieb II: Die Beurteilung der Mitarbeiter, Mi 17–19	Amthauer
3072/3210	Quantitative Methoden in der Psychologie III, Do 15–17	Raatz
3073/3203	Übung: Einführung in die psychoanalytische Literatur, Di 14.30–16 Siehe auch Vorlesungen u. Übungen zur Psychologie in der Naturwiss. Fakultät	Vogel

GESCHICHTE

3074/3217	Griechische Geschichte der Klassischen Zeit, Do 12–13, Fr 11–13	Bleicken
3075/3096	Römische Geschichtsschreibung, Do 9–10	Petzold
3076/3028	Römische Geschichte: Tiberius bis Hadrian, Mi 11–13	Kraft

3077/3044	Legionen und Auxilien in der Kaiserzeit II (von Hadrian bis Diocletian), Mo 9–11	Radnoti
3078/3044	Gesellschaft u. Wirtschaft Norditaliens in der Römerzeit, Do 10–12	Radnoti
3079/3068	Münzprägung in Italien bis Ende des 2. punischen Krieges, Mi 16–18	Radnoti- Alföldi
3080/3039 3530/	Deutsches Spätmittelalter I, Di Do 11–12 Ausgewählte Kapitel zur Geschichte d. Investiturstreits, 2stdg. n. Verabr.	Lammers N. N.
3081/3041	Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gegen- reformation u. des 30-jährigen Krieges, Mo Di 9–10, Di 15–16	Gembruch
3082/3033	Europäische Geschichte im Zeitalter der Restauration (1815–1848), Di 10–11, Mi 9–11	Kluge Kluge
3083/3033	Das Britische Empire, Do 10–11	
3084/3161	Russische Geschichte des 19. u. 20. Jhrs., Do 9–10, Fr 9–11	Zernack
3085/3114	Staaten, Völker und Kirche in Osteuropa im Zeitalter des Absolutismus (1500–1800), Di 16–18	Schaeder
3086/3126	Urkunden u. Akten zur Geschichte der deut- schen Westgrenze (843–1945), Mi 17–19, Ort: Bundesarchiv Ffm., Seckbäckergasse 4 (Karmeliterkloster)	Latzke
Seminar für	Alte Geschichte und für Hilfswissenschaften der	Altertumskunde
3087/3217	Seminar: Cicero, De re publica, Do 17–19	Bleicken
3088/3217	Seminar: Die Mischverfassung (persönl. Anmeldg. erforderlich), 2stdg. n. Verabr.	Bleicken
3089/3028	Seminar: Papyrusurkunden zur römischen Verwaltung, Fr 10–12	Kraft
3090/3096	Einführung in das Studium der alten Ge- schichte, Gruppe I: Mo 18–20 Gruppe II: 2stdg. n. Verabr.	Petzold
3091/3096	Proseminar: Übungen zur Geschichte der frühen römischen Republik, Mi 14–16	Petzold
3092/3028	Proseminar: Scriptorum Historiae Augustae, Do 15–17	Kraft
3093/3096	Übung: Lektüre historischer Quellen: Gruppe I: zu Tiberius und Claudius, Mo 14–16	Petzold
3094/3096	Gruppe II: zu Traian und Hadrian, Mi 16–18	Petzold
3095/3044	Übung: Fundmaterial der römischen Kastelle als historische Quelle (Fortsetzg), Di 17–19	Radnoti
3096/3068	Proseminar: Grundbegriffe der antiken Numismatik, Mi 11–12	Radnoti- Alföldi
3097/3068	Übung: Bearbeitung der Münzfunde der römischen Zeit in Deutschland, 4stdg. n. Verabr.	Radnoti- Alföldi

3098/3068	Numismatisches Praktikum: Münzumsatz in Italien u. in der Gallia Cisalpina, Mi 18 s. t.—19.30, 14tgl.	Radnoti-Alföldi
3099/3044	Kolloquium f. Doktoranden u. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Radnoti
	Historisches Seminar	
3100/3039	Seminar: Das Urteil über Friedrich II. von Hohenstaufen, Di 14—16	Lammers
3531/	Mittelalterl. Hauptseminar, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3101/3039	Kolloquium f. Fortgeschrittene, Mi 11—13, 14tgl.	Lammers
3102/3099	Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Mo Fr 16—18	Böhne
3532/	Proseminar f. mittelalterl. Geschichte, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3103/3099	Kursorische Lektüre eines mittellateinischen Textes, Mi 15—17	Böhne
3104/3099	Anleitung zum wissenschaftl. Arbeiten (individuell u. gruppenweise, f. Anfangsem.), Fr 14—16	Böhne
3105/3058	Hilfswissenschaftl. Übungen, Mi 15—17	Köster
3106/3041	Hauptseminar: Die Opposition in der Spätzeit der Regierung Ludwigs XIV., Di 10—12	Gembruch
3107/3041	Proseminar: Quellen zur Geschichte der „Glorious Revolution“, Mo 16—18 (gemeinsam m. Dr. Wende)	Gembruch
3108/3041	Proseminar: Quellen zur preußischen Geschichte des 19. Jh., Mo 10—12	Gembruch
3109/3033	Hauptseminar, Di 16—18	Kluke
3110/3097	Einführung in das Studium der Zeitgeschichte, Di 16—18, dazu: gruppenweise u. individuelle Arbeitsberatung, Mi 9—11	Barthel
3111/3097	Proseminar: Interpretation zeitgeschichtlicher Dokumente (2. Weltkrieg), Do 15—17	Barthel
3112/3097	Kolloquium für künftige Gymnasiallehrer: Zeitgeschichte in Schulbüchern, Mi 16—18, Seminar für Osteuropäische Geschichte	Barthel
3113/3161	Seminar: Polen u. Sowjetrußland 1920, Di 18—20	Zernack
3114/3161	Kolloquium zur Vorlesung, Fr 11—12	Zernack
3115/3114	Seminar: Peter der Große u. die christl. Kirche, Do 16—18	Schaeder
3116/3224	Seminar: Deutsche Ostpolitik 1958—1962 (Die Memoiren Hans Krolls), Fr 15—17	A. Fischer
	VOR- UND FRÜHGESCHICHTE	
3117/3035	Die Kupferzeit in Westeuropa, Mi 9—11	Müller-Karpe
3118/3062	Einführung in die Vor- u. Frühgeschichtsforschung, Di Fr 11—12	Smolla

- 3119/3035 Übungen zur Vorgeschichte Südasiens,
Mi 11–13 Müller-Karpe
- 3120/3062 Übungen: Probleme der Siedlungsarchäologie,
Fr 13.30–15 Smolla
- 3121/3035 Kolloquium f. Fortgeschrittene, 2stdg. n.
Verabr. Müller-Karpe
- 3122/3062 Kolloquium über neue Funde u. Forschungen,
Mi 14–16, 14tgl. Smolla
- 3123/3062 Exkursionen, ganztg. n. Verabr. Smolla

ARCHÄOLOGIE

- 3124/3014 Griechische Kunst von Perikles bis Philipp
von Makedonien (öffentlich),
Do 12–13, Fr 15–17 Kleiner
- Archäologisches Seminar
- 3125/3014 Übungen: Meister griechischer Vasenmalerei
(20 Teilnehmer), (privatissime et gratis),
Do 18–20 Kleiner
- 3126/3014 Übungen: Kunst im Assyrischen Weltreich I
(10.–9. Jh. v. Chr.) (privatim),
Fr 18–20 (gemeinsam m. Dr. Beran) Kleiner
- 3127/3066 Übung: Antike Plastik im Liebieghaus,
Mo 11–13 Parlasca

KUNSTGESCHICHTE

- 3128/3008 Deutsche Plastik des 13. Jh. (Straßburg –
Bamberg – Naumburg), Mo Di 16–18 Keller
- 3129/3172 Malerei des Impressionismus (2. Teil),
Mi 17–19 Beutler

Kunstgeschichtliches Seminar

- 3130/3008 Hauptseminar: Übungen im Darmstädter
Landesmuseum, Mi 9–11 Keller
- 3131/3008 Proseminar: Übungen im vergleichenden
Sehen f. Anfänger, Mi 12–13 Keller
- 3132/3008 Proseminar: Die Entstehung des Manierismus
in der florentinischen Malerei,
Di 11–13 (gemeinsam m. Dr. Prinz) Keller
- 3133/3049 Dürer, Übungen an Originalen im Städel-
schen Kunstinstitut (beschränkte Teil-
nehmerzahl), Mi 15–17, Städelsches
Kunstinstitut, Dürerstr. 2 Holzinger
- 3134/3172 Übungen zur Malerei des 19. Jh., Do 16–18 Beutler
- 3135/3008 Lehrausflüge am Mittelrhein, Sa 14tgl.
ganztg. Keller
- 3136/3185 Einführung in das Studium der Kunstge-
schichte I (f. Anfänger), Mo 18–19 Herget
- 3137/3185 Einführung in das Studium der Kunstge-
schichte II (Fortsetzg.), Mo 19–20 Herget

MUSIKWISSENSCHAFT

- 3138/3222 Die Musik des 15. u. beginnenden 16. Jh.,
Mo 15–17 Hüschen

3139/3056	Die physikalischen Grundlagen der Musik, Do 9–10	Stauder
3140/3067	Mozarts Opern, Di 10–12	Hoffmann-
3141/3206	Die „Neapolitanische Schule“ in der Musik des 18. Jh., Mo 10–12	Erbrecht Hucke
3142/3222	Musikwissenschaftliches Seminar Hauptseminar: Die Musikgeschichts- schreibung im 19. u. 20. Jh., Mo 17–19	Hüschen
3143/3222	Übung: Mensuralnotation d. 16. Jh. (unter bes. Berücksicht. d. Textierung), Mo 14–15	Hüschen
3144/3056	Musikethnologische Übungen f. Fortgeschrit- tene, Do 10–12	Stauder
3145/3067	Übungen zur weltlichen u. geistlichen Vokal- musik Haydns u. Mozarts, Mi 17–19	Hoffmann- Erbrecht
3146/3206	Übung im Anschluß an die Vorlesung, Di 17–19	Hucke
3147/3120	Übung: Harmonielehre I, Do 16–18	Cahn
3148/3120	Generalbaßübungen, Fr 9–10	Cahn
3149/3120	Übungen zur Form des Finale, Fr 10–12	Cahn
3150/3120	Collegium musicum instrumentale, Mo 19–21	Cahn
3151/3120	Collegium musicum vocale, Do 18–20	Cahn
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT		
3152/3116	Der Frankfurter Buchhandel im 16. u. 17. Jh., Mo 8–9	Köttelwesch
3153/3116	Kolloquium: Probleme der modernen Bibliothekerverwaltung, Mo 9–10	Köttelwesch
3154/3116	Kolloquium: Der bibliothekarische Beruf, Mo 10–11	Köttelwesch
INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT		
3155/3021	Einführung in die Indogermanische Sprach- wissenschaft, Di 9–10	Thomas
3156/3021	Keltische Grammatik II, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3157/3064	Litauisch f. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3158/3021	Altindische Grammatik, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3159/3064	Sanskrit f. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3160/3064	Bhagavadgītā, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3161/3021	Einführung in das Tocharische, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3162/3225	Hindī f. Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3163/3225	Hindī f. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3164/3225	Hindī-Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3165/3225	Einführung in die Geschichte der Hindī- Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3166/3225	Kultur u. Gesellschaft im modernen Indien, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
KLASSISCHE PHILOLOGIE		
3167/3011	Aristoteles' Metaphysik, Di 11–12, Do 10–12	Patzer

3168/3025	Aristophanes, Mo 11–13	Steidle
3169/3045	Die nichtchristliche lateinische Literatur des 2.–6. Jh., Mo 10–11, Di 12–13	W. Ludwig
3170/3050	Vergils Aeneis, Buch 2 mit dem Kommentar des Servius, Mi 13.30–15	E. Bornemann
3171/3061	Die antike Religion im Spiegel der römischen Dichtung, Fr 11–13	Rahn
3172/3061	Kolloquium zur Vorlesung mit gemeinsamer Lektüre f. weniger Geübte, Mo 13.30– 15 oder n. Verabr.	Rahn

Altphilologisches Seminar

Oberstufe:

3173/3011	Sophokles, Antigone, Do 18–20	Patzer
3174/3025	Horaz, Ars poetica, Di 14.30–16	Steidle

Mittelstufe:

3175/3011	Aristoteles, De anima, Di 18–20	Patzer
3176/3125	Griechische Stilübungen, Do 14–16	Hörner
3177/3025	Lateinische bukolische Dichtung, Mo 14.30–16	Steidle
3178/3045	Apuleius, Metamorphosen, Mo 16–18	W. Ludwig
3179/3125	Lateinische Stilübungen, Mi 16–18	Hörner

Unterstufe:

3180/3045	Hesiod, Theogonie, Di 16–18	W. Ludwig
3181/3100	Griechische Sprachübungen, Mo 16–18	Heilmann
3182/3061	Interpretationen zur römischen Lyrik, Fr 13.30–15	Rahn
3183/3100	Cicero, Pro Marcello, Di 14–16	Heilmann
3184/3107	Latein. Sprachübungen, Mi 16–18	Eisenberger
3185/3100	Latein. Sprachübungen, Mi 16–18	Heilmann
Einführungsübungen der Unterstufe:		
3186/3107	Griech. Lektüre f. Lateinstudierende, Do 16–18	Eisenberger
3187/3100	Kursorische Lektüre latein. Autoren, Fr 9–11	Heilmann
3188/3125	Einführung in das Studium der klass. Philologie, Mi 9–11	Hörner
3189/3125	Römische Metrik, Di 9–11	Hörner
Griechische und lateinische Elementarkurse		
3190/3181	Einführung in die griechische Sprache f. An- fänger, Di 11–13, Fr 11–12	Hentschke
3191/3181	Einführung in die griechische Sprache f. Fortgeschrittene, Di 18–19, Fr 13.30–15	Hentschke
3192/3181	Lektüre: Demosthenes' Reden (Auswahl), Di 19–20, Fr 15–16	Hentschke
Einführg. in die latein. Sprache:		
3193/3121	a) für Anfänger, Mo 13.30–15, Do 14–15	Allmann
3194/3121	b) für Fortgeschrittene, Mo 15–16, Do 12.30–14	Allmann
3195/3121	Lektüre: Livius, Do 8.30–10	Allmann

DEUTSCHE PHILOLOGIE

3196/3030	Die Kultur der Wikingerzeit, Mo Do 10–11	von See
3197/3192	Die Spruchdichtung Walthers von der Vogelweide, Di Do 12–13, Mi 14–15	Brackert
3198/3002	Gotfrid von Straßburg in seiner Zeit (privatim), Mo Di Fr 12–13	G. Weber
3199/3129	Die mittelalterlichen deutschen Tristan-dichtungen, insbes. vor und nach Gotfrid von Straßburg, Mi 9.30–11	W. Hoffmann
3200/3074	Das Geistliche Spiel des Mittelalters, Di 14–16	Könneker Burger
3201/3009	Zeit des Sturm u. Drang, Di Do Fr 11–12	
3202/3023	Lyrik 1800–1850 (einschließl. Epigramm), Di 10–11	Stöcklein Stern
3203/3197	Expressionismus, Mo Mi 11–12	
3533/3023	Der zeitkritische Roman 1930–1965. Analyse ausgewählter Beispiele, Fr 10–11	Stöcklein

Seminare und Übungen

Ältere Abteilung:

Proseminare:

3204/3030	Germanistisches Proseminar I, Mo 16–18	von See
3205/3030	Einführung ins Gotische, Fr. 14 s. t.–15.30 (gemeinsam m. Ass. Schlosser)	von See
3206/3030	Einführung ins Altnordische, Fr 14 s. t.–15.30 (gemeinsam m. Ass. Weber)	von See
3207/3192	Einführung in das Althochdeutsche, Fr 14 s. t.–15.30 (gemeinsam m. Ass. Seitz)	Brackert
3208/3192	Althochdeutsche Lektüre, Fr 18 s. t.–19.30 (gemeinsam m. Ass. Frey)	Brackert
3209/3192	Einführung in das Mittelhochdeutsche, Fr 14 s. t.–15.30 (gemeinsam m. Ass. Frey)	Brackert
3210/3192	Mittelhochdeutsche Lektüre, Fr 18 s. t.–19.30 (gemeinsam m. Ass. Seitz)	Brackert
3211/3030	Übungen zur strukturalistischen Betrachtung der deutschen Sprache, Do 19.30–21 (gemeinsam m. Ass. Schlosser)	von See

Hauptseminare:

3212/3030	Mythos, Kult und Magie in germanischer Dichtung, Do 16–18	von See
3213/3192	Konrad von Würzburg: Engelhard, Do 18 s. t.–19.30	Brackert

Oberseminare:

3214/3030	Die mittelalterlichen skandinavischen Poetiken, 2stdg. n. Verabr.	von See
3215/3192	Kontroversliteratur: Reinmar u. Walther, Mi 20.30–22, 14tgl.	Brackert

Übungen:

3217/3129	Hartmann von Aue: Gregorius, Fr 14–16	W. Hoffmann
-----------	---------------------------------------	-------------

3218/3002	Wolframs „Willehalm“ in der Forschung der Gegenwart (privatim), Fr 18–20	G. Weber
3219/3002	Moriz von Craun (privatim), Di 18–20	G. Weber
3220/3074	Übung zur Dichtung des Stricker, Dö 14–16	Könneker
	Neuere Abteilung:	
	Proseminare:	
3221/3023	Einführung in die Literaturwissenschaft, Do 15–17 (gemeinsam m. Ass. Altenhofer)	Stöcklein
3222/3023	Einführung in die Literaturwissenschaft, Do 18 s. t.–19,30 (gemeinsam m. Ass. Altenhofer)	Stöcklein
3223/3197	Die Bildlichkeit in der Lyrik vom Barock bis zur Romantik, Mi 18–20 (gemeinsam m. Ass. Pikulik).	Stern
3224/3176	Übungen zu den Begriffen Klassik u. Romantik (nach Texten um 1800), Mo 14–16	Wiedemann Sudhof
3225/3145	Bettina von Arnim, Do 8–10	
3226/3197	Theorie u. Leistung des Naturalismus anhand ausgewählter Beispiele, Mo 14–16 (gemeinsam m. Ass. Kamber)	Stern
3227/3009	Karl Kraus u. „Jung-Wien“, Di 16–18 (gemeinsam m. Ass. Kimpel)	Burger
3228/3009	Deutsche Literatur zwischen 1918 und 1933, Mo 18–20 (gemeinsam m. Ass. Riha)	Burger
3229/3023	Satire u. Grotteske bei Böll und Hildesheimer, Fr 16–18 (gemeinsam m. Ass. Jeziorkowski)	Stöcklein
	Hauptseminare:	
3230/3197	Edition und Textkritik (f. Fortgeschrittene), Di 16–18	Stern Burger
3231/3009	Interpretation anonymer Texte, Fr 16–18	
3232/3023	Seminar zur Vorlesung über d. zeitkritischen Roman, Mo 18 s. t.–19.30	Stöcklein
	Kolloquien:	
3233/3009	Doktorandenkolloquium, 2stdg. n. Verabr.	Burger
3234/3023	Doktorandenkolloquium, 2stdg. n. Verabr.	Stöcklein
3235/3197	Diskussion u. Demonstrationen zur Vorlesung (f. alle Hörer), Mo 12–13	Stern
	Praktische Übungen:	
3236/3215	Norwegisch f. Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Gimmler-Hartner
3237/3215	Norwegisch f. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Gimmler-Hartner
3238/3215	Øvelser i norsk konversasjon (omkring moderne norsk avisvesen), 2stdg. n. Verabr.	Gimmler-Hartner
3239/3215	Sprakstriden (eller „sprogstriden“) i Norge, 1 stdg. n. Verabr.	Gimmler-Hartner
3240/3215	Lesning av skrifter vedrørende sprakstriden, 2stdg. n. Verabr.	Gimmler-Hartner

3241/3082	Svensk balladdiktning, Mi Do Fr 1stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3242/3082	Äldre nusvenska texter (speciellt för nordister), Mi Do Fr 2stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3243/3082	Svenska konversationsövningar f. avancerade, Mi Do Fr 2stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3244/3082	Schwedischer Sprachkurs f. Anfänger, Mi Do Fr 3 stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3245/3082	Schwedischer Sprachkurs f. Fortgeschrittene, Mi Do Fr 2stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3246/3193	Niederländisch f. Anfänger, Di Mi Do 3stdg. n. Verabr.	Adriaens
3247/3193	Niederländisch f. Fortgeschrittene, Di Mi Do 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3248/3193	Gespreks – en vertaaloefeningen, Di Mi Do 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3249/3193	Van Ostayen: Leven en werk, Di Mi Do 1stdg. n. Verabr.	Adriaens
3250/3193	De Beatrijslegende, Verklarende lektuur, Di Mi Do 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3251/4008	Arne Garborgs „Haugtussa“, Lektüre u. Interpretation (Kenntnis einer skandinavischen Sprache erforderlich), Mo 14–15 Sprechkndl. Vorlesg. u. Übungen s. Seite 133	W. Hartner
DEUTSCHE VOLKSKUNDE		
3252/3073	Traditionen volkstümlicher Bildergeschichten, Mo Mi 10–11	Brückner
3253/3073	Seminar: Heutige Volksfeste in Südhessen, Do 9–11	Brückner
3254/3073	Arbeitsgemeinschaft f. Haupt- und Nebenfächler, Mi 14–16	Brückner
3255/3073	Kolloquium f. Examenskandidaten: Volksforschung in Skandinavien, 2stdg. n. Verabr.	Brückner
3256/3073	Exkursion I: Oberhessen, 26.–27. 6. 68	Brückner
3257/3073	Exkursion II: (f. Kolloquiumsteilnehmer): Skandinavien, 2. Julihälfte	Brückner u. v. See
ROMANISCHE PHILOLOGIE		
3258/3018	Racine, Mi 11–13	F. W. Müller
3259/3029	Französische Textinterpretationen d. 20. Jh., Mi 9–10	Pollak
3260/3164	Literatur der französischen Renaissance, Mo 11–13	Bambeck
3261/3077	La société française depuis la Révolution (in frz. Sprache), Di 14–15	Widloecher
3262/3090	Jean Paul Sartre (in frz. Sprache), Do 15–17	Renauld
3263/3090	Vocabulaire de l'architecture française depuis la Renaissance (mit Lichtbildern), Di 15–16	Renauld

3264/3136	Jean Cocteau (in frz. Sprache), Fr 10–11	Goupil
3265/3085	Giuseppe Ungaretti, Mo 17–18	Sanna
3266/3078	La novela española de tesis en el s. XIX (in span. Sprache), Do 11 s. t.–12.30	Ferreiro- Alemparte
3267/3089	Lectura y diálogos sobre textos de Literatura Española (IV), Fr 14–16	Olarieta
3268/3196	O Movimento Modernista – Geração da Presença 1927–1940, Do 10–11	Mendes
	Romanisches Seminar	
	Literaturwissenschaftliche Abteilung:	
3269/3018	Oberseminar: Cantar de mio Cid, Di 11.30–13	F. W. Müller
3270/3164	Oberseminar: Lectura Dantis, Fr. 9–11	Bambeck
3271/3018	Hauptseminar: Die Fabeln von La Fontaine, Di 18–20	F. W. Müller
3272/3164	Hauptseminar: François Rabelais, Mo 15–17	Bambeck
3273/3018	Proseminar: Lope de Vega, La Dame Boba, Do 10–12 (gemeinsam m. Dr. Welslau)	F. W. Müller
3274/3018	Proseminar: Die Lyrik des französischen Barock, Mi 16–18 (gemeinsam m. Ass. Breiding)	F. W. Müller
3275/3018	Proseminar: Aucassin et Nicolette, Mo 9–11 (gemeinsam m. Ass. Garscha)	F. W. Müller
3534/3164	Proseminar: André Malraux, Mo 17–19 (gemeins. m. Ass. Helmich)	Bambeck
	Sprachwissenschaftliche Abteilung:	
3276/3029	Oberseminar: Linguistik u. moderne Literaturkritik, Di 10 s. t.–11.30	Pollak
3277/3029	Hauptseminar: Les faux amis des vocabulai- res français et allemand, Mi 10 s. t.– 11.30	Pollak
3278/3029	Proseminar: Grundbegriffe der romanischen Sprachwissenschaft, Do 13–15 (gemeinsam m. Dr. Krenn)	Pollak
	Praktische Übungen:	
3279/3029	Introduction à l'ancien français, Do 8.30– 10 (gemeinsam m. Ass. Biedermann)	Pollak
3280/3077	Grundzüge der Frankreichkunde (Kolloqui- um), Mo 17–19	Widloecher
3281/3090	Lecture d'une pièce de théâtre (Becket, de J. Anouilh), Mi 17–18	Renauld
3282/3090	Explication de textes, Di 16–18	Renauld
3283/3166	Explication de textes, Mi 16–18	Breiding
3284/3136	Commentaires stylistiques de textes littéraires, Fr 11 s. t.–12.30	Goupil
3285/3201	Composition, Do 14–16	Schlatter
	Introduction à la phonétique française:	
3286/3150	a) Di 15 s. t.–16.30	Etzel
3287/3150	b) Do 15 s. t.–16.30	Etzel

3288/3150	Lecture de journaux, Di 17 s. t.–18.30	Etzel
3289/3201	Exercices de diction (avec magnétophone), Mi 16–17	Schlatter
3290/3201	Exercices de traduction (all.-franc.) (textes modernes), Mi 14–16	Schlatter
3291/3201	Exercices de traduction (franc.–all.), Mi 17–18	Schlatter Renauld
3292/3090	Exposés oraux et conversation, Mi 18–20	Renauld
3293/3166	Lecture de textes courants avec discussion, Mi 15–16	Breiding
3294/3102	Übungen zur frz. Grammatik I, Mo Fr 15–16	Preisendörfer
3295/3102	Exercices de grammaire II, Mo 16–18	Preisendörfer
3296/3102	Exercices de vocabulaire, Fr 16–18	Preisendörfer
3297/3201	Le lexique français moderne, Do 10–12	Schlatter
3298/3166	Dictées françaises, Di 16–18	Breiding
3299/3166	Exercices de composition française, Mi 13–15	Breiding
3300/3077	Exercices de composition française, Di 8–9	Widloecher
3301/3077	Spontanübersetzung und Interpretation von Texten des 19. und 20. Jh., Mo 9–11	Widloecher
3302/3077	Klausurübungen f. Examenskandidaten, Di 15–17	Widloecher
3303/3136	Klausurübungen f. Examenskandidaten, Do 10–12	Goupil
	Exercices de traduction de l'allemand en français:	
3304/3166	a) Di 14–16	Breiding
3305/3090	b) Do 17–19	Renauld
3306/3136	Grammaire française, Fr 9–10	Goupil
3307/3166	Grammaire française, Di 13–14	Breiding
	I t a l i e n i s c h	
3308/3085	Esercizi di traduzione, Mi 15–16	Sanna
3309/3085	Italienisch f. Anfänger, Mo 15.30–17	Sanna
3310/3149	Italienisch: Fortsetzungskurs, Di 13 s. t.– 14.30	A. Bauer
3311/3085	Italienischer Mittelkurs, Di 16–18	Sanna
3312/3085	Italienischer Oberkurs, Mi 16–18	Sanna
3313/3085	„I miei ricordi“ von Massimo d'Azeglio (Übg. in ital. Sprache), Di 14.30–16	Sanna
	S p a n i s c h	
3314/3078	Lectura y estudio de la pieza „El tragaluz“ (1967), de A. Buero Vallejo, Do 13 s. t.–14.30	Ferreiro Alemparte
3315/3089	Traducción y lectura de periódicos (f. Mittel- u. Oberkurs), Do 16–17	Olarieta
	Spanisch f. Anfänger:	
3316/3078	a) Mo 15–16, Do 10–11, Fr 14–15	Ferreiro Alemparte
3317/3089	b) Mi 14 s. t.–15.30, Fr 16 s. t.–17.30	Olarieta
3318/3078	Spanisch f. Fortgeschrittene, Mo 14–15, Fr 12–14	Ferreiro Alemparte

3319/3089	Spanischer Mittelkurs, Do 14–16	Olarieta
3320/3089	Spanischer Oberkurs, Mi 16–18	Olarieta
	Portugiesisch	
3321/3196	Übungen: Leituras Portuguesas, Rückübersetzung, Do 16–17	Mendes
3322/3196	Portugiesisch f. Anfänger, Fr 14–16	Mendes
3323/3196	Portugiesisch f. Fortgeschrittene, Do 14–16	Mendes
	Rumänisch	
3324/3220	Rumänisch für Anfänger, Do 10–11	Krenn
	Französische Elementarkurse	
3325/	Französisch f. Anfänger, Do 14–16	N. N.
3326/	Französisch f. Fortgeschrittene, Do 16–17	N. N.
ENGLISCHE PHILOLOGIE		
3327/3013	Shakespeare I: Sonette u. Komödien, Di Do 9–10	Viebrock
3328/3032	Der englische Roman im 19. Jh. (Jane Austen bis Meredith), Di Mi 11–12	Rauter
3329/3180	Das englische Drama im 19. u. 20. Jh., Mo Mi 10–11	Erzgräber
3330/	Amerikanische Lyrik von Edward Taylor bis Emily Dickinson, Mo Mi 9–10	N. N.
3331/3080	The Catholic Novel in England, Do 11–12	Hortmann
3332/3131	Younger Post-War Novelists (Braine, Sillitoe, Doris Lessing and others), Do 11–12	Schröder
3333/3084	The Education System of Great Britain, Do 10–11	Rippier
3334/3086	Press, Radio and TV in England, Di 10–11	Volhard
	Englisches Seminar	
3335/3013	Hauptseminar: Die Kunst des Übersetzens, Fr 9.30–11	Viebrock
3336/3032	Hauptseminar: Sternes Tristram Shandy, Do 17–19	Rauter
3337/3180	Hauptseminar: W. B. Yeats, Fr 11–13	Erzgräber
3338/	Hauptseminar: Amerikanische Erzähler des 19. Jh.: Charles Brockden Brown, Nathaniel Hawthorne, E. A. Poe, Fr 17–19	N. N.
3339/3032	Proseminar: Mittelenglische Lyrik des MS Harley 2253, Mi 13.30–15	Rauter
3340/3013	Proseminar: Einführung in Shakespeare, Mo 17–19	Viebrock
3341/3180	Proseminar: Einführung in die Interpretation englischer Lyrik, Mo 14–16	Erzgräber
3342/	Proseminar: Stephen Crane und Frank Norris, Di 15–17	N. N.
3343/3132	Proseminar: Ausgewählte Szenen aus Shakespeares Komödien, Do 17–19	Schuhmann

3344/3013	Proseminar: Elisabethanische Lyrik, Di 17–19 (gemeinsam m. Ass. Keller)	Viebrock
3345/3173	Proseminar: Emily Brontë: Wuthering Heights, Di 17–19	Haslag
3346/3013	Proseminar: Early American and British Realistic Plays, Do 14–16 (gemeinsam m. Dr. Frank)	Viebrock
3347/3180	Proseminar: Henry James: The Ambassadors, Mo 17–19 (gemeinsam m. Ass. Jochum)	Erzgräber
3348/3080	Proseminar: Types and Techniques of the Short Story, Do 15–17	Hortmann
3349/3124	Einführung in die Grundbegriffe der engli- schen Sprachwissenschaft, Mi 15–17	Meinecke
3350/3124	Übungen zur englischen Intonation, Mi 14–15	Meinecke
	Übung: Mittelenglisch für Anfänger:	
3351/3127	a) Di 13.30–15	H. L. Meyer
3352/3127	b) Fr 9.30–11	H. L. Meyer
3353/3127	Übung: Altenglische Lektüre: Ausgewählte Elegien, Mi 16–18	H. L. Meyer
3354/3127	Übung: Mittelenglische Lektüre: Sir Orfeo, Di 15.30–17	H. L. Meyer
3355/3127	Übung: Die Lautentwicklung vom Alteng- lischen zum Mittelenglischen, Mi 14–16	H. L. Meyer
	Praktische Übungen:	
3356/3124	Individuelle Aussprachekorrektur am Mag- netophonbandgerät, für Anfänger, Di 13.30–15	Meinecke
3357/3124	Individuelle Aussprachekorrektur für Fort- geschrittene mit Schallplattenbeispielen, Di 15–17	Meinecke
	Aussprachekorrektur:	
3358/3131	a) Do 12–13	Schröder
3359/3086	b) Fr 14–15	Volhard
	Übersetzungsübungen:	
3360/3131	Unterstufe: a) Mo 11–13	Schröder
3361/3080	b) Fr 13.30–15	Hortmann
3362/3086	Mittelstufe: a) Mo 15–17	Volhard
3363/3084	b) Do 16–18	Rippier
3364/3086	Oberstufe: a) Di 15–17	Volhard
3365/3080	b) Mi 17–19	Hortmann
3366/3084	c) Do 13–15	Rippier
3367/3080	Übersetzungsübungen vom Englischen ins Deutsche, Fr 9–11	Hortmann
3368/3124	Hauptschwierigkeiten des Englischen, Fr 11–13	Meinecke
3369/3109	Übungen zur englischen Grammatik, Mi 13.30–15	Grün
3370/3084	Writing Letters in English, Mi 16–17	Rippier
3371/3080	Exercises in English Idioms, Do 12–13	Hortmann

3372/3086	Practical English Exercises (f. Exam.-Kand.): a) 2stdg. n. Verabr.	Volhard
3373/3084	b) 2stdg. n. Verabr. Essay Writing:	Rippier
3374/3086	a) Mo 11–13	Volhard
3375/3131	b) Fr 9–11	Schröder
3376/3084	Reading and Discussion of Works by 20th- Century Irish Writers, Mi 17–19	Rippier
3377/3131	English Conversation: a) Mi 15–17	Schröder
3378/3131	b) Fr 11–13	Schröder

SLAVISCHE PHILOLOGIE

3379/3012	Russische Literatur ab 1880: Realismus u. Symbolismus, Mo Mi 12–13	Rammelmeyer
3380/3079	Polnische historische Grammatik, Fr 13–14	Horbatsch
3381/3079	Der polnische Positivismus, Mo 15–16	Horbatsch
3382/	Vorlesung mit Übung: Geschichte der tschechischen Schriftsprache, Di Do 12–13	N. N.
3383/	Vorlesung mit Übung: Die Entwicklungsge- schichte der altkirchenslavischen Sprache, Mo 15–17	N. N.
3384/3159	Die ältere serbische u. kroatische Literatur, Di 11–12	Krakar
3385/3159	Ivan Cankar u. seine Zeit, Do 11–12	Krakar
3386/3081	Die altschechische Literatur, Fr 11–12	Schamschula

Slavisches Seminar

Sprachwissenschaftliche Abteilung

3387/	Seminar: Das Aspektsystem des russischen Verbs in vergleichender Betrachtung, Mi 9–11	N. N.
3388/3079	Seminar: Russisch II (14.–18. Jh.), Di 15–17	Horbatsch
3389/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch I, Di Fr 9–10	Wassilew
3390/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch II, Mo Mi 9–10	Wassilew
3391/3092	Proseminar: Altrussisch I (11.–14. Jh.), Do 15–17	Wassilew
3392/3092	Übung: Theorie u. Funktion des slavischen Verbalaspekts (f. Teilnehmer mit alt- kirchenslavischen u. russischen Vorkennt- nissen), Mi 16–18	Wassilew

Literaturwissenschaftliche Abteilung

3393/3012	Seminar: „Die Brüder Karamazov“ von F. M. Dostojevskij, Mo 10–12	Rammelmeyer
3394/3012	Doktorandenseminar, Mo 18–20; 14tgl.	Rammelmeyer
3395/3188	Proseminar: Einführung in die Methoden der Literaturwissenschaft II: Elemente der Rhe- torik u. Poetik, Fr. 16–18	Lauer
3396/3079	Übungen zum polnischen Positivismus, Mo 16–17	Horbatsch

3397/3092	Übung: Lektüre u. Interpretation bulgarischer sprachwissenschaftlicher u. literaturwissenschaftlicher Texte, Mi 14–16	Wassilew
3398/3159	Lektüre serbokroatischer Texte: Ausgewählte Kapitel aus Miroslav Krleža, Di 9–11	Krakar
3399/3159	Lektüre slovenischer Texte: Ivan Cankar, Do 14–16	Krakar
3400/3081	Übung: Die tschechische Prosa zwischen den Weltkriegen, Fr 9.30–11	Schamschula
	Praktische Übungen:	
	Russisch I	
3401/3101	a) Anfänger (f. Philologen), Mo Di Mi Do 13–14	Mannewitz
3402/3081	b) Anfänger (f. Nichtphilologen), Di Mi Do 13–14	Schamschula
	Russisch II	
3403/3101	a) (f. Philologen), Mo Di Mi Do 14–15	Mannewitz
3404/3081	b) Anfänger m. Vorkenntnissen (Nichtphilologen), Di Do 14–15 Di Do 14–15	Schamschula
	Russisch III	
3405/3087	a) Fortgeschrittene (f. Philologen), Di Mi Do 13–14	G. Geyer
3406/3092	b) Fortgeschrittene (f. Nichtphilologen), Di Do 17–18	Wassilew
	Russisch IV	
3407/3087	Konversation nebst Lektüre, Mi 14–15, Fr 14–16	G. Geyer
	Russisch V	
3408/3087	Übersetzung ins Russische, Di Do 14–15	G. Geyer
	Russisch VI	
3409/3087	Übungen mit Zeitungen; russische Umgangssprache, Di 10–11, Fr 13–14 (verlegbar)	G. Geyer
3410/3012	Russisch f. Staatsexamenskandidaten, Mi 10–12	Rammelmeyer
3411/3101	Theorie u. Praxis der russischen Phonetik (zu Russisch I), Do 11–12	Mannewitz
3412/3101	Theorie u. Praxis der russischen Phonetik (zu Russisch II), Mi 15–16	Mannewitz
3413/3159	Serbokroatisch I, Mi 8–10	Krakar
3414/3159	Serbokroatisch II, Di 17–19	Krakar
3415/3159	Serbokroatisch III, Do 16–18	Krakar
3416/3159	Slovenisch I, Di Do 12–13	Krakar
3417/3159	Slovenisch II, Do 8–10	Krakar
3418/3092	Bulgarisch I (Anfänger), Mo Mi 8–9	Wassilew
3419/3092	Bulgarisch II (Fortgeschrittene), Di Fr 8–9	Wassilew
3420/3219	Polnisch I (Anfänger), Di Do 12–13	Rohoziński

3421/3219	Polnisch II (Fortgeschrittene), Mi 14–16	Rohoziński
3422/3219	Polnisch III (Übersetzungsübungen), Mi 16–18	Rohoziński
3423/3219	Polnisch IV (Konversation), Di 14–16	Rohoziński
3424/3219	Polnisch V (Lektüre zeitgenöss. polnischer Prosa), Do 14–16	Rohoziński
3425/3079	Einführung ins Ukrainische (m. Textlektüre), Mo 13–14	Horbatsch
3426/3081	Tschechisch I (Anfänger), Di 12–13, Do 15–16	Schamschula
3427/3081	Tschechisch II (Fortgeschrittene), Do 9.30–11	Schamschula

SPRACHEN UND GESCHICHTE DES VORDEREN ORIENTS

3428/3016	Arabische Poesie: Ibn al-Mu'tazz, Di 9–11	Sellheim
3429/3016	Arabische Geographien, Fr 9–11	Sellheim
3430/3139	Die Seinslehre nach Ghazzali (Forts.), Di Fr 8–9	Wernst
3431/3223	Einführung in die Koran-Exegese, 3stdg. n. Verabr.	Abdel-Tawab
3432/3223	Einführung in die arabische Sprachwissen- schaft, 3stdg. n. Verabr.	Abdel-Tawab
3433/3016	Arabische Syntax, Do 10–11	Sellheim
3434/3223	Übungen zur arabischen Paläographie, 2stdg. n. Verabr.	Abdel-Tawab
3435/3223	Probleme der modernen arabischen Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Abdel-Tawab
3436/3139	Chrestomathia arabica, Mo Do 8–9	Wernst
3437/3212	Arabisch f. Fortgeschrittene, Mo Mi 9–10	Endress
3438/3095	Arabische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3439/3095	Arabische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3440/3095	Arabische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3441/3095	Lektüre moderner arabischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3442/3095	Arabische Phonetik, Schrift- u. Diktat- Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3443/3016	Hafis, Do 9–10	Sellheim
3444/3118	Persisch f. Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3445/3118	Lektüre moderner persischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3446/3118	Persische Konversation, 1stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3447/3118	Persische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3448/3118	Persische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3449/3016	Spicilegium syriacum, 2stdg. n. Verabr.	Sellheim
3450/3104	Einführung in die türkische Sprache, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3451/3104	Türkischer Mittelkurs, II. Stufe, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3452/3104	Lektüre von Werken der türkischen Neulite- raten, 2stdg. n. Verabr.	Rühl

- 3455/3106 Mischna-Traktat Aboda Zara, religionsgeschichtlich erklärt, Mo 17-19 oder n. Verabr. Dietrich
3456/3163 Hebräisch I: Formenlehre I, Di Fr 11-12 Conrad

SPRACHEN UND KULTUREN OST- UND SÜDOSTASIENS

Sinologie

- 3457/3022 Dichtung der Tang-Zeit, 2stdg. n. Verabr. Karow
3458/3083 Chinesische Schriftsprache II, 4stdg. n. Verabr. Chang
3459/3083 Chinesische Schriftsprache III, 2stdg. n. Verabr. Chang
3460/3083 Chinesische Umgangssprache II, 3stdg. n. Verabr. Chang
3461/3083 Chiao Hsün: Ch'ün-ching kung-shih-t'u, 1stdg. n. Verabr. Chang

Japanologie

- 3462/3022 Manyoshu, 2stdg. n. Verabr. Karow
3463/3128 Einführung in das Japanische I, 4stdg. n. Verabr. Dettmer
3464/3216 Übungen zu Japanisch IV, 2stdg. n. Verabr. Matsumoto
3465/3216 Übungen an Hilfsmitteln zur Japanologie, 2stdg. n. Verabr. Matsumoto
3466/3216 Übersetzungsübungen: Japanisch-deutsch u. deutsch-japanisch, 2stdg. n. Verabr. Matsumoto
3467/3216 Lektüre moderner Hörspiele mit Tonbandbeispielen, 2stdg. n. Verabr. Matsumoto
3468/3216 Konversationsübungen (f. Fortgeschrittene), 2stdg. n. Verabr. Matsumoto

Koreanistik

- 3469/3179 Einführung in das Koreanische II, 2stdg. n. Verabr. Lee
3470/3179 Übungen zur Einführung in das Koreanische II, 1stdg. n. Verabr. Lee
3471/3179 Die koreanische „Ka-Sa“-Dichtung (Songang-Kasa von Chong Chol), 2stdg. n. Verabr. Lee
3472/3179 Deutsch-koreanische Übersetzungsübungen, 1stdg. n. Verabr. Lee
3473/3179 Kursorische Lektüre moderner Texte zur Koreanischen Geschichte, 2stdg. n. Verabr. Lee

Indonesisch-Malaiisch

- 3474/3113 Einführung in die indonesische Literatur, Fr 2stdg. n. Verabr. Poetzelberger
3475/3113 Grundzüge indonesischer Geschichte, Fr 2stdg. n. Verabr. Poetzelberger
3476/3113 Lektüre klassisch-malerischer Texte in arab. Schrift, Fr 2stdg. n. Verabr. Poetzelberger

Vietnamistik

- 3477/3022 Truyen Ky-man-luc, 2stdg. n. Verabr. Karow

Birmanistik

- 3478/3022 Hmannan Mahāyāzawindōgyī 2stdg. n. Verabr. Karow
- Thaistik
- 3479/3189 Einführung in das Thai I, 3stdg. n. Verabr. Hundius
- 3480/3189 Lektüre ausgewählter Texte (m. Übungen), 3stdg. n. Verabr. Hundius

VÖLKERKUNDE

- 3481/3198 Einführung in die Völkerkunde III: Materielle Kultur, Mo 11–13 Haberland
- 3482/3198 Kultur und Geschichte Äthiopiens I, Di 14–15 Haberland
- 3483/3134 Sibirische Jäger und Viehzüchter: Überblick, Di 11–12 Lindig
- 3484/3174 Ausgewählte Probleme der Ethnologie des Sudan. II. Teil, Mi 12–13 Kronenberg
- 3485/3198 Seminar: Ständische Ordnung und „Feudalismus“ in Afrika, Di 16–18 Haberland
- 3486/3198 Proseminar: Materielle Kultur Afrikas, Mo 15–17 Haberland
- 3487/3111 Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten im Museum (n. Anmeldg.), 2stdg. n. Verabr. Niggemeyer
- 3488/ Einführung in das völkerkundl. Quellenstudium (Pflichtüb. f. Anfänger), 2stdg. n. Verabr., 14tgl. N. N.
- 3489/3198 Doktoranden-Kolloquium, 2stdg. n. Verabr. Haberland
- 3490/3198 Völkerkundl. Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. Haberland

GEOGRAPHIE

Siehe unter Naturwissenschaften

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

- 3491/3076 Impressionistische u. expressionistische Dichtungen in ihrer Klangform (prakt. Versuche im Tonstudio) (f. Germanisten u. Hörer aller Fakultäten), Mi 9–10 (verlegbar) u. 1 Übungsstunde n. Verabr. Wittsack
- 3492/3076 Sprache als Sprechleistung (Pflichtüb. f. künftige Deutschlehrer), Mi 8–9 u. 1 Übgsst. n. Verabr. Wittsack
- 3493/3076 Rhetorische Übungen (f. künftige Angehörige redender Berufe), 2stdg. n. Verabr. Wittsack
- 3494/3076 Deutsche Aussprache (Übungen f. Ausländer), Mi 10–11 u. 1 Übgsstd. n. Verabr. Wittsack
- 3495/3076 Sprechkundl. Arbeitsgemeinschaft, Do 20–22 Wittsack

EVANGELISCHE THEOLOGIE

- 3496/3037 Dogmatik III in Verbindung mit den Grundfragen der Poimenik, Mo 14–16, Mi 13.30–15 Philipp

3497/3152	Auslegung der 3 ersten Evangelien, Fr 17–19	Seesemann
3498/3158	Geschichte der Katechetik seit dem 1. Weltkrieg, Do 15–17	Stoodt
3499/3065	Politische Folgerungen aus dem Evangelium, Mo 10–11	Bartsch
	Seminar für Evangelische Theologie	
3500/3037	Seminar: Weltbild u. Glaube bei Teilhard de Chardin, Di 14–16	Philipp
3501/3037	Arbeitsgemeinschaft für Irenik, Fr 13–14.30, 14tgl.	Philipp
3502/3152	Neutestamentliches Seminar: Der Apostel Paulus, Fr 14.30–16	Seesemann
3503/3065	Neutestamentliches Proseminar: Fragen der Textkritik u. Übersetzung anhand ausgewählter Texte, Do 9–11	Bartsch
3504/3065	Neutestamentliches Seminar: Probleme johanneischer Theologie, Mo 11–13	Bartsch
3505/3152	Kursorische Lektüre des griechischen Neuen Testaments, Sa 8–9	Seesemann
3506/3158	Übung: Religionsunterricht zwischen Kirche u. Schule nach Gert Otto, Do 17–19	Stoodt
3453/3163	Formen u. Gattungen im Alten Testament, Di 12–14	Conrad
3454/3163	Übung zur Entstehung des Pentateuch, Fr 12–14	Conrad

KATHOLISCHE THEOLOGIE

3507/3006	Die Philosophie der Neuzeit im Überblick I, Mo Di 12–13	Hirschberger
3508/3054	Lehre von der Kirche u. den Sakramenten, Mo 14.30–16, Di 9.30–11	Loosen
3509/3155	Weltmission u. Aufklärung, Do 11–13	Wolter
3510/3156	Das Buch Exodus, Do 9–11	Dey
3511/3154	Liebe, Recht u. Gerechtigkeit, Mo 9–11	Scholz
	Seminar für Katholische Theologie	
3512/3006	Hauptseminar: Übungen zu Spinoza, theologisch-politischer Traktat, Mo 16–18	Hirschberger
3513/3006	Proseminar: Lektüre ausgewählter Texte aus der Religionsphilosophie Fichtes, Do 16–18	Hirschberger
3514/3054	Seminar: Lesung wichtiger Texte des Lehr- amtes, Fr 9.30–11	Loosen
3515/3155	Seminarübung: Der Jesuitenstaat von Paraguay, Fr 16–18	Wolter
3516/3156	Exegetisches Seminar: Die alttestamentliche Gesetzgebung, Mi 9.30–11	Dey
3517/3156	Exegetisches Proseminar: Feste des Alten Bundes, Mi 11–12	Dey
3518/3154	Moraltheologische Übung: Wandelbares u. Unwandelbares in der Moraltheologie, Mo 8–9	Scholz

LEIBESÜBUNGEN

3519/3046	Allgemeine Methodik der Leibesübungen, Do 13–15, Fr 14–15	Fetz
3520/3046	Spezielle Methodik der Leibesübungen, (gemeinsam m. Ass.) Do 15–17	Fetz
3521/3046	Seminar: Didaktische Probleme in der Leibeserziehung (Entwicklungsstufen), Fr 15–17	Fetz
3522/3204	Proseminar: Einführung in die Theorie der Leibeserziehung, Mo 8–10	Schädlich
3523/3205	Proseminar: Einführung in die Theorie sportmotorischer Tests, Di 8–10	Ballreich
3524/3046	Methodisches Praktikum (5. u. 6. Sem. u. Nachzügler); praktisch-methodische Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Fetz
3525/3204	Methodisches Praktikum (5. u. 6. Sem. u. Nachzügler); Lehrpraktische Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Schädlich u. Drees
3526/3046	Biomechanische Übungen, 1stdg. n. Verabr.	Fetz
3527/3204	Methodisches Praktikum (5. u. 6. Sem. u. Nachzügler); lehrpraktische Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Schädlich u. Drees
P r a k t i s c h e Ü b u n g e n		
3528/3204	Großes Praktikum der Leibesübungen (ab 7. Fachsem.), 8stdg. n. Verabr.	Schädlich u. Drees
3529/3204	Kleines Praktikum der Leibesübungen (ab 7. Fachsem.), 2stdg. n. Verabr.	Schädlich u. Drees

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Bei Praktika, die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

4001/4205	Mathematik für Naturwissenschaftler II (m. Übungen), Mo Di Do Fr 9–10	Reichert
4002/4049	Wege zum modernen Fachschrifttum in Chemie und Physik; mit prakt. Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Pietsch

M A T H E M A T I K

4003/4011	Differential- u. Integralrechnung II, Mo Do 8–10	Franz
4004/4011	Übungen zur Differential- u. Integral- rechnung II, Di 16–18	Franz
4005/4153	Ergänzungen zur Vorlesung über Differen- tial- u. Integralrechnung II, Mi 8–10	Sauer
4006/4153	Praxis der Laplacetransformation, Do 8–9	Sauer
4007/4232	Analytische Geometrie u. lineare Algebra II, Di Do 8–10	Fischer
4008/4232	Übungen zu „Analytische Geometrie u. lineare Algebra II“, 2stdg. n. Verabr.	Fischer

4009/4035	Darstellungen von Gruppen, Distributions- theorie, Mo Di Do Fr 10–11	Köthe
4010/4205	Anfangswertprobleme der mathematischen Physik, Mi 9–11	Reichert
4011/4019	Variationsrechnung, Mo Di Do Fr 9–10	Moufang
4012/4126	Riemannsche Flächen, Do Fr 9–11	Zieschang
4013/4254	Grundlagen für die numerischen Methoden der linearen Algebra (Ergänzung zum Math. Praktikum f. Fortgeschrittene), Mi 9–11	Grigorieff
4014/4184	Topologie II, Di Do 11–13	Kultze
4015/4062	Körpertheorie, Mo Di Do Fr 9–10	Behrens
4016/4111	Darstellungstheorie endlicher Gruppen u. assoziativer Algebren, Mo Mi Fr 12–13	Dembowski
4017/4232	Auflösbare Gruppen, Di 13–15	B. Fischer
4018/4241	Gleichungslehre im mathematischen Unter- richt der Gymnasien, Mi 7.30–9	Stork
4019/	Knotentheorie, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
4020/4084	Homotopietheorie II, Mo Di Do Fr 10–11	Bauer
4021/4180	Spezielle Maße (Stochastische Prozesse), Mi Fr 11–13	Dinges
4022/4031	Mathematisches Praktikum für Fort- geschrittene, Do 16–18	Stummel
4023/6999	Proseminar: Lektüre mathematischer Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Die Dozenten der Mathematik
4024/4084	Mathematisches Seminar, Mo 11–13	Bauer
4025/4111	Mathematisches Seminar I, Do 14–16	Dembowski u. B. Fischer
4026/4111	Mathematisches Seminar II, 2stdg. n. Verabr.	Dembowski u. B. Fischer
4027/4180	Mathematisches Seminar: Diffusionsprozesse, Fr 14–16	Dinges
4028/4011	Mathematisches Seminar, Do 14–16	Franz
4029/4011	Mathematisches Seminar, Fr 14–16	Franz u. Bauer
4030/4011	Mathematisch-Didaktisches Seminar, Di 18–20, 14tgl.	Franz
4031/4035	Seminar über Funktionalanalysis, Di 16–18	Köthe u. Kultze
4032/4019	Mathematisches Seminar, Di 14–16	Moufang
4033/4031	Mathematisches Seminar, Do 14–16	Stummel
4034/6999	Mathematisches Kolloquium (n. bes. Ankündigung), Fr 16–19	Die Dozenten der Mathematik

ASTRONOMIE

4035/4050	Probleme der Sonnentätigkeit, Fr 14–15	Gleissberg
4036/4050	Entfernungsbestimmung im Weltall, Fr 15–16	Gleissberg
4037/4068	Einführung in die Astronomie, Mi 12–13	W. Lohmann
4038/4068	Das Milchstraßensystem, Mi 14–16	W. Lohmann
4039/4050	Astronomische Übungen, Mo 11–13	Gleissberg

- | | | |
|-----------|---|--|
| 4040/4050 | Astronomisches Seminar, Mi 16–18 | Gleissberg,
W. Lohmann
u. Schiller |
| 4041/4050 | Astronomisches Kolloquium (n. bes. Einlad.) | Gleissberg,
W. Lohmann
u. Schiller |

THEORETISCHE PHYSIK

- | | | |
|-----------|---|---|
| 4042/4251 | Theoretische Physik II (Mechanik II),
Mo Di Fr 11–12 | Huber |
| 4043/4251 | Theoretikum zur Mechanik II, Mi 11–14 | Huber |
| 4044/4057 | Theorie der Wärme, Mo–Fr 11–12 | Mrowka |
| 4045/4057 | Übungen zur Theorie der Wärme, Mi 12–13 | Mrowka |
| 4046/4215 | Quantentheorie II, Mo–Do 11–12 | Fulde |
| 4047/4215 | Theoretikum zur Quantentheorie II,
Mi 14–17 | Fulde |
| 4048/4023 | Thermodynamik der Festkörper, Mi 11–13 | Münster |
| 4049/4029 | Einführung in die Festkörperphysik II,
2stdg. n. Verabr. | Bilz |
| 4050/4034 | Theoretische Kernphysik, 2stdg. n. Verabr. | Greiner |
| 4051/4250 | Elektromagnetische Eigenschaften von
Atomkernen, Fr 14–16 | Wahsweiler |
| 4052/ | Ausgewählte Kapitel der Streutheorie,
Do 11–13 | N. N. |
| 4053/4023 | Seminar: Struktur der Flüssigkeiten u.
Theorie des Schmelzens, 2stdg. n. Verabr. | Münster u. Bilz |
| 4054/4137 | Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18 | Bass, Greiner,
Huber,
Schopper u.
Wahsweiler |
| 4055/4029 | Seminar über spezielle Fragen der Festkörper-
physik, 2stdg. n. Verabr., | Bilz, Fulde,
Gebhardt,
Gürs,
Martienssen,
Mrowka,
Pilkuhn
u. Queisser |
| 4056/4027 | Geophysikal. Seminar, Di 14–16, 14tgl. | Berckhemer,
Meißner u.
Mrowka |
| 4057/6999 | Selbständige wissenschaftl. Arbeiten,
ganztg., tgl. | Die Dozenten
d. theoret.
Physik |

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN DER ABTEILUNG PHYSIK

- | | | |
|-----------|-------------------------------------|----------------------------|
| 4058/6999 | Physikalisches Kolloquium, Mi 17 | Die Dozenten
der Physik |
| 4059/6999 | Physikalisches Proseminar, Mi 14–16 | Die Dozenten
der Physik |

EXPERIMENTALPHYSIK

- | | | |
|-----------|--|----------|
| 4060/4113 | Einführung in die Physik, Teil II, (Materie
und Strahlung), Mo Di Mi Do 10–11 | Queisser |
|-----------|--|----------|

4061/4113	Übungen zur Einführungsvorlesung für Naturwissenschaftler (Tutorenkurse), Fr 10–11 u. n. Verabr.	Queisser
4062/4022	Ferienübungen zur Einführungsvorlesung für Naturwissenschaftler (Tutorenkurse), Sa 9–12 (Beginn 7. 9. 68)	Martienssen u. Queisser
4063/4063	Einführung in die Physik, Teil II (Materie und Strahlung) f. Mediziner u. Pharmazeuten, Mo Di Do 11–12	Müser
4064/4154	Festkörpermagnetismus, Mo 9–10, Fr 9–11	Gebhardt
4065/4244	Struktur der Materie, Mo Di Do Fr 10–11 (3. u. 4. Sem.)	Pilkuhn u. Bass
4437/4244	Physik d. Halbleiter-Bauelemente, 1stdg. n. Verabr.	Pilkuhn
4066/4179	Molekülspektren und Moleküllaser, Fr 9–10	Gürs
4067/4141	Physik der Hochpolymeren, Teil II, Viskoelastisches Verhalten u. molekulare Relaxationsprozesse, Do 17–19, 14tgl.	Oberst
4068/4004	+Physikal. Praktikum f. Physiker, Teil I, Mo Do 14–17	Czerny u. Müser
4069/4004	+Physikal. Praktikum f. Chemiker, Teil I, Di Fr 14–16	Czerny u. Müser
4070/4004	+Physikal. Praktikum f. Mediziner u. Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19	Czerny, Dänzer u. Müser
4071/4022	+Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene (speziell f. Fachphysiker), Mo ganztg.	Martienssen
4072/4113	+Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene (speziell f. Lehramtskandidaten), Fr ganztg.	Queisser
4073/4146	Praktikum: „Experimentelle Demonstrationen“ (speziell f. Lehramtskandidaten), Do 9–13	Barth
4074/4022	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Martienssen
4075/4063	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Müser
4076/4244	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Pilkuhn
4077/4113	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Queisser
4055/4029	+Seminar über spezielle Fragen der Festkörperphysik, 2stdg. n. Verabr.	Bilz, Fulde, Gebhardt, Gürs, Martienssen, Mrowka, Pilkuhn u. Queisser
4078/4113	Seminar über aktuelle Probleme aus der Literatur, 2stdg. n. Verabr., ab 4. 9. 68	Queisser
4079/4063	Seminar über Elektronenspinresonanz, Mi 9–11	Dreybrodt u. Müser
4080/4146	Seminar über Probleme der Supraleitung, Fr 9–11	Barth u. Fulde
4438/4244	Seminar über d. Physik d. Halbleiter, 2stdg. n. Verabr.	Pilkuhn u. Queisser

ANGEWANDTE PHYSIK

4081/4014	Höhere Experimentalphysik: Thermodynamik, Mo Di Mi Do 12–13	Dänzer
4082/4014	Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene: Elektrotechnik, Mo Do 14–17	Dänzer
4083/4014	Physikal. Praktikum f. Physiker, Teil II: Elektrizitätslehre (Parallelkurse), Mo Do Fr 14–17	Dänzer
4084/4014	Physikal. Praktikum f. Chemiker, Teil II: Elektrizitätslehre, 4stdg. n. Verabr.	Dänzer
4070/4004	Physikal. Praktikum für Mediziner u. Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19	Czerny, Dänzer u. Müser
4085/4014	Seminar: Spezielle Probleme der Angewand- ten Physik, 2stdg. n. Verabr.	Dänzer
	Selbständige wissenschaftl. Arbeiten:	
4087/4014	a) ganztg. tgl.	Dänzer
4088/4014	b) halbtg. tgl.	Dänzer
4089/4059	Einführung in die wissenschaftl. Photo- graphie, Mi 8–10	Haase
4090/4059	Seminar: Physikal. Eigenschaften der Silberhalogenide, Mi 10–12	Haase
4091/4059	Seminar: Die photographische Schicht als Informationsträger, Di 9–11	Haase
4092/4059	Photographisches Praktikum f. Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Haase
4093/4059	Selbständige wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Haase
4094/4160	Einführung in die Theorie der Versetzungen, 1stdg. n. Verabr.	Granzer
4095/4243	Rauschprobleme in der Elektronik, Di 10–11 oder n. Verabr.	D. Wolf
4096/4243	Seminar: Spezielle Probleme der Signal- und Systemtheorie, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	D. Wolf
4097/4157	Einführung in die Elektronik I, Di 15–17	Kummer
4098/4157	Seminar: Spezielle Probleme der magn. Kernresonanz, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Kummer
4099/4060	Methoden zur Untersuchung u. Funktions- prüfung des Auges, Do 12–13	Th. Graff
4100/4060	Ophtalmologisch-optisches Praktikum, 1stdg. n. Verabr.	Th. Graff
4101/4060	Ophtalmologische Optik f. Fortgeschrittene, Di 17.30–19	Th. Graff

KERNPHYSIK

4102/4018	Kernphysik I, Di 14–16, Fr 11–12	Schopper
4065/4244	Struktur der Materie, Mo Di Do Fr 10–11 (3. + 4. Sem.)	Pilkuhn u. Bass
4103/4018	Praktikum für Fortgeschrittene (Kernphysik), Mo Fr 14–18	Schopper

4054/4137	Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18	Bass, Schopper, Greiner, Huber u. Wahsweiler
4104/4018	Seminar über Arbeiten des Instituts, Di 16–18	Schopper u. Bass
4105/4018	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Schütze Schopper, u. Bass
4106/4166	Methoden der Kernspektroskopie, 1stdg. n. Verabr.	Stelzer
4107/4104	Elektromagnetische Isotopenseparatoren, 1stdg. n. Verabr.	Schütze
4108/4144	Kernreaktoren zur Energiegewinnung (m. Exkursionen), Mo 17–18	Wagner

BIOPHYSIK

4109/4225	Biophysik I, Di Fr 15–17	Schlögl, A. Redhardt u. Bücken
4110/4225	Kolloquium zur Hauptvorlesung, 4stdg. n. Verabr.	Schlögl u. A. Redhardt
4111/4225	Seminar über aktuelle Fragen der Biophysik, n. Verabr.	Schlögl u. A. Redhardt
4112/4108	Ausgewählte Kapitel aus der paramagne- tischen Resonanz, Mo 15–17 o. n. Verabr.	A. Redhardt
4113/4108	Wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	A. Redhardt
4114/4097	Strahlenbiophysik I, Teilchenbeschleuniger, Mo 9–10.30	Pohlitz
4115/4097	Seminar über aktuelle Fragen der Strahlen- biophysik, Do 16–17.30	Pohlitz
4116/4097	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Pohlitz
4117/4001	Künstliche Erzeugung der Strahlung u. ihre Gefahr für den Menschen u. die Gesell- schaft, 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky
4118/4001	Erholungsvorgänge bei Strahleneinwirkung – Proseminar, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Rajewsky
4119/4001	Wissenschaftl. Arbeiten, halbtg., ganztg.	Rajewsky
4120/4001	Seminar über extraterrestrische Biophysik und Biologie, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Rajewsky, Bücken u. Lotz
4121/4090	Strahlungsbiophysikalische Probleme in der Weltraumforschung, Di 9–10	Bücken
4122/4090	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Bücken
4123/4090	Biophysikal. Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Bücken u. Schlögl
4124/4143	Klassische und molekulare Genetik, Do 15–16	Reinholz

METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

4125/4027	Einführung in die Seismik, 2stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4126/4027	Theorie der elastischen Wellen, 3stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4056/4027	Geophysikal. Seminar, 14tgl. Di 14–16	Berckhemer, Mrowka u. Meißner
4127/4027	Geophysikalisches Feldpraktikum, 3stdg. n. Verabr.	Berckhemer u. Meißner
4128/4027	Geophysikalisches Kolloquium, Do 17–19, 14tgl.	Berckhemer u. Meißner
4129/4044	Wolkenphysik, 2stdg. n. Verabr.	Georgii
4130/4044	Seminar über Ergebnisse von Satelliten- messungen, Do 9–11, 14tgl.	Georgii u. Wachter
4131/4044	Meteorolog. Instrumentenpraktikum, 4stdg. n. Verabr.	Georgii
4132/4044	Meteorolog. Instrumentenpraktikum für Meteorologie im Nebenfach, 2stdg. n. Verabr.	Georgii
4133/4044	Meteorolog. Kolloquium, Do 17–19 (gemeinsam m. d. Meteorolog. Instituten der Univ. Mainz u. d. TH Darmstadt)	Georgii
2253/2032	Bioklimatisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Pirlet, Georgii, Amelung, Lotz, Wachter u. Wiedemann
4134/4013	Wetterbesprechung, 3stdg. n. Verabr.	Mügge
4135/4219	Angewandte Seismik, Teil II, 2stdg. n. Verabr.	Meißner
4136/4219	Seminar über die Physik des Mondes, 1stdg. n. Verabr.	Meißner
4137/4133	Fragen des atmosphärischen Energiehaushalts, 1stdg. n. Verabr.	Wachter
4138/4133	Einführung in die Biometeorologie, 1stdg. n. Verabr.	Wachter
PHYSIKALISCHE CHEMIE		
4139/4016	Physikalische u. theoretische Chemie II, Mo Di Do Fr 12–13	Hartmann
4140/4016	Physikalisch-chemische Rechenübungen, 1stdg. n. Verabr.	Hartmann
4141/4016	Seminar: Struktur der Materie, n. Verabr.	Hartmann
4142/4016	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (experimentell), ganztg. tgl.	Hartmann
4143/4016	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (theoretisch), ganztg. tgl.	Hartmann
4144/4016	Physikalisch-chemisches Kolloquium, (n. besond. Einladung)	Hartmann, Münster, Schläfer, Staude u. Stauff

4145/4010	Physikalisch-chemisches Seminar, Mi 14–15.30, 14tgl.	Staude
4146/4010	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Staude
4147/4042	Physikalisch-chemische Rechenübungen I, 1stdg. n. Verabr.	Schläfer
4148/4042	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Schläfer
4149/4042	Séminar f. eigene Mitarbeiter, 2stdg., 14tgl.	Schläfer
4150/4023	Thermodynamik der Festkörper, Mi 11–13	Münster
4053/4023	Seminar: Struktur der Flüssigkeiten und Theorie des Schmelzens, 2stdg. n. Verabr.	Münster u. Bilz
4151/4023	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Münster
4152/4032	Verfahrenstechnik, Do 13.30–15	Klar
4153/4032	Technologisches Seminar, Do 15–17	Klar
4154/4032	Wissenschaftl. Arbeiten, tgl. ganztg.	Klar
4155/4075	Einführung in die Radiochemie I, Mo 16–18, 14tgl.	Götte
4156/4076	Gasadsorption an Festkörpern, Mo 9–10	Halász
4157/4076	Seminar f. eigene Mitarbeiter, Mo 10–12	Halász
4158/4076	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Halász
4159/4087	Großes physikalisch-chem. Praktikum, Mo Di Mi Do ganztg. während eines Sem.	Freise
4160/4087	Kleines physikalisch-chem. Praktikum, Mo Di Mi Do ganztg. während eines halben Sem.	Freise
4161/4087	Physikalisch-chem. Ergänzungspraktikum, Mo Di Mi Do ganztg. während eines halben Sem.	Freise
4439/4087	Prinzipien d. chem. Thermodynamik, 1stdg. n. Verabr.	Freise
4162/4087	Proseminar zum physikalisch-chem. Prakti- kum, Fr 10–12	Freise
4163/4142	Elektrochemisches Praktikum, 3 Wochen ganztg.	Brauer
4164/4142	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg.	Brauer
4165/4064	Technologie der Kernbrennstoffe, 1stdg. n. Verabr.	Küchler
4166/4099	Quantenchemie f. Chemiker, Do 8–10, 14tgl.	Preuß
4167/4099	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Preuß
4168/4149	Erläuterungen zur radiochemischen Arbeits- technik, mit prakt. Strahlenschutz, 1stdg. n. Verabr.	Ilse
4169/4229	Mathematik für Chemiker II (m. Übungen), Di Mi Do Fr 9–10	Helfrich
4170/4248	Ausgewählte Kapitel der Theoretischen Chemie: Zwischenmolekulare Energie- übertragung, 1stdg. n. Verabr.	Kohlmaier

4171/4255	Reaktionsmechanismen anorganischer Systeme, 2stdg. n. Verabr.	Kelm
4172/4255	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Kelm
4173/4249	Gruppentheorie u. Molekülquantenmechanik, 1stdg. n. Verabr.	Schmidtke
4174/4210	Molekülstrukturbestimmung mittels spektroskopischer Methoden (IR, Ra, UV, NMR), Mi 10–12, 14tgl.	Schmid

PHYSIKALISCHE BIOCHEMIE UND KOLLOIDCHEMIE

4175/4039	Energietransfer in biolog. Systemen, Mi 14	Stauff
4176/4039	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztgl. tgl.	Stauff
4177/4039	Seminar f. eigene Doktoranden, n. Verabr.	Stauff
4178/4086	Physikalische Chemie der Polymeren, 2stdg. Mi n. Verabr.	Kanig

ANORGANISCHE CHEMIE

4179/4020	Spezielle anorganische Chemie, Mo Fr 14–15 Anorganisch-chem. Praktikum, Mo–Fr 8–18	Royen
4180/4020	a) halbtg., tgl.	Royen
4181/4020	b) ganztg., tgl.	Royen
4182/4020	Chemisches Praktikum f. Physiker, 6stdg. n. Verabr.	Royen
4183/4020	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Royen
4184/4020	Seminar f. eigene Diplomanden u. Doktoranden, 2stdg. n. Verabr.	Royen
4185/4020	Anorganisch-chem. Kolloquium, 2stdg. n. Verabr.	Royen, Gleu u. J. Fischer
4186/4020	Übungen im Experimentieren u. Vortragen f. Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr. 14tgl.	Royen u. Wieland
4187/4036	Radiochemie, Di 10–12	Gleu
4188/4036	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Gleu
4189/4047	Ausgewählte Kapitel aus der chem. Technologie, Mo 17.30–18.30, 14tgl.	Winnacker
4190/4056	Analytische Chemie III, Photometrie u. Spektrochemie, Mo 8–10	J. Fischer
4191/4056	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	J. Fischer
4192/4145	Proseminar f. Vollchemiker, Mo Do 13.30–15	Doiwa
4193/4145	Chemie der Nichtmetalle, 1stdg. n. Verabr.	Doiwa
4194/4114	Chemie in nichtwässrigen ionisierenden Lösungsmitteln, Mi 10–12	König
4195/4114	Seminar: Spezielle Probleme der anorgan. Chemie, Di 17–19	König
4196/4114	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	König

4002/4049 Wege zum modernen Fachschrifttum in
Chemie und Physik mit prakt. Übungen,
2stdg. n. Verabr. Pietsch

ORGANISCHE CHEMIE

4197/ Organische Experimentalchemie f. Natur-
wissenschaftler u. Chemiker,
Mo Di Do Fr 11-12 N. N.

4198/ Organisch-chemisches Praktikum,
Mo-Fr 8-18, ganztg. u. halbtg. N. N.

4199/4015 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13 Wieland

4200/4015 Seminar über aktuelle Fragen der organi-
schen Chemie u. Biochemie, Do 15-17,
14tgl. Wieland,
Pfleiderer,
W. Ried,
Teuber, Fritz,
Wilk,
Rosenmund,
Determann u.
Woenckhaus

4201/4015 Literaturseminar über Peptid- u. Protein-
chemie, Mi 14-16 Wieland
u. Determann

4202/4061 Organische Experimentalchemie für Medi-
ziner u. Pharmazeuten Mo Di Do 10-11 W. Ried

4203/4061 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13 W. Ried

4204/4061 Seminar f. Diplomanden u. Doktoranden,
2stdg. n. Verabr., 14tgl. W. Ried

4205/4061 Chemisches Praktikum f. Mediziner und
Zahnmediziner m. Einführung, Sa 8-12 W. Ried

4206/4067 Ausgewählte Kapitel der präparativen organ.
Chemie II, Mi 12-13 Teuber

4207/4067 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13 Teuber

4208/4067 Kolloquium f. Diplomanden u. Doktoranden,
2stdg. n. Verabr., 14tgl. Teuber

4209/4085 Ausgewählte Reaktionen der organ. Chemie,
Do 9-10 Fritz

4210/4085 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13 Fritz

4211/4085 Seminar f. Diplomanden u. Doktoranden,
1stdg., 14tgl. n. bes. Ankünd. Fritz

4212/4095 Die magnetischen Eigenschaften organischer
Verbindungen, Do 11-12 Wilk

4213/4095 Einführung in die Elektronenspektroskopie
organischer Moleküle
Kurs 3 Tage ganztg. n. Verabr. Wilk

4214/4095 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13 Wilk

4215/4095	Seminar f. eigene Diplomanden u. Doktoranden, Fr 16–18, 14tgl.	Wilk
4216/4115	Chemie der Dreifachbindung, Dehydroaromaten, Fr 11–12	Rosenmund
4217/4115	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Rosenmund
4218/4116	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Determann
4219/4235	Einführung in die Ultrarotspektroskopie, Kurses am Ende d. Sem. n. bes. Ankünd., 6 Std.	Pfaender
4220/4242	Ausgewählte Kapitel der Polymerchemie, Fr 12–13	Winter

BIOCHEMIE

4221/4040	Biosynthese der Aminosäuren, Di 9–10, Do 10–11	Pfleiderer
4222/4040	Literaturkolloquium über neue Arbeiten aus der Biochemie, Fr 15–17, 14tgl.	Pfleiderer u. Woenckhaus
4223/4040	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Pfleiderer
4200/4015	Seminar über aktuelle Fragen der organ. Chemie u. Biochemie, Do 15–17, 14tgl.	Wieland, Pfleiderer, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund, Determann u. Woenckhaus
4224/4220	Chemie u. Biochemie der Nucleinsäuren, Fr 10–11	Woenckhaus
4225/4220	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Woenckhaus

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

4226/4041	Pharmazeutische Chemie III, Mo Mi Fr 11–12	Oelschläger
4227/4041	Einführung in das analytisch-chemische Praktikum für Pharmazeuten, Di 9–10	Oelschläger
4228/4233	Galenische Pharmazie I, Mi 12–13, Fr 10–11	Thoma
4229/4233	Einführung in das Galenische Praktikum, Di 10–11	Thoma
4230/4066	Erläuterungen zu den physiologisch-chem. Übungen, 1stdg. n. Verabr.	Janecke
4231/4066	Biopharmazie, 1stdg. n. Verabr.	Janecke
4232/4065	Arzneispezialitäten, Do 8–9.30	Krebs
4233/4238	Stereochemie der Arzneimittel II, 1stdg. n. Verabr.	Linde
4234/4128	Apotheken- u. Arzneimittelgesetzgebung II, Mo 17–18	A. Lohmann

4235/4128	Apotheken- u. arzneimittelrechtliches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	A. Lohmann
4236/4158	Grenzgebiete der Pharmazie (Fortentwicklung bekannter Arzneigruppen), 1stdg. n. Verabr.	Schlarb
4237/4211	Neue Methoden der Arzneimittelanalyse, 3stdg. n. Verabr.	H. Hoffmann
4238/4041	Analytisch-chem. Praktikum, Mo-Fr 8-18	Oelschläger
4239/4041	Pharmazeutisch-chem. Praktikum, Mo-Fr 8-18	Oelschläger
4240/4233	Galenisches Praktikum, halbtg. 13-18	Thoma
4241/4066	Physiologisch-chem. Übungen, 3stdg. n. Verabr.	Janecke
4242/4041	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl. 8-18	Oelschläger
4243/4233	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Thoma
4244/4066	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl. 8-18	Janecke
4245/4238	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl. 8-18	Linde
4246/4041	Pharmazeutisches Seminar, Mi 17-18, 14tgl.	Oelschläger, G. Schneider Thoma, Janecke u. Linde

PHARMAKOLOGIE

4247/4043	Pharmakognosie II, Di 11-12, Fr 9-10	G. Schneider
4248/4043	Pharmakognostisches Praktikum I, Mi 14-17	G. Schneider
4249/4043	Pharmakognostisches Praktikum II, Do 14-17	G. Schneider
4250/4043	Pharmakognostisches Praktikum III, Di 14-18	G. Schneider
4251/4043	Pharmakognostisches Praktikum IV, Mo 9-17, Do 9-12	G. Schneider
4252/4043	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	G. Schneider

LEBENSMITTELCHEMIE

4253/4006	Allgemeine Einführung in die Ernährungskunde, Di 8-9	Diemair
4254/4006	Lebensmitteltechnologie, Fr 8-9	Diemair
4255/4006	Lebensmittelchem. Praktikum: Chromatographie, Fr ganztg.	Diemair
4256/4006	Lebensmittelchem. Kolloquium u. Seminar, Di 10-11	Diemair
4257/4162	Analytik der Lebensmittel u. Bedarfsgegenstände, Di 9-10	Pfeilsticker
4258/4006	Lehrausflüge u. Betriebsbesichtigungen, Do n. Verabr.	Diemair
4259/4006	Lebensmittelchem. Praktikum, Mo-Fr ganztg.	Diemair

- 4260/4006 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, Mo—Fr ganztg. Diemair
4261/ Lebensmittelrecht, Mi 15—16 N. N

KRISTALLOGRAPHIE, MINERALOGIE, PETROLOGIE

- 4262/4212 Minero- und Petrogenese (Mineralogie II),
Di 14—17 v. Gehlen
4263/4212 Übungen zur Minero- und Petrogenese
(Spezielle Mineralogie), Fr 18 s.t.—19.30 v. Gehlen
4264/4009 Ausgewählte Kapitel der Kristallchemie,
1stdg. n. Verabr. O'Daniel
4265/4129 Zementchemie II, Chemie der Zement-
verarbeitung, Mo 17—18 zur Strassen
4266/4176 Einführung in die Röntgenbeugung an
Kristallen, 2stdg. n. Verabr. Bartl
4267/4195 Ausgewählte Kapitel zur Neutronenbeugung
an Kristallen, 2stdg. n. Verabr. Zigan
4268/4212 Erzmikroskopie (mit Übungen),
2stdg. n. Verabr. v. Gehlen
4269/4246 Petrographie der karbonatischen Sedimente,
1stdg. n. Verabr. Krumm
4270/4245 Geochemie der natürlich radioaktiven
Elemente u. ihre Lagerstätten, II. Uran-
u. Thoriumlagerstätten, 1stdg. n. Verabr. Meisl
4271/4009 Übungen zur Kristallstrukturlehre (Röntgen-
kurs), 4stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit
Ass.) O'Daniel
4272/4178 Mikroskopisches Praktikum I: Kristalloptik,
2stdg. n. Verabr. Kuzel
4273/4212 Gesteinskundl. Praktikum (f. Geographen),
2stdg. n. Verabr. v. Gehlen
4274/4009 Kristallographisches u. Petrologisches
Seminar, 1stdg. n. Verabr. O'Daniel
4275/4009 Mineralogische Exkursionen, n. Verabr. O'Daniel
u. v. Gehlen
4276/4009 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, halbtg., tgl. O'Daniel
4277/4009 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, ganztg. tgl. O'Daniel
4278/4212 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, halbtg. tgl. v. Gehlen
4279/4212 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, ganztg. tgl. v. Gehlen

GEOGRAPHIE

- 4280/4012 Der Mittelmeerraum, Di Do 10—11 Lehmann
4281/4028 Agrargeographie, Di Do Fr 9—10 Krenzlin
4282/4052 Einführung in die Kartographie I, Fr 10—11 Frenzel
4283/4173 Einführung in die Hydrogeographie,
Do 14—15 Bögli
4284/4173 Der alpine Karst, Do 15—16 Bögli

4285/4152	Politische Geographie des islamischen Sudan, Do 17–18	Sölken
4286/4152	Das Afrikabild d. arabischen Geo- u. Kartographen (10.–19. Jh.) II, Do 18–20	Sölken
4287/4132	Einführung in die Bevölkerungsgeographie, Fr 10–11	Fricke
4288/4194	Die Tschechoslowakei (Bevölkerung u. Wirtschaft), Mi 11–13	Sperling Lehmann
4289/4012	Oberseminar I (Morphologie), Di 11–13	
4290/4028	Oberseminar II (Vergleichende Länderkunde), Fr 11–13	Krenzlin
4291/4213	Proseminar (Physische Geographie), Do 11–13	Nagel Krenzlin
4292/4028	Proseminar (Kulturgeographie), Di 11–13	
4293/4028	Einführung in die Karteninterpretation, Mi 9–11	Krenzlin
4294/4012	Karteninterpretation f. Fortgeschrittene, Do 11–13	Lehmann Lehmann u. Nagel
4295/4012	Einführung in die morphologischen Forschungsmethoden, ganztg. n. Verabr.	
4296/4132	Das Luftbild u. seine geographische Interpretation, Di 14–16	Fricke
4297/4012	Übungen f. Anfänger (physische Geographie), 1. Kurs Mi 9–11, 2. Kurs Mi 11–13	Lehmann
4298/4052	Kartographische Übungen f. Anfänger, Fr 11–13	Frenzel
4299/4052	Kartographische Übungen f. Fortgeschrittene, Mo 10–11	Frenzel
4300/4052	Kartenpraxis (kartographisches Zeichnen), Mo 11–13	Frenzel
4273/4212	Gesteinskundl. Praktikum f. Geographen, 2stdg. n. Verabr.	v. Gehlen Krenzlin u. Nagel
4302/4028	Geländepraktikum, Mi 14–18	
4303/4165	Geomorphologisches Geländepraktikum, 4tgl. n. Verabr.	Semmel Lehmann
4304/4012	Anleitung für Doktoranden, ganztg.	
4305/4028	Anleitung für Doktoranden, ganztg. n. Verabr.	Krenzlin
4306/4012	Geographisches Kolloquium, 14tgl. n. Verabr.	Lehmann, Krenzlin Matznetter u. Fricke
4307/4012	Geographische Exkursionen, n. Verabr.	Lehmann, Krenzlin u. Fricke
4308/4173	Alpenexkursion, n. Verabr.	Bögli
GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE		
4309/4188	Endogene Dynamik, Di Do 9–10	Murawski
4310/4188	Demonstrationen zur Endogenen Dynamik, Di 10–11	Murawski

4311/4121	Erdgeschichte II, Mo Mi 9–10	Martini
4312/4121	Demonstrationen zur Erdgeschichte II, Mo 10–11	Martini
4313/4188	Geologische Übungen II (Geolog. Karten), Do 14–16	Murawski
4314/4188	Seminar f. Diplomanden u. Doktoranden, Do 16–18, 14tgl.	Murawski
4315/4121	Geologisch-Paläontol. Seminar, Do 16–18, 14tgl.	Martini
4316/4121	Geologischer Kartierkurs I, gantzg. n. Verabr.	Martini
4317/4188	Geologischer Kartierkurs II, gantzg. n. Verabr.	Murawski
4318/4121	Geologische Exkursionen, gantzg. n. Verabr.	Martini u. Murawski
4319/4188	Geologie u. Lagerstätten Afrikas, 2stdg. n. Verabr.	Murawski
4320/4094	Oeane u. Geosynklinalen, Mo 11–13, 14tgl.	Richter
4321/4094	Praktikum der tektonischen Arbeits- methoden II, Mo 13–18.30, 14tgl.	Richter
4322/4105	Flachseeablagerungen am Beispiel der Nordsee (m. Exkursionen), 10tg., halbtg.; zu Sem.-Ende an d. Forschungsanstalt Senckenberg, Wilhelmshaven	Reineck
4323/4045	Geologische u. hydrologische Exkursionen, Sa n. Verabr.	Michels
4324/4228	Regionale Hydrogeologie (m. Exkursionen), Fr 14–16	Mattheß
4325/4161	Geologische Landesaufnahme (m. Übungen u. Exkursionen), 2stdg. n. Verabr.	Rösing
4326/4003	Anleitungen zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantzg. n. Verabr.	Krejci-Graf
4327/4188	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantzg. n. Verabr.	Murawski
4328/4121	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantzg. n. Verabr.	Martini
4329/4045	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten im Gelände, gantzg. n. Verabr.	Michels
4330/4094	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantzg. n. Verabr.	Richter
4331/4105	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantzg. n. Verabr.	Reineck
BOTANIK		
4332/4017	Allgemeine Botanik, Mo Di Do Fr 12–13	Egle u. Rosenstock
4333/4080	Systematik der höheren Pflanzen, Mo Di Fr 11–12	Lötschert
4334/4082	Stoffwechselfysiologie II (Atmung, Gärung, Photosynthese), Di Fr 8–9	A. Ried
4335/4119	Ausgewählte Kapitel aus der Entwicklungs- physiologie der Pflanzen, Mi 8–9	Kohlenbach

4336/4216	Cytogenetik I (plasmatische Vererbung), Do 12–13.	Kranz
4337/4134	Nutzpflanzen der Subtropen u. Tropen, Do 11–12	Kribben
	+Mikroskopischer Kurs für Anfänger:	
4338/4017	a) für Biologen, 4stdg., Mi 14–17	Egle, Schaub u. Ziegler
4339/4017	b) für Pharmazeuten, 4stdg., Mo 14–17	Egle, Hilgenberg u. Ziegler
4340/4017	+Pflanzenphysiologischer Kurs, 5stdg., Mi 14–18	Egle, Rosenstock u. A. Ried
4341/4017	Seminar zum pflanzenphysiologischen Kurs, 1stdg. n. Verabr.	Egle, Rosenstock u. A. Ried
4342/4119	+Kormophytenkurs (Morphologie u. Entwick- lungsgeschichte der höheren Pflanzen), 12stdg., Di Mi Do 15–18	Kohlenbach u. Kranz
4343/4119	Seminar zum Kormophytenkurs, Di Do 14–15	Kohlenbach u. Kranz
4344/4017	+Pflanzenphysiologisches Praktikum, halbtg., tgl.	Egle, Lötschert, Rosenstock, A. Ried, Kohlenbach u. Kranz
4345/4080	Übungen im Bestimmen höherer Pflanzen, Do 14–16	Lötschert
4346/4080	+Vegetationskundlicher Kurs, Mi ganztg., 14tgl.	Lötschert
4347/4017	+Mikrotechnischer Kurs, 4stdg., Mi 9–12	Egle, Schaub u. Hilgenberg
4348/4017	Demonstrationen im Botanischen Garten, Mi 9–11	Egle, Rosenstock, Kranz u. Ziegler
4349/4017	Botanische Exkursionen, Sa, 4stdg. n. Verabr.	Egle, Lötschert u. A. Ried
4350/4017	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Egle
4351/4080	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Lötschert
4352/4092	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Rosenstock
4353/4082	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	A. Ried
4354/4119	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Kohlenbach
4355/4216	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Kranz

MIKROBIOLOGIE

- | | | |
|-----------|--|-------------------------|
| 4356/4026 | Allgemeine Genetik (Mikroben u. höhere Organismen) für alle Biologen ab 4. Sem.,
Mo Fr 11–12, Mi 11–13 | Kaplan
Mennigmann |
| 4357/4193 | Bakteriophagen I, Mi 16–17 | |
| 4358/4209 | Einführung in die industrielle Mikrobiologie.
Teil I. Die Fermentationsverfahren,
Mi 14–15 | Wallhäuser |
| 4359/4151 | Systematik der Mikroorganismen II
(m. Demonstrationen), Mi 15–16 | Siefert |
| 4360/4026 | +Mikrobiolog. Praktikum I (ab 5. Sem.),
Di Do 13–17 | Kaplan u.
Mennigmann |
| 4361/4026 | +Einführung in selbst. experiment. Arbeiten
(im Anschluß an Prakt. II), 4 Wochen,
ganztg. n. Verabr. | Kaplan u.
Mennigmann |
| 4362/4026 | +Seminar über gegenwärtige Arbeiten,
Fr 15–17 | Kaplan u.
Mennigmann |
| 4363/4026 | Mikrobiolog. Kolloquium, Mi 17–19, 14tgl. | Kaplan u.
Mennigmann |
| 4364/4026 | +Leitung selbst. wissenschaftl. Arbeiten
(f. Diplomanden u. Doktoranden),
ganztg. tgl. | Kaplan |
| 4365/4193 | +Leitung selbst. wissenschaftl. Arbeiten
(f. Diplomanden u. Doktoranden),
ganztg. tgl. | Mennigmann |

ZOOLOGIE

- | | | |
|-----------|--|---|
| 4366/4024 | +Kleines Zoologisches Praktikum f. Biologen,
Sa 8–12 | Lindauer |
| 4367/4024 | Zoologisches Seminar, Di 17–19, 14tgl. | Lindauer
u. Burkhardt,
gemeins. mit
den Dozenten
der Zoologie |
| 4368/4024 | Kolloquium f. Doktoranden der Zoologie,
Di 17–19, 14tgl. | Lindauer
u. Burkhardt,
gemeins. mit
den Dozenten
der Zoologie |
| 4369/4182 | Physiologischer Kurs, Mi 14–18 | Burkhardt |
| 2004/2010 | Morphologie des Kopfes, Fr 14.15–15.45 | Starck |
| 4371/2010 | Praktische Übungen zur Morphologie der
Wirbeltiere, Sa 9–12 | Starck |
| 4372/4055 | Vergleichende Anatomie der Wirbellosen,
Mo Do 12–13 | Rietschel |
| 4373/4055 | Praktikum der Insektenkunde f. Stud. der
AfE, Mo 15–18 | Rietschel |
| 4374/4055 | Zoologische Beobachtungsgänge f. Anfänger,
n. Verabr. | Rietschel
u. Merkel |
| 4375/4055 | Zoologische Exkursionen, Sa n. Verabr., 14tgl. | Rietschel,
Merkel
u. Fiedler |

4376/4070	Der Vogel II, Biologie, Ökologie, Di Fr 8–9	Merkel
4377/4070	Zoolog. Anfängerpraktikum f. Stud. der AfE, Do 14–17	Merkel
4378/4078	Einführung in die Biologie u. Haltung der Honigbiene (mit Vorweisungen u. prakt. Übungen), Di 10–11	Ruttner
4379/4071	+Marin-paläontologischer Kurs, 10tg., gantzg. zu Sem.-Ende	Schäfer
4380/4077	+Zoolog. Großpraktikum, experimenteller Teil, gantzg. tgl.	Hanke, Boeckh, Jander u. N. N.
4381/4077	Seminar zum Zoolog. Großpraktikum, 2stdg. n. Verabr.	Hanke, Boeckh, Jander u. N. N.
4382/4077	Vergleichende Physiologie II: Stoffwechsel u. Hormone, Mo Do 8–9	Hanke
4383/4077	Entwicklungsphysiologischer Kurs, 3stdg. n. Verabr.	Hanke
4384/4081	Experimentelle Tierphysiologie, Mo 13–14	Lotz
4385/4081	Physiologisches Praktikum f. Stud. d. AfE, Mo 14–18	Lotz
2253/2032	Bioklimatisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Pirlet, Georgii, Lotz, Amelung, Wachter u. Wiedemann
4120/4001	Seminar über extraterrestrische Biophysik u. Biologie, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Rajewsky, Bücker u. Lotz
4386/4118	Biologie und Verhalten der Insekten, Mi 8–10	Jander
4387/4118	Zoologische Bestimmungsübungen: Insekten, Di 14–17	Jander
4388/4167	Mittelmeerbiologie, Mo 14–15	Fiedler
4389/4167	Cytolog.-histologisches Praktikum, Fr 14–17	Fiedler
4390/4237	Physiologie des Nervensystems niederer Tiere, Di 13–14	Markl
4391/4192	Allgemeine Tiergeographie, Mo Do 17–18	Kraus
4392/4140	Die tierischen Parasiten des Menschen, Di 16–17	Hohorst
4393/4037	Übungen zur Entwicklungsgeschichte der Tiere unter besond. Berücksichtigungen der Dynamik der Entwicklung, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4394/4024	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantzg., tgl.	Lindauer
4395/4182	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantzg., tgl.	Burkhardt
4396/4055	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantzg., tgl.	Rietschel
4397/4070	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantzg., tgl.	Merkel

4398/4078	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Ruttner
4399/4071	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Schäfer
4400/4077	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Hanke
4401/4236	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Boeckh
4402/4081	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lotz
4403/4118	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Jander
4404/4167	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Fiedler
4405/4237	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Märkl
4406/4192	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kraus

ANTHROPOLOGIE

4407/4093	Allgemeine Anthropologie, Di 14.30–16	Fleischhacker
4408/2137	Humangenetik II, Fr 11.30–13	Lange
4409/4025	† Humangenetisches Praktikum, Mo 10.45–13	Kramp
4410/4025	Aussprache u. Übungen zur Humangenetik I, Mi 14–14.45	Kramp u. Lange
4411/4093	Demonstrationen u. Übungen zur Fossilgeschichte d. Hominiden, Mi 15.30–17	Fleischhacker u. Kramp
4412/4093	Anthropol. Praktikum: Untersuchungen am Lebenden, Do 16.15–17.45	Fleischhacker
4413/4025	Großes Anthropol. Praktikum I, 10stdg. n. Verabr.	Kramp, Fleischhacker u. Lange
4414/4025	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kramp
4415/4093	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Fleischhacker

PSYCHOLOGIE

4416/4030	Ausdruckspsychologie u. Probleme der Diagnostik, Mo Do 10–11	Rausch
4417/4102	Allgemeine Entwicklungspsychologie, Mo 14–16	K. Müller
4418/4207	Psychometrische Methoden, Di 9–11	Hoeth
4419/4030	Experimentell-psycholog. Praktikum I, Fr 9–13	Rausch
4420/4030	Experimentell-psycholog. Praktikum II, Di 14–18, Mi 17–19 oder Mi 9–13, 17–19	Rausch
4421/4030	Seminar: Anwendungsbereiche der Wahrnehmungspsychologie, Mi 15–17	Rausch
4422/4102	Seminar: Psychische Fehlentwicklungen in der Kindheit, Fr 14–16	K. Müller

- 4423/4102 Übung: Konstruktion u. Eichung psychologischer Tests, Do 11–13 K. Müller
- 4424/4189 +Diagnostische Übungen: Intelligenztests, Mo 11–13 Zoltobrocki
- 4425/4030 +Diagnostisches Praktikum, Di 9–13 Rausch u. Zoltobrocki
- 4426/4030 Doktorandenseminar, Do 14–16, 14tgl. Rausch
- 4427/4030 Leitung wissenschaftl. Arbeiten, halbtg., tgl. Rausch
- 4428/4030 Leitung wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl. Rausch
- 4429/4102 Leitung wissenschaftl. Arbeiten, halbtg. tgl. K. Müller
- 4430/4102 Leitung wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl. K. Müller
- Siehe auch Vorlesungen u. Übungen zur Psychologie in der Philos. Fakultät.

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

- 4431/4008 Spätantike und islamische Astronomie, Do 14–16 Hartner
- 4432/4008 Seminar: Spezielle Fragen aus dem Gebiet der Hauptvorlesung, Di 14.30–16 Hartner
- 4433/4089 Die kosmologische Grundlage der Spiele, Do 17–19, 14tgl. v. Dechend
- 4434/4123 Naturphilosophie u. Naturphilosophen bei den Arabern, Do 12–13 Sezgin
- 4435/4136 Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Chemie, Mi 17–19, 14tgl. Kerstein
- 4436/4136 Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pharmazie, Do 17–19, 14tgl. Kerstein

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

- 5001/5099 Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Di 10–11 U. Müller
- 5002/5011 Einführung in die Volkswirtschaftslehre (auch f. Juristen u. Soziologen), Mo Fr 10–11, Mi 10–12 Veit
- 5003/5001 Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen (auch f. Juristen u. Soziologen), Di 8.45–10.15, Mi 9–10 Neumark
- 5004/5013 Die deutsche Wirtschaft seit 1945, Fr 9.30–11 Häuser
- 5005/5005 Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Preistheorie, Di Mi Do 11–12 Sauermann
- 5006/5013 Volkswirtschaftslehre III: Volkseinkommen, Beschäftigung, Zahlungsbilanz, Mi Do 9.30–11 Häuser
- 5007/5060 Konjunkturtheorie u. -politik, Do 11–13 Abb
- 5008/5033 Kapitalmarkt u. Geldmarkt, Fr 11–13 Kasten
- 5009/5033 Börsen, II, Do 12–14 Kasten

5010/5032	Finanzwissenschaft I, Mi 12–13, Fr 10–12	R. Herzog
5011/5001	Grundzüge der „Fiscal Policy“, Di 12–13	Neumark
5012/5008	Einkommens- u. Sozialpolitik, Di 7.55–8.40, Mi Do 8–9	Meinhold
5013/5096	Verkehrspolitik, Di Do 13–14	Kantzenbach
5014/5096	Europäische Integration, Mi 13–15	Kantzenbach
5015/5014	Ländliche Sozialstrukturen im wirtschaftlichen Wachstum, Di 10–12	Priebe
5016/5090	Grundprobleme der Entwicklungsländer und der Entwicklungshilfe, Di 17–19	Hankel
5017/5048	Einführung in die Regierungs- und Verwaltungslehre, Mi 12–13	Hüttl
	Übungen, Seminare usw.	
5018/5005	Übungen zur Volkswirtschaftslehre, Di 8.30–10	Sauermann
5019/5013	Übungen zur Volkswirtschaftslehre, Do 15–17	Häuser
5020/5033	Übungen zur Vorlesung Kapitalmarkt u. Geldmarkt, Fr 15–17	Kasten
5021/5001	Übungen zur Vorlesung über „Fiscal Policy“, Mi 10–11	Neumark
5022/5008	Wirtschaftspolitische Übung, Do 16.30–18	Meinhold
5023/5096	Wirtschaftspolitische Übungen, Do 16–18	Kantzenbach
5024/5014	Übungen zur Agrarpolitik (mit Betriebsbesichtigungen), Mo 15–17	Priebe
5025/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch f. ausländ. Studenten des 1. Sem.), Do 15–17	Abb
5026/5005	Wirtschaftstheoretisches Seminar, Do 15 s.t.–16.30	Sauermann
5027/5001	Volkswirtschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl.	Neumark
5028/5013	Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 16–18	Häuser
5029/5032	Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 14.30–16	R. Herzog
5030/5011	Seminar zur Währungspolitik für Fortgeschrittene, Mo 16 s.t.–17.30	Veit
5031/5001	Finanzwissenschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl.	Neumark
5032/5008	Wirtschaftspolitisches Seminar, Di 16–18	Meinhold
5033/5096	Wirtschaftspolitisches Seminar, Di 16–18	Kantzenbach
5034/5005	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Mi 15–17	Sauermann
5035/5008	Kolloquium f. Doktoranden u. Diplomkandidaten, Mi 20 s.t.–21.30, 14tgl.	Meinhold
5036/5014	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Di 16–18, 14tgl.	Priebe

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

5001/5099	Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Di 10–11	U. Müller
-----------	--	-----------

5037/5061	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I, Do 11–13	Kolbeck
5039/5015	Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung, Di 15–17	Riebel
5040/5002	Finanzierung des Betriebes I, Mo Di 10–11	Banse
5041/5022	Betriebswirtschaftliche Investitionstheorie, Mi Do 10–11	Swoboda
5042/5017	Aktienrechtliche Rechnungslegung, Di 11–13	Moxter
5043/5043	Einführung in die betriebswirtschaftliche Marktforschung, Fr 14.30–16	H. Fischer
5044/5006	Industriebetriebslehre IV: Industrielles Rechnungswesen, Mi 11–13	Hax
5045/5057	Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs, Mo 11–13	Krupp
5046/5002	Handelsbetriebslehre II, Mo Di 11–12	Banse
5047/5002	Rechnungswesen im Warenhandel, Mi 12–13	Banse
5048/5056	Probleme der Unternehmungsführung im Großhandelsbetrieb, Do 14–16	Hanschmann
5049/5009	Bankbetriebslehre I, Mo 16–18	Hagenmüller
5050/5054	Der Wirtschaftsteil der Tageszeitung in bank- wirtschaftlicher Sicht, Mi 16 s.t.–17.30	Krahnen
5051/5031	Wertpapierbörse und Kapitalmarkt, Fr 16–18	Bruns
5052/5015	Morphologie der Verkehrsbetriebe, Mi 12–13	Riebel
5053/	Bilanz und Rechnungslegung der Ver- sicherungsunternehmungen, Di 14.30–16, 14tgl. (alternierend mit dem Versicherungsseminar)	Frey
5054/5030	Sozialversicherung I. (Einführung, Kranken- versicherung u. Unfallversicherung), Mo 11–13, Mi 15–16	Hoernigk
5055/5079	Praxis der aktienrechtlichen Abschluß- prüfung II, Mo 11.05–12.35	Forster
5056/5027	Rentabilitätsprüfung durch Betriebsvergleich, Mo 9 s.t.–10.30	Meier
5057/5024	Sonderprüfungen, insbesondere Kredit- würdigkeitsprüfungen, Fr 18 s.t.–19.30	Birck
5058/5022	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Besteuerung und Investition, Fr 9–10	Swoboda
5059/5022	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Besteuerung und internationale Gesell- schaftsverflechtung, Fr 10–11	Swoboda
5061/5045	Bewertung bei der steuerlichen Gewinn- ermittlung, Mo 15–17, 14tgl.	van der Velde
5062/5075	Einführung in die Unternehmensforschung, Mo Di Mi 11–12	Wittmann
Ü b u n g e n , S e m i n a r e u s w .		
5063/5006	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Mi 15–17	Hax
5064/5017	Betriebswirtschaftliches Proseminar mit Arbeitsgruppen (mit Ass.), Do 14–16 und n. Verabr.	Moxter

5065/5022	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Do 14–16	Swoboda
5066/5092	Übungen zur Deckungsbeitragsrechnung, Mo 14–15	Männel
5067/5043	Übungen zur Marktforschung für Investi- tions- und Konsumgüter, Fr 16 s.t.–17.30	H. Fischer
5068/5057	Übungen: Technisch-wirtschaftliche Grund- lagen des Industriebetriebs, Mo 14–16	Krupp
5069/5009	Übung: Elektronik in Kreditinstituten, Di 15–17	Hagenmüller u. N. N.
5070/5030	Übungen zur Sozialversicherung (Behand- lung bilateraler und multilateraler Sozial- versicherungsverträge), Mi 16–18	Hoernigk
5071/5092	Übungen zur Verkehrsbetriebslehre, Mi 14–16, 14tgl.	Männel
5072/5022	Übungen zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Fr 13–15	Swoboda
5025/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländ. Stud. des 1. Semesters), Do 15–17	Abb
5073/5002	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mo 17–19	Banse
5074/5015	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar (Privatissimum), Mi 9.05–10.35	Riebel
5075/5075	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar (Privatissimum), Mo 15–17	Wittmann
5076/5072	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Di 14–16	Endres
5077/5006	Industrieseminar, Do 14–16	Hax
5078/5002	Warenhandelseminar, Di 17–19	Banse
5079/5009	Bankseminar, Mo 18–20	Hagenmüller
5080/5015	Seminar zur Verkehrsbetriebslehre, Mi 14–16, 14tgl.	Riebel
5081/5006	Versicherungsseminar, Di 14.30–16, 14tgl.	Hax
5082/5075	Seminar zur Unternehmensforschung (Privatissimum), Di 16–18	Wittmann
5083/5061	Arbeitsgemeinschaft Sparkassen, Do 18–20, 14tgl.	Kolbeck
5084/5015	Doktorandenseminar, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Riebel

SOZIALWISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

5085/5081	Methodik und Arbeitstechnik in der Soziologie, Di 10–11	Meyer
5086/5018	Geschichte der Soziologie im Überblick, Mo 11–13	Rüegg u. N. N.
5087/5023	Religionssoziologie (mit Übung), Do 10–13	Luckmann
5054/5030	Sozialversicherung I (Einführung, Kranken- versicherung und Unfallversicherung), Mo 11–13, Mi 15–16	Hoernigk

5088/5004	Politische Ideengeschichte in ihren Grundzügen (Teil I), Mo 11–13	Schmid
5089/5020	Faschismus und Rechtsradikalismus, Mo Di 15–16	Fetscher
5090/5076	Völkerrecht und internationale Beziehungen, Di 16–18	Kapferer
5017/5048	Einführung in die Regierungs- und Verwaltungslehre, Mi 12–13	Hüttl
	Übungen, Seminare usw.	
5091/5018	Übungen zur Geschichte der Soziologie im Überblick, 2stdg. n. Verabr.	Rüegg u. N. N.
5092/5018	Soziologisches Proseminar: Gesellschaftstypologien (Dr. Bellebaum), Mi 16–18	Rüegg
5093/5018	Soziologisches Proseminar: Spezialprobleme der Betriebssoziologie (Dipl.-Kfm. Ziegler), Fr. 11–13	Rüegg
5094/5018	Übungen für Fortgeschrittene: Zur Soziologie der Revolution (Dipl.-Soz. Mosen), Fr 16–18	Rüegg
5095/5023	Soziologisches Proseminar: Kunstsoziologie II (Dr. Kurz, Prokop, M. A.), Di 14–16	Luckmann
5096/5023	Übungen für Fortgeschrittene: Datenanalyse (Dr. Kellner, H. Oevermann), Mi 18–20	Luckmann u. Habermas
5097/5023	Praktikum zur empirischen Sozialforschung II (mit Dr. Dux, Dr. Fülgraff, Grathoff, M. A.), Do 14–16 u. 2stdg. n. Verabr.	Luckmann
5070/5030	Übungen zur Sozialversicherung (Behandlung bilateraler und multilateraler Sozialversicherungsverträge), Mi 16–18	Hoernigk
5098/5004	Übung: Öffentliche Verwaltung – Instrument und Faktor der Politik, Mo 16–18	Schmid
5099/5004	Übung: Rousseaus politische Philosophie, Do 16–18	Schmid
5100/5020	Übung: Zur politischen Theorie internationaler Beziehungen II (m. Ass.), Mo 16–18	Fetscher
5101/5020	Übung: Zur politischen Philosophie Immanuel Kants (mit Ass.), Mo 16–18	Fetscher
5102/	Übung: Zum Verhältnis von wirtschaftlicher Planung und politischer Freiheit in der Geschichte der sozialen Theorien, Mo 16–18	N. N.
5103/5093	Übung: Interessenverbände und Politik, Mo 16–18	Massing
5025/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländ. Stud. des 1. Semesters), Do 15–17	Abb
5104/5018	Soziologisches Hauptseminar: Reformation und Bauernkrieg. Zur Soziologie der beginnenden Neuzeit (mit Dr. Dux und Dr. Meyer), Do 18–20	Rüegg

- | | | |
|-----------|--|------------------------|
| 5105/5023 | Soziologisches Hauptseminar: Zur Methodologie und Wissenschaftstheorie (Husserl, Peirce, Wittgenstein), Do 16–18 oder n. Verabr. | Lückmann |
| 5106/5018 | Soziologisches Oberseminar: Die Haltung der Universitäten im Faschismus und Nationalsozialismus, Mo 20–22 | Rüegg |
| 5107/5004 | Politisches Seminar, Mo 18–20 | Schmid |
| 5108/5020 | Politisches Hauptseminar: Theorien über den Faschismus, Di 19–21 | Fetscher |
| 5109/5020 | Politisches Oberseminar: Die Zukunft der politischen Theorie, Mi 18–20 | Fetscher
u. Deutsch |
| 5110/5020 | Doktorandenkolloquium, 2stdg. n. Verabr. | Fetscher |

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Vorlesungen

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 5111/5010 | Das wirtschaftsberufliche Schulwesen, Do 9–11 | K. Abraham |
| 5112/5082 | Erziehungswissenschaftliche Theorien der Gegenwart, Do 8–9, Fr 9–10 | Bokelmann |
| | Übungen, Seminare usw. | |
| 5113/5010 | Wirtschaftspädagogische Übungen für Anfänger, Fr 11–13 | K. Abraham |
| 5114/5082 | Proseminar: Grundbegriffe der Pädagogik, Fr 11–13 | Bokelmann |
| 5115/5058 | Praktisch-pädagogische Übungen I: Zur Didaktik und Methodik beruflicher Grundausbildung, Mi 11–13 | Berke |
| 5116/5058 | Praktisch-pädagogische Übungen II: Ausgewählte Einrichtungen des beruflichen Schul- und Ausbildungswesens (mit Exkursionen), Mi 9–11 | Berke |
| 5117/5010 | Hauptseminar: Betriebliche Personalpolitik als pädagogisches Problem, Do 11–13 | K. Abraham |
| 5118/5082 | Hauptseminar: Analyse erzieherischer Konflikte (anhand ausgewählter Fälle); Do 11–13 | Bokelmann |
| 5119/5010 | Doktorandenarbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr. | K. Abraham |
| 5120/5082 | Kolloquium: Untersuchungen zur Kategorie „Propädeutik“ (Forschungsseminar), 2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Bokelmann |

RECHTSWISSENSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 1023/1019 | Wirtschafts- u. zivilrechtl. Fragen in der „DDR“ u. in der BRD (auch f. Wirtschaftswissenschaftler), Do 10–11 | Samson |
| 1024/1038 | Bürgerliches Recht und Handelsrecht f. Stud. der Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften I, Mo 18–19.15, Mi 18 s.t.–19.30 | Blehschmid |

1028/1016	Strafrecht und Wirtschaft (auch f. Wirtschaftswissenschaftler) , Mo 11–13	Geerds
1038/1009	Öffentliches Recht I für Stud. der Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Mi 11–12, Do 10–11	Schlochauer
1050/1007	Übungen im Handelsrecht für Stud. der Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Di 15–17	Kronstein
STATISTIK UND MATHEMATIK FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER		
5121/5007	Allgemeine Methodenlehre der sozialwissenschaftlichen Statistik, Mi Do Fr 8–9	Blind
5122/5035	Einführung in die mathematische Statistik, Di Do 9–11	Hartwig
5123/5089	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler III, Mi Do 9–10	Häselbarth
5124/5007	Übungen zur Allgemeinen Methodenlehre der sozialwissenschaftlichen Statistik, Mi 14–16	Blind
5125/5089	Übungen zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler III, Mi 10–11	Häselbarth
5126/5035	Statistisches Proseminar, Fr 17–19	Hartwig
5127/5007	Statistisches Hauptseminar, Do 15 s. t.–16.30	Blind
5128/5026	Privatissimum: Probleme der realen statistischen Messung in den Sozialwissenschaften, Mo 11–13, 14tgl.	Gunzert
5129/5007	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Fr 10–12, 14tgl.	Blind
5130/5077	Übungen in Programmierung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Fr 11–13	O. Becker
WIRTSCHAFTSGESCHICHTE		
5131/5016	Allgemeine Wirtschaftsgeschichte des 19./20. Jahrhunderts I, Di Mi Do 12–13	van Klaveren
5132/5016	Niederländische Wirtschaftsgeschichte, Di 14–15	van Klaveren
5133/5016	Übungen zur Wirtschaftsgeschichte, Mi 14–16	van Klaveren
5134/5016	Wirtschaftsgeschichtliches Seminar, Di 17–19	van Klaveren
WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE		
5135/5019	Wirtschaftsgeographische Grundzüge von Afrika, Mo 16–17, Mi 9–11	Matznetter
5136/5019	Wirtschaftsgeographische Übungen für Anfänger (Unterseminar) (m. Ass.), Di 16–18	Matznetter
5137/5019	Wirtschaftsgeographisches Mittelseminar: Praktische Arbeitsweisen der Wirtschaftsgeographie (m. Ass.), Mi 14–16	Matznetter
5138/5019	Wirtschaftsgeographisches Oberseminar: Spezielle geographische Probleme des See- und Luftverkehrs, Mo 11–13	Matznetter

5139/5019	Wirtschaftsgeographische Doktoranden- arbeitsgemeinschaft, 1stdg. n. Verabr.	Matznetter
5140/5019	Wirtschaftsgeographische Exkursionen, n. Verabr.	Matznetter

FREMDSPRACHEN

5141/5047	Wirtschafts-Englisch, Mi 16–18	Buss
5142/5047	Übungen in Wirtschafts-Englisch, Fr 16–18	Buss
Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Englischen Philologie		
5143/3077	Die französische Wirtschaftssprache (m. Übungen), Mo 14–16	Widloecher
5144/3077	Grundprobleme der französischen Wirt- schaftskunde (m. Kolloquium), Di 9–10	Widloecher
5145/3089	Wirtschafts-Spanisch: Übungen für Anfänger und Studierende mit Vorkenntnissen, Di 9–10 (oder n. Verabr.)	Olarieta
5146/3089	Wirtschafts-Spanisch: Übungen für Fort- geschrittene: Fisonomia economica de los paises de habla española (in span. Sprache), Di 10–11 (oder n. Verabr.)	Olarieta
Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Romanischen Philologie		

BETRIEBSTECHNISCHE ÜBUNGEN

5147/5084	Buchhaltung I, Di 11–13	Reichmann
5148/5049	Buchhaltung II, Do 13–14, Fr 14–16	Engelhardt
5149/5065	Finanzmathematik einschl. der wichtigsten Teile des Wirtschaftsrechnens, Di 14–16	Raffée

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WIEDERHOLUNGSKURSE

5150/5033	Volkswirtschaftslehre, Do 17 s.t.–18.30	Kasten
5151/5062	Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Di 14 s.t.–15.30	Gäbler
5152/5064	Finanzwissenschaft, Fr 8.30–10	Andel
5153/5060	Wirtschafts- und Sozialpolitik, Mi 11–13	Abb
5154/5061	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Do 13–14, Fr 13–15	Kolbeck
5155/5068	Industriebetriebslehre: Fertigungsverfahren und Anlagenwirtschaft, Do 17 s.t.–18.30	Jaensch
5156/5049	Handelsbetriebslehre, Fr 8.30–10	Engelhardt
5157/5058	Wirtschaftspädagogik, Di 10–12	Berke
5158/5085	Sozialwissenschaftliche Statistik I und II, Sa 9–13	Neubauer

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

PÄDAGOGIK

- | | | |
|-----------|---|-----------------------------|
| 9001/9001 | Zur didaktischen Theorie seit Herbart (Grundvorlesg.: didakt. u. schulpäd. Fachgebiet),
Mo Fr 9–10 | Heydorn |
| 9002/9004 | Einführung in die Probleme einer anthropol. Pädagogik (Grundvorl.: systematisch-histor. Fachgebiet), Di 9–11 | Elzer |
| 9003/9005 | Ursachen der Fehlentwicklung bei Kindern u. Jugendlichen (Grundvorlesg.: sozialpädagogisches Fachgebiet), Di Fr 12–13 | Simonsohn
Rauschenberger |
| 9004/9008 | Lehr- u. Lernmodelle, Di Do 9–10 | |
| 9005/9128 | Einführung in die Erwachsenenbildung,
Di 14–15 | Fabian |
| 9006/9014 | Geschichte u. Probleme der Arbeitsschule,
Mo Do 9–10 | Koneffke |
| 9007/9030 | Entwicklung von Pädagogik u. Schule in der Sowjetunion, Mo Do 15–16 | Jude |
| 9008/9031 | Zur Problematik in der moralischen Bildung des Menschen, Fr 11–12 | Hertz |

Erziehungswissenschaftliches Seminar Systematische und historische Pädagogik

S e m i n a r e :

- | | | |
|-----------|---|----------|
| 9009/9001 | Pestalozzis Nachforschungen, Fr 11–13 | Heydorn |
| 9010/9004 | Pädagogik des Nationalsozialismus, Mi 9–11, | Elzer |
| 9011/9004 | Paul Natorp, Mi 11–13 | Elzer |
| 9012/9014 | Zur Kritik der Pädagogik. Ausgewählte Texte der Gegenwart, Do 14–16 | Koneffke |

P r o s e m i n a r e :

- | | | |
|-----------|--|----------------|
| 9013/9014 | Education in India after Independence,
Do 16–18 (gem. m. Ass. Bhatt) | Koneffke |
| 9014/9015 | Die pädagogische Freiheit d. Lehrers,
Mo 14–16 | Lisop u. Staff |
| 9015/9038 | John Childs: American Pragmatism and Education, Di 11–13 | Krenzer |
| 9016/9125 | Pädagogische Grundgedanken in der Didactica magna des Comenius, Do 9–11 | Bethke |
| 9017/9136 | Zur Vorgeschichte des Gedankens einer einheitlichen Schulorganisation, Do 9–11 | Feidel-Mertz |
| 9018/9151 | Philosophische Übungen zur Bildungslehre,
Di 11–13 | Böhme |

Ü b u n g e n :

- | | | |
|-----------|---|--------------|
| 9019/9001 | Ausgewählte Texte zur Pädagogik der Aufklärung, Mi 14–16 (gem. m. Dr. Fertig) | Heydorn |
| 9020/9014 | Das Schulsystem in der Bundesrepublik (f. Ausländer), Di 17–19 | Koneffke |
| 9021/9136 | Erziehung zu Krieg u. Frieden, Do 14–16 | Feidel-Mertz |

9022/9030	Übung zur Vorlesung Nr. 9007/9030, Do 16–18	Jude
9023/9031	Die Humanisierung der Strafe u. des Kriegs- rechts als Beispiele des moralischen Fort- schritts, Fr 13–15	Hertz
	K o l l o q u i e n :	
9024/9001	Pädagogisches Kolloquium, Fr 20–22, 14tgl. (persönl. Anmeldg.)	Heydorn
9025/9008	Pädagogisches Kolloquium, Do 20–22, 14tgl. (persönl. Anmeldg.)	Rauschenberger
9026/9014	Pädagogisches Kolloquium, Do 20–22 (persönl. Anmeldg.)	Koneffke
9027/9020	Die Freiheit von Forschung und Lehre, n. Verabr.	Staff
	Didaktik und Schulpädagogik	
	S e m i n a r e :	
9028/9008	Besprechung empirischer pädagogischer Veröffentlichungen, Mi 16–18	Rauschenberger
9029/9128	Begründung, Zielsetzung und Methodik der Erwachsenenbildung, Di 11–13	Fabian
9030/9015	Zum Problem einer Didaktik der Arbeitslehre, Mo 9–11	Lisop
9031/9125	Geschichte u. Probleme des polytechnischen Unterrichts, Mi 9–11	Bethke
	P r o s e m i n a r e :	
9032/9008	Das exemplarische Prinzip, Mo 9–11	Rauschenberger
9033/9008	Grundfragen d. Didaktik, Di 11–13 (m. Ass.)	Rauschenberger
9034/9020	Schule u. Schülermitverantwortung, Mo 16–18	Staff
9035/9151	Grundbegriffe der Didaktik, Mi 9–11	Böhme
9036/9024	Bildung u. Brauchbarkeit als Problem der Hauptschule, Di 14–16	Stoll
9037/9035	Grundfragen der Didaktik unter Berücksich- tigung schulrechtlicher Aspekte, Fr 8.30–10	Glänzel
9038/9025	Die „dritte Welt“ in den Programmen des Hörfunks, Mi 18–20	Kadelbach
	Ü b u n g e n :	
9039/9038	Theorie der Lehralgorithmen u. Lehrpro- grammtexte, Do 14–16	Krenzer
9040/9038	Programmiertes Lernen in den USA u. Deutschland, Do 11–13	Krenzer
9041/9151	Arbeitsgemeinschaft zur hessischen Schul- geschichte, Mi 11–13	Böhme u. Niederquell
9042/9025	Heimat u. Welt in den Bildungsprogrammen von Hörfunk u. Fernsehen (an Hand aus- gewählter Produktionen), Mi 16–18	Kadelbach
	Übungen zur Unterrichtsvorbereitung	
9043/9001	Di 9–11 (m. Ass.)	Heydorn
9044/9014	Di 9–11	Koneffke
9045/9151	Di 9–11	Böhme

9046/9001	Mi 11–13 (gem. m. Fertig)	Heydorn
9047/9125	Mi 14–16	Bethke
9048/9014	Do 11–13 (m. Ass.)	Koneffke
9049/9004	Fr 9–11 (m. Ass.)	Elzer
	K o l l o q u i e n :	
9050/9050	Prinzipien des Sprach- u. Literaturunterrichts im Blickfeld der Allgem. Didaktik, Fr 10–12	Doderer, W. Meyer u. Rauschen- berger
9051/9015	Zur Auswertung des Betriebspraktikums, n. Verabr.	Lisop, Böhme Roth u. Sturm
9052/9024	Didaktisches Kolloquium, Fr 16–18, (persönl. Anmeldg.)	Stoll
	S o z i a l p ä d a g o g i k	
	S e m i n a r e :	
9053/9005	Jugendverwahrlosung u. Jugendkriminalität – Ursachen u. Verhütg., Mi bzw. Do 16–18	Simonsohn
	P r o s e m i n a r e :	
9054/9136	Jugendfürsorge u. Jugendstrafvollzug, Fr 10–12	Feidel-Mertz
9055/9039	Erziehungsberatung für Elternhaus u. Schule, Mo 16–18	Feldmann
	Ü b u n g e n :	
9056/9005	Auswertung des sozialpädagogischen Praktikums, Mo 18–20	Simonsohn, Neumayer u. Feldmann
9057/9020	Fragen des Elternrechts, Di 17–19	Staff
9058/9005	Sozialpädagogische Faktoren der Schul- leistung, Fr 9–11 (m. Ass.)	Simonsohn
9059/9026	Sozialpädagogische Aspekte im Werk Montessoris, Mi 16–18	Dubas
9060/9039	Das schwierige Kind (m. Falldarstellungen), n. Verabr.	Feldmann
	K o l l o q u i e n :	
9061/9005	Sozialpädagogisches Kolloquium, n. Verabr., 14tgl.	Simonsohn
	P Ä D A G O G I S C H E P S Y C H O L O G I E	
9062/9006	Charakter u. Erziehung, Mi 16–18	Küppers
9063/9016	Beiträge zur Entwicklungspsychologie des kindlichen Weltverständnisses, Di 12–13	Oestreich
9064/9037	Ergebnisse der vergleichenden Schulklassen- forschung, Mi 9–11	Ruppert
	S e m i n a r f ü r P ä d a g o g i s c h e P s y c h o l o g i e	
	S e m i n a r e :	
9065/9006	Aufmerksamkeit u. Gedächtnis, Di 9–11	Küppers
9066/9006	Erscheinungsweisen u. Ursachen kindlicher Konflikte, Mi 9–11	Küppers

9067/9019	Tiefenpsychologische Aspekte zwischenmenschlicher Kommunikation, Di 11–13	Neumayer
9068/9019	Psychologische Probleme der Jugendlichen, Di 16–18	Neumayer
9069/9019	Fragen des Jugendschutzes (Filmwirkung), Do 15–17	Neumayer
9070/9016	Familie und Schule als Lebensraum des Kindes, Di 9–11	Oestreich
9071/9016	Kinderangst im Spiegel psychologischer Forschung, Mi 9–11	Oestreich
9072/9016	Völkerpsychologische Probleme in der Jugendliteratur, Mo 16–18	Oestreich
9073/9018	Aggressivität als pädagogisch-psychologisches Problem, Mi 9–11	Weicker
9074/9018	Pubertätsprobleme in der Schule, Mo 11–13	Weicker
9075/9018	Tiefenpsychologische Beiträge zur Vor- u. Grundschulpädagogik, Mi 11–13	Weicker
9076/9018	Kulturanthropologische Beiträge zur Psychologie der frühen Kindheit, Mi 15–17	Weicker
9077/9037	Methoden der vergleichenden Schulklassenforschung als Anleitung zu einer Selbstdiagnose der eigenen Schulklassensituation, Do 9–11	Ruppert
9078/9036	Grundfragen der Tiefenpsychologie, Di 9–11	Kurth
9079/	Lohn und Strafe als psychologisches Problem, Do 9–11	Karsten
	Proseminare:	
9080/9006	Pädagogisch-psychologische Aspekte des Denkens, Mi 11–13 (m. Ass. Moltke)	Küppers
9081/9006	Ausgewählte Beiträge zur Allgemeinen Entwicklungspsychologie, Do 11–13 (m. Ass. D. Schmidt)	Küppers
9082/9006	Die Problematik des vorschulischen Lesenslernens, Di 14–16 (m. Ass.)	Küppers
9083/9006	Schulleistung und Intelligenz, Fr 9–11 (m. Ass.)	Küppers
9084/9006	Erziehungsschwierigkeiten in der Schule, Fr 11–13 (m. Ass.)	Küppers
9085/9006	Sozialpsychologische Probleme der Schulklasse, Fr 9–11 (m. Ass.)	Küppers
9086/9006	Objektive Leistungsmessung in der Schule, Fr 11–13 (m. Ass.)	
9087/9019	Ausgewählte Kapitel der Sozialpsychologie, Mo 11–13	Neumayer
9088/9016	Leistung u. Versagen im Schulalter, Do 9–11	Oestreich
9089/9016	(Zur Auswertung des Einführungspraktikums): Der Lehrer in seiner Klasse, Do 11.30–13	Oestreich
9090/9018	Testverfahren in der Schule, Mo 9–11	Weicker
9091/9018	Fehlverhaltensweisen im Schulalter, Mo 15–17	Weicker

9092/9036	Problemfälle im Jugendalter, Di 11–13	Kurth
9093/	Vorurteile bei Kindern u. Jugendlichen, Mi 11–13	Karsten
9094/9029	Verhaltensauffällige Kinder u. Jugendliche, Fr 16.30–18	Herr
9095/9016	Psychologisches Kolloquium (nur n. persönl. Anmeld.) Mo 10–20.30, 14tgl.	Oestreich
9096/9019	Auswertung des Sozialpraktikums, Mo 18–20	Neumayer u. Simonsohn

SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG

9097/9123	Soziologie der Erziehung II, Mi 14–16	R. Vogel
9098/9011	Die bedeutendsten Epochen der europäischen Sozialgeschichte, Mi 14–15	Kippert

Seminar für Soziologie der Erziehung

Seminare:

9099/9123	Übungen zum neuzeitlichen Gesellschafts- begriff, Mo 10–12	R. Vogel
9100/9123	Soziologische Analysen der Organisation u. Bürokratie, Mo 14–16	R. Vogel
9101/9011	Individuum u. soziale Zwänge in der gegen- wärtigen Gesellschaft, Mo 16–18	Kippert
9102/9011	Hauptstrukturen u. Entwicklungstendenzen unserer Gesellschaft, Mi 16–18	Kippert
9103/9011	Grundlagen neuerer soziologischer Theorien- bildung, Di 11–13	Kippert
9104/9017	Die Funktion des Protests im gesellschaftl. Wandel, Do 10–12	H. Müller
9105/9017	Die kommunikative Funktion der Literatur, Do 14–16	H. Müller
9106/9017	Soziologie des Films, Fr 10–12	H. Müller
9107/	Sozialer Hilfe bedürftige Gruppen, Mi 10–12	Godzieba
9108/	Sozialisation u. Auslese in der Schule, Mi 14–16	Godzieba
9109/	Soziologie des Lehrerberufs, Do 9–11	N. N.
9110/	Die gegenwärtige Bildungsdiskussion u. ihre soziol. Hintergründe, Do 11–13	N. N.

Proseminare:

9111/9123	Soziologische Grundbegriffe, Mi 8.30–10 (durch Ass.)	R. Vogel
9112/9123	Soziol. Grundbegriffe, Mi 14–16 (durch Ass.)	R. Vogel
9113/9011	Soziol. Grundbegriffe, Fr 14–16 (durch Ass.)	Kippert
9114/9011	Soziol. Grundbegriffe, Fr 16–18 (durch Ass.)	Kippert
9115/	Soziol. Grundbegriffe, Di 14–16	Godzieba
9116/	Soziol. Grundbegriffe, Do 16–18	Godzieba
9117/	Soziol. Grundbegriffe, Do 14–16	N. N.
9118/	Soziol. Grundbegriffe, Do 16–18	N. N.
9119/	Soziol. Grundbegriffe, Di 16–18	N. N.
9120/	Soziol. Grundbegriffe, Fr 16–18	N. N.

POLITISCHE BILDUNG

- | | | |
|--------------------------------|--|---|
| 9121/9003 | Deutsche Innenpolitik: Gegenwartsprobleme u. Zukunftsaufgaben, Mi Do 9–10 | Ellwein |
| 9122/9160 | Politische Theorien der Neuzeit, Di Do 11–12 | Shell |
| 9123/9012 | Politische Ideen in der englischen Revolution, Di 9–10 | Sterling |
| Seminar für Politische Bildung | | |
| S e m i n a r e : | | |
| 9124/9003 | Politik u. Planung, Do 11–13 | Ellwein |
| 9125/9003 | Fragen der politischen Ökonomie, Mi 9–11 (m. Ass. Hirsch) | Ellwein |
| 9126/9003 | Der Dualismus von Staat u. Gesellschaft im 19. Jh. (m. Ass.), Mi 19–21 oder Do 19–21 | Ellwein |
| 9127/9003 | Der Demokratie-Begriff westdeutscher Pädagogen, Mo 9–13 oder Do 19–21 (m. Ass. Wallraven) | Ellwein |
| 9128/9007 | Imperialismustheorien im 20. Jh., Do 17–19 (m. Ass.) | Kuhn |
| 9129/9160 | Demokratie-Theorien, Mi 15–17 oder Do 9–11 | Shell |
| 9130/9160 | (Lipset): Soziologie der Demokratie, Mo 15–17 o. Di 17–19 (m. Ass. Görlitz) | Shell |
| 9131/9160 | Die NPD, Di 11–13 oder Do 18–20 (m. Ass.) | Shell |
| 9132/9012 | Politische Vorurteile, Mo 9–11 oder Di 11–13 | Sterling |
| 9133/9013 | Probleme der Verwaltungsreform, Mo 17–19 oder Do 13–15 | L. Schmidt |
| P r o s e m i n a r e : | | |
| 9134/9003 | Politische Proseminare,
Mo 11–13, 13–15, 19–21
Di 9–11, 13–15, 15–17, 16–18
Mi 11–13, 13–15, 17–19
Do 9–11, 13–15, 15–17
Fr 9–11, 11–13 | Ellwein, Shell,
Sterling,
Nitzschke,
Schmidt u. a. |
| K o l l o q u i e n : | | |
| 9135/9003 | E. Topitsch: Logik der Sozialwissenschaften, Di ab 19.30 | Ellwein u. Shell |
| 9136/9013 | Mo ab 19 | L. Schmidt |

DEUTSCH

- | | | |
|-------------------------|---|--------------|
| V o r l e s u n g e n : | | |
| 9137/9040 | Grundfragen sprachlicher Bildung im 7.–10. Schuljahr aller Schularten, Mi 10–12 | W. Meyer |
| 9138/9118 | Sprachwissenschaft u. Sprachunterricht, Do 10–12 | Kleinschmidt |
| 9139/9056 | Geschichte der deutschen Grammatik, Di 10–12 | Walz |
| 9140/9050 | Literaturdidaktik, Fr 8–10 | Doderer |
| 9141/9053 | Deutsche Literatur 1350 bis 1700 in didaktischer Sicht, Di 8–10 | A. Weber |

Seminar für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

S e m i n a r e :

9142/9118	Grundbegriffe u. Methoden strukturalistischer Sprachwissenschaft, Fr 14–16	Kleinschmidt
9143/9056	Ausgewählte Kapitel zur Geschichte der deutschen Grammatik, Quellentexte (zur Vorlesg.), Mi 15–17	Walz
9144/9053	Lesen von „Der guôte Gêrhard“ des Rudolf von Ems (in Mittelhochdeutsch) Mo 15–17	A. Weber
9145/9040	Annette von Droste-Hülshoff u. Eduard Mörike, Mi 15–17	M. Meyer
9146/9053	Das Werk von Wolfdietrich Schnurre in didaktischer Sicht (Wahlfach, Voranmeldg.) Mo 17–19	A. Weber
9147/	Das Hörspiel Günter Eichs, Do 16–18	N. N.

mit H o s p i t a t i o n e n :

9148/9053	Lyrik des Barock im Unterricht (nur f. Hörer d. Vorlesg.), Mi 8–10	A. Weber
9149/9118	Sprachlehre in der Hauptschule, Fr 8–10	Kleinschmidt
9150/9118	Stilpflege in der Grundschule, Fr 10–12	Kleinschmidt
9151/9056	Lesestoffe im 5./6. Schuljahr, Mi 10–12	Walz

P r o s e m i n a r e :

9152/9053	Einführung in die Verslehre (m. Ass.), Di 15–17	A. Weber
9153/9086	Einführung in Goethes Lyrik, Do 17–19	Gajek
9154/9076	Erzählungen zeitgenössischer Schriftsteller für Kinder, Mo 17–19	Dierks
9155/9050	Märchen der Weltliteratur, Lesezirkel, Mi 17–19 (m. Ass.)	Doderer

mit H o s p i t a t i o n e n :

Arbeitsmittel im Deutschunterricht,

9156/9056	Gruppe I: Di 8–10	Walz
9157/9056	Gruppe II: Do 8–10	Walz
9158/9118	Das Lesen im 5./6. Schuljahr, Do 8–10, (m. Ass.)	Kleinschmidt
9159/9056	Sprachkunde im 7./9. Schuljahr, Do 10–12, (m. Ass.)	Walz
9161/9053	Schriftliches Gestalten im 5./6. Schuljahr, Fr 8–10 (m. Ass.)	A. Weber
9162/9053	Bilder und Bildbeschreibungen, Mo 8–10 (m. Ass.)	A. Weber
9163/9050	Probleme literarischer Erziehung in der Hauptschule (zur Vorlesg.); Mo 8–10 (m. Ass.)	Doderer
9164/9053	Gedichte in der Grundschule I, Di 10–12 (m. Ass.)	A. Weber
9165/9053	Romane in der Hauptschule? Mo 10–12 (m. Ass.)	A. Weber

9166/9050	Märchen der Romantiker als Unterrichtsstoffe, Mi 8–10 (m. Ass.)	Doderer
	K o l l o q u i e n :	
9167/9040	Prinzipien des Sprach- u. Literaturunterrichts im Blickfeld der Allg. Didaktik, Fr 10–12	W. Meyer, Doderer u. Rauschenberger
9160/9040	Spielgruppe (m. Ass.), Do 18–20	W. Meyer
	DIDAKTIK DER GRUNDSCHULE	
9168/9127	Didaktik der Grundschule, Do Fr 8–9	Schwartz
	S e m i n a r e :	
9169/9127	Verbindung von Sach- u. Sprachunterricht in der Grundschule, Do 11–13	Schwartz
9170/9127	Das pädagogische Problem der Schulreife, Do 16–18	Schwartz
9171/9127	Analyse von Unterrichtsbeispielen, Fr 11–13	Schwartz
9172/9120	Die Bedeutung der grundlegenden Bildung nach J. A. Comenius, Mo 15–17	Hettwer
9173/9120	Das Problem der kategorialen Bildung u. der Lehrplan der Grundschule, Mo 9–11	Hettwer
9174/9120	Das „Grundschulgutachten“ – ein Vergleich, Mi 11–13	Hettwer
	P r o s e m i n a r e :	
9175/9127	Theorie und Praxis des Schulanfangs Di 11–13 (m. Ass.)	Schwartz
9176/9127	Differenzierung in der Grundschule Do 9–11, (m. Ass.)	Schwartz
9177/9127	Allgemeinbildender Unterricht in der Grundschule, Di 14–16 (m. Ass.)	Schwartz
	mit Hospitationen :	
9178/9127	Theorie u. Praxis des Erstleseunterrichts, Di 8–10 (m. Ass.)	Schwartz
9179/9127	Theorie u. Praxis des Schreibunterrichts in der Grundschule, Mi 14–16 (m. Ass.)	Schwartz
9180/9127	Anschauung u. Veranschaulichung in der Grundschule, Mi 9–11 (m. Ass.)	Schwartz
	GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE	
	A b t e i l u n g G e s c h i c h t e	
9181/9048	Überblick über die Geschichte des Mittelalters, Mo 9–10, Fr 8–10	Freyh
9182/9062	Territorialgeschichte der Wetterau, Do 11–13	Niederquell
9183/9061	Didaktischer Überblick über die Geschichte Europas II, (1661–1789), Di 16–18, Do 16–17	
	A b t e i l u n g S o z i a l k u n d e	
9184/9049	Fachdidaktische Grundbegriffe, Do 9–10	Kressner Roth
9185/9021	Didaktik der Sozialkunde-Probleme, Do 14–16	Nitzschke

Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde

Abteilung Geschichte

Seminare:

9186/9048	Nahost u. Osteuropa 1956, Mo 16–18	Freyh
9187/9048	Übung zur Vorbereitung einer Exkursion nach Griechenland, Mo 10–12	Freyh
9188/9048	Die Weimarer Republik im Unterricht, Do 15–17	Freyh
9189/9048	Die Gegenreformation u. ihr Bildungswert, Do 9–11	Freyh
9190/9062	Übungen zur Dorfgeschichte, Mi 14–16	Niederquell
9191/9061	Übungen zur Geschichte der Geschichts- schreibung, Do 17–19	Kressner
9192/9061	Soziale u. wirtschaftl. Aspekte der neueren Geschichte, Fr 18–20	Kressner

Proseminare:

9193/9048	Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen Mo 8–10 oder Fr 8–10 (m. Ass.)	Freyh
9194/9048	Grundfragen des Geschichtsunterrichts, insbes. optische u. akustische Hilfsmittel, Di 8–10	Freyh
9195/9062	Einführung in das Studium der Geschichte, Do 14–16	Niederquell
9196/9062	Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen, Mi 9–11 (m. Ass.)	Niederquell
9197/9061	Lektüre und Interpretation historischer Quellen, Di 18–20	Kressner
9198/9062	Arbeitsgemeinschaft: Hess. Schulgeschichte, Mi 11–13	Niederquell

Abteilung Sozialkunde

Seminare:

9199/9049	Unterrichtswissenschaftl. Übungen zur Sozialkunde, Do 11–13	F. Roth
9200/9049	Probleme politischer Bildung in der Gegen- wartsliteratur, Fr 11–13	F. Roth
9201/9050	Fachpraktikum (in Zusammenarbeit m. Schulen), Fr 9–11	F. Roth
9202/9064	Didaktische Fragen zur Wirtschaftslehre in der Hauptschule, Mo 9–11	Sturm
9203/9064	Betrieb – Bevölkerung – Landschaft (mit Exkursionen), Mo 11–13	Sturm
9204/9064	Texte zu „Wirtschaft u. Schule“, Do 14–16	Sturm
9205/9021	Politische Willensbildung – didaktische Probleme –, Fr 14–16	Nitzschke
9206/	Politische u. gesellschaftl. Gegenwartspro- bleme des Landes Hessen, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
9207/9050	Einführungsübung zur Unterrichtsbeobach- tung f. 1./2. Sem., Mo 11–13 (m. Ass.)	F. Roth

9208/9021	Einführungsübung zur Unterrichtsbeobachtung für 1./2. Sem., Do 11–13	Nitzschke
	P r o s e m i n a r e :	
9209/9050	Themen politischer Bildung im 7. und 8. Schuljahr, Mi 9–11 (m. Ass.)	F. Roth
9210/9050	Audiovisuelle Hilfen bei der Behandlung von Gegenwartsfragen in der Mittelstufe, Di 9–11 (m. Ass.)	F. Roth
9211/9064	Die Gemeinde als sozialkundliches Übungsfeld, Do 9–11	Sturm
9212/9021	Sozialkundl. Unterrichtsversuche im 5. u. 6. Schuljahr/Förderstufe, Di 11–13 (m. Ass.)	Nitzschke
	K o l l o q u i e n :	
	Geschichte	
9213/9061	Kolloquium für höhere Semester, Mi 18–20 Sozialkunde	Kressner, Freyh u. Niederquell
	Sozialkunde	
9214/9049	Aktuelle schul- u. hochschulpolitische Probleme, Do 17–19	F. Roth u. Nitzschke
9215/9021	Kolloquium, Mi 18–20	Nitzschke
	N E U E R E F R E M D S P R A C H E N	
	E n g l i s c h	
9216/9045	Das englische Parlament, Mo 14–15	Scheffler
9217/9045	Didaktik IV: Das 9. u. 10. Schuljahr, Mo 15–16	Scheffler
9218/9124	Sprachvergleichung u. Etymologie, Mi 10–11.30	Hensel
9219/9113	Methodik II: Wortschatz, Di 11–12	Bauch
9220/9112	Englische Kathedralen, Do 16–18	H. Roth
	F r a n z ö s i s c h	
9221/9054	Einführung in die Hauptströmungen der französ. Geistesgeschichte, Mo Do 15–16	Frenzel
9222/9071	Der französ. Roman des 18. Jh., Mo Mi 12–13	Euler
	Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen	
	A b t e i l u n g E n g l i s c h	
	S e m i n a r e :	
9223/9045	J. St. Mill.: On Liberty, Mo 16–18	Scheffler
9224/9045	M. Arnold: Culture and Anarchy, Do 14–16	Scheffler
9225/9045	F. Closset: Didaktik der modernen Fremdsprachen, Do 16–18	Scheffler
9226/9124	(Fachwissenschaftl. Seminar): Amerikanisches Englisch, Mi 11.30–13	Hensel
9227/9124	(Didakt. Seminar): Schriftl. Arbeiten auf den verschied. Stufen, Fr 16–17.30	Hensel
9228/9113	„Verb patterns“ in Lehrwerken, Di 13–15 (pers. Anm.)	Bauch
	P r o s e m i n a r e :	
9229/9045	Modern American Plays, Do 9–11 (m. Ass.)	Scheffler

9230/9113	Übungen zur Didaktik des EU im 7.–10. Schuljahr, Do 9–11	Bauch
9231/9113	Übungen aus Lehrbüchern im Sprachlabor, (nur Wahlfach 3./4. Sem.) Di 9–11	Bauch
9232/9113	Prinzipien des Anfangsunterrichts (f. Anfangss.), Di 13–15 (m. Ass.)	Bauch
	Ü b u n g e n :	
9233/9045	Einführung in das Studium d. Didaktik d. engl. Sprache und Literatur, Mo 9–10 (m. Ass.)	Scheffler
9234/9124	Übungen zur Phonetik, A: Di 12–13.30	Hensel
9235/9124	B: Di 13.30–15	Hensel
9236/9113	Unterrichts- u. Arbeitsmittel im EU, Fr 10–11 (ab 5. Sem.)	Bauch
9237/9113	Programme zu verschied. Lehrwerken (Sprachlabor), Fr 9–10 (ab 5. Sem.)	Bauch
9238/9113	Schulung der Sprechfertigkeit, (Sprachlabor) Anfangssem., Mi 10–12 (m. Ass.)	Bauch
9239/9113	Übungen m. Hospitationen in Volks- u. Realschulen, in Gruppen, n. Verabr. (m. Ass.)	Bauch
9240/9154	Essay-Writing I, Mo 9–10	Zier
9241/9154	Essay-Writing II, Mi 12–13	Zier
9242/9154	Conversation I, Mo 10–11	Zier
9243/9154	Conversation II, Mo 11–12	Zier
9244/9154	Conversation III, Mo 16–17	Zier
9245/9154	Conversation IV, Mo 17–18	Zier
9246/9154	Conversation V, Do 9–10	Zier
9247/9154	Conversation VI, Do 12–13	Zier
9248/9154	Language Exercises in the Language Laboratory, Mi 9–10	Zier
9249/9154	Translation German-English, Di 10–12	Zier
9250/9154	Translation German-English, Mi 17–19	Zier
	A b t e i l u n g F r a n z ö s i s c h	
	S e m i n a r e :	
9251/9054	Hauptseminar: L'enfant et l'adolescent français dans la littérature moderne, Fr 9.30–11	H. Frenzel
9252/9071	Die klassische französische Tragödie, Mi 16–18	Euler
	P r o s e m i n a r e :	
9253/9054	Madame de Staël dans son époque, Mo 16–18	H. Frenzel
9254/9054	Thème et version (linguist. Aspekte d. getreuen Übersetzung); Do 9.30–11	H. Frenzel
9255/9054	Les provinces françaises à travers leurs contes et leurs légendes, Do 16–18	H. Frenzel
9256/9071	Untersuchungen zum Wortschatz moderner französischer Literatur, Fr 9.30–11	Euler
9257/	Zur Praxis des französischen Unterrichts in der Realschule, Di 11–13	Bornemann

Ü b u n g e n :

9258/9054	Lektüre und Analyse moderner französ. Prosa, Do 11–13	Tendel
9259/9071	Französ. Lyrik (zugleich als Einführg. in die Verslehre), Mo 10–12	Euler
9260/9071	Ausarbeiten u. Erproben von Übungen zum Französ.-Unterricht im Sprachlabor, (mit Lektorin u. Schülergruppen) Mi 14–16	Euler
9261/9071	Anleitung zur Ausarbeitung u. zum Vortrag wissenschaftl. Hausarbeiten, (nur f. Didaktik-Stud.) Do 18–19	Euler
9262/9071	Hospitationen im Französ.-Unterricht an Realschulen (durch Ass.); ab 4. Sem. (Wahlfach-Vorbesprechung), 1. Gruppe: Mi 9.30–11, 2. Gruppe: Do 9.30–11	Euler
9263/9072	Lecture de journaux français, Di 9–11	Lafue
9264/9072	Lecture de 2 pièces de Ionesco: Mi 9–11	Lafue
9265/9072	Dictée — Thème, Do 9–11 (ab 5. Sem.)	Lafue
9266/9164	Exercices de Conversation (français cultivé, familier et populaire), Di 11–13	Goujon
9267/9164	Dictée et exercices de vocabulaire, Mi 11–13	Goujon
9268/9164	Hör- u. Aussprache-Übungen (Sprachlabor, Schallplatten, Rundfunk), Fr 11–13	Goujon
EVANGELISCHE THEOLOGIE		
9269/9042	Politische Folgerungen aus dem Evangelium, Mo 10–11	Bartsch
9270/9044	Bibelkunde II: Sinaiperikope, Gesetzescorpora, Landnahme, Di 10–12	Werner
9271/9119	Reformationsgeschichte (2. Teil), Mi Fr 8–9	Röhr
Seminar für evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre		
S e m i n a r e :		
9272/9042	Einleitung u. Bibelkunde des Neuen Testaments, Fr 9–11	Bartsch
9273/9042	(didaktisch) Jesus-Geschichten in der Grundschule (m. Unterrichtsversuchen), Do 11–13	Bartsch
9274/9044	Methodische Anleitungen zum Religionsunterricht, Mi 14–16	Werner
9275/9044	Jesajatexte (mit Hospitationen), Fr 11–13	Werner
9276/9060	Unterrichtsplanungen über ausgewählte Texte aus dem Alten Testament (Urgeschichte), Mi 9–11	Dignath
9277/9060	Unterrichtsplanungen über ausgewählte Texte aus dem Neuen Testament (Passionsgeschichte), Mi 11–13	Dignath
9278/9060	Grundfragen des Religionsunterrichts in der Grundschule, 2stdg.	Dignath

9279/9119	Reformation in marxistischer Sicht, Di 8.30–10	Röhr
9280/9119	Griech. u. lat. Kirchenväter, Do 14–16	Röhr
	Proseminare:	
9281/9042	Fragen der Textkritik u. der Übersetzung anhand ausgewählter Texte des NT's, Do 9–11	Bartsch
9282/9044	Repetitorium der Geschichte Israels, Di 13–15	Werner
9283/9119	AT-Proseminar: Apokalyptische Literatur des spätbiblischen Zeitalters, Mo 11–13	Röhr
	Übungen:	
9284/9042	Griechisch I (f. Anfänger ohne Vorausset- zungen), Mo 8.30–10 (m. Ass.)	Bartsch
9285/9060	Bibelkundliche Übungen (Synoptiker)	Dignath
	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
9286/9043	Alttestamentliche Heilsgeschichte in der Glaubensunterweisung, Di 13–15	Deninger
9287/9087	Paulus und seine Bedeutung für die frühe Kirche, Do 11–13	Offele
9288/9059	Die Gottesfrage vor dem modernen Denken (mit Diskussion), Mi 10–12	Schrödter
	Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre	
	Seminare:	
9290/9043	Geschichte u. Geschichten im Alt. Testament, Fr 14–16	Deninger
9291/9087	Christliche Buße, Haltung oder Sakrament, Do 14–16	Offele
9292/9153	Mensch u. Welt bei Teilhard de Chardin, Mo 14.30–16	Polzer
9293/9053	Der Anspruch des konventionellen Christen- tums u. die Grenzen institutionalisierter Religion, Di 10–12	Polzer u. Schrödter
9294/9059	Ausgewählte Texte zu philosophischen Grundfragen der Religionspädagogik, Fr 10–12 (o. n. Verabr.)	Schrödter
	Proseminare:	
9295/9043	Die Bibel im Anfangsunterricht (mit Hospi- tation), Mo 9–11 (m. Ass.)	Deninger
9296/9043	Große Gestalten der Kirchengeschichte, Do 8–10 (m. Ass.)	Deninger
	ERDKUNDE	
9296/9052	Der Formenschatz der Erde in fachl. u. unter- richtl. Sicht, Mi Fr 11–12	Fick
9297/9051	Ostasien in fachl. u. didakt. Sicht, Di Do 14–15	Geipel
9298/9063	Afrika (fachl. u. didakt. Aspekte), Mi Fr 12–13	H. Jäger

Seminar für Didaktik der Geographie

Seminare:

9299/9052	Geograph. Grundlagen der hess. Arbeits- u. Wirtschaftswelt (Exk. Sem.), Do 15–17	Fick
9300/9052	Norddeutsche Landschaften (fachl. u. unterrichtlich), Do 9–11 (m. Ass.)	Fick
9301/9051	Mittel- u. nordhess. Agrar- u. Industrielandschaften, Do 11–13	Geipel u. H. Jäger
9302/9051	Luftbildinterpretation, Di 11–13 (m. Ass.)	Geipel
9303/9063	Die Ostalpen u. ihre Randlandschaften, Fr 9–11	H. Jäger
Proseminar:		
9304/9063	Tafelzeichen im Erdkundeunterricht, Mi 9–11	H. Jäger
Übung:		
9305/9063	Hospitationen und Unterrichtsversuche (zum Proseminar), n. Verabr.	H. Jäger
Exkursionen:		
9306/9052	Geograph. Lehrwanderungen in der Schule an hess. Beispielen, Sa 14tgl.	Fick
9307/9052	Marsch, Moor, Geest – Küsten u. Häfen in Norddeutschland, n. Verabr.	Fick
9308/9051	Randlandschaften der Ostalpen, n. Verabr., 18tg. Ende des Sem.	Geipel u. H. Jäger
9309/9051	Mittel- u. nordhessische Landschaften (zum Seminar), Sa ganztg., 14tgl.	Geipel u. H. Jäger
Arbeitsgemeinschaft:		
9310/9051	Standortfragen universitärer Einrichtungen, Di 15–16	Geipel

MATHEMATIK

9311/9126	Didaktik der Mathematik, Mo 14–15	Bauersfeld
9312/9126	Didaktik und Methodik im Bereich der Grundschule, Mo 16–17	Bauersfeld
9313/9165	Mathematische Strukturen, Di 14–15	Haenisch
9314/9165	Moderne Algebra, Mi 8–9	Haenisch
9315/9156	Moderne Mathematik in der Grundschule, Do 11–12	Homann
9316/9156	Gruppentheorie, Fr 14–15	Homann
9550/	Elementargeometrie, Di 16–17	N. N.

Seminar für Didaktik der Mathematik

Seminare:

9317/9165	Übung zu „Mathematische Strukturen“, Di 15–16	Haenisch
9318/9165	Übung zu „Moderne Algebra“, Mi 9–10	Haenisch
9319/9156	Übung zu „Moderne Mathematik in der Grundschule“, Do 12–13	Homann
9320/9156	Übung mit Hospitationen (Volksschule), Do 8.45–10.15	Homann

9321/9126	Übung mit Hospitationen (Volksschule); (m. Ass.) I. Mo 8.45–10.15, II. Mo 10.30–12, III. Di 8.45–10.15	Bauersfeld
9322/9069	Übung mit Hospitationen (Realschule), Mo 8–10	Kothe
9323/9069	Oberseminar: Mathematische Einzelfragen (n. f. Examenskand.), Mo 11–13	Kothe
9324/	Programmierter Mathematikunterricht, Mi 11–13	N. N.
9325/	Didaktik u. Methodik im Bereich der Realschule, n. Verabr.	N. N.
P r o s e m i n a r e :		
9326/9126	Übung zur Didaktik u. Methodik im Bereich der Grundschule, Mo 17–18	Bauersfeld
9327/9156	Übung zur Gruppentheorie, Fr 15–16	Homann
9328/	Übung zur Elementargeometrie, Di 17–18	N. N.
9329/9354	Hospitationen m. Unterrichtsübungen, Mi 8–10	Schäfer
K o l l o q u i u m :		
9330/9126	Didaktisches Kolloquium, Mi 17–19 (pers. Anmeldg.)	Bauersfeld, Haenisch Homann u. N. N.

BIOLOGIE

9331/9047	Didaktik der Biologie II, Mo 14–16	Leschik
9332/9066	Menschenkunde im Biologieunterricht, Di 10–12	Gahl
9333/9066	Geschichte des Schulfaches Biologie, Do 11–12	Gahl
9334/9131	Ausgewählte Kapitel aus der Allg. Biologie II, (f. Wahldidaktik Biologie), Do 9–11	Großmann
9335/9078	Haltung u. Verhalten von Zootieren, (Tier- gartenbiologie), Fr nachm. 2stdg n. Verabr. Seminar für Didaktik der Biologie	Kirchshofer
Ü b u n g e n :		
3937/9047	Pflanzenbestimmungsübung (Anf.), Mo 16–18	Leschik
9338/9047	Die naturkundliche Unterrichtsstunde (Anf.), Gruppe I: Mi 9–11	Leschik
9339/9047	Gruppe II: Fr 9–11	Leschik
9340/9047	Die Praxis des biol. Unterrichts, (f. Fort- geschr.), Gruppe II, Fr 9–11	Leschik
9341/9047	Übung zur Analyse naturkundl. Schulbücher, Mi 16–18 (m. Mitarb.)	Leschik
9342/9047	Schulversuche zur Physiologie der Pflanzen u. Tiere (f. Fortgeschr.), Do 11–13	Leschik
9343/9066	Anlage u. Pflege einer Insektensammlung, (persönl. Anm.) Do 13–16, 14tgl.	Gahl
9344/9066	Alpine Flora und Fauna, Do 9–11 (nur für Teilnehmer a. d. biolog. Alpenexkursion II)	Gahl

- 9345/9131 Die Praxis des biolog. Unterrichts (Übungen f. Fortgeschr.), Gruppe I, Mi 9.45–11.15 Großmann
- 9346/9131 Mikroskopische Übungen (f. Fortgeschr.), Gruppe I (Wahlfach) Mo 10–12 Großmann
- 9347/9131 Gruppe II (Wahldidaktik), Di 16–18 Großmann
- 9348/9047 Schulbiologisches Kolloquium (persönl. Anm.), n. Verabr. (m. Ass.) Leschik
- 9349/9066 8täg. biologische Alpenexkursion I (Allgäu), n. bes. Ankündig. Leschik
- 8täg. biol. Alpenexkursion II (Hohe Tauern), n. bes. Ankündig. Gahl
- 9350/9066 Biologische Unterrichtsgänge, Sa 9–13, 14tgl. Leschik, Gahl u. Großmann
- 9351/9066 Der Lebensraum des Süßwassers (f. Fortgeschr.), Mi 9–11 Leschik, Gahl u. Großmann
- 9352/9080 Schulhygiene, Mi 14–16 Hartung

PHYSIK

- 9353/9046 Didaktik der Physik II: Kräfte u. Bewegungen, Di 11–13 Kluge
- 9354/9162 Didaktik der Physik IV: Elektrizitätslehre 2. Teil u. neuere Physik, Fr 11–13 Jung
- 9355/9122 Grundbegriffe u. Grundgesetze der Wärmelehre (bes. f. Wahlfach), Mi 11–13 Muth
- 9356/9159 Grundbegriffe u. Grundgesetze der Optik u. Atomphysik (bes. f. Wahlfach), Mi 11–13 Brauner
- 9357/9122 Einführung in die Elektronik II (Transistoren), (bes. f. Wahlfach) Do 10–11 Muth
- Seminar für Didaktik der Physik
- a) Didaktische Veranstaltungen:
- Seminare:
- 9358/9046 Erkenntnisse oder Informationen im Physikunterricht, Fr 9–11 Kluge
- 9359/9162 Analyse physikalischer Schulbücher, Do 11–13 Jung
- 9360/9159 Physik u. Technik, Fr 11–13 Brauner
- 9361/9046 Hospitationen mit Unterrichtsübungen (m. Ass.), Gruppe I Mi 8–10 Kluge
- 9362/9159 Gruppe II, Mi 8–10 Brauner
- 9363/9354 Gruppe III, Mi 8–10 R. Schäfer
- 9364/9162 Gruppe IV, Do 8–10 Jung
- Proseminare:
- 9365/9046 Physikal. Schulversuche (m. Ass.): Gruppe I Di 13–15.30, Gruppe II Di 15.30–18, Gruppe III Fr 13–15.30, Gruppe IV Fr 15.30–18 Kluge
- Übungen:
- 9366/9162 Einführung in physikalisches Experimentieren (m. Ass.): Gruppe I Do 13–15.30, Gruppe II Do 15.30–18 Jung

Kolloquium :

- | | | |
|-----------|--|--------------------|
| 9367/9077 | Genetische Didaktik der Himmelskunde,
Mo 15–16,30 | Wagenschein |
| | b) Wahlfachveranstaltungen: | |
| 9551/9162 | Seminar: Grundversuche u. Grundphänomene
zur Quanten-Physik (bes. f. Wahlfach),
Mo 11–13 | Jung
u. Brauner |
| 9368/9162 | Experimentelle Übungen zum Seminar
Nr. 9551/9162, Mo 9–11 | Jung
u. Brauner |
| 9369/9122 | Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene:
Gruppe I Mi 14–16, Gruppe II Mo 13–15 | Muth |
| | Selbständige Arbeiten f. Fortgeschrittene,
4stdg. n. Verabr. | |
| 9370/9046 | Gruppe I | Kluge |
| 9371/9162 | Gruppe II | Jung |
| 9372/9122 | Gruppe III | Muth |
| 9373/9159 | Gruppe IV | Brauner |

CHEMIE

- | | | |
|-----------|--|---------------------|
| 9374/9055 | Didaktik u. Methodik des chem. Unter-
richts II, Mo 11–12 | Fries |
| 9375/9163 | Einführung in chem. Großprozesse II,
Mo 12–13 | Wiederholt |
| 9376/9163 | Chem. Kolloquium I (f. Wahlfach),
2stdg. n. Verabr. | Wiederholt |
| 9377/9065 | Chemisches Kolloquium II (f. Wahlfach),
Do 16.30–18 | Schleip |
| 9378/9163 | Chem. Kolloquium (f. Wahldidaktik),
2stdg. n. Verabr. | Wiederholt |
| | Seminar für Didaktik der Chemie | |
| 9379/9055 | Vorbereitung auf den Chemieunterricht mit
Unterrichtsversuchen, Di Mi Fr 8–11,
(m. Ass.) | Fries |
| 9380/9055 | Chem. Schulversuche I:
Gruppe I Mo 14–16, Gruppe II Mo 16–18 | Fries |
| | Chem. Schulversuche II: | |
| 9381/9055 | Gruppe I Mi 14–16, | Fries |
| 9382/9055 | Gruppe II Mi 16–18 | Fries |
| 9383/9055 | Chem. Schulversuche f. Lehrer,
4stdg. n. Verabr., 14tgl. | Fries
u. Schleip |
| 9384/9163 | Chem. Schulversuche f. Lehramtskandidaten,
Di 14–17 | Wiederholt |
| | Anorganisch-chem. Praktikum f. Pädagogen II (quantitative Analyse), | |
| 9385/9163 | Gruppe I Di 8–12, 14tgl. | Wiederholt |
| 9386/9065 | Gruppe II Mi 8–12, 14tgl. | Schleip |
| 9387/9065 | Organisch-chem. Praktikum f. Pädagogen,
Do 8–12 | Schleip |

KUNSTERZIEHUNG

9388/9088	Sachgehalte der Kunsterziehung, Do 12–13	Meyers
9389/9090	Grundbegriffe der Kunsterziehung, Mo 9–10	Weismantel
9390/9130	Problematik der Gegenwartskunst, Mi 11–12	Wirth
	Institut für Kunsterziehung	
9391/9130	Kolloquium: Erschließung u. Beurteilung künstlerischer Sachverhalte, Mi 18–19	Wirth
	Oberseminare:	
9392/9088	Kunsterziehungslehre, Do 10–12	Meyers
9393/9090	Zum Verhältnis von Kunst- u. Werkerzie- hung, Mi 11–13	Weismantel
9394/9096	Literatur zur Theorie der Kunst- u. Werk- erziehung, Di 17–19	Mentzel
	Fachhospitationen:	
	Fachhospitationen m. Auswertung:	
9395/9088	Di 8–10.30 (m. Ass.)	Meyers
	Di 9.30–12.15	Meyers
	Di 10.45–13	Meyers
9396/9090	Unterrichtsversuche zur Entwicklung einer kindhaften techn. Grundlehre, Mo 10–13, 14–17 (m. Ass.)	Weismantel
9397/9096	Mi 8–10.30 u. n. Verabr. (m. Ass.)	Mentzel
9398/9068	Mi vorm.	Kiefer
9399/9097	Fr n. Verabr.	E. Stein
	Proseminare:	
	Grundbegriffe des Kunstunterrichtes (ab 3. Sem.)	
9400/9088	Grundlegung kunstpädagogischen Denkens, Mi 9–12 (m. Ass.)	Meyers
9401/9090	Kunst- u. Werkerziehung im Grundschul- alter, Mi 9–12 (m. Ass.)	Weismantel
9402/9069	Grundbegriffe des Kunst- u. Werkunter- richtes, Do 10–13	Mentzel
9403/9068	Do 9.30–12	Kiefer
9404/9097	Di 10–13	E. Stein
9405/9135	Mo 10–13	Koppermann
	Übungen:	
	Wahlfach	
	Prakt. Gestaltungsübungen f. Stud. d. 4.–6. Sem.	
9406/9088	Graphisches Gestalten u. angrenzende Gebiete bis Malerei, Fr 9–13	Meyers
9407/9090	Werkhaftes Gestalten (m. Ass.) 4. Sem. Do 9–13, 5.–6. Sem. Di 9–13	Weismantel Weismantel
9408/9130	Malerei, Di 14–18, Do 8–12	Wirth
9409/9096	Die Farbe im textilen Gestalten, Mi 8–12	Mentzel
	Praktische Gestaltungsübungen f. Stud. d. 3. Sem.	

9410/9068	Bildnerische Techniken, Di 9–13	Kiefer
9411/9097	Bildnerische Techniken, Do 8–12	E. Stein
9412/9098	Vorklasse I f. Stud. d. 1. Sem., Di 15–19	Meyers
9413/9130	Vorklasse II f. Stud. d. 2. Sem., Mi 8–12	Wirth
Hauptkurse der Grundausbildung		
9414/9088	Gestalten in bildhaften Techniken (m. Ass.)	
	Mo 9–11	Meyers
	Mo 11–13	Meyers
	Di 8–10	Meyers
	Mi 14–16	Meyers
9415/9090	Konstruktives Gestalten, nur f. Wahlfachstudenten, Mo 14–16 (m. Ass.)	Weismantel
9416/9090	Metallarbeiten, Mi 14–16 (m. Ass.)	Weismantel
9417/9090	Künstlerische Gestaltungsübungen mit werkhaften Mitteln, Mo 8–10 (m. Ass.)	Weismantel
9418/9130	Bildhafte Gestaltungsübungen in Gruppen Mo 14–16, Mi 11–13 (m. Ass.)	Wirth
9419/9096	Gestalten mit textilen Materialien, Do 14–16, Fr 9–11, Fr 11–13 (m. Ass.)	Mentzel
9420/9068	Gestaltungsübungen in verschied. Materialien, Do 16–18	Kiefer
9421/9097	Prakt. Übungen in Gruppenarbeit u. in gebundenen bildnerischen Techniken, Di 16–18	E. Stein
9422/9100	Gestaltungsübungen in verschied. Materialien, Do 16–18	Speicher
	Gestalten in bildhaften Techniken	N. N.
Vorkurse der Grundausbildung		
9423/9088	Gestalten im Malen u. Zeichnen Mi 9–11, Do 14–16, Fr 9–11 (m. Ass.)	Meyers
9424/9090	Einführung in die Probleme konstruktiven Gestaltens, Mo 11–13 (m. Ass.)	Weismantel
9425/9090	Künstlerische Gestaltungsübungen m. werkhaften Mitteln Do 16–18 (m. Ass.)	Weismantel
9426/9130	Freie Gestaltungsübungen in Gruppen, Mi 11–13 (m. Ass.)	Wirth
9427/9096	Gestaltungsübung mit verschied. Materialien, Mo 14–16, Do 8–10 (m. Ass.)	Mentzel
9428/9068	Gestaltungsübungen in den grundlegenden Techniken des Zeichnens u. Malens, Mo 16–18	Kiefer
9429/9067	Prakt. Übungen im Zeichnen u. Malen, Mi 8–10	E. Stein
9430/9100	Bildnerische Gestaltungsübungen, Do 14–16	Speicher
9431/	Gestalten im Malen u. Zeichnen,	N. N.
9432/9068	Gestaltungsübung mit photographischen Mitteln, Fr 9–13 (m. Ass.)	Kiefer

MUSIKERZIEHUNG

9433/9089	Die Musik, ihr Bild im Wechsel der Jahrhunderte in didaktischer Sicht, Mi 13–14	Felgner
-----------	---	---------

9434/9101	Händels Messias, Di 12–13	Schöneich
	INSTITUT FÜR MUSIKERZIEHUNG	
	a) Systematische Pädagogik der Schulmusik Seminare:	
9435/9089	Lied u. Ballade im Unterricht (did.), Di 13–15	Felgner
9436/9089	Einstudieren u. Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze vokal u. instrumental (did.), Fr 11–13	Felgner
9437/9104	Musikerziehung im 8.–10. Schuljahr (did.), Do 8–10	Schöneich
9438/9104	Die Johannespassion (fachw.), Fr 8–10	Schöneich
9439/9091	Anleitung zur musikal. Werkanlage (fachw.), Mo 14–16	Pohlner
	Proseminare:	
9440/9089	Anleitung zum Umgang mit wissenschaftl. Literatur zur Musik (fachw.), Do 16–18 (m. Ass.)	Felgner
9441/9091	Didaktische Aspekte des Orff-Schulwerkes, Mi 16–18	Pohlner
9442/9093	Lied- u. Stimpflege in der Schule (did.), Fr 10–12	Hudemann
9443/9104	Haydns Oratorien (fachw.), Di 10–12	Schöneich
	b) Praxis der Schulmusik. Die mit + gekennzeichneten Veranstaltungen sind für die Grundausbildung Musik geeignet.	
9444/9089	Singleitung I. Volkslied u. Kanon, in 2 Gruppen je 1stdg., Di Mi 14–15 (m. Ass.)	Felgner
9445/9089	Singleitung II. Einfache, mehrstimmige Liedsätze, Di 13–14 (m. Ass.)	Felgner
9446/9089	Einstudieren u. Dirigieren mehrstimmiger Chorsätze, Fr 11–13	Felgner
9447/9093	Chorische Stimmbildung (f. Wahlfach 1. Sem.), in 2 Gruppen je 1stdg. Mo Fr 12–13	Hudemann
9448/9093	Grundlagen der Stimmbildung (f. Anfänger, je 1stdg. n. Einteilg.):	
9448/9093	Mi 10–13, 15–18	Hudemann
9449/9098	Di Mi 9–12, 13–16	Bernat-Klein
9450/9139	Do 10–13	Fellner-Köberle
	Übungen zum Liedgesang, je 1stdg. n. Einteilg.	
9451/9098	Do 13–16, Fr 9–12, 13–16	Bernat-Klein
9452/9093	Mo 10–12, Fr 15–18	Hudemann
	Lied u. Schule I, je 1stdg. in 3 Gruppen (m. Ass.)	
9453/9089	+Mi 10–11, +Mi 11–12, Mo 17–18	Felgner
	Lied u. Schule II, je 1stdg. in 4 Gruppen:	
9454/9104	Di 9–10	Schöneich

9455/9091	+Mo 16–17	Pohlner
9456/9089	+Mi 12–13 (m. Ass.)	Felgner
9457/9089	Di 17–18 (m. Ass.)	Felgner
	Orff-Schulwerk I, je 1stdg. in 5 Gruppen:	
9458/9138	+Mo 9–10, +Di 11–12, 15–16, +Do 12–13	Posada-Ruiz
9459/9138	Mo 14–15	Posada-Ruiz
	Orff-Schulwerk II, je 1stdg. in 5 Gruppen:	
9460/9138	+Do 15–16, +Fr 9–10, Mo 15–16	Posada-Ruiz
9461/9138	Mo 10–11, Mo 13–14	Posada-Ruiz
	Rhythmik – Einfache Bewegungserziehung mit Musik, je 1stdg. in 4 Gruppen:	
9462/9138	+Di 12–13, +Do 13–14, +Fr 10–11, Mo 11–12	Posada-Ruiz
9463/9089	+Singkreis. Einfache Liedsätze, Singspiele u. Kantaten f. d. Schule, Do 14–15 (m. Ass. Menge),	Felgner
9464/9101	Orchesterspielkreis. Spielmusik alter u. neuer Meister, f. Streicher u. Bläser, Fr 13–15 (m. Ass.)	Herrmann
9465/9091	Fachpraktikum. Unterrichtsbesuche u. Lehr- versuche an Frankf. Schulen, n. Einteilg. Mo–Sa	Pohlner
	c) Musikalische Theorie	
	Tonsatzlehre I. Diatonik in ihren Haupt- funktionen, einschl. dissonierender Akkorde, je 1stdg.	
9466/9089	in 3 Gruppen, Di 10–11 (m. Ass.) Do 15–16	Felgner
9467/9091	Di 13–14	Pohlner
	Tonsatzlehre II. Die Nebenfunktionen u. d. Erweiterung d. Tonalitätsbezirks, je 1stdg	
9468/9089	in 3 Gruppen, Di 9–10 (m. Ass.) Do 16–17	Felgner
9469/9091	Di 14–15	Pohlner
	Tonsatzlehre III. Chromatik, Enharmonik u. Alteration, je 1stdg. in 3 Gruppen (m. Ass.)	
9470/9089	Di 11–12, Do 17–18	Felgner
9471/9091	Di 15–16	Pohlner
9472/9138	Klavierimprovisation u. Vomblattspiel- übungen, Do 11–12	Posada-Ruiz
9473/9104	Formenlehre: Kontrapunktische Formen, Mo 9–10	Schöneich
9474/9104	Formenlehre: Zyklische Formen, Mo 10–11	Schöneich
9475/9089	Gehörbildung u. Vomblattsingen I. Melodische u. rhythmische Übungen zur Tonvorstellung, je 1stdg. in 3 Gruppen (m. Ass.), Mi 9–10, Do 13–14, Do 14–15	Felgner

9476/9089	Gehörbildung u. Vomblattsingen. Homophone u. polyphone Mehrstimmigkeit, (m. Ass.) Do 12–13	Felgner
	d) Musikalische Interpretation	
	Interpretationsstudien zu Kunstlied u. Arie, n. Einteilg. je 1stdg. (Fortgeschr.)	
9477/9139	Do 14–18	Fellner-Köberle
9478/9093	Mo 14–18	Hudemann
9479/9098	Do 9–12	Bernat-Klein
	Werk und Wiedergabe. Übungen zur Interpretation von Werken d. Literatur f. Tasten u. Streichinstrumente, je 1stdg. n. Einteilg.:	
9480/9091	Do 15–18	Pohlner
9481/9101	Fr 15–17	K.-A. Herrmann
9482/9114	Mo Mi Do 13–18, Di 9–14	R. Hoffmann
9483/9115	Mo Mi Do 13–19, Fr 8–13	Jochum
9484/9102	Di 15–18	Molzahn
9485/	Mo Di 8–14	N. N.
9486/9116	Di 13–18, Mi Do Fr 8–13	Knab
9487/9110	Do 13–15	H.-J. Bartsch
9488/9110	Ev.-liturgisches Orgelspiel, je 1stdg. n. Einteilg., Fr 14–18	H.-J. Bartsch
9489/9140	Kath.-liturgisches Orgelspiel, je 1stdg. n. Einteilg., Mo 9–13	Möller.
9490/9114	Übungen zur Liedbegleitung beim Kunst- u. Volkslied, Do 16–17	R. Hoffmann
9491/9115	Kammermusik. Werke alter u. neuer Meister in verschied. Besetzungen, je 1stdg. n. Einteilg., Mo–Fr	Jochum Knab N. N.
9492/9150	Bläserkreis für alte Spielmusik, Mo 17–19	Bräunig
9493/9089	Übungen zum Instrumentalspiel in der Musikerziehung (Wahlfach u. Didaktik) je 1stdg. n. Einteilg. (Klavier, Violine, Viola, Cello, Kontrabaß, Laute, Quer- u. Blockflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete)	Felgner durch Übungs- beauftragte
9494/9138	Stabspiele (Orff-Instrumentarium), Di 16–17, +Do 16–17	Posada-Ruiz
9495/9091	Stunde der Musik, n. Ankündg.	Pohlner
9496/9089	Offenes Musikkolleg u. Aula-Konzerte (regelmäßige Hörstunden, n. Ankündg.)	Felgner
9497/9141	Stilistische Übungen zur Spielanweisung von Orchesterwerken des 18./19. Jh., Fr 16–17	Kottmann
9498/9089	Camerata instrumentale (Bach-Collegium), Mozart: Sinfonie D-Dur K. V. 181, Violinkonzert B-Dur K. V. 209, Fr 17–20	Felgner u. Kottmann
9499/9089	Camerata vocale (Bach-Chor), Mozart: Krönungsmesse K. V. 317, Mi 18–20	Felgner
	LEIBESERZIEHUNG	
9500/9092	Didaktik der Leibesübungen, Mo 11–12	Geißler

9501/9094	Schwerpunkte in der weibl. Leibeserziehung, Di 8–9	Erbguth
	S e m i n a r e :	
9502/9080	Biologie der Leibesübungen, Mi 16–18	Hartung
9503/9092	Oberseminar f. Examinanden (Wahlfach u. Fachdidaktik): Lehrfilmstudien, Mi 9–11	Geißler
9504/9092	Fachwissenschaftl. Seminar: Motorik sportl. Bewegungen (m. Demonstrationen: Dias u. Filmschleifen), Do 11–13	Geißler
9505/9092	Didaktisches Seminar: Didaktische Konzep- tionen der Gegenwart, Di 11–13	Geißler
9506/9092	Didaktisches Seminar: Das Gestalten im Felde der Leibesübungen, Do 9–11	Geißler
9507/9094	Fachwissenschaftl. Seminare: Sport und Leibeserziehung in der Gegenwart, Fr 9–11	Erbguth
9508/9094	Spezielle Bewegungslehre der Sommer- disziplin, Di 17–19 (m. Ass.)	Erbguth
9509/9094	Didaktische Seminare: Unterrichtsgrundsätze u. ihre methodischen Auswirkungen, Mo 9–11	Erbguth
9510/9094	Der Wetteifer bei Kindern u. Jugendlichen, Fr 11.30–13 (m. Ass.)	Erbguth
	P r o s e m i n a r e :	
9511/9092	Fachwissenschaftl. Proseminar: Einführung in die Theorie der Leibeserziehung (m. Textstudien), Mi 11–13	Geißler
9512/9092	Didakt. Proseminar: Einführung in den Unterricht der Leibesübungen, m. Hospitationen, Di 8–10	Geißler
9513/9094	Didaktische Proseminare: Leibeserziehung unter erschwerten Bedingungen, Di 14–16 (m. Ass.)	Erbguth
9514/9094	Leibeserziehung vom Aspekt der Haltungs- u. Bewegungspflege, Di 8–10 (m. Ass.)	Erbguth
9515/9094	Leibeserziehung in der Schulpraxis, m. Hospitation, Di 8–10 oder Mi 8.30–10 (m. Ass.)	Erbguth
9516/9094	Unterrichtsversuche (f. Wahlfach- studentinnen), n. Verabr.	Erbguth
	P r a k t i s c h e Ü b u n g e n :	
9517/9092	Leibesübungen f. alle Stud.: Neigungs- gruppen f. Anfänger bzw. Fortgeschr. (m. Ass.) (s. Sonderanschläge)	Geißler
9518/9092	Prakt. Übungen f. Wahlfach u. Fachdidaktik (m. Ass.) (s. Sonderanschläge)	Geißler
9519/9092	Einführung in die schulischen Leibesübungen f. Wahlfach u. Fachdidaktik: 1. Grundkurs, 2. Hauptkurs (s. Sonderanschläge) (m. Ass.)	Geißler

9520/9107	Prakt. Übungen m. spezieller Methodik: Schwimmen I (Wahlfach u. Didaktik), Di 13–14	Seifert
9521/9107	Prakt. Übungen m. spezieller Methodik: Schwimmen II (Wahlfach u. Didaktik), Fr 12–13	Seifert
9522/9107	Didaktik u. Methodik des Wasserspringens mit prakt. Übungen (Wahlfach), Di 12–13	Seifert
9523/9107	Leibesübungen f. alle Stud.: Neigungsgruppe Schwimmen, Di Fr 14–15	Seifert
9524/9107	Leibesübungen f. alle Stud.: Neigungsgruppe Rettungsschwimmen (theoret. u. prakt. Ausbildung; Erwerb der DRLG- Urkunden), Fr 13–14	Seifert
9525/9094	Allgem. Leibesübungen f. alle Studentinnen	Erbguth
9526/9094	Schulmethodik	Erbguth
9527/9094	Bewegungsbildung	Erbguth
9528/9094	Üben in Neigungsgruppen	Erbguth
	Zeit und Ort für die praktischen Übungen werden durch Sonderanschlag bekanntgegeben.	

VORLESUNGEN UND KURSE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

6001/	Fragen zeitgenöss. Dichtung, Mi 17–18, 14tgl.	N. N.
6002/	Seminar über d. Vorlesg., Mi 19–20.30, 14tgl.	N. N.
	Deutsche Kurse für Ausländer	
6003/6008	Deutscher Sprachkurs f. Ausländer:	
	a) Unterstufe:	
	Gruppe I (Anfänger) Mo Mi Fr 18–20	Rakousky
6004/6008	Gruppe II (Anfänger), Mo Mi Fr 15–17	Rakousky
6005/6008	b) Mittelstufe: Mo Mi Fr 10–12	Rakousky
6006/6002	Di Do Fr 18–20	Cron
6007/6004	c) Oberstufe, Mo Do Fr 18–20	Höhn
3494/3076	Deutsche Aussprache (Übg. f. Ausländer), Mi 10–11 u. 1 Übgsstd. n. Verabr.	Wittsack

STUDIENKURS FÜR „ERSTE HILFE“

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet in Verbindung mit dem Sozialreferat des. Allg. Studentenausschusses im Sommersemester 1968 kostenlos Kurse für „Erste Hilfe“. Der Beginn der Kurse sowie Zeit und Ort werden am Schwarzen Brett des Allg. Studentenausschusses bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt der Sozialreferent des Allg. Studentenausschusses.

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

ABTEILUNG FREIWILLIGER HOCHSCHULSPORT

Abteilungsleiter: Stud. Ass. Hans Wieland

A. Übungsgemeinschaften für Anfänger und Fortgeschrittene
(Übungszeiten in Auswahl; weitere Ankündigungen an den Anschlagbrettern des Instituts):

Spiel und Sport für jedermann (Mä u. Fr: Fr 18–20, Bonifatiuschule, Fr: Mo 18–20, Bettinaschule); Basketball (Mä: Do 18–22, Liebigschule, Fr: Di 20–22, Bettinaschule); Boxen (Mi 20–22, Fr 20–22, Goetheschule); Fechten (Mä u. Fr: Mo Mi 7.30–9, Di 16–17.30, Do 14–15.30, Fechtraum Stud.-Haus); Fußball-Kleinfeldrunde – (Sa 9–12, Stadion); Gerätturnen (Mä: Di 20–22, Fr 18–20, Wöhlerschule, Fr: Mi 20–22, Deutsche Turnschule); Gymnastik (Di Fr 18–20, Bettinaschule); Judo (Mä u. Fr: Mo Fr 18–22, Do 18–20, Fechtraum Stud.-Haus); Karate (Mä u. Fr: Mi 18–22, Wöhlerschule); Leichtathletik (Mä u. Fr: Sa 10.30–12, Stadion); Rudern, Schwimmen, Tennis (tägl. s. Anschlag); Volleyball (Mä: Fr 18–20, Liebigschule, Fr: Mi 20–22, Bettinaschule); Handball, Reiten, Segelflug s. Anschlag.

B. Trainingsgemeinschaften zur Wettkampfvorbereitung:
s. bes. Anschläge

C. Übungsstunden für Universitäts-Angehörige:

Dozentensport: Fr 18–19, Goetheschule

Spiel und Sport: Mo 18–20, Liebigschule

Auch geschlossenen studentischen Gruppen werden Übungsleiter, Übungsstätten und Geräte zur Verfügung gestellt.

Das vollständige Übungsprogramm sowie Änderungen und Erweiterungen werden an den Anschlagbrettern des Institutes für Leibesübungen bekanntgegeben.

ZEISS

CARL
ZEISS



forschung

Alle Erzeugnisse aus dem Hause CARL ZEISS, Oberkochen, haben eines gemeinsam: Die wissenschaftliche Leistung und die hohe Präzision in der Fertigung.

Für ständige Betriebsbereitschaft sorgt unser Service.

ZEISS Instrumente haben deshalb einen außergewöhnlich hohen Nutzungswert.

Beratung, ständige Ausstellung und Verkauf in Frankfurt/Main, Friedensstraße 11
(Juniorhaus), Tel. 2 01 91



**alles Gute
für die Haut**

List Hochschulreihe

Geschichte des politischen Denkens

LIST

Diese Reihe wird in einer weitgespannten Übersicht der europäischen und außereuropäischen Zivilisationen seit dem Altertum aufzeigen, wie das politische Denken jeweils auf die Herausforderung einer konkreten politischen Situation reagiert hat und welche Lösungen gefunden wurden. Wissenschaftliche Zuverlässigkeit und Preisgünstigkeit sind die Maßstäbe, die sich Herausgeber und Verlag gesetzt haben.

Beirat der List Hochschulreihe

Hannah Arendt · Wolfram Eberhard · Albert Hourani · Helmut Kuhn
Heinz Laufer · Franz Michael · Fritz Mordstein · Franz-Martin Schmölz
Gregor Sebba · Kurt Sontheimer · Jacob Taubes · J. P. Vatikiotis
Eric Voegelin · Peter Weber-Schäfer

Herausgeber

Jürgen Gebhardt · Manfred Henningsen · Peter J. Opitz

Leinenkaschierte Bände je DM 4.80

Umfang etwa 170 Seiten mit einem bibliographischen Anhang

• Die ersten Bände erscheinen im März 1968

Zwischen Revolution und Restauration. Band 1501
Politisches Denken im England des 17. Jahrhunderts
Herausgeber Eric Voegelin

Von der Aufklärung zum Materialismus. Band 1502
Die französischen Materialisten des 18. Jahrhunderts
Herausgeber Arnó Baruzzi

Die Revolution des Geistes. Band 1503
Politisches Denken in Deutschland 1770-1830
Herausgeber Jürgen Gebhardt

Chinesisches Altertum und konfuzianische Klassik. Band 1504
Politisches Denken in China von der Chou-Dynastie bis zur Han-Dynastie
Herausgeber Peter J. Opitz

Die Reihe wird fortgesetzt, bitte verlangen Sie ausführliche Verzeichnisse bei Ihrem Buchhändler oder direkt vom List Verlag, 8 München 15, Goethestraße 43.

Bitte lassen Sie sich auch die »Schriftenreihe zur Politik und Geschichte« vorlegen. Bisher sind erschienen:

Manfred Henningsen, »Menschheit und Geschichte« und Peter J. Opitz, »Lao-tzu«.

Verständliche Wissenschaft

Naturwissenschaftliche Abteilung

Herausgeber: Prof. Dr. Karl v. Frisch, München

Geisteswissenschaftliche Abteilung

Herausgeber: Prof. D. Hans Frhr. v. Campenhausen, Heidelberg

Zuletzt erschienen:

J. Friedrich: Entzifferung
verschollener Schriften und Sprachen
(51. Band) DM 10,—

F. Schaller: Die Unterwelt
des Tierreiches (78. Band) DM 7,80

B. Peyer: Die Zähne (79. Band)
DM 7,80

E. J. Slijper: Riesen des Meeres
(80. Band) DM 7,80

E. Thenius: Versteinerte Urkunden
(81. Band) DM 7,80

H. Trimborn: Die indianischen
Hochkulturen des alten Amerika
(82. Band) DM 7,80

K. Koch: Das Buch der Bücher
(83. Band) DM 7,80

H. H. Meinke: Elektromagnetische
Wellen (84. Band) DM 7,80

J. Fraser: Treibende Welt
(85. Band) DM 7,80

V. Ziswiler: Bedrohte und aus-
gerottete Tiere (86. Band) DM 10,—

G. Osche: Die Welt der Parasiten
(87. Band) DM 10,—

S. L. Tuxen: Insektenstimmen
(88. Band) DM 12,80

F. Henschen: Der menschliche
Schädel in der Kulturgeschichte
(89. Band) DM 10,—

R. Müller: Die Planeten und ihre
Monde (90. Band) DM 12,80

C. Elze: Der menschliche Körper
(91. Band) DM 10,—

E. T. Nielsen: Insekten auf Reisen
(92. Band) DM 12,80

■ Bitte Gesamtverzeichnis
anfordern!



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

Heidelberger Taschenbücher

Lehrbücher und Leitfäden

Zuletzt erschienen

- Band 16/17** Albrecht Unsöld:
Der neue Kosmos. DM 18,—
- Band 18** F. Lembeck/K.-F. Sewing:
Pharmakologie-Fibel. DM 5,80
- Band 19** A. Sommerfeld/H. Bethe:
Elektronentheorie der Metalle
DM 10,80
- Band 20** K. Marguerre: Technische
Mechanik I. Statik. DM 10,80
- Band 21** K. Marguerre: Technische
Mechanik II. Elastostatik. DM 10,80
- Band 22** K. Marguerre: Technische
Mechanik III. Kinetik. In Vorbereitung
- Band 23** B. L. v. d. Waerden:
Algebra II. DM 14,80
- Band 24** Manfred Körner:
Der plötzliche Herzstillstand
DM 8,80
- Band 25** W. Reinhard: Massage
und physikalische Behandlungsmethoden. DM 8,80
- Band 26** H. Grauert / I. Lieb:
Differential- und Integralrechnung I
Funktionen einer reellen Veränderlichen. DM 12,80
- Band 27** G. Falk: Theoretische
Physik II. Allgemeine Dynamik
Thermodynamik. DM 14,80
- Band 28** G. Falk: Aufgaben und
Ergänzungen zur Allgemeinen
Dynamik und Thermodynamik
In Vorbereitung
- Band 29** P. D. Samman:
Nagelerkrankungen. Etwa DM 14,80
- Band 30** R. Courant / D. Hilbert:
Methoden der mathematischen
Physik I. DM 16,80
- Band 31** R. Courant / D. Hilbert:
Methoden der mathematischen
Physik II. DM 16,80
- Band 32** F. W. Ahnefeld: Sekunden
entscheiden — Lebensrettende
Sofortmaßnahmen. DM 6,80
- Band 33** K. H. Hellwege:
Einführung in die Festkörperphysik I
In Vorbereitung
- Bitte Gesamtverzeichnis
anfordern!



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

strom- versorgt mit VARTA

V 1730/1

VARTA - das ist Europas führendes Unternehmen für Batterien folgender Ausführungsarten:

Bleibatterien aller Art und Größe,
offene und gasdichte Stahlbatterien,
Trockenbatterien, Elemente und Ladegeräte.

VARTA stellt Batterien in jeder Größe und für alle denkbaren Verwendungszwecke her.

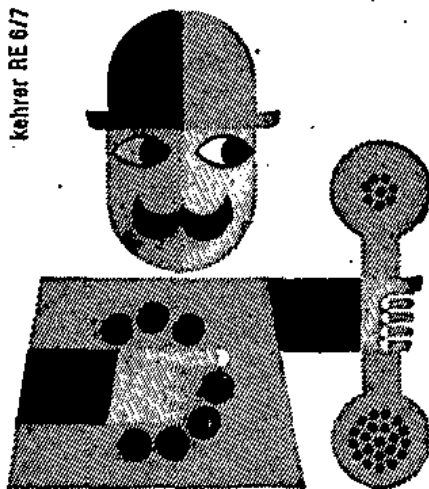
Jahrzehnte Erfahrung, laufende Forschung und Entwicklung zu Ihrem Nutzen

Immer wieder VARTA wählen

VARTA AKTIENGESELLSCHAFT
FRANKFURT/M.



Kehrer RE 6/7



Mit Telefonbau und Normalzeit telefonieren -
wenn es sich um Fernsprech- oder andere Fernmelde-
probleme handelt!

Wir installieren, vermieten
und pflegen
seit über 65 Jahren:
Fernsprech-Anlagen
Elektrische Uhrenanlagen

Feuermelde-Anlagen
Überfall- und Einbruch-
Meldeanlagen
Wächterkontroll-Anlagen
Zeiterfassungs-Anlagen

Fernwirk- und
Datenübertragungsanlagen
Lichtsignalanlagen
Postalia-
Frankiermaschinen

TELEFONBAU UND NORMALZEIT 6 Frankfurt 1 Mainzer Landstr. 134-146 Tel. 2661

Fremde Sprachen

Langenscheidt

Der neue MURET-SANDERS

Langenscheidts Enzyklopädisches Wörterbuch Englisch-Deutsch. 1. Band A—M, 2. Band N—Z. Jeder Band Großformat, Ganzleinen. DM 65,—.

Das größte englisch-deutsche Wörterbuch enthält über 180 000 Stichwörter auf ca. 1900 Seiten und ein Vielfaches an Übersetzungen, Anwendungsbeispielen und Redewendungen aus allen Zweigen der Wissenschaft und des praktischen Lebens.

Neu: Langenscheidts Handwörterbücher

Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch. 1416 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 32,—. Jeder Teil einzeln DM 18,—.

Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisch. 1344 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 32,—. Jeder Teil einzeln DM 18,—.

Italienisch-Deutsch und Deutsch-Italienisch. 1111 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 39,—. Jeder Teil einzeln DM 19,80.

Grammatik in Frage und Antwort

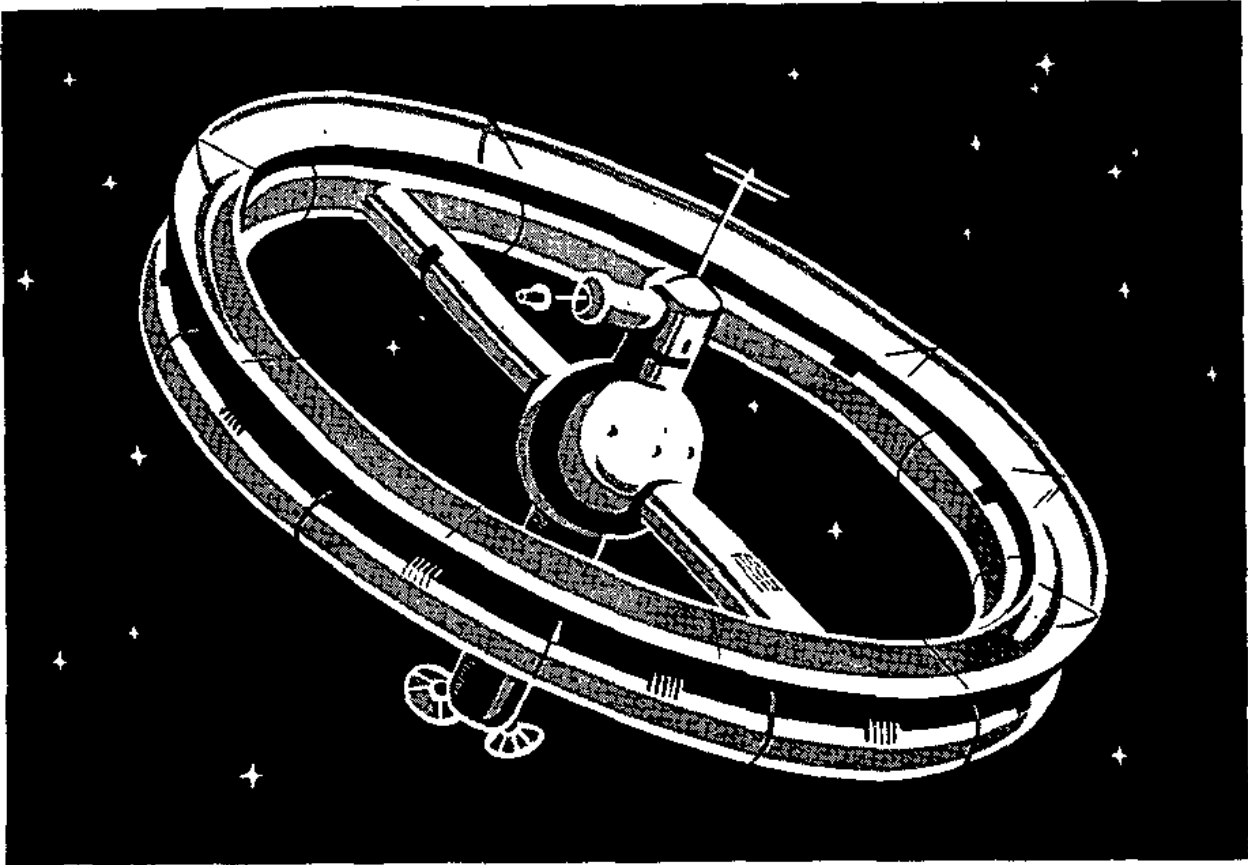
Englisch und Französisch. Von Dr. H. Singer. Jede Kartei, 200 Karten, Buchformat 11 x 19,5 cm, Plastik. Je DM 12,80.

Verlangen Sie Sonderprospekte und unser ausführliches Verlagsverzeichnis.



Langenscheidt

DIE WELT VON MORGEN



...daran arbeitet die Chemie auf allen Gebieten. Immer neue Synthesen liefern neue Produkte. Nach neuen Verfahren. Dazu gehört Forschung. Wir betreiben sie. Und Erfahrung. Wir haben sie seit 1847. Und Konzentration. Unsere Teams bestehen aus hochqualifizierten Spezialisten. Daher können wir helfen. Und beraten. Und liefern.

Metalle, Legierungen und Hilfsmittel für Glöbereien. Für die Galvanik. Zum Schweißen. Und zum Löten. Auch Cer-, Didym- und Lanthan-Metall.

Unsere Kunststoffe, Silikone, Kautschukkombinationen und Bitumenbeschichtungen schützen gegen Wasser. Gegen Säuren. Gegen Elektrizität. Gegen Wärme.

Gegen Kälte. Und Schall. Da sind unsere Kunstharzfilme. Auf der Basis von Aminoplast- und Phenolharzen. Für Dekor- und Schutzbeschichtungen von Holzwerkstoffen. Aber auch für Verleimungen. Nicht nur von Hölzern. Auch von Metallen und anderen Werkstoffen.

Wir haben eine neue Desinfektionsmittelgruppe entwickelt. Eine neue Desinfektionstechnik. Neue Waschröhstoffe. Für die Kosmetik. Für verbesserte Hygiene. Dem Straßenbau liefern wir Bitumenzusätze. Zur besseren Haftung. Für optimales Emulgieren. Bei schwierigem Gestein. Und jedem Wetter.

Neue Produkte, neue Verfahren, neue, neue, neue...

WIR PLANEN WEITER. WIR FORSCHEN. FÜR DIE WELT VON MORGEN.



St. 17/67

TH. GOLDSCHMIDT A.-G.
CHEMISCHE FABRIKEN

43 Essen · Postfach 17 · Telefon 20161

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

ANMELDUNG ZUM STUDIUM

Die Aufnahme bzw. Einschreibung als Student setzt in jedem Falle die Vorlage eines Personalbogens voraus. Personalbogen können für ein Sommersemester von Anfang Januar, für ein Wintersemester von Anfang Juli an kostenlos vom Universitäts-Sekretariat, 6 Frankfurt/Main, Mertonstraße 17, bezogen werden. Der Personalbogen ist ausgefüllt und mit den darauf angegebenen Unterlagen bis zu dem besonders vermerkten Zeitpunkt dem Sekretariat zurückzusenden. Ein Personalbogen ist von allen Personen vorzulegen, die das Studium an der Universität Frankfurt aufnehmen wollen, d. h. von Abiturienten, von bereits früher an der Universität Frankfurt eingeschriebenen Studenten sowie von Studenten, die von anderen Hochschulen oder Universitäten kommen. Alle Fragen in dem Personalbogen sind wahr und vollständig zu beantworten; die Angaben sollen deutlich mit Schreibmaschine oder in Druckschrift erfolgen. Dem Aufnahmeantrag sind z. Z. eine vollständige Photokopie (alle Seiten) des Reifezeugnisses, die von einer staatlichen oder kommunalen Dienststelle beglaubigt sein muß, und ein adressierter frankierter Briefumschlag DIN B 6 beizufügen. Weitere Unterlagen sind erst auf besondere Aufforderung zu übersenden. Veraltete oder fremde Personalbogen und solche mit Zeugnissen über die Schulvorbildung ohne Einzelnoten oder mit unbeglaubigten Zeugnisabschriften werden nicht bearbeitet.

Personen, die sich auf die Nichtschülerreifeprüfung vorbereiten, müssen eine Bestätigung über den Besuch des Vorbereitungslehrganges beifügen. Bei einer Anmeldung für ein arbeitsplatzbeschränktes Studiengebiet (vgl. Seite 201) müssen sich aus dem Reifezeugnis die Noten für Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und alle Fremdsprachen ergeben, da nach diesen Noten die Auswahl der aufzunehmenden Studienbewerber erfolgt.

Ergeben sich aus dem Reifezeugnis nicht alle diese Noten (z. B. bei Stufenabitur), so sind die entsprechenden früheren Zeugnisse beizufügen. Bei Vorbereitung auf die Nichtschülerreifeprüfung ist eine Bestätigung über den augenblicklichen Notenstand vorzulegen.

Die Bearbeitung des Aufnahmeantrages und die etwaige Aufnahme erfolgen in diesem Falle vorbehaltlich der endgültig bestandenen Reifeprüfung.

Bei Verlust des Reifezeugnisses vgl. bes. Abs. auf Seite 204.

Personen, die die Reifeprüfung nach 1950 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands abgelegt haben, fügen der vollständigen und beglaubigten Photokopie des Reifezeugnisses entweder den Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) des mehr als dreisemestrigen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder eine beglaubigte vollständige Photokopie des in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Ergänzungszeugnisses oder eine Bestätigung über den augenblicklichen Besuch eines Ergänzungslehrganges bei (vgl. hierzu Seite 205).

AUFNAHME ALS STUDENT

Nach Prüfung des Aufnahmeantrages durch die Universität wird dem Antragsteller ein Aufnahmebescheid zugestellt. Dieser Bescheid enthält Angaben über den Zeitpunkt und Ort der eigentlichen Einschreibung (Immatrikulation), die hierbei vorzulegenden Unterlagen usw. Der Bescheid ist auch Finanzämtern, Kreiswehrrersatzämtern, Besoldungskassen, Versorgungsämtern, Ausgleichsämtern und der Bundesanstalt für Angestelltenversicherung gegenüber als Nachweis der erfolgten Studienanmeldung vorzulegen; besondere Bestätigungen hierüber werden nicht ausgestellt. Der Nachweis eines be-

stehenden Ausbildungsverhältnisses wird in Form einer Studienbescheinigung erst nach vollzogener Immatrikulation durch das Universitäts-Sekretariat erteilt.

Die Einschreibe-(Immatrikulations-)Fristen liegen jeweils 2 Wochen vor bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Die Einschreibung ist persönlich vorzunehmen. Das Nichteinhalten der Einschreibefrist gilt als Verzicht auf die ausgesprochene Aufnahme. Kann die Einschreibung infolge Krankheit, Einberufung zum Wehrdienst oder sonstiger Gründe nicht erfolgen, ist das Sekretariat der Universität hiervon zu unterrichten. Eine Aufrechterhaltung der erteilten Aufnahmegenehmigung für ein späteres Semester ist nicht möglich.

Gemäß § 1 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 13. 11. 1958 werden die Bewerber für das Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften nach den Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 als Studenten der Universität Frankfurt immatrikuliert.

VORBILDUNGSNACHWEISE

Zum Studium an der Universität Frankfurt am Main berechtigen folgende Zeugnisse:

Reifezeugnis einer höheren Schule

(Abitur) aus der Zeit vor dem 31. 12. 1943 oder nach dem 1. 1. 1946.

Abschlußzeugnis einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung

(Wirtschaftsoberschule) und ab 1. 8. 1967 Abschlußzeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums, es berechtigt nur für das Studium der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät; Absolventen der Wirtschaftsoberschulen bzw. der Wirtschaftsgymnasien, die ein für alle Studienrichtungen gültiges Reifezeugnis erwerben wollen, müssen vor Aufnahme des Studiums bzw. vor dem Wechsel der Studienrichtung eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Die Ergänzungsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache nach Wahl (Weltsprache nach den Anforderungen für die erste Fremdsprache).

Die Prüfung wird nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 12. 4. 1964 (Amtsblatt S. 262) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an die Regierungspräsidenten in Kassel, Wiesbaden oder Darmstadt zu richten, die auch weitere Einzelheiten mitteilen.

Die Prüfung wird z. Z. am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M. und am Gymnasium Wesertor in Kassel nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 25. 9. 1951 (Amtsblatt S. 336) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel oder Wiesbaden zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

Reifezeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums

und ab 1. 8. 1967 eines Gymnasiums — wirtschaftswissenschaftlicher Zweig — berechtigt zum Studium in allen Fakultäten.

Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.
Zeugnis gemäß der „Ordnung der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis“

Die Prüfung soll solchen Personen den Zugang zum Hochschulstudium eröffnen, die für das Studium eines bestimmten Fachgebietes hervorragend befähigt sind, aber auf Grund ihres Entwicklungsganges keine Reifeprüfung ablegen konnten. Der Bewerber soll in ihr nachweisen, daß er nach seiner Persönlichkeit und seinen geistigen Fähigkeiten für das beabsichtigte Studium besonders geeignet ist, dessen fachliche Grundlage kennt und eine angemessene vielseitige Bildung besitzt. Der Bewerber soll das 25. Lebensjahr vollendet und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Meldungen zur Prüfung müssen für den Frühjahrstermin bis zum 31. Januar, für den Herbsttermin bis zum 31. August bei dem Hessischen Kultusminister in Wiesbaden eingereicht werden.

Das Nähere ergibt sich aus dem Amtsblatt des Hessischen Kultusministers 1966, Seite 1033, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann.

Begabtenzeugnis

Zeugnis über die Prüfung für die Zulassung zum Studium für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Sonderreifeprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Eignungsprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Abschlußzeugnis der hessischen Frauenfachschulklasse III

Dieses Zeugnis berechtigt während einer Übergangszeit zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften die Bewerberinnen, die bis einschließlich Ostern 1959 in eine hessische Frauenfachschule eingetreten sind und den Bildungsgang der Schule ohne Unterbrechung durchlaufen haben. Die Absolventinnen der Frauenfachschulklassen III in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg werden wie die Absolventinnen der hessischen Frauenfachschulklassen III behandelt.

Schülerinnen, die nach Ostern 1959 in eine Frauenfachschule eingetreten sind, können die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums auf folgende Weise erwerben:

- I. durch die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung nach Abschn. VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965, wenn sie die Abschlußprüfung der Frauenfachschulklassen II und III mindestens mit „gut“ abgelegt haben, oder
- II. durch die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs, nachdem sie die Frauenfachschulklasse II oder III mit Erfolg durchlaufen haben. Die Aufnahme in das Hessenkolleg setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

Abschlußzeugnisse der Höheren Landbauschule, Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim und zweijährige Landfrauenschule

Die Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften setzt das Bestehen der Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs oder das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach Abschnitt VII der

Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965 voraus. Die Aufnahme in das Hessenkolleg hängt vom Bestehen einer Aufnahmeprüfung ab.

Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist an die Bedingung gebunden, daß das Abschluszeugnis der höheren Landbauschule (vgl. Ministerialerlaß vom 18. Dezember 1944, Amtsblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1945, S. 6), der Hessischen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim oder der zweijährigen Landfrauenschule die Gesamtnote mindestens „gut“ aufweist.

Abschluszeugnis der Wirtschaftsoberschule bzw. des Wirtschaftsgymnasiums
Es berechtigt bis auf weiteres zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften.

Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen, Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik und Höheren Fachschulen für Sozialarbeit.

Wer die staatliche Abschlußprüfung an einer der genannten Fachschulen bestanden hat, kann in einem besonderen Verfahren (Zuerkennungsverfahren) die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Von Studierenden der Abschlußsemester der genannten Schulen soll die Zulassung zum Zuerkennungsverfahren vor Beginn der Abschlußprüfung beim Kultusminister über den Direktor der Höheren Fachschule beantragt werden. Die Zulassung kann auch innerhalb von 5 Jahren nach Beendigung der Abschlußprüfung beim Kultusminister über den Direktor derjenigen Fachschule beantragt werden, an welcher der Bewerber diese Prüfung abgelegt hat.

Der Kultusminister wird einem Antrag auf Zulassung zum Zuerkennungsverfahren stattgeben, wenn u. a. das Gesamtergebnis der Abschlußprüfung der Höheren Fachschule „sehr gut“ oder „gut“ lautet. Das Zuerkennungsverfahren umfaßt ein Kolloquium und eine mündliche Fremdsprachenprüfung, nach deren Abschluß der Zuerkennungsausschuß entscheidet, ob dem Bewerber die fachgebundene Hochschulreife zuerkannt wird.

Die nach diesen Regelungen erworbene fachgebundene Hochschulreife, über die vom Kultusminister eine Urkunde ausgestellt wird, berechtigt:

1. die Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen für ein Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Sozialwissenschaften,
2. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik (einschließlich der Höheren Fachschulen für Jugendleiterinnen) für ein Studium der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie oder der Sozialwissenschaften in einer oder in mehreren der vorgenannten Fachrichtungen,
3. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit für ein Studium der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie oder der Sozialwissenschaften in einer oder in mehreren der vorgenannten Fachrichtungen.

Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt ferner

1. die Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen zum Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen kaufmännischer Fachrichtung,
2. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit und der Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik zum Studium an den Abteilungen für Erziehungswissenschaften der Universitäten sowie an Pädagogischen Hochschulen.

Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Absolventen der Ingenieurschulen

Wer die Ingenieurprüfung an einer staatlichen oder staatlich anerkannten privaten Ingenieurschule im Lande Hessen bestanden hat, kann in einem besonderen Verfahren (Ergänzungsprüfung) die **allgemeine Hochschulreife** erwerben. Er muß nachweisen, daß er die Anforderungen erfüllt, die zur Aufnahme und erfolgreichen Durchführung eines wissenschaftlichen Studiums gestellt werden. Dieses Verfahren umfaßt auch die Prüfung in einer Fremdsprache. Das gleiche gilt für Bewerber, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in **Hessen** und die staatliche Ingenieurprüfung an einer deutschen Ingenieurschule außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes abgelegt haben, sofern der Kultusminister diese als gleichwertig anerkannt hat. Für die Prüfung in der Fremdsprache stehen dem Bewerber zur Wahl: Englisch, Französisch, Russisch. Auf Antrag kann der Kultusminister die Wahl einer anderen Sprache genehmigen.

Die Ergänzungsprüfung ist vor einem beim Hessischen Kultusminister zu bildenden Prüfungsausschuß abzulegen. Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Bewerbern, welche eine staatliche oder staatlich anerkannte private Ingenieurschule im Lande Hessen besucht und die Ingenieurprüfung bestanden haben, kann vom Kultusminister auf Antrag die **fachgebundene Hochschulreife (Fakultätsreife)** zuerkannt werden. Diese berechtigt zum Hochschulstudium in der Fachrichtung des Prüflings sowie zum Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen gewerblicher Fachrichtung des gleichen Studienganges. Der Kultusminister entscheidet, welche Studiengebiete in die Fachrichtung des Bewerbers fallen.

Voraussetzungen für die Zuerkennung der fachgebundenen Hochschulreife sind, daß

1. der Bewerber die Ingenieurprüfung „gut“ oder „mit Auszeichnung“ bestanden hat;
2. der Bewerber mindestens befriedigende Leistungen im Fach Sozial-, Rechts- und Wirtschaftskunde nachgewiesen und durch die erfolgreiche regelmäßige Teilnahme an mindestens zwei zweisemestrigen außerhalb des Pflichtunterrichts der Ingenieurschulen liegenden freiwilligen Arbeitsgemeinschaften der Ingenieurschule gezeigt hat, daß er über sein Fachgebiet hinaus geistig interessiert ist; dabei wird die Teilnahme an einer kulturkundlichen oder fremdsprachlichen Arbeitsgemeinschaft erwartet;
3. der Bewerber eine gute wissenschaftliche Befähigung erkennen läßt.

Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Abschlußzeugnis der Frauenoberschule oder eines Gymnasiums für Frauenbildung

In Verbindung mit den Zeugnissen der Ergänzungsprüfungen, die in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Absolventinnen der Frauenoberschulen oder der Gymnasien für Frauenbildung vorgesehen sind, berechtigt es zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften. Die Ergänzungsprüfung kann auch im Lande Hessen abgelegt werden; die Zulassung ist bei dem Regierungspräsidenten in Wiesbaden zu beantragen.

Reifezeugnis aus 1944/45 und Reifevermerk aus 1939–1945

Inhabern eines solchen Zeugnisses (der Reifevermerk muß in der 8. Klasse er-

teilt worden sein) kann die Studienberechtigung nach besonderer Prüfung des Zeugnisses durch die Universität erteilt werden.

**Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule
hauswirtschaftlicher Form oder einer Frauenoberschule
oder eines Gymnasiums für Frauenbildung**

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1941–1943 müssen für Studiengänge, welche Kenntnisse in der lateinischen Sprache verlangen, vor dem dafür eingesetzten Prüfungsausschuß eine lateinische Ergänzungsprüfung ablegen, durch die der Nachweis der lateinischen Kenntnisse zu führen ist, wie sie lehrplanmäßig nach einem 3jährigen Oberstufenunterricht verlangt werden.

Um das Studium durch die Vorbereitung auf diese Prüfung nicht zu behindern, wird empfohlen, die Prüfung vor Studienbeginn abzulegen.

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren nach 1943 müssen vor Aufnahme des Studiums eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Mathematik und zwei Fremdsprachen ablegen. Die Zulassung zu dieser Ergänzungsprüfung ist bei dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Wiesbaden, Frankfurter Straße 8, zu beantragen; dort wird Auskunft über Umfang, Zeit und Ort der Ergänzungsprüfung erteilt.

**Reifezeugnis einer höheren Schule der sowjetischen Besatzungszone
aus der Zeit nach dem 31. 12. 1950**

**Zeugnis eines Oberschullehrganges in Verbindung mit einer Volkshochschule
aus der sowjetischen Besatzungszone**

Reifezeugnis einer Abendoberschule aus der sowjetischen Besatzungszone

**Reifezeugnis einer Kinder- und Jugend-Sportschule
aus der sowjetischen Besatzungszone**

**Reifezeugnis nach zweijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät
aus der sowjetischen Besatzungszone**

Bewerber mit einem derartigen Zeugnis müssen, sofern sie in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands das Studium noch nicht begonnen haben, vor Beginn des Studiums in der Bundesrepublik eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und einer an den westdeutschen höheren Schulen zugelassenen Fremdsprache (nicht Russisch) ablegen.

Die Ergänzungsprüfung wird nach dem Besuch eines Vorstudienkurses, der vom Hessischen Kultusministerium eingerichtet wird und 12 Monate dauert, abgelegt.

Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung sind beim Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen.

Bewerber, die nachweislich mehr als drei Semester an einer anerkannten wissenschaftlichen Hochschule (das 4. Semester muß zum überwiegenden Teil absolviert sein) in der sowjetischen Besatzungszone studiert haben, können sofort zugelassen werden. Über die Teilnahme an den vier Semestern muß ein einwandfreier Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) geführt werden können.

Abschlußzeugnis einer Fachschule

Die Anerkennung der Fachschule erfolgt von Fall zu Fall durch das Hessische Kultusministerium Wiesbaden, Luisenplatz 10, sofern das Zeugnis die Gesamtnote „Gut“ aufweist. Entsprechende Anfragen sind dorthin zu richten. Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und

einer Fremdsprache, die vor Studienbeginn abzulegen ist, sind dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Wiesbaden, Frankfurter Straße 8, vorzulegen.

Reifezeugnis einer Schule im Ausland

Nach den Grundsätzen für die Zulassung von Studienbewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Reifezeugnis zum Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik (Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister, Erl. vom 12. 7. 1965) können solche Zeugnisinhaber erst dann das Studium aufnehmen, wenn ihr Reifezeugnis als gleichwertig und gleichberechtigt mit einem deutschen Reifezeugnis anerkannt ist.

Für die Anerkennung ist das Kultusministerium des Landes zuständig, in dem die zum Studium ausersehene Hochschule liegt. Die von einem Kultusministerium ausgesprochene Anerkennung gilt in allen Ländern der Bundesrepublik und in West-Berlin.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, daß das ausländische Zeugnis nach dem Besuch von mindestens 12 aufsteigenden Jahresklassen einer von der ausländischen Unterrichtsverwaltung genehmigten Schule erworben wurde. Der Studienbewerber hat nachzuweisen, daß er keine Möglichkeit hatte, an Ort und Stelle eine zur Reifeprüfung führende deutsche Auslandsschule zu besuchen. Der Studienbewerber muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anerkennung wird ausgesprochen, nachdem der Zeugnisinhaber vor einem vom Kultusministerium bestellten Prüfungsausschuß einer höheren Schule eine Prüfung abgelegt hat. Die Prüfung erstreckt sich im schriftlichen Teil mindestens auf Deutsch, eine Fremdsprache und ein zu wählendes Gebiet der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächergruppe. Bei der Prüfung werden die Anforderungen einer deutschen Reifeprüfung zugrunde gelegt.

Erfüllt das Zeugnis nicht die oben erwähnten Anerkennungsbedingungen, so kann der Bewerber nur als Gasthörer für die Dauer von 2 Semestern zugelassen werden; die Ergänzungsprüfung ist nach den beiden Semestern abzulegen.

Über die Anrechnung der als Gasthörer zugebrachten Studienzeit auf die Dauer des für die Meldung zu einer Staatsprüfung vorgeschriebenen ordentlichen Studiums entscheiden die jeweils zuständigen Behörden oder Prüfungsausschüsse.

Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn der Studienbewerber sich ohne Erfolg einer deutschen Reifeprüfung an einer deutschen Schule im Ausland unterzogen hat oder wenn der Studienbewerber, der eine deutsche Schule im Ausland besucht hat, dort das ausländische Reifezeugnis erwarb, ohne von der Möglichkeit der Ablegung der deutschen Reifeprüfung Gebrauch zu machen. Das für die Anerkennung des ausländischen Reifezeugnisses zuständige Kultusministerium kann auf Antrag des Studienbewerbers von der Prüfung Befreiung erteilen

- I. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem ausländischen Reifezeugnis, das dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist, wenn sie auf den Schulbesuch im Ausland durch ihren Wohnsitz im Ausland angewiesen waren;
- II. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem völlig der deutschen Reifeprüfung gleichwertigen Zeugnis oder einem annähernd gleichwertigen Zeugnis, die bereits an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule mindestens 4 Semester mit Erfolg studiert oder ihr Studium dort bereits mit einer wissenschaftlichen Prüfung abgeschlossen haben.

Studienbewerber mit doppelter oder gewechselter Staatsangehörigkeit

Studienbewerber, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind hinsichtlich der Bewertung des Reifezeugnisses wie deutsche Staatsangehörige zu behandeln.

Studienbewerber, die bei Ablegung der Reifeprüfung im Ausland nicht deutsche Staatsangehörige waren, jedoch später die deutsche Staatsangehörigkeit erwarben, werden, wenn sie nach dem Wechsel der Staatsangehörigkeit in Deutschland studieren wollen, unter der Voraussetzung als Student aufgenommen, daß ihr ausländisches Reifezeugnis dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist und hinreichende deutsche Sprachkenntnisse nachgewiesen sind. Ist das im Ausland erworbene Schulabgangszeugnis dem deutschen Reifezeugnis nicht völlig gleichwertig, so muß eine Zusatzprüfung abgelegt werden (vor Studienbeginn). Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Nichtschülerreifeprüfung und besondere Vorbildungsnachweise

Zum Studium an der Universität berechtigt das Reifezeugnis der Nichtschülerreifeprüfung, auf die sich der Einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Unterricht bzw. Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann.

Darüber hinaus berechtigen zum Studium zur Zeit u. a. die Reifezeugnisse folgender Einrichtungen:

Staatliche Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Hessenkolleg),

Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Bielefeld, in Oberhausen/Rhld.,

Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Dortmund, in Essen, in Köln,

Wilhelm Heinrich Riehl-Institut, Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Düsseldorf,

Overberg-Institut, Bischöfliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Münster/Westf.,

Die Reifezeugnisse dieser Einrichtungen werden vom Hessischen Kultusminister von Jahr zu Jahr besonders anerkannt. Inhabern eines solchen Zeugnisses wird empfohlen, von der Studienanmeldung beim Hessischen Kultusministerium die Studienberichtigung feststellen zu lassen.

Nicht ausreichend für das Studium an der Universität Frankfurt sind folgende Zeugnisse:

a) das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1944 und 1945;

b) der Reifevermerk der Klasse 7 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945;

c) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer;

d) der Vorsemerbescheid oder ähnliche Hilfszeugnisse;

e) das Abschlußzeugnis einer Realschule oder einer mittleren wirtschaftlichen Fachausbildung (z. B. einer Handels- oder Höheren Handelsschule).

Inhaber eines solchen Abschlußzeugnisses oder anderer nicht ausreichender Zeugnisse werden auf den Weg der Nichtschülerreifeprüfung (Extraneer-Abitur) hingewiesen, auf die sich der Einzelne durch den Besuch von Abendgymnasien oder durch die Teilnahme an den Veranstaltungen der Hessenkollegs vorbereiten kann. Über die Nichtschülerreifeprüfung im Lande Hessen gibt das Amtsblatt

des Hessischen Kultusministers, Jahrgang 1965, Seite 282, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann, nähere Auskunft. An der Universität Frankfurt a. M. werden Vorbereitungskurse zur Ablegung der Reifeprüfung nicht abgehalten.

VERLUST DES REIFEZEUGNISSES

Bei Verlust des Reifezeugnisses ist bei der Direktion der Schule eine Zweitausfertigung zu beantragen. Liegt die Schule in z. Z. unter fremdländischer Verwaltung stehenden Gebieten Deutschlands, oder sind ihre Akten zerstört, so kann die Anmeldung für die Aufnahme des Hochschulstudiums nur dann berücksichtigt werden, wenn bei dem Verlust der Unterlagen neben der eigenen amtlich beglaubigten Erklärung solche von zwei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers vorgelegt werden. Aus diesen Erklärungen muß hervorgehen, daß und wann die Reifeprüfung bestanden oder der Reifevermerk erteilt worden ist, nach Möglichkeit mit Angabe der Einzelnoten.

Anschriften von Lehrern, die an den Schulen dieser Gebiete tätig waren, vermittelt nach Möglichkeit auf Antrag das Pädagogische Zentrum, 1 Berlin 31 (Wilmsdorf), Berliner Straße 40–41. Ersatzbescheinigungen können nach § 93 des Bundesvertriebenengesetzes in der Fassung der Verordnung vom 23. 10. 1961 durch Vorlage notariell beglaubigter eidesstattlicher Versicherungen beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, beantragt werden.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät bestehen für die Fachgebiete Pharmazeutische Chemie, Chemie, Physik, Geologie und Psychologie – ebenso in der Philosophischen Fakultät für Psychologie – infolge Arbeitsplatzmangel Aufnahmebeschränkungen.

Bewerber zum Pharmaziestudium müssen vor Studienbeginn an einer zweijährigen praktischen Ausbildung teilgenommen haben, die mit dem pharmazeutischen Vorexamen abschließt. Ohne die Prüfung kann das Studium nicht aufgenommen werden. Das Aufnahmeverfahren für das Pharmaziestudium regelt sich nach den Richtlinien des Akad. Senats der Univ. vom 5. 1. 1966.

In der Medizinischen Fakultät besteht infolge Arbeitsplatzmangel eine Zulassungsbeschränkung (Medizin und Zahnmedizin).

Die Zulassung zum Medizinstudium bedeutet nicht, daß ein Arbeitsplatz in den Präparierübungen oder im Mikroskopisch-anatomischen Kurs sowie in den Physiologischen und Physiologisch-chemischen Kursen garantiert werden kann (Physiologischer Kurs: physikal. und chem. Teil). Die entsprechenden Kurse und Übungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit + gekennzeichnet. Bei Platzmangel kann die Zulassung von einer besonderen Zulassungsprüfung abhängig gemacht werden.

Über die Bedingungen zur Zulassung zu den genannten Kursen erteilen das Anatomische Institut bzw. Institut für Vegetative Physiologie, 6 Frankfurt, Ludwig-Rehn-Straße 14, auf Anfrage Auskunft.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI BERUFSTÄTIGKEIT

Nach § 5 der Allg. Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 (Amtsblatt 1961, Nr. 6, S. 249 ff.) ist die Aufnahme als Student zu versagen, wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, sofern er nicht für die Durchführung eines gründlichen Studiums ausreichende freie Zeit nachweist.

STUDENTEN AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

Bewerber aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins bedürfen zum legalen Aufenthalt im Bundesgebiet oder zum Wohnsitzwechsel in das Bundesgebiet der Genehmigung durch ein Bundesnotaufnahmelager. Ohne diese Genehmigung kann eine Reihe von Vergünstigungen für Studenten nicht gewährt werden. Es wird daher empfohlen, sich vor Studienbeginn um die Erteilung eines Notaufnahmebescheides zu bemühen.

AUSLÄNDER

Die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentlicher Student erfüllt, wer

1. a) ein Zeugnis erworben hat, das in seinem Heimatlande zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt und
b) deutsche Sprachkenntnisse nachweist, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten.

Ist die Voraussetzung zu b) nicht erfüllt, kann der Bewerber an Deutschkursen der Hochschule teilnehmen, darf sein Fachstudium aber erst nach Bestehen der Sprachprüfung zum Nachweis der geforderten Deutschkenntnisse aufnehmen.

2. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, dem deutschen Reifezeugnis zwar nicht gleichgestellt ist, aber einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II), können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden.
3. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, aber einem deutschen Reifezeugnis so wenig vergleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), werden erst nach einer weiteren mindestens zweisemestrigen Teilnahme an Veranstaltungen der Studienkollegs, zu der in Ziffer 2 genannten Prüfung zugelassen, deren Bestehen eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist.
4. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachstudium bei Bewerbern nach Ziffer 2 und 3 sind ferner
 - a) der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten und
 - b) die Vollendung des 18. Lebensjahres.
5. Bewerber mit Zeugnissen der Bewertungsgruppen II und III können ohne die in Ziffer 2 genannte Prüfung als ordentliche Studenten zugelassen werden, wenn sie während einer Mindestzeit bereits an einer ausländischen Hochschule ordnungsgemäß und mit Erfolg studiert haben und wenn die übrigen Voraussetzungen in Ziffer 4, Buchstabe a) und b) erfüllt sind.
Bewerber oder Studenten, die ohne Vorbereitung an einem Studienkolleg oder ohne die Prüfung nach Ziff. 2 sofort zum Studium zugelassen werden können, müssen die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife jedoch dann ablegen, wenn sie die Fachrichtung ihres Studiums wechseln wollen. Bewerber mit einem Zeugnis, das nur zum Studium in einer bestimmten Fachrichtung berechtigt, können auch nach dem erfolgreichen Besuch des Studienkollegs nur in dieser Fachrichtung studieren.

6. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gilt als erbracht, wenn der Bewerber das Reifezeugnis einer ausländischen Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder ein Zeugnis besitzt, das von einer von der wissenschaftlichen Hochschule anerkannten Stelle ausgestellt ist und Sprachkenntnisse in einem für ein Studium an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule erforderlichen Umfang erkennen läßt.

Anfragen wegen Aufnahme des Studiums sind an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zu richten, die auch die Personalbogen versendet. Der ausgefüllte Personalbogen ist mit folgenden Unterlagen an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zurückzureichen:

Photokopien oder beglaubigte Abschriften sowie beglaubigte deutsche Übersetzungen der Zeugnisse über die Hochschulreife (von bereits besuchten Schulen oder Universitäten).

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Gesuche um Aufnahme des Studiums an der Universität Frankfurt a. M. müssen so rechtzeitig eingereicht werden, daß der Bewerber noch vor Beantragung der Devisen in den Besitz eines Aufnahmebescheides kommt. Der Aufnahmebescheid wird nicht zugestellt, wenn dem Personalbogen die genannten Unterlagen ganz oder teilweise nicht beiliegen oder der Personalbogen unvollständig ausgefüllt ist. Für die Fachgebiete, in denen noch Aufnahmebeschränkungen bestehen (vgl. hierzu bes. Absatz), kann in der Regel über die Aufnahme erst nach dem persönlichen Erscheinen des Bewerbers entschieden werden. Studienbewerber für das Fachgebiet Pharmazie können sich erst dann anmelden, wenn sie eine Volontärzeit von mindestens 1 Jahr in einer deutschen Apotheke nachweisen können. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme muß außerdem von dem Ergebnis eines Prüfungsgespräches abhängig gemacht werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle, die die ausländischen Studenten in allen Fragen des Studiums und Lebens in der Universitätsstadt berät und ihnen in jeder Weise behilflich ist.

FAKULTÄTS- bzw. STUDIENFACHWECHSEL

Der Wechsel von einer Fakultät zu einer anderen Fakultät oder zu einem aufnahmebeschränkten Fachgebiet bedarf der Genehmigung des Rektors.

Der Wechsel ist auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der im Sekretariat erhältlich ist, zu beantragen und nur während der Belegfrist möglich.

Für einen Wechsel zu den aufnahmebeschränkten Fachgebieten (vgl. Seite 176) gelten die gleichen Bedingungen und Fristen, die für Neu- bzw. Wiedereinschreibungen vorgesehen sind.

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von der Belegpflicht ist nur beim Vorliegen wichtiger Gründe und für nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Semester möglich. Diese Gründe sind:

- a) Erkrankung des Studenten. Die Art der Krankheit und ihre voraussichtliche Dauer müssen ärztlich bescheinigt sein.
- b) Vorbereitung auf eine Prüfung. Eine Bestätigung des Prüfungsamtes bzw. -ausschusses oder des Doktorvaters ist beizufügen.

- c) Ableistung der vorgeschriebenen Praktikantenzeit. Eine Bescheinigung des Arbeitgebers ist vorzulegen.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Belegfrist zu beantragen.

Alle Studenten, die sich auf eine Vor-, Zwischen- oder Abschlußprüfung (auch Promotion) vorbereiten, müssen sich beurlauben lassen.

Die beurlaubten Studenten zahlen lediglich die Beiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main.

IMMATRIKULATIONS-RÜCKTRITT

Neu immatrikulierte Studenten können nicht beurlaubt werden; sie müssen, wenn die Voraussetzungen zu einem ordentlichen Studium entfallen, unter Rückgabe des Studienbuches und des Studentenausweises den Immatrikulationsrücktritt beantragen.

BELEGEN

Zu Beginn eines jeden Semesters hat der Student, der im vergangenen Semester an der Universität Frankfurt am Main eingeschrieben war und nun sein Studium fortsetzen will, die von ihm gewählten Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen und Seminare) zu belegen. Das Belegen gilt als Wiederanmeldung. Das Nichtbelegen gilt als Verzicht auf den Studienplatz und hat zur Folge, daß der Student auf Anordnung des Rektors nach Ablauf der gesetzten Frist aus der Liste der Studenten gestrichen wird, d. h. er verliert damit sein akademisches Bürgerrecht. Die Belegfrist ist genau einzuhalten, eine Nachfrist wird nicht gewährt.

Beim Belegen ist darauf zu achten, daß Änderungen, die sich in den Vorlesungsankündigungen nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses noch ergeben, den Anschlägen an den Schwarzen Brettern zu entnehmen sind.

TESTATE

An der Universität Frankfurt am Main besteht kein Testatzwang.

GEBÜHREN

Nach der Gebührenordnung für die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 26. 9. 1962 (Staatsanzeiger für das Land Hessen, Nr. 42, Seite 1412) werden folgende Gebühren erhoben:

1. Studiengebühr:

für ordentliche Studenten 145,- DM
für Gasthörer, wenn sie belegen:

nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden 25,- DM

3 bis 6 Semesterwochenstunden 35,- DM

über 6 Semesterwochenstunden 50,- DM

Gasthörer zahlen außerdem Unfallversicherung 2,- DM

2. Institutsbeitrag:

für alle Studenten 22,- DM

3. Verwaltungsgebühr:

es werden erhoben für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studentenausweises oder Gasthörerscheines 5,- DM

für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studienbuches 20,- DM

für die Ausstellung einer Ersatzurkunde für ein verlorengegangenes Diplom 10,- DM

4. Säumnis- und Rücktrittsgebühren:

Bei verspäteter Einschreibung, bei verspätetem Belegen (Gasthörer und Studenten), bei verspäteter Exmatrikulation, bei Nichteinhaltung von Zahlungsterminen sowie beim Rücktritt von der Einschreibung wird eine Gebühr in Höhe von 10,— DM erhoben.

Da die festgesetzten Fristen grundsätzlich eingehalten werden müssen, sind Fristüberschreitungen nur mit Ausnahmegenehmigung des Rektors möglich.

5. Beitrag für das Studentenwerk:

für alle Studenten z. Z. 47,— DM

6. Beitrag für die Studentenschaft und für die Stiftung Studentenhaut Frankfurt am Main:

für alle Studenten z. Z. 10,— DM

7. Miete für Flurschrank:

Die Flurschrank-Miete ist von den Studenten für ein Sommersemester bis 15. Mai, für ein Wintersemester bis 15. November bei der Hausverwaltung der Universität zu entrichten. Nichteinhalten dieses Zeitraumes gilt als Verzicht auf den Flurschrank.

FÄLLIGKEIT DER GEBÜHREN

Nach § 10 der Gebührenordnung entstehen die Studiengebühr, der Institutsbeitrag, der Beitrag für das Studentenwerk und der Beitrag für die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaut Frankfurt am Main mit der Einschreibung oder dem Belegen, die Studiengebühr für die Gasthörer mit dem Belegen, die Verwaltungsgebühr mit der Stellung des Antrages auf Vornahme der Amtshandlung, die Säumnis- und Rücktrittsgebühren mit Eintritt der Säumnis oder mit Erklärung des Rücktritts.

Die Gebühren und Beiträge sind an der Universität Frankfurt a. M. mit der Zustellung der Zahlungsaufforderung fällig und bis zu dem angegebenen Termin zu entrichten. Stundung und Ratenzahlung werden nicht gewährt.

UNTERRICHTSGELDFREIHEIT NACH ART. 59 (1) DER HESSISCHEN VERFASSUNG

Nach Artikel 59 (1) der Hessischen Verfassung in Verbindung mit dem Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 28. 6. 1961 (GVOBl. 1961, S. 100 ff) ist Unterrichtsgeld nicht zu zahlen, wenn der Unterhaltspflichtige oder der Student den festen Wohnsitz im Lande Hessen hat und der Student Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich nur auf die Studiengebühr, nicht auf Beiträge, Prüfungs-, Promotions- und sonstige Gebühren. Gasthörer genießen keine Unterrichtsgeldfreiheit. Eine Ausnahme bilden die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, die der Fachrichtung Musikerziehung angehören und an der Universität Frankfurt Vorlesungen über ein wissenschaftliches Beifach belegt haben.

Der Antrag auf Gewährung der Unterrichtsgeldfreiheit ist mit dem im Sekretariat erhältlichen Vordruck innerhalb der Belegfrist (vgl. Zeittafel S. 6) zu

stellen und bei minderjährigen Studenten vom gesetzlichen Vertreter oder Unterhaltspflichtigen zu unterschreiben.

Der Antragsteller ist verpflichtet, seinen Fortzug bzw. den des Unterhaltspflichtigen aus dem Lande Hessen oder eine sonstige Änderung der Umstände, die zur Bewilligung der Unterrichtsgeldfreiheit geführt haben, sofort dem Sekretariat der Universität anzuzeigen.

FÖRDERUNG

1. Stipendien:

Im Herbst 1955 beschloß die Hochschulkonferenz in Bad Honnef das Modell einer Studentenförderung. Bund und Länder machten sich dieses „Honnefer Modell“ zu eigen und stellten im Jahre 1957 erstmalig größere Mittel zur Verfügung. Diese Mittel werden nach bestimmten Richtlinien, die im Studentenwerk eingesehen werden können, vergeben.

Die Anträge auf Stipendium sind an das Studentenwerk zu richten, das die Anträge prüft und sie an die Fakultätsausschüsse weiterleitet. Die Fakultät prüft die Eignung des Bewerbers und überwacht sie. Der Förderausschuß der Universität entscheidet endgültig über das Gesuch.

2. Gebührenerlaß:

Auf Antrag können würdige und bedürftige Studenten im Rahmen der verfügbaren Mittel ganzen oder teilweisen Gebührenerlaß erhalten. Anträge sind an das Studentenwerk zu richten.

Voraussetzung für den Gebührenerlaß ist, daß der Bewerber in der Regel 2 Semester seines Fachgebietes ordnungsgemäß studiert hat. Dem Gesuch sind 2 Gutachten zweier verschiedener Dozenten über die Leistungen des Bewerbers beizufügen. Die Gutachten sind von den Förderungsreferenten der jeweiligen Fakultät gegenzuzeichnen.

3. Darlehen:

Das Studentenwerk vergibt aus seinen Mitteln kurzfristige Darlehen bis zu DM 300,—. Die Laufzeit beträgt $\frac{1}{2}$ Jahr. Es muß ein Bürge gestellt werden. Die Darlehen sind zinslos.

Aus Mitteln der Bundes-Darlehenskasse und der Studentischen Darlehenskasse Hessen können Studierende, besonders für die letzten Semester vor dem Examen, langfristige Darlehen zinslos nach dem jeweiligen Bedürfnis bis zur Höhe von 300,— DM monatlich erhalten. In besonderen Fällen muß ein Bürge gestellt werden. Es wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 3% erhoben. Die Darlehen sind in der Regel vom Studienabschluß an mit mindestens 600,— DM jährlich zu tilgen.

Formulare für die Bewerbung um ein Darlehen sind beim Studentenwerk erhältlich. Sie müssen dort auch wieder abgegeben werden.

4. Sonstiges:

Über weitere Möglichkeiten einer Förderung, wie Eingliederungsbeihilfe an Flüchtlingsstudenten aus der SBZ, über Ausbildungsbeihilfen nach dem Lastenausgleichs-Gesetz, dem Bundesversorgungsgesetz etc., erteilt das Studentenwerk Auskunft.

EXMATRIKULATION

Ein Student, der die Universität verlassen will, muß im Universitäts-Sekretariat seine Exmatrikulation unter Vorlage seines Studentenausweises, des Studienbuches und des Exmatrikulationsgesuches mit allen Freivermerken beantragen

und vornehmen. Die Exmatrikulation ist gebührenfrei. Sie hat in dem dafür festgesetzten Zeitraum zu geschehen, der auf das letzte belegte Semester folgt (vgl. Zeittafel, Seite 6). Bei später erfolgender Exmatrikulation ist eine Säumnisgebühr von 10,— DM zu entrichten.

FAHRPREISERMÄSSIGUNG

Fahrpreisermäßigung bei der Bundesbahn und der Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main wird nur ordentlichen Studenten gewährt.

Die neueintretenden Studenten fahren mit gewöhnlicher Karte nach Frankfurt und lassen sich diese bei der Fahrkartenstelle (im Hauptbahnhof gegenüber Gleis 16, innerhalb der Sperre) mit dem Vermerk „Zur Fahrgeldrückerstattung belassen“ versehen und zurückgeben. Anträge auf Rückerstattung sind bei den Fahrkartenschaltern und der Fahrkarten-Rückerstattungsstelle der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M., Poststraße 6, Zimmer 31 (neben dem Hauptbahnhof), erhältlich und mit der Fahrkarte und dem bei der Einschreibung vom Universitäts-Sekretariat zu beglaubigenden Antrag auf Ausgabe von Schülerfahrkarten bei der Rückerstattungsstelle zwecks Erstattung abzugeben. Im einzelnen erhalten die ordentlichen Studenten

- a) Schülermonatskarten zur täglichen Fahrt zwischen Frankfurt und dem Semesterwohnnort und
- b) Schülerfahrkarten zur Fahrt zwischen dem Schulort und dem Wohnort, an dem sie mit Hauptwohnung angemeldet sind. Nähere Einzelheiten sind den bei den Fahrkartenausgabestellen des Frankfurter Hauptbahnhofs erhältlichen Antragsformularen zu entnehmen.

Die Straßenbahn der Stadt Frankfurt gewährt Schülermonatskarten — mit gewissen Einschränkungen für Studenten über 25 Jahre — für die Fahrt zwischen Wohnung und Universität oder eine Netzkarte für das gesamte Stadtgebiet. Über Einzelheiten unterrichtet die Karten-Ausgabestelle der Straßenbahnverwaltung, 6 Frankfurt am Main, Rathenauplatz 3.

STUDIENBERATUNGSDIENST

Der Studienberatungsdienst wird fakultätsweise von Dozenten, Assistenten und erfahrenen Studenten ausgeübt. Einzelheiten sind bei den Dekanaten bzw. beim Allgemeinen Studentenausschuß (Studentenhaus, Jügelstraße 1) zu erfahren. Innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung für Neuimmatrikulierte durch Dozenten der Fakultät wahrgenommen. Näheres ist zu Beginn des Semesters aus den Anschlägen der Fakultät zu ersehen.

In der Medizinischen Fakultät stehen für die Beratung der Studenten der vor-klinischen Semester in Studienangelegenheiten die Professoren Dr. Heinz, Dr. Starck und Dr. Wezler während ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Sprechstunden in Studienangelegenheiten der Zahnmedizin übernimmt Prof. Dr. Kuck (Mi 11.30—12.30 Uhr) im Zahnärztl. Univ.-Institut Carolinum.

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung in den einzelnen Instituten durchgeführt.

In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät findet zu Beginn eines jeden Semesters während der Immatrikulations- und Belegfristen eine besondere Studienberatung durch Assistenten statt. Näheres ergibt sich aus den Bekanntmachungen der Fakultät.

WOHNUNGEN FÜR STUDENTEN

Möblierte Zimmer, soweit verfügbar, vermittelt das Wohnungsamt des Frankfurter Studentenwerkes (Studentenhaus, Jügelstraße 9, II) nur für einge-

schriebene Studenten, die über 50 km von Frankfurt am Main entfernt ihren ständigen Wohnsitz haben. Schriftliche Anfragen vor der Immatrikulation sind zwecklos. Jeder Wohnungswechsel ist innerhalb von 3 Tagen dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes anzuzeigen. Ausländer melden ihren Wohnungswechsel der Akademischen Auslandsstelle, dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes. Außerdem ist der Zuzug nach Frankfurt und jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt sofort dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Zimmerpreise liegen zwischen 60,— und 100,— DM je nach Lage und Ausstattung. Über die Unterbringungsmöglichkeiten in den Studentenwohnheimen gibt der Geschäftsführer, Mertonstraße 26–28, Zimmer 120, auf Anfrage Auskunft.

LEBENSUNTERHALT

Mittag- und Abendessen zu je 1,— bis 1,50 DM können in der Mensa academica, Bockenheimer Landstraße 121, eingenommen werden. Den Studenten der Medizin steht für Mittag- und Abendessen die Mediziner-Mensa im Gelände der Universitätskliniken zur Verfügung.

Als Gesamtunterhalt für einen Monat sind mindestens 220,— bis 260,— DM zu rechnen.

PSYCHIATRISCHE BERATUNGSSTELLE

Bei der Nervenklinik der Stadt und Universität Frankfurt am Main, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, wurde eine psychiatrische Beratungsstelle für Studenten eingerichtet. Die Sprechstunden finden donnerstag 14,30 bis 16,30 Uhr statt; Anmeldungen erbeten über Tel. 61 00 11, Apparat 5997.

GASTHÖRER

Als Gasthörer kann auf besonderen Antrag zugelassen werden, wer auf Grund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Vorlesungen und Übungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen will.

Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist die Einwilligung des Hochschullehrers beizufügen, dessen Vorlesungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für Vorlesungen aus der Medizinischen Fakultät bedarf es darüber hinaus der Einwilligung des Dekans. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Sie ist während der Belegfrist (vgl. Zeittafel, S. 6) zu beantragen und erfolgt für ein Semester; eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

Gasthörer dürfen in der Regel 6 Vorlesungsstunden pro Woche belegen. Gasthörern ist es im allgemeinen nicht erlaubt, an Vorlesungen der Medizinischen Fakultät teilzunehmen.

Die Gasthörer genießen nicht die für ordentliche Studenten vorgesehenen Rechte, an den Vergünstigungen für Studenten nehmen sie nicht teil, d. h. daß Gasthörern z. B. keine Studienbescheinigungen, Anträge auf Fahrpreisermäßigung usw. ausgestellt werden.

Die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Frankfurt a. M. unterliegen nicht diesen einschränkenden Bestimmungen, sofern sie Vorlesungen für das wissenschaftliche Beifach belegen.

Die Gebühren für die belegten Vorlesungen richten sich nach der Gebührenordnung (vgl. Seite 207); zusätzlich werden 2,- DM Unfallversicherung je Semester erhoben.

DEUTSCHKURS FÜR AUSLÄNDER

Die an der Universität eingerichteten Deutschkurse für Ausländer dienen der sprachlichen Unterweisung solcher Studienbewerber, die noch nicht den Anforderungen der deutschen Sprachprüfung genügen, welche vor Studienbeginn abzulegen ist. Die Kursteilnehmer erhalten nach Entrichtung der Gebühren den Gasthörerschein im Universitäts-Sekretariat.

HINWEIS

Weitere für die Studierenden wissenswerte Angaben enthält der Hochschulführer der Johann Wolfgang Goethe-Universität, der vom Allgemeinen Studentenausschuß herausgegeben wird und im Verlag Blazek und Bergmann erschienen ist. Er ist zum Preise von DM 2,- beim Allg. Studentenausschuß, beim Pförtner des Universitätshauptgebäudes und im Buchhandel erhältlich.

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZAHL DER STUDIERENDEN
SOMMER-SEMESTER 1967

	Männer		Frauen		Gesamt	
Rechtswissensch. Fak. . . .	Inl. 1273	} 1293	164	} 167	1437	} 1460
	Ausl. 20		3		23	
Medizinische Fak.	Inl. 1169	} 1322	389	} 403	1558	} 1725
	Ausl. 153		14		167	
Philosophische Fak.	Inl. 1896	} 2020	1205	} 1268	3101	} 3288
	Ausl. 124		63		187	
Naturwissenschaftl. Fak.	Inl. 1413	} 1529	432	} 451	1845	} 1980
	Ausl. 116		19		135	
Wirtsch. u. Sozialw. Fak.	Inl. 2071	} 2247	207	} 213	2278	} 2460
	Ausl. 176		6		182	
Abteilung für Erziehungs- wissenschaften	Inl. 794	} 800	1651	} 1662	2445	} 2462
	Ausl. 6		11		17	
Zusammen	Inl. 8616	} 9211	4048	} 4164	12664	} 13375
	Ausl. 595		116		711	
Hinzu kommen						
Gasthörer	Inl. 201	} 389	45	} 79	246	} 468
	Ausl. 188		34		222	
Außerdem sind beurlaubt	Inl. 349	} 487	91	} 140	440	} 627
	Ausl. 138		49		187	
Gesamt:		10087		4383		14470

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZAHL DER STUDIERENDEN
WINTER-SEMESTER 1967/68

	Männer		Frauen		Gesamt	
Rechtswissensch. Fak.	Inl. 1467	} 1484	Inl. 210	} 212	Inl. 1677	} 1696 davon 126 beurlaubt
	Ausl. 17		Ausl. 2		Ausl. 19	
Medizinische Fak.	Inl. 1287	} 1458	Inl. 447	} 464	Inl. 1734	} 1922 davon 179 beurlaubt
	Ausl. 171		Ausl. 17		Ausl. 188	
Philosophische Fak.	Inl. 1985	} 2087	Inl. 1324	} 1391	Inl. 3282	} 3478 davon 141 beurlaubt
	Ausl. 129		Ausl. 67		Ausl. 196	
Naturwissenschaftl. Fak.	Inl. 1692	} 1821	Inl. 568	} 591	Inl. 2260	} 2412 davon 77 beurlaubt
	Ausl. 129		Ausl. 23		Ausl. 152	
Wirtsch. u. Sozialw. Fak.	Inl. 2139	} 2336	Inl. 255	} 269	Inl. 2394	} 2605 davon 71 beurlaubt
	Ausl. 197		Ausl. 14		Ausl. 211	
Abteilung für Erziehungs- wissenschaften	Inl. 829	} 835	Inl. 1857	} 1874	Inl. 2686	} 2709 davon 58 beurlaubt
	Ausl. 6		Ausl. 17		Ausl. 23	
Zusammen	Inl. 9372	} 10021	Inl. 4661	} 4801	Inl. 14033	} 14822 davon 652 beurlaubt
	Ausl. 649		Ausl. 140		Ausl. 789	
Hinzu kommen Gasthörer	Inl. 226	} 424	Inl. 56	} 95	Inl. 282	} 519
	Ausl. 198		Ausl. 39		Ausl. 237	
Gesamt:		10445		4896		15341

AUSLÄNDERSTATISTIK

WINTER-SEMESTER 1967/68

Länder	Fakultäten					AFÉ.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Rw.	Med.	Phil.	Nat.	Wiso.						
Afghanistan	1	1	4	6	-	1	13	-	13	-	13
Algerien	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Argentinien	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Äthiopien	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Australien	-	-	2	-	-	-	2	-	2	-	2
Belgien	-	-	4	-	-	-	4	1	5	-	5
Brasilien	-	1	2	-	-	-	3	-	3	-	3
Bulgarien	-	-	1	-	3	-	4	-	4	-	4
Chile	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
China National	3	-	2	1	2	-	8	1	9	-	9
China Volksrep.	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1
Dänemark	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1
Finnland	-	-	2	2	2	-	6	1	7	-	7
Frankreich	1	-	13	-	2	1	17	-	17	-	17
Ghana	-	7	-	1	2	-	10	-	10	-	10
Griechenland	2	13	14	10	24	1	64	6	70	-	70
Großbritannien und Nordirland	-	1	3	-	-	-	4	1	5	-	5
Haiti	-	2	1	-	-	-	3	-	3	-	3
Indien	-	3	2	8	3	-	16	1	17	-	17
Indonesien	-	1	3	5	8	-	17	1	18	-	18
Irak	1	24	5	4	10	-	44	-	44	-	44
Iran	1	46	16	32	25	1	121	10	131	-	131
Island	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1
Israel	-	3	3	2	1	-	9	1	10	-	10
Italien	1	4	7	2	4	-	18	-	18	-	18
Japan	-	-	6	1	3	-	10	-	10	-	10
Übertrag:	10	106	91	77	92	4	380	23	403		403

Länder	Fakultäten					AFE.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Rw.	Med.	Phil.	Nat.	Wiso.						
Übertrag:	10	106	91	77	92	4	380	23	403		403
Jordanien	-	7	1	3	8	-	19	1	20	-	20
Jugoslavien	-	3	16	4	5	-	28	-	28	-	28
Kamerun	-	-	-	1	1	-	2	-	2	-	2
Kanada	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Kongo Brazzav.	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Korea	2	1	7	3	2	-	15	-	15	-	15
Kuba	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Libanon	-	-	1	-	2	-	3	-	3	-	3
Libyen	-	3	-	-	-	-	3	-	3	-	3
Luxemburg	-	-	2	-	1	-	3	1	4	-	4
Madagaskar	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Marokko	-	1	1	-	-	-	2	-	2	-	2
Mexiko	-	-	-	-	1	1	2	-	2	-	2
Niederlande	-	-	1	-	1	1	3	2	5	-	5
Nigeria	-	2	-	1	1	-	4	-	4	-	4
Norwegen	-	10	1	2	2	-	15	1	16	-	16
Österreich	2	2	8	4	9	6	31	-	31	-	31
Pakistan	-	2	1	2	1	-	6	-	6	-	6
Panama	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Peru	-	2	-	1	-	-	3	-	3	-	3
Polen	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1
Portugal	-	1	1	-	1	-	3	1	4	-	4
Saudi-Arabien	-	5	-	2	2	-	9	-	9	-	9
Spanien	-	1	1	1	3	1	7	-	7	-	7
Südafrikanische Republik	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Übertrag:	14	146	135	102	135	13	545	29	574		574

Länder	Fakultäten					AFE.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Rw.	Med.	Phil.	Nat.	Wiso.						
Übertrag:	14	146	135	102	135	13	545	29	574		574
Sudan	-	2	-	-	1	-	3	-	3	-	3
Syrien	-	7	10	8	16	-	41	-	41	-	41
Schweden	-	2	-	1	1	-	4	1	5	-	5
Schweiz	1	-	3	-	4	-	8	-	8	-	8
Tschechoslowakei	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Tunesien	-	2	-	-	-	-	2	-	2	-	2
Türkei	1	-	2	5	15	-	23	-	23	-	23
Ungarn	-	-	-	2	-	-	2	-	2	-	2
Uruguay	-	-	-	3	-	-	3	-	3	-	3
Venezuela	-	-	-	1	1	-	2	-	2	-	2
Vereinigt. Arab. Rep.	-	3	2	14	10	-	29	-	29	-	29
Vereinigte Staaten v. Amerika	-	6	31	4	5	2	48	-	48	-	48
Zypern	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	2
Heimatlose Ausländer	-	-	1	-	5	2	8	-	8	-	8
Staatenlos	2	4	13	5	9	1	34	-	34	-	34
Sonstige	-	1	1	-	1	1	4	-	4	-	4
Endsumme	18	174	198	145	205	19	759	30	789		789
Gasthörer - Deutschkurs	-	-	-	-	-	-	-	-		250	250
	18	174	198	145	205	19	759	30	789	250	1039

NAMENSVERZEICHNIS

Die **fett gedruckten** Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

- | | | |
|---|---|------------------------------------|
| Abb 7, 46 , 48, 154, 155,
157, 158, 161 | Bartsch, H.-W. 30 , 50 ,
80, 134, 173, 174 | Betke 21 |
| Abdel-Tawab 31 , 131 | Bass, F. 72 | Beutler 30 , 119 |
| Abraham, H.-J. 16 , 63,
95, 97 | Bass, R. 40 , 137, 138,
139, 140 | Beyer 81 |
| Abraham, K. 10, 44 , 77, 159 | Bastian 74 | Bhatt 79 |
| Abraham, R. 66 | Bauch 52 , 171, 172 | Bicker 80 |
| Achinger 44 , 77 | Bauer, Anna 33 , 126 | Biedermann 70 |
| Adasch 71 | Bauer, F. W. 39 , 136 | Bilz 36 , 72, 137, 138, 142 |
| Adebahr 23 , 67, 110 | Bauer, G. 63 | Binder 81 |
| Adorno 27 , 68, 71, 113, 114 | Bauersfeld 50 , 80, 175, 176 | Birck 45 , 156 |
| Adriaens, 31 , 124 | Baur 37 | Birkholz 11, 12, 14 |
| Albrecht 67 | Becela 75 | Bittner 64 |
| Alles 77 | Bechmann 14 | Blätte 72 |
| Aley 80 | Becht 43 | Blank, H. 79 |
| Allmann 33 , 121 | Beck, E. 79 | Blechschmid 18 , 96, 159 |
| Allwohn 28 | Beck, J. 79 | Bleicken 28 , 69, 116, 117 |
| Altenhofer 70 | Becke 79 | Blickhan 81 |
| Altmann, K. 20 | Becker, E. 32 , 71, 114 | Blind 44 , 77, 160 |
| Altmann, R. 22 , 105 | Becker, G. 81 | Blum 12 |
| Altwickler 32 , 68, 144 | Becker, H. 66 | Bochnik 20 , 67, 108 |
| Amelung 21 , 112, 141, 152 | Becker, H. J. 25 , 103, 104 | Bockemüller 68 |
| Amthauer 34 , 116 | Becker, J.-D. 75 | Böebel 65 |
| Andel 48 , 76, 161 | Becker, O. 47 , 76, 160 | Böckel 70 |
| Andernacht 83 | Becker, W. 33 , 68, 114 | Boeckh 39 , 75, 152, 153 |
| Ansorge 78 | Behrens 38 , 136 | Bögli 38 , 74, 147, 148 |
| Appenheimer 69 | Beier 80 | Böhle 24 , 65, 103, 104 |
| Arenhövel 72 | Bellebaum 77 | Böhlau 22 , 105 |
| Artelt 19 , 67, 11 | Bender, G. 70 | Böhm, E. 72 |
| | Bender, W. 14 | Böhm, F. 16 |
| | Bengel 71 | Böhme 49 , 162, 163, 164 |
| Baer 35 | Beöthy 81 | Böhmer 66 |
| Bäuerlein 73 | Beran 69 | Böhne 31 , 118 |
| Bald 79 | Berberich 19 | Bohr 78 |
| Baldering 10 | Berckhemer 36 , 73, 84,
137, 141 | Bokelmann, E. 63 |
| Baldermann 81 | Bereiter-Hahn 75 | Bokelmann, H. 45 , 77, 159 |
| Ball 66 | Berger 65 | Boller 64 |
| Ballreich 32 , 135 | Berke 46 , 48, 77, 159, 161 | Bonakdarpur 31 , 131 |
| Balzer 25 , 65, 103 | Bernät-Klein 52 , 181, 183 | Bonin 68 |
| Bambeck 28 , 70, 124, 125 | Bernau 65 | Borik 72 |
| Banse 44 , 77, 156, 157 | Bernhardt 8, 16, 17 , 63,
96, 97 | Bornemann, E. 29 , 121 |
| Barth 42, 72, 138 | Berninger 82 | Bornemann, K. 18 , 98 |
| Barthel 31 , 118 | Bethke 49 , 162, 163, 164 | Bornemann, R. 53 , 172 |
| Bartholmes 72 | v. Bethmann 13 | Brackert 28 , 70, 122 |
| Barti 42 , 74, 147 | | Bräunig 183 |
| Bartsch, H.-J. 53 , 183 | | Brands 81 |
| | | Brandt 71 |
| | | Braß 21 |

Brauer, E. 40, 73, 142
 Brauer, H. 73
 Braun 80
 Brauner 52, 177, 178
 Breddin 25, 103, 104
 Brehm, Helmut 72
 Brehm, Herbert 23, 66, 107
 Breiding, J. 31, 125, 126
 Breiding, K. 70
 Bremer 74
 Brendel 75
 Brettel 67
 ten Brink 81
 Bröker 13
 Bruckschen 24, 106
 Brückner 7, 30, 124
 Brundert 9
 Bruns 46, 156
 Bucker 39, 140, 152
 Büthe 81
 Buku 73
 Bundke 81
 Burde, G. 71
 Burger 27, 70, 122, 123
 Burkhardt 36, 75, 151, 152
 Buss 47, 161

Cahn 11, 32, 69, 120
 Castaño-Almendral 25, 66, 107
 Chandra 65
 Chang 31, 132
 Graf Chorinsky 74
 Christ, P. 23, 105
 Christmann 15
 Chun 73
 Claß 16, 96, 97
 Cohn 17, 96
 Coing 16, 63, 64
 Conrad 35, 132, 134
 Contiades 63
 Contzen 7, 24, 66, 105
 Cordt 9
 v. Coudenhove 5
 Cramer, H. 22, 107
 Cramer, W. 29, 113, 114
 Cron 54, 185
 Czerny 35, 138, 139

Dänzer 35, 72, 138, 139
 Dale 68
 Daub 80
 v. Dechend 39, 75, 154
 Dedio 75
 Degenhardt 19, 65, 101, 102
 Degkwitz 23

Dembowski 40, 71, 136
 Demeter 29
 Deninger 10, 50, 80, 174
 Denninger 17, 96, 97
 Dessauer 14
 Determann 40, 144, 145
 Dettmer 33, 70, 132
 Deubner 18, 98
 Deusinger 69
 Deutsch 45, 159
 Dey 34, 134
 Dickfeld 74
 Diehl 22
 Diemair 35, 74, 85, 146, 147
 Dierkes 80
 Dierks 53, 168
 Distelkamp 17, 95, 96, 97
 Dieter 76
 Dieterich 73
 Dietrich, E. 33, 132
 Dietrich, K. 81
 Dietz 5
 Dignath 52, 173, 174
 Dimpl 81
 Dinges 15, 36, 71, 136
 Dippel 64
 Dittrich 76
 Doden 20, 66, 109
 Doderer 51, 80, 164, 167, 168, 169
 Döhler 75
 Döring 77
 Doiwa 41, 73, 143
 Dornemann 46
 Dose 39, 76
 Drechsel, D. 72
 Drechsel, W. 69
 Drees 32, 135
 Dreybrodt 43, 72, 138
 Drukarczyk 77
 Dubas 50, 164
 Dücker 77
 Düniges 74
 Dürner 72
 Duus 21, 108

Egle 36, 75, 149, 150
 Ehlers 69
 Eisenberger 33, 69, 121
 Ellwein 14, 48, 79, 167
 Elzer 48, 79, 162, 164
 Endres 14, 46, 157
 Endreß 34, 70, 131
 Engel 77
 Engelhardt 47, 48, 77, 161
 Eppelsheimer 29
 Erbguth 51, 81, 184, 185

Erler 16, 63, 95, 97
 Ernst 29
 Erzgräber 28, 70, 81, 127, 128
 van EB 30
 Etzel 33, 125, 126
 Euchner 78
 Euler 52, 171, 172, 173
 Ewald 68

Fabian 49, 162, 163
 Faulstich 73
 Fecht 76
 Feidel-Mertz 49, 162, 164
 Feldmann 50, 164
 Felgner 11, 50, 80, 180, 181, 182, 183
 Fellner-Köberle 53, 181, 183
 Fendel 53
 Fengler 65
 Fenn 63
 Ferreiro Alemparte 30
 125, 126
 Fertig 79
 Fetscher 12, 45, 78, 158, 159
 Fetz 29, 81, 135
 Fick 51, 80, 174, 175
 Fiedler 40, 75, 151, 152, 153
 Fillipp 74
 Fischer, A. 34, 69, 118
 Fischer, B. 41, 71, 135, 136
 Fischer, E. 18
 Fischer, H. 46, 156, 157
 Fischer, J. 38, 143
 Fischer, P.-A. 24, 67, 108
 Fischer, R. 72
 Fischer, W. 78
 Fischer-Wollpert 33, 84
 Fischerhof 17, 96
 Fladung 77
 Flasch 70
 Flaskämper 44
 Fleischhacker 39, 153
 Fleischhauer 79
 Flesch-Thebesius 9, 21
 Fock 75
 Föllmer 21
 Foerster 64
 Forkel 74
 Forster 47, 156
 Fotheringham 18
 Fraenkel, E. 44
 Fraenkel, G. 35
 Fränz 65

- Frank, A. 81
 Frank, U. 74
 Franke, H. 63
 Franz 7, 12, 35, 71, 84, 135, 136
 Frehse 71
 Freise 39, 73, 142
 Freiskorn 65
 Frenzel, H. 51, 80, 171, 172, 173
 Frenzel, K. 37, 74, 147, 148
 Frey, E. 47, 156
 Frey, J. 19, 65, 101, 103, 104
 Frey, W. 70
 Freyh 10, 50, 80, 85, 169, 170, 171
 Fricke 41, 74, 148
 v. Friedeburg 28, 71, 84, 114
 Friedmann 8
 Fries, E. 50, 80, 178
 Fries, G. 13
 Fritz, H. 39, 144, 145
 Fröhlich 43, 72
 Fromm 67
 Fuchs 67
 Führer 40, 74
 Fuldner 86
 Fülgraff 77
 Füssel 81
 Fulde 37, 72, 137, 138
 Fußgänger 72
- Gäbler 48, 76, 161
 Gänsslen 18
 Gärtner 25, 105, 112
 Gahl 52, 176, 177
 Gajek 53, 168
 Gans 18
 Garscha 70
 Gausmann 73
 Gebauer 21, 65, 103, 111
 Gebhardt, W. 7, 40, 137, 138
 Geerds 8, 16, 63, 96, 97, 160
 Geh 81
 v. Gehlen 37, 74, 147, 148
 Geipel 51, 80, 174, 175
 Geißendörfer 18, 65, 105
 Geissler 51, 81, 183, 184
 Geisner-von-Nida 70
 Geist 82
 Gelzer 26
 Gembruch, 28, 69, 117, 118
- Gemmer 65
 Georgij 36, 73, 112, 141, 152
 Gerchow 19, 67, 110
 Geyer, G. 31, 130
 Geyer, H. 46
 Giersberg 12, 35
 Gies 80
 Giesemann 70
 Gilles 63
 Gimmler 31, 123
 Glänzel 50, 163
 Glebe 81
 Gleissberg 37, 71, 136, 137
 Gleu 37, 74, 143
 Gliss 72
 Gloger 5, 9, 10
 Gneuß 72
 Godzieba 49, 166
 Göggel 65
 Göing 68
 Görlitz 79
 Götte 38, 142
 Gotthardt 63
 Gottschalk 5
 Gottstein 80
 Goujon 52, 173
 Goupil 33, 125, 126
 Graff, Th. 21, 38, 66, 109, 139
 Graff, U. 21, 106
 Granzer 41, 72, 139
 Grathoff 77
 Grawe 15
 Grefe 80
 Greiner 36, 72, 137, 140
 Gress 79
 Greven 20, 64, 99, 100
 Grigorieff 43, 71, 136
 Grimm 64
 Grobecker 26, 65, 103
 Groeneveld 72
 Grohmann 77
 Groß 26, 66, 105
 Grossmann 65
 Großmann, A. 52, 176, 177
 Großmann, W. 79
 Gruber 78
 Grün 33, 128
 Grünewald 9
 Grüning 21, 105
 Gudian 17, 95
 Günther, G. 64
 Günther, O. 26, 28, 103
 Güntz 19, 66, 106
 Gürs 40, 138
 Gunzert 45, 71, 160
- Haag 30, 113, 114
 Haase, G. 38, 72, 139
 Haase, H. 69
 Haberland 28, 70, 71, 133
 Habermann 24, 110
 Habermas 28, 68, 71, 113, 114, 158
 Hacker 67
 Haenisch 51, 175, 176
 Häring 79
 Härtel 77
 Häselbarth 47, 160
 Häuser 44, 76, 79, 154, 155
 Hagenmüller 45, 77, 78, 156, 157
 Hahn, A. 45
 Hahn, F. 35
 Hahn, P. 80
 Hain 29, 70
 Hainer 71
 Halász 39, 73, 142
 Halbe 30, 124
 Hallstein 16
 Hamel 74
 Hammerstein 69
 Hanke 39, 75, 152, 153
 Hankel 47, 155
 Hanschmann 47, 156
 Harbauer 20, 67, 107, 108
 Harrasser 41, 75
 Hartleib 25, 66, 105, 106
 Hartmann 36, 73, 85, 141
 Hartner 12, 33, 35, 75, 124, 154
 Hartung 23, 53, 102, 107, 177, 184
 Hartwig 46, 160
 Haslag 33, 70, 128
 Hass 79
 Hassler 20, 68, 108
 Hauberg 22, 106
 Haubold 43, 73
 Hauck 74
 Hauser 22, 67, 112
 Hax 44, 76, 77, 156, 157
 Heck, G. 15
 Heck, K. 71
 Heckmann 40
 Heidberg 73
 Heide 13
 Heilmann 31, 121
 Heim 72
 Hein 16, 98
 Heine 77
 Heinecker 23, 105
 Heineken 41, 71

Heinemann 27
 Heinisch 79
 Heinz, E. 19, 64, 100
 Heinz, M. 77
 Helfrich 43, 142
 Hellenbrecht 65
 Heller, L. 22, 66, 107
 Hellriegel 22, 111
 Helmich 70
 Helmstaedter 81
 Henkel 80
 Hensel 51, 171, 172
 Hentschke 34, 121
 Hentze 27
 Herget 32, 69, 119
 Herr 50, 166
 Herrmann, F. 19, 67, 110
 Herrmann, K. 53, 182, 183
 Herrnbrodt 79
 Hertz 50, 162, 163
 Herzberg 18
 Herzog, E. 30
 Herzog, G. 73
 Herzog, R. 7, 12, 46, 76,
 82, 155
 Hetfleisch 78
 Hettwer 52, 169
 Heun 5
 Heupke 20, 104
 Heuser 77
 Heydorn 48, 79, 162, 163,
 164
 Heydtmann 73
 Heymann 68
 Hildebrand 21
 Hilgenberg 41, 75, 150
 Hillach 70
 Hilz 74
 Himmelweit 20
 Hirsch, H. A. 25, 107
 Hirsch, H. H. 7, 24, 66, 105
 Hirsch, J. 79
 Hirschberger 27, 70, 134
 Hodes 82
 Höhn, F. W. 54, 185
 Höhn, G. 77
 Hörner 32, 69, 121
 Hoernigk 46, 98, 156, 157,
 158
 Hoeth 43, 75, 153
 Hövels 7, 19, 66, 107, 108,
 Hofer 38, 68
 Hoff 18
 Hoffmann, Heide 81
 Hoffmann, Herm. 43, 74,
 146
 Hoffmann, K. 80

Hoffmann, R. 53, 183
 Hoffmann, W. 30, 122
 Hoffmann-Erbrecht 7, 30,
 120
 Hofmann, G. 72
 Hofmann, K. 70
 Hohmann 5
 Hohner 5
 Hohorst 42, 152
 Hojer 30, 69, 115
 Holthöfer 64
 Holtz 18, 65, 100, 102
 Holzinger 29, 119
 Homann 52, 175, 176
 Hommel 69
 Horbatsch 28, 70, 129, 131
 Horkheimer 26, 113, 114
 Horn, N. 64
 Horn, R. 9
 Hortmann 32, 70, 127, 128
 Huber 43, 72, 137, 140
 Hucke 30, 69, 120
 Hudemann 51, 181, 183
 Hübner, B. 66
 Hübner, K. 7, 25, 64, 101,
 104
 Hübner, L. 68
 Hübscher 81
 Hückinghaus 64
 Hüschen 34, 69, 119, 120
 Hüttl 46, 98, 155, 158
 Hufschmidt 23, 67, 108
 Huhn 81
 Hundius 34, 133
 Hunze 77

Ilse 41, 73, 142
 Immel 64
 Isele 16, 63, 95, 97

Jacobi 66
 Jäger, H. 52, 174, 175
 Jäger, K.-H. 76
 Jäger, R. 23, 68, 112
 Jaenicke, G. 16, 63, 96, 97
 Jaenicke, R. 40, 73
 Jaensch 48, 76, 161
 Jänder 40, 75, 152, 153
 Janecke 38, 74, 145, 146
 Janka 76
 Jelinek 80
 Jerne 19, 68, 103
 Jeziorkowski 70
 Joch 81
 Jochum, A. 52, 183
 Jochum, K. 70

Jonas 46
 Jost 73
 Jude 50, 162, 163
 Jürgens 21, 65, 104
 Juhnke 79
 Jung 51, 177, 178
 Jungbluth 65
 Junghanns 20, 106
 Junior 72

 Kabelitz 24, 105
 Kadelbach 49, 163
 Kaemmerer 67
 Käser 8, 19, 66, 107
 Kahl 75
 Kahlau 21, 101
 Kallert 69
 Kaltenbach 25, 103, 104
 Kamber 70
 Kanig 39, 143
 Kannegiesser 70
 Kantzenbach 45, 78, 155
 Kapferer 47, 158
 Kaplan 36, 75, 151
 Karow 27, 70, 71, 132, 133
 Karsten 50, 165, 166
 Kass 63
 Kasten, H. 7, 46, 48, 154,
 155, 161
 Kath 12, 14
 Kaul 68, 76
 Keller, H. 27, 69, 119
 Keller 81
 Keller, U. 70
 Kellner 77
 Kelm 41, 73, 143
 Kerstein 42, 154
 Kettner 65
 Kief 24, 101
 Kiefer 52, 179, 180
 Kienast 26
 Kienle 25, 109
 Kilian 70
 Kimpel 70
 Kippert 49, 79, 166
 Kirchhofer 53, 176
 Kirsch, G. 73
 Kirsch, W. 69
 Klar 36, 73, 142
 Klaue 24, 108
 van Klavreen 12, 44, 77,
 160
 Kleeberg 19
 Klein, H. 72
 Klein, J. 79
 Klein, P. 11
 Klein, W. 80

Kleinebrecht 65
 Kleiner 27, 69, 119
 Kleinschmidt 52, 167, 168
 Klepzig 22, 104
 Klinge 13
 Klingler 5
 Klose 68
 Klostermann 5
 Kluge, F. 78
 Kluge, R. 50, 80, 177, 178
 Kluge 28, 69, 117, 118
 Knab 53, 183
 Knauer 63
 Knirsch 80
 Knöppler 15
 Knothe 20, 65, 102
 Koch, B. 79
 Koch, H. 80
 Köhnelein 64
 König 7, 12, 40, 73, 143
 Könneker 7, 30, 122, 123
 Köster 29, 118
 Köttelwesch 33, 81, 120
 Köthe 35, 71, 136
 Kohlenbach 40, 75, 149,
 150
 Kohler 67
 Kohlmaier 43, 142
 Kolbeck 7, 46, 48, 98, 156,
 157, 161
 Koller 26, 113
 Koneffke 49, 162, 163, 164
 Kootz 24, 66, 105
 Koppermann 53, 179
 Kornblum 17, 96
 Kornhuber 66
 Kothe 54, 176
 Kottmann 53, 183
 Koubek 78
 Krämer, W. 82
 Krätzig 72
 Kraft, H. 77
 Kraft, K. 28, 69, 116, 117
 Krahn 47, 156
 Krakar 31, 129, 130
 Kramer 5
 Kramp 36, 75, 153
 Kranz, 7, 40, 75, 150
 Kratz 83
 Kraus 40, 152, 153
 Krause, 63
 Krebs 38, 145
 Krejci-Graf 35, 149
 Krenn 34, 70, 127
 Krenzer 49, 162, 163
 Krenzlin 28, 36, 74, 147,
 148
 Kressner 52, 169, 170, 171
 Kreter 25, 68, 110, 112, 113
 Kretschmann 24, 64, 99
 Kribben 42, 150
 Krönig 71
 Kroker 18, 96
 Kromschöder 78
 Kroneberg 22, 102
 Kronenberg 34, 133
 Kronstein 16, 63, 95, 96,
 97, 160
 Kropp, W. 14
 Krücke 19, 64, 65, 68, 101,
 108, 109
 Krüger 27
 Krümmel 72
 Kruhl 5
 Krumm 43, 74, 174
 Krupp 47, 156, 157
 Kubli 25, 66, 107
 Kuck 20, 68, 113
 Kuchler 38, 142
 Kühme 73
 Kühne 21, 106
 Kühnert 72
 Küntzel 81
 Küppers 48, 79, 164, 165
 Kuhl 37, 75, 152
 Kühlw 81
 Kuhn, H.-J. 64
 Kuhn, H.-W. 48, 79, 167
 Kultze 40, 136
 Kummer 41, 72, 139
 Kurth, W. 90, 165, 166
 Kurz 77
 Kurzschenkel 80
 Kuzel 41, 74, 147

 Lafue 53, 173
 L'age 64
 L'age-Steher 65
 Lamina 65
 Lammers 8, 26, 28, 69, 117,
 118
 Lampen 21, 105
 Landau 81
 Landes 23, 110
 Lange, Hermann 14
 Lange, Horst 64
 Lange, Horst 75
 Lange, V. 25, 75, 102, 109,
 153
 Lapp 22, 64, 101, 104
 Lassig 74
 Laßmann 46
 Latzke 33, 83, 117

 Laubender 19, 68, 102, 103
 Lauer 34, 70, 129
 Lee 34, 132
 Lehnert, G. 72
 Lehmann, H. 27, 35, 74,
 147, 148
 Lehmann, M. 78
 Lehnert, G. 72
 Lehnert, K. 26, 65, 102
 Leiber 21, 66, 107, 108
 Leimert 63
 Leiske 5
 Leistner 80
 Lenz 73
 Leonhard 66
 Leonhardi 22, 110
 Leschik 50, 80, 176, 177
 Leunig 77
 Lewin 19, 107
 Ley 9
 Lieb 7, 23, 66, 109
 Liebrucks 27, 68, 113, 114
 Lim 74
 Lindauer 36, 75, 85, 151,
 152
 Linde 41, 74, 145, 146
 Lindig 33, 70, 133
 Lins 67
 Lisop 49, 162, 163, 164
 Lissner 23, 67, 111
 Lodemann 65
 Löbenberg 74
 Lötschert 38, 75, 149, 150
 Löwe, A. 44
 Löwe, H.-J. 74
 Loewenheim 63
 Lohmann, A. 42, 145, 146
 Lohmann, W. 38, 136, 137
 Lommatzsch 26
 Lommel 26, 82
 Loosen 29, 134
 Lorenz 19, 67, 111
 Lorenzen 65
 Lotter 81
 Lotz, H. 73
 Lotz, R. 39, 75, 112, 140,
 141, 152, 153
 Lucas 65
 Luckmann 45, 77, 157, 158,
 159
 Ludig 81
 Ludwig, G. 31, 115
 Ludwig, W. 28, 69, 121
 Lücking 74
 Lüdecke 17, 95
 Lüderitz 7, 17, 95
 Lüderssen 63

Lürmann 9
Lüthgen 65
Luff 7, 22, 67, 110, 113
Luig 64
Lutz 78
Lux 73

Madelung 35
Männel 47, 77, 157
Mag 76
Mahler 24, 106
Maier, F. 82
Maier, G. 74
Maier, K. 25, 106
Majer 73
Malsch 79
Mann 66
Mannewitz 31, 130
Manz 65
Markert 79
Markl 7, 41, 75, 152, 153
Marschall 72
Marschall v. Bieberstein
12, 17, 63, 95, 97
Martienssen 8, 35, 36, 72,
137, 138
Martin, Helmut 7, 22, 65,
101, 103, 104
Martin, Hermann 75
Martini, E. 7, 40, 149
Martini, J. 11
Maske 22
Massing 47, 78, 158
Matner 67
Matsumoto 31, 132
Mattern 73
Matthess 43, 149
Matthiensen 5
Matthiesen 74
Matzat 74
Matznetter 45, 148, 160, 161
Mauck 42, 72
Mauer 77
Maul 77
Maus 78
May, E. 64
May, G. 7, 24, 65, 102
Mayer 71
Mayerhofer 81
McCloy 5
Mehlig 80
Meid 70
Meier 46, 156
Meinecke 32, 70, 128
Meinert 29
Meinhold 8, 44, 76, 155
Meise 69

Meisl 43, 147
Meissner 41, 73, 137, 141
Mendes 34, 125, 127
Menge 81
Menges 79
Mennigmann 40, 75, 151
Mentzel 52, 179, 180
Mentzos 25, 108
Merkel 38, 75, 151, 152
Merkelbach 79
Merten, B. 80
Merten, K. 69
Mertens 37
Merz 73
Metzger 22
Metzler 71
Meyer, E. 74
Meyer, E. 46
Meyer, H.-L. 32, 70, 128
Meyer, N. 77
Meyer, R. 47, 77, 157
Meyer, W. 50, 164, 167,
168, 169
Meyers 50, 81, 174
Michels 37, 149
Milléquant 46
Mirow 76
Mitscherlich 28, 69, 116
Mittermaier 19, 109
Möller 53, 183
Mohnhaupt 64
Moldenhauer 83
Moltke 79
Molzahn 53, 183
Monsheimer 29, 115
Moog 9
Mosel 72
Mosen 77
Mosler 80
de la Motte 75
Moufang 36, 71, 136
Moxter 8, 44, 45, 77, 156
Mrowka, B. 38, 72, 137,
138, 141
Mrowka, M. 71
Mügge 35, 141
Mühlmann 80
Müller, B. 67
Müller, F. W. 27, 70, 124,
125
Müller, Hanskurt 26, 64,
100
Müller, Helmut 72
Müller, Hermann 49, 166
Müller, Horst 77
Müller, H.-J. 25, 64, 99
Müller, K. 39, 75, 153, 154

Müller, L. 40
Müller, M. 78
Müller, O. 70
Müller, U. 47, 77, 154, 155
Müller-Karpe 28, 69, 118,
119
Mueller, K. F. 71
Müllner 72
Münster 36, 73, 137, 141,
142
Münzinger 11
Müser 38, 72, 138, 139
Muhlack 69
Murawski 37, 74, 85, 148,
149
Muth 52, 177, 178
Muthesius 17

Nagel 41, 74, 148
Naujoks 25, 107
Nebenzahl 17
Neele 24, 109
Neese 75
Negt 33, 68, 114
Neidhardt 73
Neises 77
v. Nell-Breuning 45
Neubauer 48, 161
Neuhaus 67
Neumann, L. 73
Neumann, R. 79
Neumark 9, 10, 44, 76, 82,
98, 154, 155
Neumayer 49, 164, 165, 166
Neundörfer 46, 48, 79
Nicklisch 63
Niederquell 52, 163, 169,
170, 171
Niggemeyer 29, 133
Nitschke 10
Nitzschke 11, 52, 167, 169,
170, 171
Nörenberg 69
Nolte 64
Nortmann 80

Oberreich 13
Oberst 42, 138
Obst 78
O'Daniel 12, 35, 74, 85,
147
Oei 74
Oelschläger 36, 74, 85, 145,
146
Oestreich 49, 164, 165, 166
Oevermann 71

Offe 71
Offele 51, 80, 174
Olarieta 31, 47, 125, 126,
127, 161
Ophüls 17
Orthner 38
Osswald 9
Ostrowski 73
Oswalt 5, 9, 10
Otto 23, 109

Palm 25, 65, 103
Pandey 31, 120
Parlasca 7, 30, 69, 119
Patzner 27, 69, 120, 121
Paudtke 76
Pehlemann 75
Peter, R. 71
Petzold 30, 116, 117
Pfähler 79
Pfaender 43, 145
Pfeffer 74
Pfeilsticker 42, 146
Pfleiderer 43, 144, 145
Pflüger 23, 106
Philipp 28, 70, 71, 133, 134
Pieper 74
Pietsch 37, 135, 144
Pikulik 70
Pilkuhn 40, 72, 137, 138,
139
Pirlet 20, 67, 112, 141, 152
Pittrich 21, 108
Pitz 76
Plessner 27
Poetzelberger 33, 132
Pohle 83
Pohlit 39, 76, 140
Pohlmann 64
Pohlner 51, 181, 182, 183
Polack 81
Pollak, H. 76
Pollak, W. 28, 70, 124, 125
Pollock 44
Polzer 52, 174
Pons 75
Posada-Ruiz 53, 182, 183
Posselt 83
Powitz 81
Preisendörfer 32, 126
Preiser, G. 67
Preiser, W. 16, 63, 95, 97
Preisner 69
Presser 72
Preuß 39, 142
Pribram 44

Priebe 44, 78, 79, 155
Prinz 69
Pusch 68, 76
Putz 79

Queisser 37, 72, 137, 138
Quillmann 81
Quiring 65

Raatz 34, 116
Radermacher 33, 68, 114
Radnoti 29, 69, 117, 118
Radnoti-Alföldi 7, 30, 69,
117, 118
Raffée 47, 161
Rahn 30, 82, 121
Rajewsky 18, 35, 68, 111,
140
Rakousky 54, 185
Rammelmeyer 27, 70, 129,
130
Rang, M. 27, 69, 115, 116
Rasch 17, 96
Rasor 5, 9
vom Rath 9
Rathmayer 75
Rauch 72
Raudonat 26, 67, 111
Rausch, E. 36, 75, 85, 153,
154
Rauschenberger 48, 79,
162, 163, 164, 169
Rauter 7, 12, 28, 70, 81,
84, 127
v. Reckow 19, 67, 112
Redhardt, A. 40, 76, 140
Redhardt, R. 26, 67, 110
Rehbinder 63
Reich, J. 71
Reich, N. 64
Reichert 42, 71, 135, 136
Reichhart 8
Reichmann 47, 76, 161
Reif 64
Reimann 81
Reineck 40, 149
Reinehr 73
Reinholz 42, 140
Reinsch 73
Renauld 31, 124, 125, 126
Reske 42, 73
Richert 33, 70
Richhardt 81
Richter, D. 39, 149
Richter, H. 67
Richter, J. 66

Rickmeyer 80
Riebel 44, 76, 77, 85, 156,
157
Ried, A. 39, 75, 149, 150
Ried, W. 38, 73, 144, 145
Riehn 8
Rietschel 38, 75, 151, 152
Riha 70
Rippier 31, 127, 128, 129
Ristow 23, 66, 110
Ritsert 71
Ritter, Hans 22
Ritter, Helmut 27, 82
Rizk 31, 131
Rochna 82
Röckemann 25, 64, 99, 100
Röhr 52, 173, 174
Roeser 60
Rösing 42, 149
Rösner 78
Röttger 64
Röttges 68
Rohlmann 9
Rohozinski 31, 130, 131
Rompel 10
Rosemann 66
Rosenbohm 81
Rosenmund 40, 73, 144,
145
Rosenstock 39, 75, 149,
150
Rosenthal-Pelldram 84
Rossberg, D. 72
Rossberg, G. 7, 23, 66, 110
Rossenbeck 64
Rost 71
Roth, F. 51, 80, 164, 169,
170, 171
Roth, H. 53, 171
Rothenberger 74
Rotter 19, 64, 84, 101, 104
Roufogalis 24, 108
Royen 36, 73, 143
Rudzio 78
Rüegg 7, 9, 45, 77, 157,
158, 159
Rühl 32, 82, 131
Rülcker 32, 115, 116
Ruf 19, 67, 109
Ruhwedel 63
Rumpf, H. 32, 116
Rumpf, J. 82
Ruppert, J. 50, 164, 165
Ruttner 39, 75, 152, 153

Sack 81
Sackenheim 9, 10

- Salomon 36
 Saltzer 76
 Sammel 72
 Samson 17, 96, 159
 Sanides 24
 Sanna 31, 125, 126
 Sauer, L. 42, 135
 Sauer, W. 78
 Sauermann 44, 76, 78, 154, 155
 Sauerwein 79
 Sayn-Wittgenstein-Berleburg 9, 10
 Scarbath 34, 69, 116
 Schaaf, F. 69
 Schaaf, J. 29, 113, 114
 Schaaf, L. 69
 Schaarschmidt 72
 Schadewald 80
 Schaeder 29, 117, 118
 Schädlich 32, 135
 Schäfer, D. 77
 Schäfer, N. 64
 Schäfer, Richard 53, 176, 177
 Schäfer, Rud. 79
 Schäfer, W. 38, 152, 153
 Schaeme 69
 Schairer 72
 Schamschula 30, 129, 130, 131
 Schaub 41, 75, 150
 v. Schaubert 29
 Schaumann 23, 102, 103
 Scheel 81
 Scheer 68
 Scheffler 50, 80, 171, 172
 Scheicher-Gottron 67
 Schellenberg, S. 80
 Scheller 5
 Schemmann 76
 Scherbening 76
 Scherf 13
 Scheuerl 27, 69, 115
 Schewe 67
 Schiëdermair 16, 63, 96, 97
 Schiefer 74
 Schiller, K. 37, 137
 Schläfer 36, 73, 141, 142
 Schlarb 42, 68, 146
 Schlatter 31, 125, 126
 Schlegelmilch 51
 Schleip 52, 178
 Schlepper 67
 Schlerath 7, 30, 120
 Schlochauer 16, 63, 96, 97, 160
 Schlögl 36, 68, 76, 140
 Schlosser 70
 Schlüter, F. 25, 64, 99, 100
 Schmachtenberg 77
 Schmid, B. 65
 Schmid, E. 43, 143
 Schmid, K. 47, 78, 158, 159
 Schmidkunz 53
 Schmidt, A. 33, 68, 114
 Schmidt, D. 79
 Schmidt, Gerhard (Med.) 19
 Schmidt, Gerhard (W u. S) 76
 Schmidt, Günther 69
 Schmidt, L. 49, 167
 Schmidt-Polex 5
 Schmidt-Thomé 38
 Schmidtke 41, 143
 Schmitt, E. 66
 Schmitt, W. 67
 Schmitt-Neuroth 24, 64, 99, 100
 Schneider, G. 37, 74, 85, 146
 Schneider, R. 23, 64, 99
 Schneider, R. 71
 Schneider, W. 68
 Schoberth 23, 66, 106
 Schönbach 33, 115
 Schönberger 82
 Schöneich 51, 181, 182
 Schönherr 72
 Schoeppe 25, 101, 103, 104
 Scholz 34, 134
 Schoner 64
 Schoop 18, 65, 102
 Schopper 36, 72, 137, 139, 140
 Schramm-Thiel 65
 Schreuder 79
 Schröder, S. 31, 127, 128, 129
 Schröder, U. E. 72
 Schröder, U. 72
 Schroeder, Werner 73
 Schroeder, Wilhelm 12, 20, 64, 99, 100
 Schrödter 52, 174
 Schuberl 81
 Schubert, J. 26, 101, 103, 104
 Schuckmann 74
 Schütte 9
 Schütze 39, 72, 140
 Schuhmann 33, 70, 127
 Schultze 29, 115
 Schulze 22, 111
 Schwab, H. 21, 108
 Schwab, R. 18, 98
 Schwanenberg 69
 Schwartz, E. 50, 80, 169
 Schwartz, Ph. 18
 Schwartz, W. 69
 Schwarz, E. 73
 Schwarz, K. 80
 Schwenzer, A. 22, 107
 Schweppenhäuser 30, 113, 114
 Scriba 71
 v. See 28, 70, 122, 124
 Seeck 34, 69
 Seesemann 34, 134
 Seidelmann 85
 Seidl 26, 65, 102
 Seier 69
 Seifert 53, 185
 Seiffert, 25, 66, 105, 112
 Seitz, D. 70
 Seitz, G. 75
 Selch 54
 Sellert 63
 Sellheim 27, 70, 82, 131
 Selmer, J. 74
 Selmer, P. 63
 Selten 76
 v. Sementowsky 5
 Semmel 41, 74, 148
 Senghaas 78
 Seubert 24, 64, 100, 101
 Sezgin 40, 76, 154
 Shell 48, 79, 167
 Siede 20, 65, 103, 104
 Siedel 38
 Siefert 42, 68, 151
 Siefkes 70
 Siegling, L. 80
 Siegling 82
 Sieling 10
 Simon 30, 113, 114
 Simons 5
 Simonsohn 48, 79, 162, 164, 166
 Simonson 19
 Simshäuser 63
 Sinn 64
 Skorge 81
 Smolla 12, 30, 69, 118, 119
 Sochatzy 79
 Sölken 42, 148
 Sommer 10
 Somogyi 79
 Sonne 10
 Spatz 65
 Speicher 53, 180
 Sperl 5, 13
 Sperling 43, 148
 Spiegel 80

Spielmann 20, 65, 102
Spies 76
Spiller, E. 43
Staak 67
Staff, C. 17, 96
Staff, I. 49, 162, 163, 164
Stärk 66
Starck 19, 35, 64, 84, 98,
99, 100, 151
Staude 35, 73, 141, 142
Stauder 29, 120
Stauff 7, 8, 36, 73, 141, 143
Stehr 65
Steidle 27, 69, 121
Steiger, A. 73
Steiger, H. 75
Steimel 9
Stein, Erich 52, 179, 180
Stein, Erwin 49
Stein, P. 74
Steinbach 74
Steinbrenner 77
Steiniger 15
Stekla 80
Stelzer 42, 72, 140
Stephan 68
Sterling 49, 167
Stern 28, 70, 122, 123
Sterzel, R. 73
Sterzel, W. 42, 73
Stitz 9
Stöcker 71
Stöcklein 13, 27, 70, 122,
123
Stöppler 78
Störig 24, 66, 106
Stöver 63
Stojanov 80
Stoll, J. 49, 163, 164
Stoll, L. 65
Stoodt 35, 134
Stork 43, 136
zur Strassen, C. 82
zur Strassen, H. 37, 147
Strauss, H. 19
Strauß, W. 5
Streeck 11
Strnad 20, 66, 111
Strobel 10
Strook 5
Stuckenschmidt 32, 69, 116
Stück 77
Stüttgen 22, 67, 110
Stummel 36, 71, 81, 136
Stumpf 69
Sturm 52, 164, 170, 171
Sudhof 30, 70, 123
Süllwold 28, 69, 116

Sulzbach 44
Sunkel 73
Sutter 38
Svejcar 65
Swoboda 45, 78, 156, 157
Szondy 81

Tannenberg 20
Taubert 20, 66, 107
Taubmann 12, 20, 103
Teichmann 77
Teuber 38, 73, 144, 145
Theopold 23, 108
Ther 22, 103
Thiele, W. 80
Thielemann 21
Tholey 75
Thoma 37, 74, 145, 146
Thomalske 67
Thomas, E. 64
Thomas, W. 8, 27, 69, 120
v. Thümen 10
Thurau 23, 108
Thyen 50
Tischner 65
Todt 76
Tomberg 77
Träger 65
Trautmann 71
Treucker 81
Trimpert 81
Troeger 5
Trömel 73
Troje 18, 64, 98
Trouillier 12
Trübestein 23
Tschampa 80
Tunger 79

Uleer 76
Ulsamer 73
Ungeheuer 22, 106
Unkrich 74
Urbas 72
Urbschat 45
v. Urff 78

Vaubel 24
Veit 44, 78, 97, 154, 155
Veith 15
van der Velde 47, 156
Vervier 77
Vettermann 66
Viebrock 27, 70, 81, 127, 128
Viedebant 9

Vierhub 5
Voege 74
Völger, K. 68
Vogel, H. 34, 116
Vogel, K. P. 39
Vogel, R. 12, 48, 79, 166
Volhard, E. 31, 127, 128, 129
Volkmer 11, 80
Vonderschmitt 25, 66, 105
Vorlauffer 78
Voss 80
Vossius 7, 24, 64, 99, 100
Vossler 26
Vosteen 12, 20, 66, 109

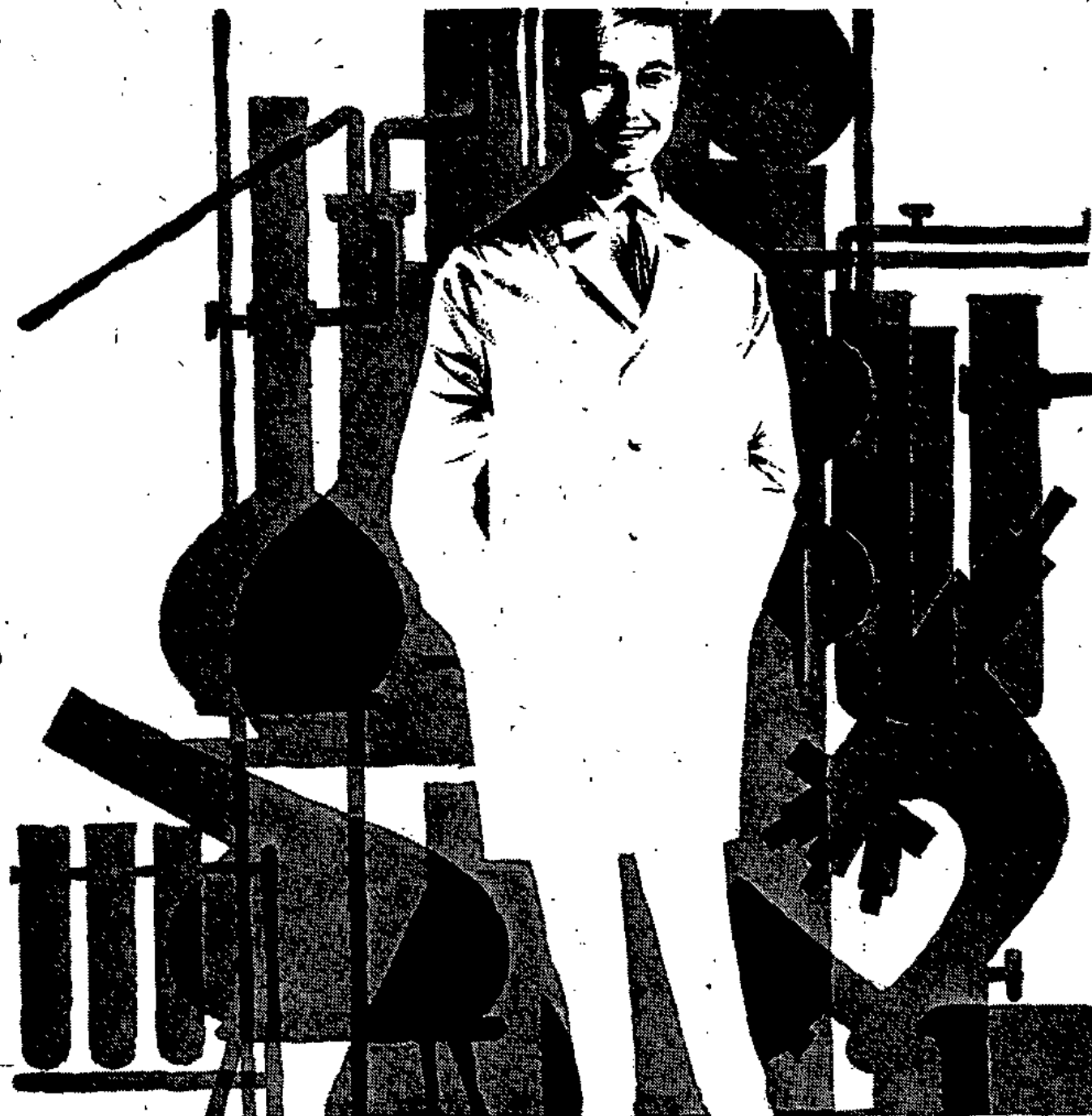
Wachendörfer 25, 65, 102
Wachsmuth 25
Wachter 41, 73, 112, 141,
152
Wachsmuth 26
Wacker 8, 18, 19, 65, 100,
103
Wächtershäuser 78
Wagenschein 53, 178
Wagner, Heinz 42, 140
Wagner, Herbert 64
Wagner, Hertha 78
Wagner, J. 45
Wagner, W.-H. 25, 102, 103
Wahsweiler 41, 72, 137, 140
Waldschmidt 72
Wallhäuser 43, 151
Wallraven 79
Walter, H. 79
Walter, U. 15
Walther, W.-D. 25, 64, 101
Walz, H. 9
Walz, U. 51, 167, 168
Wannagat 17, 96
Wannemacher 80
Warwel 80
Wassilew 31, 129, 130
Weber, A. 51, 79, 167, 168
Weber, Gerd 70
Weber, Gottfried 26, 122,
123
Weber, Edmund 71
Weber, Erika 79
Weber, K.-H. 81
Weber, Wolfgang 23, 66,
105
Wegerle 72
Weicker 49, 165
Weigel 41
Weil 27
Weimar 64
Weineck 69

Weinmann 63
Weismantel 51, 81, 179,
180
Weiße 21, 107
Wellmer 34, 68, 114
Welslau 70
Wende 69
Wendland 13
Wendt 21, 104
Wengler 37
Wensel 72
Wenzel 81
Wenzelburger 72
Werner, G. 68
Werner, H. 50, 80, 173, 174
Werner, M. 21, 104
Wernst 32, 70, 131
Westphal 78
Wezler 18, 64, 99, 100
Widlocher 32, 47, 70, 124,
125, 126, 161
Wiedemann, C. 34, 70, 123
Wiedemann, E. 24, 112,
141, 152
Wiederholt 52, 178

Wiedmann 43
Wieland, H. 81, 186
Wieland, Th. 35, 37, 73,
143, 144, 145
Wiethölter 16, 63, 95, 97
Wild 75
Wilhelm, G. 23, 66, 107, 108
Wilhelm, W. 64
Wilk 7, 39, 144, 145
Wilke, 80
Will 74
Willimczik 34, 81
Windecker 24, 68, 113
Windisch 74
Winkler 40, 75
Winnacker 37, 143
Winter, Ch. 75
Winter, J. 43, 74, 145
Wirth, W. 51, 81, 179, 180
Wittgens 26, 102
Wittmann 7, 44, 78, 152, 157
Wittsack 33, 133, 185
Woenckhaus 43, 144, 145
Wolf, A. 64
Wolf, D. 42, 72, 139

Wolf, G. 72
Wolf, K. 74
Wolf, R. 24, 109
Wolter 34, 134

Zeh 70
Zernack 12, 28, 69, 117,
118
Zieger, D. 80
Ziegler, H. 77
Ziegler, J. 69
Ziegler, K.-H. 63
Ziegler, R. 41, 75, 150
Zier 52, 172
Zieschang 40, 136
Zigan 43, 74, 147
Zimmermann 23, 101
Zörner 81
Zoll 79
Zoltobrocki 42, 75, 154
Zübert 68
Zutt 18



Chemie hat Zukunft

Wir alle sind heute Chemieverbraucher; denn überall — im beruflichen wie im privaten Leben — sind die Erzeugnisse der chemischen Industrie zu unentbehrlichen Helfern geworden. Sie haben entscheidend zur Entwicklung der modernen Technik und zur Hebung des allgemeinen Lebensstandards beigetragen.

Aber unsere Zeit ist schnellebig. Entdeckungen, die heute die Welt bewegen, gehören morgen der Vergangenheit an. Die chemische Industrie steht daher täglich vor neuen Aufgaben. Bei Hoechst arbeiten schon heute die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen für die Produktion von morgen.

R00004

Farbwerke Hoechst AG · 6230 Frankfurt (M) 80





Harms Pädagogische Reihe

Schriften zur Schulpraxis, politischen Bildung, Geschichte der Pädagogik und zum Pädagogischen Bibliothekswesen. Herausgeber Rudolf Renard. Bisher 45 Bände.

Millionenfach bewährt

Exemplarische Biologie in Unterrichtsbeispielen

Von Prof. Dr. W. Kuhn. (Best.-Nr. 635) 220 S. mit 132 Fotos und Zeichnungen im Text und 12 Farbfotos auf Kunstdrucktafeln, DM 12.80.

Methodik und Didaktik im Biologieunterricht

3. überarb. und verb. Aufl. von Prof. Dr. W. Kuhn. (Best.-Nr. 622) 264 S., 104 Abb. (neu)

Geschichtsunterricht in der Volksschule

2. umgearb. und erw. Aufl. von Prof. Dr. W. Schlegel. (Best.-Nr. 623) 190 S. DM 8.40.

Die Elemente der Unterrichtsmethodik

Von Prof. Dr. A. Roth. (Best.-Nr. 637) 144 S. DM 9.-

Wie lernt man das Unterrichten?

2. Aufl. von Doz. Dr. G. Rahn. (Best.-Nr. 617) 116 S. DM 6.80;

Die methodische Gestaltung des Unterrichts

2. erw. Aufl. von Prof. Dr. K. Mohr. (Best.-Nr. 632) 96 S. DM 7.60.

Lernen – aber wie?

Von Prof. Dr. W. Schmidt. (Best.-Nr. 636) 48 S. DM 3.80.

Die Ballade als Unterrichtsgegenstand

Von Prof. Dr. A. Cl. Baumgärtner. (Best.-Nr. 633) 80 S. DM 5.40.

So werken wir heute

3. verb. Aufl. von Prof. E. Meyer. (Best.-Nr. 606) 64 S. DM 4.80.

Leibeseziehung in der Volksschule

Von H. E. Rösch. (Best.-Nr. 634) 118 S., 64 Abb. DM 7.60.

Das Spiel in der Schule

3. Aufl. von Prof. Dr. H. Hetzer. (Best.-Nr. 621) 23 S. DM 2.50.



Harms Erdkunde Das Große Geographische Handbuch

Herausgegeben v. Prof. Dr. J. Wagner, Dr. E. List u. Dr. W. Eggers. Ein Standardwerk für Studium und Schulpraxis.

Deutschland

24., verb. Aufl. von E. Schmitt. (Best.-Nr. 850) 520 S. mit 260 Abb. und 16 z. T. farbigen Tafelbildern, Lw. DM 28.-.

Europa

20. Aufl. von Prof. Dr. H. Lehmann. Im Druck.

Sowjetunion

Bearb. von Prof. R. E. H. Mellor. (Best.-Nr. 859) 384 S. mit 98 Abb. im Text und 41 farbigen Tafelbildern, Lw. DM 30.-.

Asien

10. verb. Aufl. von Prof. Dr. K. Brüning. (Best.-Nr. 852) 483 S. mit 226 Abb. und 16 z. T. farbigen Tafelbildern, Lw. 28.-.

Afrika

Vollständig neubearb. u. wesentl. erw. 8. Aufl. von Dr. H. Schiffers unter Mitarbeit namhafter Fachwissenschaftler. (Best.-Nr. 853) 584 S. mit 32 z. T. farbigen Kunstdrucktafeln u. 175 Abb. im Text. Lw. DM 32.-.

Amerika

9. Aufl. von Prof. Dr. J. Pohl und Prof. Dr. J. Zepp. (Best.-Nr. 854) 503 S. mit 293 Abb. und 16 z. T. farbigen Tafelbildern, Lw. DM 28.-.

Australien – Ozeanien

Polargebiete/Weltmeere. 6. erw. und verb. Aufl. unter Mitarbeit von Prof. Dr. Frenzel, Prof. Dr. A. Kühn u. E. Schmitt. (Best.-Nr. 855) Im Druck.

Physische Geographie

5. verb. Aufl. von Prof. Dr. J. Wagner. (Best.-Nr. 856) 380 S. mit 271 Abb. und 16 z. T. farbigen Tafelbildern, Lw. DM 28.-.

Kulturgeographie

3. Aufl. von Prof. Dr. J. Wagner. (Best.-Nr. 857) 400 S. m. 21 Tafelb. u. 118 Abb. i. Text. Beilage: Stat. Ergänzungen 1966/67. Lw. DM 26.-.

Die Welt in allen Zonen

4. Aufl. Ein erdkundliches Lesebuch, ausgewählt von W. Lantzsch und Dr. E. List. (Best.-Nr. 858) 456 S. mit 139 Abb. Lw. DM 26.-.

Paul List Verlag KG · München 15 · Goethestraße 43



**WER
GUT INFORMIERT
IST
TRIFFT GUTE
ENTSCHEIDUNGEN**

Frankfurter Rundschau

Vorzugspreis für Studierende:

monatlich DM 3,15 als Abholabonnement
monatlich DM 3,40 bei Postzustellung
monatlich DM 3,80 durch Träger

Ausgabe von Gutscheinkarten für kostenlose 6-Tage-
Probeflieferung und Abholstellen: Bücher und Kollegbedarf
Carl Siol, Jordanstraße 11, sowie Merkur-Zeitschriftenkiosk
an der Bockenheimer Warte.

Bernhard Lakebrink

Klassische Metaphysik

Eine Auseinandersetzung mit der existentialen Anthropozentrik.
1967. 288 Seiten, kartoniert 14,- DM (»rombach hochschul paperback«)

Unter dem Titel „Klassische Metaphysik“ sind die Vorlesungen zusammengefaßt, die der Autor im Wintersemester 1966/67 an der Universität Freiburg gehalten hat. Es geht darum, den bereits von Hegel beklagten „subjektiven Idealismus“, wie er sich augenblicklich in der sogenannten Anthropozentrik mehr verbirgt als offenbart, aus dieser seiner Zweideutigkeit ins rechte Licht zu rücken, um ihn auf jene Tendenzen hin zu untersuchen, welche ihn für Philosophie und Theologie und damit auch für Kirche und Staat gefährlich machen.



Verlag Rombach Freiburg



RAVENSTEIN

Selt 1830 Herstellung von
thematischen und wissenschaftlichen Karten

Bürokarten

Auto- und Wanderkarten

Auslandskarten

RAVENSTEIN GEOGRAPHISCHE VERLAGSANSTALT UND DRUCKEREI

Frankfurt/Main, Wielandstraße 31/35, Tel. 59 07 22



Seit mehr als 100 Jahren

FRANKFURTER HYPOTHEKENBANK

gegr. 1862 – älteste reine Hypothekbank
FRANKFURT AM MAIN, TAUNUSANLAGE.9

Pfandbriefe
Kommunalschuldverschreibungen
Hypotheken
Kommunaldarlehen

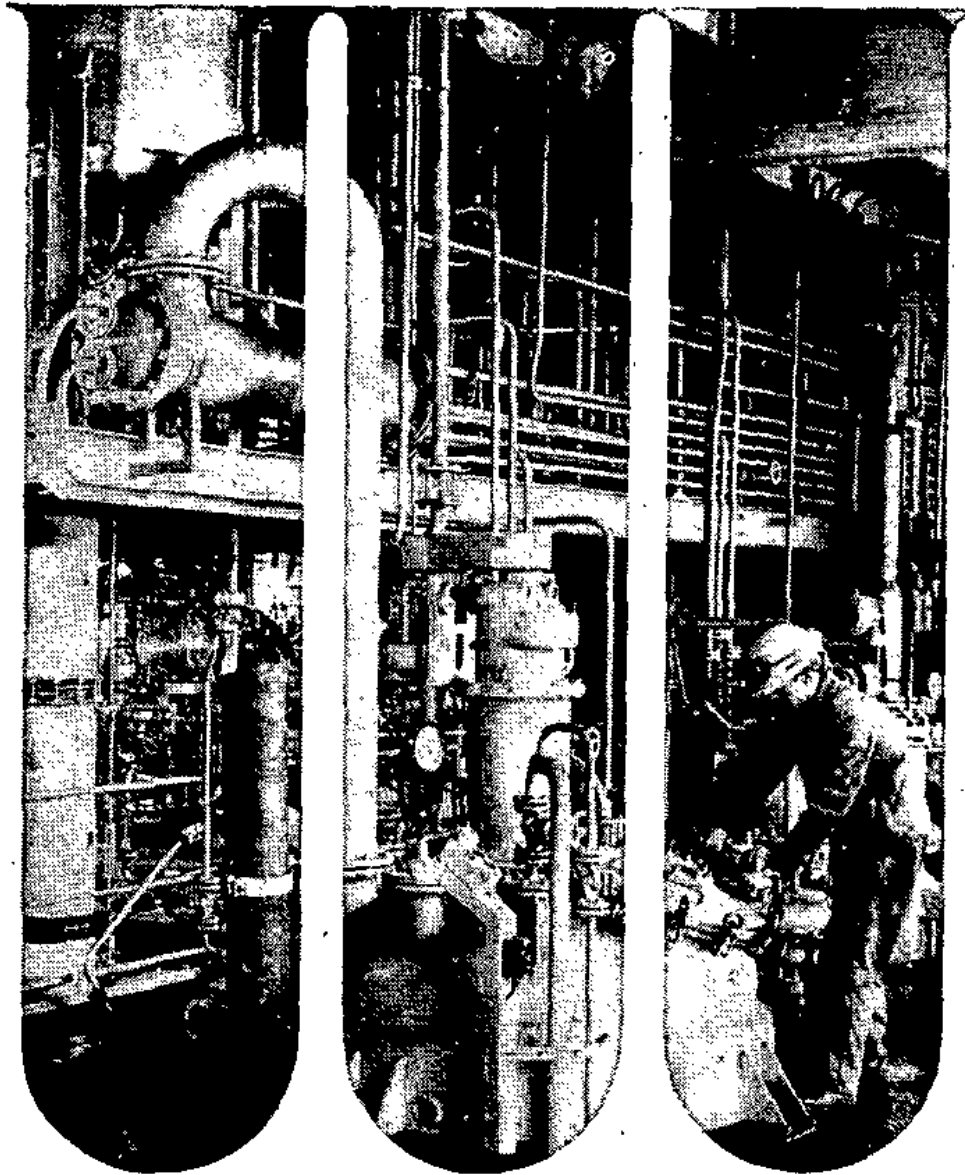
Verbriefte



Sicherheit

Am 31. 12. 1966: Grundkapital und ausgewiesene Rücklagen 143,5 Millionen – Bilanzsumme über 3,8 Milliarden – Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalschuldverschreibungen einschließlich der aufgenommenen Globaldarlehen über 3,4 Milliarden.

Drahtanschrift: Hypothekbank Frankfurtmain
Fernspr.: 239141 • Fernschr.: 4/11608 frahy d



Chemikalien und Reagenzien

in höchster Reinheit für Wissenschaft und Industrie

ÜBER 150 JAHRE



**RIEDEL-DE HAËN AKTIENGESELLSCHAFT
SEELZE-HANNOVER**

Wertvolle Studienbücher

Dr. Rolf Oerter

Moderne Entwicklungspsychologie

Neu!

396 Seiten. Leinen DM 19,80

Ein erstes Werk im deutschsprachigen Raum zur Revision der Phasen- bzw. Stufentheorien in der Entwicklungspsychologie; zahlreiche Abbildungen und eine sachgerechte Gliederung erleichtern das Studium des Werkes.

Werner Correll/Fritz Süllwold

Forschung und Erziehung

Neu!

Untersuchungen zu Problemen der Pädagogik und Pädagogischen Psychologie
Ca. 232 Seiten. Engl. broschiert DM 17,80

Diese Festschrift zum 80. Geburtstag von Professor Erich Hylla stellt einen wichtigen Beitrag zur vergleichenden Pädagogik und Psychologie dar. Zum größten Teil handelt es sich um Originalforschungen, die bisher an keiner anderen Stelle veröffentlicht worden sind.

Werner Correll

Einführung in die pädagogische Psychologie

364 Seiten. Leinen DM 15,80

Hier liegt eine systematische Einführung in die pädagogische Psychologie vor. Sie steht ganz auf dem Boden der modernen Forschung und hat doch immer den Bezug zur Schulpraxis im Zentrum. Besonders hingewiesen sei auf das letzte Kapitel, das sich mit der psychologischen Führung einer Schulklasse beschäftigt.



VERLAG LUDWIG AUER · 885 DONAUWÖRTH

KAMILLOSAN

heilt

KAMILLOSAN (flüssig)

KAMILLOSAN-SALBE

KAMILLOSAN-SEIFE

Erhältlich in allen Apotheken



Chemiewerk HOMBURG

Zweigniederlassung der Degussa

Frankfurt am Main

Im Stadtzentrum

Ecke Börsenstraße /

Rathenauplatz

erwartet

Ihren Besuch die

**FRANKFURTER
BÜCHERSTUBE**

Schumann u. Cobet

Buchhandlung für

Schöne Literatur,

Kunst,

Geisteswissenschaften

und Sozialwissenschaft.

Antiquariat

Telefon 281494, 281495

Wissenschaftliche
Buchhandlung

**Josef
Hilfrich**

*die
Buchhandlung
des
Studenten*

Adalbertstraße, Ecke Gräfstraße

(An der Bockenheimer Warte)

Telefon 776865

Lehrbücher

aus dem Verlag
URBAN & SCHWARZENBERG
München · Berlin · Wien

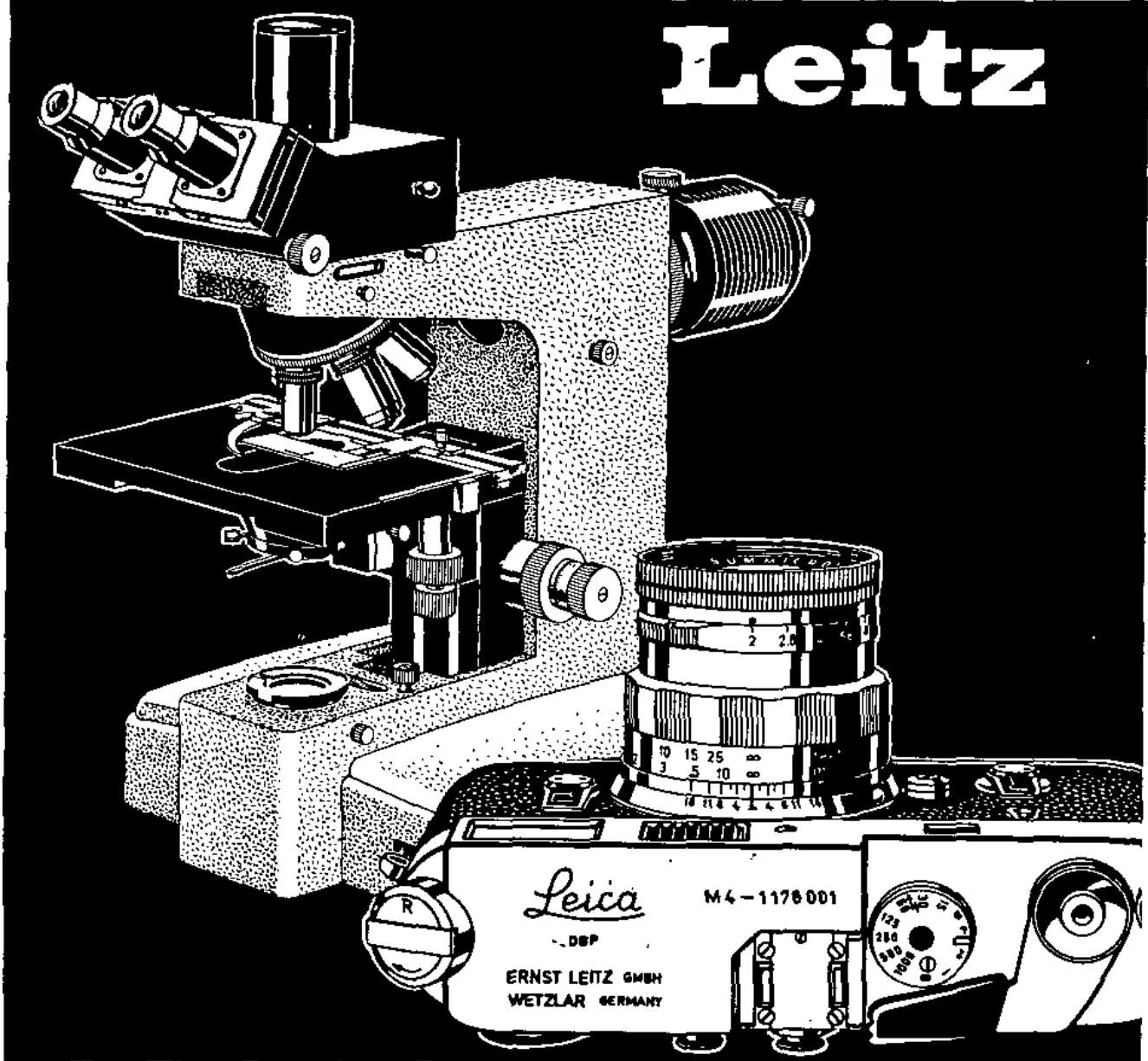


Medizin und
Naturwissenschaften

Bitte fordern Sie kostenlos unser
ausführliches Lehrbücherverzeichnis an!

URBAN & SCHWARZENBERG
8000 MÜNCHEN 15
PETTENKOFERSTRASSE 18

Leitz



Mikroskopie

Durchlicht · Auflicht · Polarisation
Phasenkontrast · Fluoreszenz

Mikroskopische Meßmethoden

Mikrophotometrie
Mikro-Spektralphotometrie
Mikro-Interferometrie

Mikrophotographie.

Mikroprojektion

Mikrotomie

Optische Materialprüfung

Industrielle Feinmeßtechnik

Photographie

Projektion

Ferngläser



seit 1849 im Dienste der Wissenschaft

Ernst Leitz KG, 6 Frankfurt am Main 90, Fröbelstraße 6-8, Ruf (06 11) 77 02 26

**Alles für
alle Reisen**



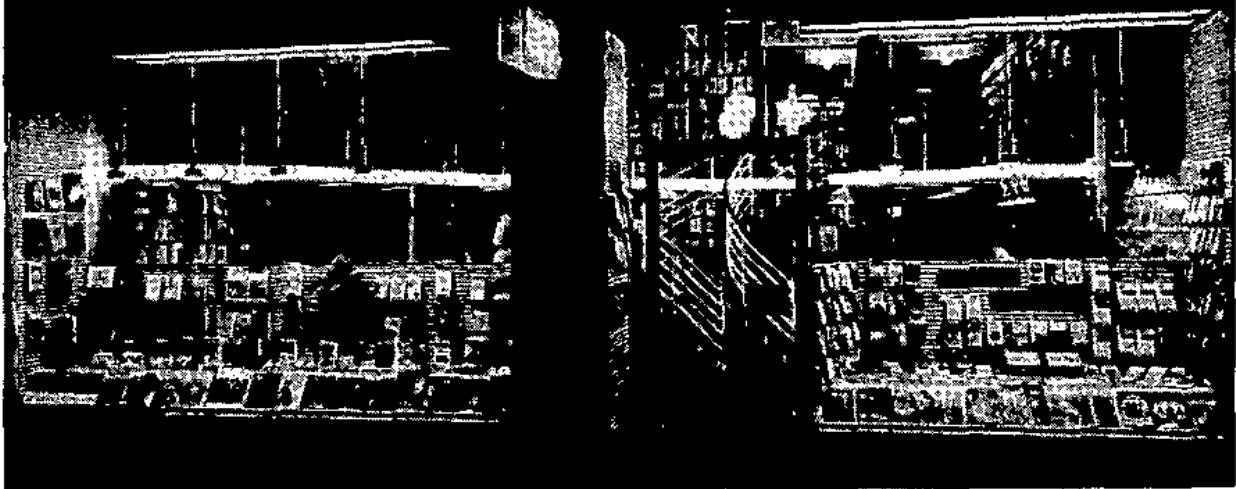
REISEBÜRO

**Land-, Luft- und Seereisen
Schülerfahrkarten und
Flugscheine mit Studentenermäßigung**

FRANKFURT/MAIN

Kaiserstrasse 14 · Tel. 20576

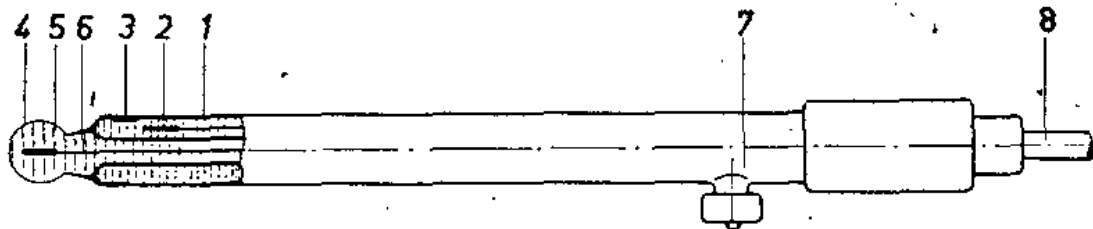
HESSENBUCHHANDLUNG



Die moderne Buchhandlung mit Taschenbuch-Selbstbedienung
Sachbücher — Schöne Literatur — Fachbücher

Hessen Buchhandlung

Frankfurt am Main
Schillerstraße 30/40
Telefon 28 21 18



Aufbau einer pH-Einstabmeßkette

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| 1 KCl-Lösung | 6 Ag/AgCl-Ableitelektrode |
| 2 Ag/AgCl-Bezugselektrode | 7 Nachfüllstutzen für KCl-Lösung |
| 3 Diaphragma | 8 hochohmig isoliertes Koaxialkabel |
| 4 Glasmembran | |
| 5 Innenpuffer pH 7 | |

Bitte fordern Sie unsere Druckschrift 23400/2/15 an.



Dr. W. INGOLD KG

6 FRANKFURT a. M. BRÖNNERSTR. 5-9

Frankfurter Beiträge zur Soziologie

Im Auftrag des Instituts für Sozialforschung herausgegeben
von Theodor W. Adorno und Ludwig von Friedeburg

Die Schriftenreihe des Instituts für Sozialforschung soll ebenso von der eigenen Forschungsarbeit berichten wie von soziologischen Untersuchungen und Theorien.

Im Zentrum steht die Durchdringung theoretischen gesellschaftlichen Denkens mit empirischer Arbeit – also der deutschen Tradition mit den neuen, hochentwickelten amerikanischen Methoden.

Politische Texte

Herausgegeben von Wolfgang Abendroth, Iring Fetscher und Ossip K. Flechtheim

Die Texte werden jeweils durch ein Vorwort eingeführt und sind, soweit für das Verständnis erforderlich, durch Anmerkungen der Herausgeber erläutert. Ihre Preise sind im Hinblick auf den Käuferkreis so niedrig wie möglich, ohne den Anspruch auf ein dauerhaftes Studienbuch aufgeben zu müssen. Bei der Planung der Aufmachung ist mit gleicher Rücksicht auf die Billigkeit und die Eignung, lange mit ihnen arbeiten zu können, geachtet worden. Sie sind ebenso Lese- wie Arbeitsbücher.

Kritische Studien zur Philosophie

Herausgegeben von Karl Heinz Haag, Herbert Marcuse, Oskar Negt und Alfred Schmidt

Die „Kritischen Studien zur Philosophie“ richten sich gegen die Verherrlichung von Abstraktionen, seien es auch noch so ehrwürdige, ebenso wie gegen die Verdinglichung von Erfahrungsinhalten, seien sie auch noch so konkret. Die Realität soll aus geschichtlichen Prozessen begriffen und nicht bloß – wie in der analytischen Philosophie der angelsächsischen Länder – in ihre statistisch faßbaren Elemente zerlegt werden.

Hamburger Studien zur neueren Geschichte

Herausgegeben von Fritz Fischer
Redaktion Helmut Böhme

Diese wissenschaftliche Buchreihe soll einem nicht mehr allein vom nationalstaatlichen Denken bestimmten Geschichtsverständnis dienen, sondern u. a. auch die Auswirkungen der technisch-industriellen Entwicklung auf die Staatlichkeit berücksichtigen. Die Themen, die behandelt werden, dürfen über die spezielle Fragestellung hinaus allgemeines Interesse beanspruchen. Die bisher vorliegenden Bände zeigen durchweg hohes Niveau. Sie geben viele Anregungen zu einer vertieften Betrachtung der deutschen Geschichte unseres Jahrhunderts.

Bernhard Knauss, Süddeutsche Zeitung

Fordern Sie zu Ihrer ausführlichen Information die Einzelprospekte zu diesen Reihen beim Verlag an. Auskunft über die weiteren Buchreihen und das übrige Programm der Europäischen Verlagsanstalt gibt Ihnen unser Gesamtverzeichnis sowie die zweimal im Jahr erscheinende – kostenlose – Ausgabe der Hauszeitschrift „beispiele“.

Europäische Verlagsanstalt - Frankfurt/M., Metzlerstr. 25

DIE BUCHHANDLUNG FÜR DEN MEDIZINER

Großes Lager neuer und antiquarischer Fachliteratur und Kompendien.
Eigenes Verzeichnis der Studienbücher. Alle Werke können unverbindlich
eingesehen werden. Ankauf von nicht mehr benötigten Fachbüchern.

JOHANNES ALT seit 1868

BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT FÜR MEDIZIN

IN DER NÄHE DER UNI-KLINIKEN
Haltestelle Hochhaus Süd (Hippodrom)
der Linien 1, 11, 15 und 21.

6 FRANKFURT/MAIN 70,
Gartenstraße 134
Tel. 61 29 93 und 61 37 74

Seit über 35 Jahren

Luise Pollinger

Papier · Bürobedarf · Drucksachen
- Schreibmaschinen und Schreibmaschinen in Miete
- Mietkauf -

K O L L E G - B E D A R F

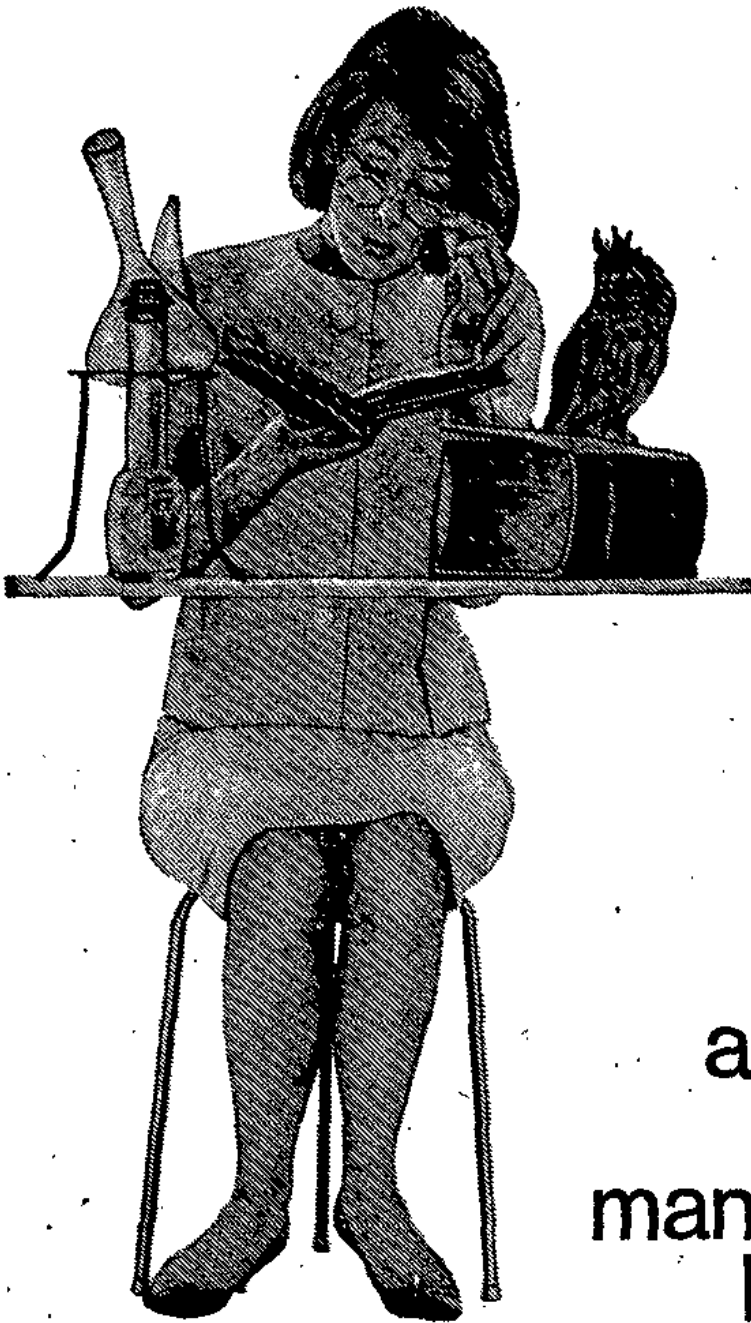
Füllhalter · Feinpapiere · Geschenke · Büro-, Zeichen- und Schulartikel

Kugelschreiber - Füllhalter-Reparaturen

Frankfurt-Main · Bockenheimer Landstraße 131 und 133

Selbstbedienung Bockenheimer Landstraße 133

Fernruf 77 55 89 · 77 63 77



Wissen Sie,
aus welchem
Buch
man die Zukunft
lesen kann?

Ganz einfach: aus einem Sparbuch;
denn darin steht verzeichnet, was Ihnen
die Zukunft finanziell zu bieten hat.

Außerdem: auf einem Sparkonto
ist Ihr Geld sicher angelegt,
und überdies bringt es gute Zinsen.
Möchten Sie mehr wissen...?



Fragen Sie
die **DEUTSCHE BANK**

FILIALE FRANKFURT/MAIN, Rossmarkt 18,
ZWEIGSTELLEN in allen Stadtteilen.



ZUM HALBEN BEZUGSPREIS

**ALSO FÜR
DM 3,80**

erhalten Studierende im Abholabonnement die

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Entgegennahme der Bestellung und Alleinauslieferung
für Studenten durch:

Zeitungskiosk der FAZ, Jügelstraße Ecke Mertonstraße

Akademische Buchhandlung Wötzel, Paul-Ehrlich-Straße 24, Tel. 68 24 30

*„...zwar weiß ich viel,
doch möcht' ich alles wissen!“*



Das ist ein Wunsch von altersher.

Auf mehr als
200000 Fragen
gibt



**DIE BROCKHAUS
ENZYKLOPÄDIE**



Das Lexikon des
XX. Jahrhunderts
in 20 Bänden
zuverlässig Auskunft

Alle

BROCKHAUS

Nachschlagewerke, seit
Generationen
bewährt, erhalten Sie in der



Universitätsbuchhandlung
Blazek & Bergmann

Inh. Dr. Hans Bergmann

6 Frankfurt, Goethestr. 1

Universitätsbuchhandlung
Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

Frankfurt am Main

Goethestraße 1 (Ecke Goetheplatz)

Telefon: 283633, 285264 · Gegründet 1891

Die Fachbuchhandlung
für den Studenten und Wissenschaftler
im Zentrum der Stadt

Bitte besuchen Sie uns bald in unseren
Geschäftsräumen

Alle Neuerscheinungen liegen stets
zur Einsichtnahme auf

Der Auflage dieser Broschüre liegen Prospekte der Firmen Verlag Kurt Desch, München, Fischer Verlag, Frankfurt/Main, Fahrschule König, Frankfurt/Main, Leipziger Verein - Barmenia, Wuppertal-Elberfeld, Verlag Philipp Reclam jun., Stuttgart, Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main und Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, bei. Wir empfehlen sie unseren Lesern zur gefälligen Beachtung.

**Technische Elementarerziehung
in der Volksschule**

von Dietrich Herbst
100 S., br. 6,90 DM

**Die Marxsche Bildungskonzeption
und die Sowjetpädagogik**

von Prof. Dr. H. E. Wittig
177 S., br. 6,90 DM Ln. 8,40 DM

Schule und moderne Arbeitswelt

von Willy Voelmy
101 S., br. 6,90 DM

**Wirtschaft und Schule —
Ein Gegenwartsproblem**

Beiträge zum wirtschafts- und
sozialkundlichen Unterricht
208 S., br. 11,70 DM

Schule und Freizeit

Prof. Dr. H. E. Wittig
222 S., br. 9,75 DM

**Arbeitslehre — didaktischer
Schwerpunkt der Hauptschule**

Bericht über eine Tagung zu Fragen der
Lehrerbildung
133 S., br. 9,75 DM

Betriebserkundung

Modelle für eine Erkundung der
Arbeitswelt durch die Schule

Heft 1/2, br. 1,80 DM
Heft 3, br. 1,20 DM

**VERLAG FÜR WISSENSCHAFT,
WIRTSCHAFT UND TECHNIK**
3388 Bad Harzburg

BÜCHER

FÜR UNIVERSITÄT
UND FACHSCHULEN

B E I

Herbert Bärsch

Nachfolger

Inhaber Dr. M. Strucken

Frankfurt/M.-Höchst

Hostatostraße-
Ecke Albanusstraße 29
Fernsprecher 313642

Bambi

Studio für Filmkunst

Im Steinweg

Telefon 28 77 07



Das ERSTE Frankfurter Filmkunsttheater,
mit dem ausgewählten Programm inter-
nationaler Filmkunst von HEUTE.

Vorstellungen: Täglich 13 - 15.30 - 18 - 20.30

Studierende der Johann Wolfgang Goethe-
Universität erhalten montags-freitags in
den Vorstellungen 13.00-15.30 Eintrittspreis-
vergünstigung.



Reisezahlungsmittel für Studienfahrten
und den Urlaub erhalten Sie bei uns



STADTSPARKASSE

FRANKFURT AM MAIN · HASENGASSE 4 · TELEFON 21761 · 50 ZWEIGSTELLEN

PETER NAACHER

FRANKFURT am MAIN · Steinweg 3 · Ruf 28 76 41

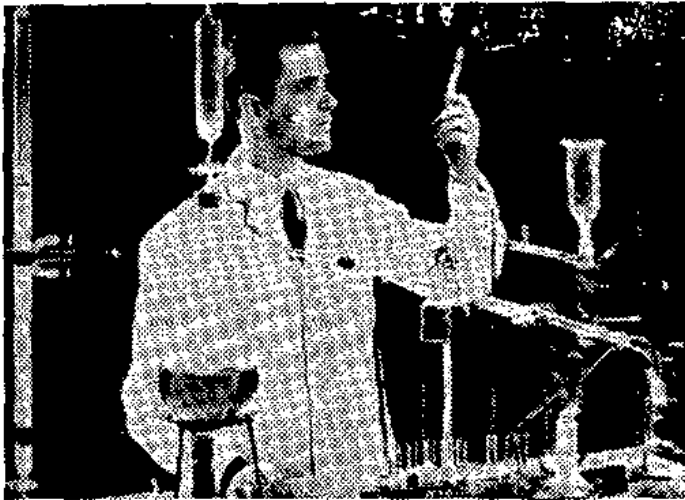
Universitätsortiment: Bockenheimer Landstraße 133

Taschenbuchladen: Jügelstraße 1

Bücher für Ihr Studium

Literatur unserer Zeit

Wesentliche Veröffentlichungen
des In- und Auslandes



Wenn Sie Ihr Studium beendet haben

wird eines Tages auch die Frage auftauchen, wie Sie den Ertrag Ihrer Arbeit am besten sichern, was zu tun ist, die Familie vor Entbehrungen zu schützen und wie Sie für Ihr Alter zweckmäßig vorsorgen können. Dann erinnern Sie sich an das Firmenzeichen der Alten Leipziger mit dem Einigkeitssymbol! Hinter diesem steht eine große Versichertengemeinschaft.

Sorgloser durch

Alte Leipziger
1830

LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT · 6 FRANKFURT (MAIN) 1 · POSTFACH 4009

47 285 330

248

Sparen hilft Wünsche erfüllen



Gute Bücher sprechen für den Besitzer. Auch unser Sparbuch ist ein gutes Buch, denn es bleibt die Grundlage jeder Vermögensbildung und dient der

Sicherung der Zukunft und Erfüllung vieler Wünsche und Pläne. Erkundigen Sie sich bei unseren Mitarbeitern über die verschiedenen Sparformen.

DRESDNER BANK

6 Frankfurt a. M., Gallusanlage 7

Geschäftsstellen in allen Stadtteilen

HZ 300 ✓

Druck: Waltherdruck, Frankfurt am Main